

Notizblatt
des
Vereins für Erdkunde
und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt
und des
mittelrheinischen geologischen Vereins

Nebst Mittheilungen aus der Grossh. Hessischen
Centralstelle für die Landesstatistik.

Herausgegeben

von

L. Ewald,

Gr. Hess. Geheimen Oberkammerrath, Mitglied der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik,
Secretär des Vereins für Erdkunde, geschäftsführ. Mitglied des mittelrheinischen
geologischen Vereins.

Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde
III. Folge, VIII. Heft.

Nr. 85—96.

Mit 1 lithographirten Tafel.

Darmstadt, 1869.

Hofbuchhandlung von G. Jonghaus.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins

Nebst Mittheilungen aus der Grossh. Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Herausgegeben

von

L. Ewald,

Gr. Hess. Geheimen Oberkammerrath, Mitglied der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik,
Secretär des Vereins für Erdkunde, geschäftsführ. Mitglied des mittelrheinischen
geologischen Vereins.

Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde

III. Folge, VIII. Heft.

Nr. 85—96.

Mit 1 lithographirten Tafel.

Darmstadt, 1869.

Hofbuchhandlung von **G. Jonghaus.**

Inhalt.

I. Angelegenheiten der Grossherzoglichen Centralstelle für die Landesstatistik.

Seite.

Verzeichniss der im Jahr 1868 der Centralstelle zugesendeten Schriften etc.	75
---	----

II. Angelegenheiten des Vereins für Erdkunde.

Verzeichniss der dem Verein im zweiten Halbjahr 1868 zugesendeten Schriften etc.	30
Desgl. im ersten Halbjahr 1869	125
Auszug aus der Vereinsrechnung vom Jahre 1868	175

III. Angelegenheiten des mittelrheinischen geologischen Vereins.

Verzeichniss der dem Verein im zweiten Halbjahr 1868 zugesendeten Schriften	15
Desgl. im ersten Halbjahr 1869	112
Herausgabe der Section Lauterbach-Salzschlirf	127
Auszug aus der Vereinsrechnung vom Jahr 1868	176

IV. Mittheilungen aus der Grossherzoglichen Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 297. Volkszählung vom 3. December 1867. I.	1
„ 298. Vergleichende meteorolog. Beobacht. im Dec. 1868	13
„ 299. Geborene, Gestorbene und geschloss. Ehen in den 12 volkreichst. Gemeinden im Nov. u. Dec. 1868	14
„ 300. Uebersicht der im städtischen Hospital in Offenbach im Jahr 1868 behandelten Kranken	15
„ 301. Vergleichende meteorolog. Beobacht. im Januar 1869	25
„ 302. Meteorol. Beobacht. zu Messel im Jahr 1868	26
„ 303. Nachweisung der in der Grossherz. Hess. Münze im Jahr 1868 stattgehabten Ausmünzungen	27
„ 304. Eisverhältnisse des Rheins und Mains etc., insbesondere bei Mainz im Januar 1869.	27
„ 305. Volkszählung vom 3. December 1867. II.	33
„ 306. Monatliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jan. u. Febr. 1869	41
„ 307. Uebersicht der zur Anzeige gebrachten Contraventionen gegen die Gesetze über die inneren indirecten Auflagen für die Jahre 1867 und 1868	42
„ 308. Vergleichende meteorol. Beobacht. im Februar 1869	44
„ 309. Tägliche Wasserstände zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn u. Giessen im Oct., Nov. u. Dec. 1868	45
„ 310. Verzeichniss der Tabakbau treibenden Orte des Gr. Hessen, nebst Angabe der in den Jahren 1866, 1867 u. 1868 ausgestellten Morgenzahl und des Ertrags an getrockneten Blättern	46
„ 311. Volkszählung vom 3. December 1867. III.	49
„ 312. Geburten, Sterbfälle, Heirathen und Ehescheidungen im Grossherzogthum Hessen im Jahre 1867	53
„ 313. Einwanderung und Auswanderung im Gr. Hessen im Jahre 1867	60
„ 314. Uebersicht des Güterverkehrs im Rheinhafen von Bingen im Jahre 1868	62
„ 315. Uebersicht des Güterverkehrs im Rheinhafen von Worms im Jahre 1868	62

	Seite.
Nr. 316. Vergleichende meteorol. Beobacht. im März 1869 . . .	63
„ 317. Geborene, Gestorbene u. geschloss. Ehen in den 12 volkreichst. Gemeinden im Jan. und Febr. 1869 . . .	64
„ 318. Uebersicht des Viehstandes im Grossh. Hessen nach der Aufnahme vom 3. December 1868	65
„ 319. Uebersicht des Postverkehrs im Gr. Hessen i. J. 1868	69
„ 320. Monatliche Durchschnittspreise auf den Frucht- märkten im März und April 1869	70
„ 321. Verkehr auf den Schiffbrücken beziehungsweise flie- genden Brücken bei Worms, Gernsheim, Oppenheim und Kostheim im Jahr 1868, sowie Personenverkehr zwischen Mainz und Castel in den Jahren 1867 u. 1868	71
„ 322. Zusammenstellung der Einnahmen an Regalien, indi- recten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen für 1868	72
„ 323. Vergleichende meteorol. Beobacht. im April 1868 . . .	73
„ 324. Vergleichung des Flächengehalts und der Einwoh- nerzahl mit der Zahl der Gemeinden, Wohnplätze, bewohnten Gebäude und Haushaltungen, nach der Volkszählung vom 3. December 1867	74
„ 325. Einfuhr und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahr 1868	83
„ 326. Ernte-Erträge im Grossh. Hessen im Jahre 1868 . . .	86
„ 327. Vergleichende meteorol. Beobacht. im Mai 1869 . . .	93
„ 328. Hauptübersicht der Getränkeabgaben für das J. 1868	94
„ 329. Geborene, Gestorbene u. geschloss. Ehen in den 12 volkreichst. Gemeinden im März u. April 1869	96
„ 330. Meteorolog. Beobacht. des Gr. Katasteramts zu Darm- stadt im Jahr 1868	97
„ 331. Vergleichende meteorol. Beobacht. im Juni 1869 . . .	104
„ 332. Tägliche Wasserstände zu Worms, Mainz, Bingen, Rüs- selsheim, Hirschhorn u. Giessen im Jan., Febr. u. März 1869	105
„ 333. Zahl der Hunde und Ertrag der Hundesteuer im Gr. Hessen im Jahr 1868	106
„ 334. Schurf- und Muthscheine, Belehnungen, Permis- sionen u. Concessionen nach dem Bestand Ende 1868	107
„ 335. Monatliche Durchschnittspreise auf den Frucht- märkten im Mai und Juni 1869	109
„ 336. Production des Bergwerks-, Hütten- und Salinen- betriebs im Gr. Hessen in den Jahren 1865, 1866 u. 1867	110
„ 337. Vergleichende Zusammenstellung der Resultate der mete- orologischen Beobachtungen im Jahr 1868 zu Darm- stadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfedders- heim und Cassel	113
„ 338. Verzeichniss der Weinbau treibenden Orte des Grossh. Hessen, nebst Angabe der in den Jahren 1866, 1867 und 1868 ausgestellten Morgenzahl und des Ertrags . . .	114
„ 339. Vergleichende meteorol. Beobacht. im Juli 1869 . . .	120
„ 340. Tägliche Wasserstände zu Worms, Mainz, Bingen, Rüs- selsheim, Hirschhorn u. Giessen im April, Mai u. Juni 1869	121
„ 341. Geborene, Gestorbene u. geschloss. Ehen in den 12 volkreichst. Gemeinden im Mai und Juni 1869	122
„ 342. Schulbildung der im Jahre 1868/69 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Ersatzmannschaften . . .	123
„ 343. Monatliche Durchschnittspreise auf den Frucht- märkten im Juli und August 1869	124
„ 344. Zusammenstellung aus den Octoirechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld und Lau- terbach für das Jahr 1868	129

	Seite.
Nr. 345. Verhältnisse des Forstschutzes in den Jahren 1866, 1867 und 1868	138
„ 346. Einfuhr und Ausfuhr an steuerpflichtigen Getränken im Jahre 1868	144
„ 347. Uebersicht der im Jahre 1868 bei den Zollämtern des Gr. definitiv abgefertigten wichtigeren Einfuhrartikel	145
„ 348. Monatliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im September und October 1869	157
„ 349. Geborene, Gestorbene u. geschloss. Ehen in den 12 volkreichst. Gemeinden im Juli und August 1869	158
„ 350. Vergleichende meteorolog. Beobacht. im August 1869	159
Berichtigungen	160
„ 351. Erdbeben in der Umgegend von Darmstadt und Gross-Gerau im October und November 1869	161
„ 352. Vergleichende meteorol. Beobacht. im September 1869	172
„ 353. Desgleichen im October 1869	173
„ 354. Zusammenstellung der Bevölkerung des Zollvereins und des Norddeutschen Bundes	177
„ 355. Einnahmen aus Stempel in den Jahren 1866, 1867 u. 1868	183
„ 356. Uebersicht des Verkehrs mit ausserevereinsländischen Waaren in den Niederlagen der Zollämter des Grossherzogthums im Jahre 1868 und der Bestände in demselben am Schlusse des Jahres 1868	184
„ 357. Vergleichende meteorol. Beobacht. im November 1869	191
„ 358. Geborene, Gestorbene u. geschloss. Ehen in den 12 volkreichst. Gemeinden im September und October 1869	192

V. Geologische Correspondenz.

XLIII. Versteinerungen im Stringocephalenkalke bei Wald-Girmes. Von R. Ludwig	29
XLIV. Ueber die Lagerungsverhältnisse der Dyasformation bei Büdingen in Oberhessen. Von R. Ludwig	174
XLV. Ueber die Lagerungsverhältnisse der Dyasformation bei Frau-Naues im Odenwalde. Von R. Ludwig	175



Notizblatt

des
Vereins für Erdkunde
und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt
und des
mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge, VIII. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

N. 85.

Januar

1869.

Mittheilungen.

Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom 3. December 1867.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 297.]

I.

Die nachstehenden Tabellen A. bis D. enthalten eine allgemeine Uebersicht der Bevölkerungsverhältnisse des Grossherzogthums und der zugehörigen Verhältnisszahlen nach der Volkszählung vom 3. December 1867, eine Zusammenstellung der Veränderungen in der Volkszahl von 1864 auf 1867 und eine Uebersicht der relativen Bevölkerung. Insoweit hierbei die Ergebnisse der Volkszählung von 1864 in Vergleichung gezogen sind, ist den Veränderungen in der territorialen Begrenzung des Grossherzogthums und dessen Theile auch für das Jahr 1864 Rechnung getragen worden. Unter Bezugnahme auf die früheren Veröffentlichungen über die Bevölkerungs-Verhältnisse des Grossherzogthums (vergl. III. und VII. Band der „Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen“, „Notizblatt“ III. Folge I. Heft, Nr. 4 ff. von 1862, IV. Heft, Nr. 44 ff. von 1865) werden noch folgende Punkte besonders hervorgehoben.

1. Veränderungen der Volkszahl seit 1864.

Die Zahl der ortsanwesenden (factischen) Bevölkerung des Grossherzogthums, d. h. derjenigen Personen, welche zur Normalzeit der Zählung innerhalb der Grenzen desselben anwesend waren, betrug:

im Jahr 1864 . . . 816,926 Köpfe,

„ „ 1867 . . . 823,138 „

1867 mithin mehr 6212 Köpfe,

welche Kopffzahl einer Zunahme von 0,76 Procent für 3 Jahre (gegen 1,4 Procent in 1861—64), oder $\frac{1}{4}$ Procent per Jahr entspricht.

Die Vergleichung mit andern Zollvereinsstaaten ergibt für die nämliche Zählungsperiode (1864—1867) eine Bevölkerungszunahme in Braunschweig von 3,42, im Königreich Sachsen von 3,28, Sachsen-Coburg-Gotha 2,29, Preussen 2,25, Anhalt 1,97, Schwarzburg-Rudolstadt 1,94, Schwarzburg-Sondershausen 1,91, Württemberg und Reuss-Schleiz 1,74, Sachsen-Meiningen 1,33, Lippe-Detmold 1,13, Bayern 1,05, Sachsen-Weimar 0,95, Oldenburg 0,75, Reuss-Greiz 0,73, Baden 0,68, Hessen 0,65 Procent, — eine Abnahme in Sachsen-Altenburg von 0,17, Schaumburg-Lippe von 0,68, Luxemburg 1,47 und Waldeck 3,54 Procent.

Die vorstehenden Angaben beziehen sich auf die Zollabrechnungs-Bevölkerung der betreffenden Zählungen, weil 1864 in den meisten deutschen Staaten nur diese Bevölkerung gezählt worden ist. Nur für Baden und Hessen liegt zugleich auch die bei beiden Zählungen nach richtigeren Principien ermittelte ortsanwesende Bevölkerung vor. Es beträgt nach letzterer die Zunahme von 1864 bis 1867, wie bereits oben angegeben, für Hessen 0,76, für Baden 0,48 und stellt sich die Vermehrung hiernach für Hessen etwas günstiger, für Baden etwas ungünstiger. — Die Methode der Zählungen äussert auf das numerische Resultat einen Einfluss; deshalb können Staaten, welche erst während der letzten Zählungsperiode in den Zollverein eingetreten sind und vor ihrem Eintritt nach verschiedenen Grundsätzen und zu verschiedenen Perioden gezählt haben, nicht hier verglichen werden. Bei der letzten Aufnahme der Bevölkerung in dem Zollverein ist fast von allen Staaten ausser der Zollabrechnungs-Bevölkerung auch die ortsanwesende Bevölkerung erhoben worden; zu einer späteren Vergleichung ist daher die auf einer sichereren Grundlage beruhende ortsanwesende Bevölkerung geboten.

Was die drei Provinzen des Grossherzogthums betrifft, so hat seit 1864 nur die Provinz Starkenburg an Bevölkerung und zwar um 2,5 Procent (1861—64 ebenfalls 2,5 Procent) zugenommen, die Provinzen Oberhessen und Rheinhessen haben dagegen eine Abnahme um 0,4 beziehungsweise 0,3 Procent erfahren (1861—64 zeigte Oberhessen eine Abnahme von 0,5, Rheinhessen eine Zunahme von 2,2 Procent).

Von den einzelnen Kreisen zeigten:

a) eine Bevölkerungs-Zunahme: die Kreise Wimpfen um 12,2, Darmstadt um 6,7, Offenbach 5,1, Giessen 2,1, Worms, Erbach und Gross-Gerau 1,3, Neustadt 0,8, Heppenheim 0,8, Vilbel und Bingen 0,3, Lindenfels, Lauterbach und Mainz 0,2 und Büdingen 0,1 pCt.;

b) eine Bevölkerungs-Abnahme: die Kreise Bensheim und Friedberg um 0,1, Dieburg um 0,5, Nidda und Alzey 1,4, Alsfeld 1,5, Schotten 2,1, Oppenheim 2,7 und Grünberg 3,9 Procent.

Sowohl die grösste Vermehrung (12,2 pCt.) als auch die grösste Verminderung (3,9 pCt.) ist durch die Ergebnisse der Volkszählung von 1861—64 nicht erreicht worden. Was die Kreise mit dem stärksten Zuwachs anlangt, so wurde — abgesehen von dem Ueberschuss der Geburten über die Sterbfälle — bei Wimpfen die besonders auf-

fallende Zunahme überwiegend durch den Zuzug von Arbeitern zu dem Eisenbahnbau hervorgerufen; die übrigen Kreise mit starker Vermehrung sind vorzugsweise solche mit grosser Städtebevölkerung und wurde deren Zunahme, neben der aus dem Innern des Landes nach den Städten constant gerichteten Bewegung, in Kreisen mit Garnisonsstädten noch besonders durch die gegenüber 1864 stark erhöhten Garnisonsstände bewirkt, eine Zunahme, welche in Kreisen mit überwiegender Landbevölkerung — in Verbindung mit zahlreichen Auswanderungen und Wegzügen in's Ausland — nothwendig einen geringeren Zuwachs oder eine Abnahme der Bevölkerung zur Folge haben muss.

Die Einwohnerzahl der städtischen Wohnplätze des Grossherzogthums hat sich von 1864 auf 1867 im Verhältniss von 100 zu 102,9 vermehrt, während sich die Landbevölkerung um 0,3 pCt. vermindert hat. Im Ganzen genommen trifft hiernach die Bevölkerungszunahme des Grossherzogthums von 1864—67 ausschliesslich auf die Städte, obwohl die letztere Ziffer nicht die Bedeutung hat, dass die Bevölkerung des flachen Landes in allen Kreisen durchgängig abgenommen habe; es wird vielmehr die Zunahme der Landbevölkerung in einigen Kreisen durch die Abnahme in den andern um die angegebene Procentzahl aufgewogen, ähnlich wie bei der städtischen Bevölkerung durch die Zahl 102,9 der umgekehrte Fall angedeutet wird. Es vermehrte sich nämlich die ländliche Bevölkerung in folgenden Kreisen: Wimpfen um 10,3, Offenbach um 5,5, Mainz 3,7, Erbach 2,2, Gross-Gerau 1,6, (Prov. Starkenburg 1,3), Darmstadt 1,2, Neustadt 0,8, Bensheim 0,7, Lindenfels und Bingen 0,2, Heppenheim und Giessen um 0,1 Procent; die städtische Bevölkerung verminderte sich dagegen in den Kreisen: Dieburg um 0,3, Erbach und Gross-Gerau um 0,6, Mainz 0,9, Oppenheim 1,2, Bensheim 1,6, Alsfeld 1,9 und Schotten um 4 Procent.

Die Vertheilung der Bevölkerung nach Stadt und Land erfuhre die nachstehende Veränderung:

Von je 100,0 Einwohnern kamen

	auf die Städte		auf das Land	
	1864	1867	1864	1867
in der Provinz				
Starkenburg	39,7	41,0	60,3	59,0
Oberhessen	15,7	16,3	84,3	83,7
Rhein Hessen	42,0	41,0	58,0	59,0
im Grossherzogthum	32,7	33,4	67,3	66,6

Combinirt man die Procentzahl 2,9, um welche die städtische Bevölkerung zugenommen hat, mit dem Procentsatz 33,4:100, mit welchem die Bevölkerung der städtischen Wohnplätze an der ganzen Bevölkerung des Grossherzogthums theilhaftig ist, sowie die entsprechenden Zahlen für die ländliche Bevölkerung, nämlich —0,3 und 66,6:100, so zeigen die entsprechenden Producte 1,0 resp. —0,2 die

Zunahme der städtischen resp. die Abnahme der ländlichen Bevölkerung in Procenten der gesammten Bevölkerung des Grossherzogthums. Die algebraische Summe beider gibt wieder die procentale Vermehrung der Bevölkerung ohne Rücksicht auf Stadt und Land = 0,9 Procent.

2. Relative Bevölkerung.

Von der ortsanwesenden Bevölkerung kamen durchschnittlich auf eine geographische Quadratmeile:

	1864	1867	daher 1867	
			mehr	weniger
	Köpfe	Köpfe	Köpfe	Köpfe
in der Provinz Starkenburg	5993	6140	147	—
„ „ „ Oberhessen	4224	4205	—	19
„ „ „ Rheinhessen	9423	9392	—	31
im Grossherzogthum	5850	5894	44	—

Die dichtbevölkertsten Kreise waren im Jahr 1867: Mainz mit 20521, Darmstadt mit 11744, Offenbach mit 8848, Bingen mit 8739, Worms mit 8572 und Wimpfen mit 8303 Einwohnern; dann folgen Oppenheim mit 6871, Giessen mit 6466, Bensheim mit 6418, Alzey mit 6348, Vilbel mit 5972, Friedberg mit 5605, Dieburg mit 5495, Heppenheim mit 5344, Lindenfels mit 5251, Neustadt mit 4913, Nidda mit 4200 und Gross-Gerau mit 4032 Einwohnern; am schwachbevölkertsten waren die Kreise Büdingen mit 3885, Grünberg mit 3782, Erbach mit 3725, Alsfeld mit 3240, Schotten mit 3225 und Lauterbach mit 3003 Einwohnern.

Die Zunahme auf je einer Quadratmeile betrug durchschnittlich jährlich von 1864 bis 1867 in den Kreisen: Wimpfen 300, Darmstadt 250, Offenbach 143, Giessen 44, Worms 35, Gross-Gerau 17, Erbach 16, Mainz 14, Neustadt 13, Heppenheim 10, Bingen 9, Vilbel 6, Lindenfels 4, Lauterbach 2 und Büdingen 1 Bewohner; eine Bevölkerungsabnahme per Quadratmeile erfuhren die Kreise Bensheim und Friedberg um 3, Dieburg um 9, Alsfeld 16, Nidda 20, Schotten 23, Alzey 31, Grünberg 51 und Oppenheim um 64 Bewohner.

In der nachstehenden Vergleichung der relativen Bevölkerung des Grossherzogthums mit derjenigen anderer Zollvereinsstaaten ist die ortsanwesende Bevölkerung vom 3. December 1867 zu Grunde gelegt. Danach lebten auf einer geographischen Quadratmeile in:

Hamburg 39962, Bremen 23600, Lübeck 9519, Königreich Sachsen 8936, Reuss ä. L. 8795 Hessen 5894 (die preuss. Garnison mitgerechnet 5957), Sachsen-Altenburg 5893, Reuss j. L. 5849, Lippe 5459, Baden 5223, Sachsen-Coburg-Gotha 4723, Anhalt 4553, Braunschweig 4471, Schwarzburg-Sondershausen 4355, Sachsen-Weimar 4286, Schwarzburg-Rudolstadt 4273, Sachsen-Meiningen 4036, Schaumburg-Lippe 3977, Preussen 3759, Waldeck 2824, Oldenburg 2716, Mecklenburg-Schwerin 2326 und Mecklenburg-Strelitz 1995 Einwohner.

Nach den in Kolb's Handbuch der vergleichenden Statistik, 5. Auflage 1868, für die Staaten und Staatengruppen Europa's gemachten Angaben berechnen sich auf eine geographische Quadratmeile die folgenden Einwohnerzahlen:

Belgien 9281, Niederlande 5931, Grossbritannien (mit Malta etc.) 5172, norddeutscher Bund, ohne Preussen 5010, Italien (sammt Kirchenstaat) 4630, Luxemburg 4319, südwestdeutsche Staaten (Bayern, Württemberg, Baden und Südhessen) 4069, Deutschland (ohne Liechtenstein, Limburg, Luxemburg und Oesterreich) 3917, Frankreich 3877, Preussen 3730, Schweiz 3392, Oesterreich 3097, Liechtenstein 2667, Portugal 2500, Spanien 1706, Türkei (sammt europäischen Schutzländern) 1601, Gesamt-Europa 1600, Griechenland 1399, Russland (europäisches) 689, Dänemark (mit Island) 651, Schweden 513, Norwegen 299.

Um den Bevölkerungszuwachs des Grossherzogthums auf einer Quadratmeile mit demjenigen anderer Zollvereinsstaaten zu vergleichen, eignet sich aus den unter 1. oben angeführten Gründen vorerst am besten die Zollabrechnungs-Bevölkerung. Hiernach kamen auf die Quadratmeile in

	1864	1867	Zu- resp. Abnahme per Quadratmeile durchschn. jährlich
	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.
Königr. Sachsen	8623	8916	98
Braunschweig	4332	4480	49
Schwarzburg-Sondershausen	4235	4352	39
Sachsen-Coburg-Gotha	4605	4710	35
Reuss jüngere Linie	5742	5842	33
Württemberg	4934	5020	29
Anhalt	4460	4548	29
Preussen	3689	3772	28
Schwarzburg-Rudolstadt	4195	4273	26
Reuss ältere Linie	8788	8852	21
Lippe	5431	5493	21
Thüringische Staaten	4620	4680	20
Sachsen-Meiningen	3960	4007	16
Sachsen-Weimar	4243	4284	14
Hessen	5850	5888	13
Bayern	3459	3496	12
Baden	5202	5237	12
Oldenburg	2702	2723	7
Sachsen-Altenburg	5912	5902	— 3
Schaumburg-Lippe	3923	3896	— 9
Waldeck	2905	2802	— 34

(Fortsetzung folgt).

Tab. A.

Allgemeine Uebersicht der Bevölkerungs-

Provinzen und Kreise.	Zahl der Haus- halten- gen.	Ortsanwesende (factische) Bevölkerung.						
		Im Gan- zen.	Darunter sind				nach der Staats- angehörigkeit.	
			nach Art des Auf- enthalts			nach der Staats- angehörigkeit.		
			bestän- dig An- wesende.	zeit- weilig Anwe- sende.	vor- über- gehend Anwe- sende.	Angehö- rige des Grossher- zogthums Hessen.	Ange- hörige anderer Staaten.	
Person.	Person.	Person.	Person.	Person.	Person.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
I. Starkenburg.								
Darmstadt	13295	63334	51609	11191	534	60763	2571	
Bensheim	6552	28798	26884	1822	92	28478	320	
Dieburg	11173	49277	45951	3121	205	48911	366	
Erbach	4770	23547	21515	1965	67	23202	345	
Gross-Gerau	6044	30544	27854	2506	184	29942	602	
Heppenheim	6505	29310	27675	1550	85	28894	416	
Lindenfels	6226	30656	28169	2358	129	30530	126	
Neustadt	3613	17263	16483	720	60	17136	127	
Offenbach	12561	59926	52425	7236	265	54155	5771	
Wimpfen	969	4243	3621	605	17	3453	790	
Prov. Starkenburg	71708	336898	302186	33074	1638	325464	11434	
II. Oberhessen.								
Giessen	8636	41031	36323	4478	230	38758	2273	
Alsfeld	6763	33694	30279	3291	124	33092	602	
Büdingen	3640	17460	15831	1539	90	16893	567	
Friedberg	8738	41279	36073	4657	249	39606	1673	
Grünberg	3483	16181	15047	1061	73	16067	114	
Lauterbach	5703	29369	26384	2841	144	28899	470	
Nidda	7141	32662	30314	2212	136	32269	393	
Schotten	4447	18864	17592	1193	79	18725	139	
Vilbel	4631	20825	18915	1845	65	19683	1142	
Prov. Oberhessen	53182	251365	226758	23417	1190	243992	7373	
III. Rheinhessen.								
Mainz	15315	73505	61160	11735	610	63056	10449	
Alzey	7783	35957	33055	2730	172	34614	1343	
Bingen	6836	31320	28928	2200	192	29639	1681	
Oppenheim	9648	41601	39201	2271	129	41048	553	
Worms	11667	52492	45981	6277	234	49696	2796	
Prov. Rheinhessen	51249	234875	208325	25213	1337	218053	16822	
Wiederholung.								
Prov. Starkenburg	71708	336898	302186	33074	1638	325464	11434	
„ Oberhessen	53182	251365	226758	23417	1190	243992	7373	
„ Rheinhausen	51249	234875	208325	25213	1337	218053	16822	
„ Grossh. Hessen	176139	823138	737269	81704	4165	787509	35629	

Tab. B.

Verhältnisszahlen zu

Provinzen und Kreise.	Ortsanwesende Bevölkerung.				
	Nach der Art des Aufenthalts befinden sich unter je 1000 Personen			Nach der Staatsangehörigkeit befinden sich unter je 1000 Personen	
	bestän- dig Anwe- sende.	zeitwei- lig Anwe- sende.	vorüber- gehend Anwe- sende.	Angehörige des Grossher- zogthums Hessen.	Angehö- rige anderer Staaten.
I. Starkenburg.					
Darmstadt	815	177	8	959	41
Bensheim	934	63	3	989	11
Dieburg	933	63	4	993	7
Erbach	914	83	3	985	15
Gross-Gerau	912	82	6	980	20
Heppenheim	944	53	3	986	14
Lindenfels	919	77	4	996	4
Neustadt	955	42	3	993	7
Offenbach	875	121	4	904	96
Wimpfen	853	143	4	814	186
Prov. Starkenburg	897	98	5	966	34
II. Oberhessen.					
Giessen	885	109	6	945	55
Alsfeld	898	98	4	982	18
Büdingen	907	88	5	968	32
Friedberg	874	120	6	959	41
Grünberg	930	66	4	993	7
Lauterbach	898	97	5	984	16
Nidda	928	68	4	988	12
Schotten	933	63	4	993	7
Vilbel	908	89	3	945	55
Prov. Oberhessen	902	93	5	971	29
III. Rheinhessen.					
Mainz	832	160	8	858	142
Alzey	919	76	5	963	37
Bingen	924	70	6	946	54
Oppenheim	942	55	3	987	13
Worms	876	120	4	947	53
Prov. Rheinhessen	887	107	6	928	72
Wiederholung.					
Prov. Starkenburg	897	98	5	966	34
„ Oberhessen	902	93	5	971	29
„ Rheinhessen	887	107	6	928	72
Grossh. Hessen	896	99	5	957	43

der Uebersicht A.

Zollabrechnungs-Bevölkerung.				Auf je 10000 Einwohner (ortsanwesende Bevölkerung)				
Unter je 1000 Personen be- finden sich				kommen				
nach Hauptaltersklassen		nach dem Geschlecht.		Blinde.	Taub- stumme.	Blöd- sinnige (Geistes- schwache).	Irrsinnige (Geistes- kranke)	notorische Almosen- empfänger.
über 14 Jahre alte.	unter 14 Jahre alte.	männliche.	weibliche.					
728	272	502	498	6	6	3	1	25
678	322	492	508	7	18	11	6	72
673	327	485	515	8	11	13	5	57
657	343	489	511	5	15	17	4	30
676	324	492	508	8	8	10	130	41
661	339	483	517	6	19	24	39	99
654	346	492	508	6	19	24	4	48
665	335	490	510	12	14	16	3	54
679	321	495	505	6	10	10	1	66
726	274	504	496	2	38	7	7	106
681	319	492	508	7	12	13	18	54
702	298	496	504	9	10	10	4	44
683	317	484	516	8	11	8	2	71
685	315	492	508	9	14	9	5	43
706	294	506	494	15	20	10	4	57
683	317	491	509	7	16	17	3	44
676	324	488	512	10	10	6	4	79
701	299	493	507	10	9	10	3	56
702	298	491	509	10	13	8	3	61
689	311	498	502	9	10	12	6	52
694	306	494	506	10	13	10	4	57
729	271	485	515	5	6	5	2	102
692	308	485	515	7	6	12	3	50
691	309	485	515	5	6	8	4	52
687	313	485	515	7	9	8	3	63
703	297	497	503	5	6	6	2	54
705	295	488	512	6	6	8	3	70
681	319	492	508	7	12	13	18	54
694	306	494	506	10	13	10	4	57
705	295	488	512	6	6	8	3	70
692	308	491	509	7	11	10	9	59

Tab. C.

Veränderungen in der Volks-

Provinzen und Kreise.	Auf je 100 Personen in 1864 kommen in 1867					
	Ortsan- wesende Be- völke- rung.	Im Gesamten.	Zollabrechnungs-Bevölkerung.			
			Darunter			
			unter 14 Jahre alte		über 14 Jahre alte	
		männliche	weibliche	männliche	weibliche	
I. Starkenburg.						
Darmstadt	106,7	106,5	108,9	104,5	106,3	106,2
Bensheim	99,9	100,0	100,7	98,9	98,2	102,6
Dieburg	99,5	99,5	97,7	97,8	105,2	101,8
Erbach	101,3	101,3	97,8	100,1	105,1	107,1
Gross-Gerau	101,3	100,9	99,0	100,3	104,1	103,3
Heppenheim	100,6	100,4	97,2	100,4	103,8	103,5
Lindenfels	100,2	100,1	98,0	98,3	103,0	105,0
Neustadt	100,8	100,9	100,1	98,2	105,2	104,0
Offenbach	105,1	105,1	101,7	104,2	109,7	109,9
Wimpfen	112,2	112,3	125,1	108,2	98,2	107,6
Prov. Starkenburg	102,5	102,4	101,3	101,1	105,0	105,2
II. Oberhessen.						
Giessen	102,1	102,3	104,8	101,8	100,9	99,0
Alsfeld	98,5	98,1	95,5	98,1	101,3	101,0
Büdingen	100,1	99,9	97,5	98,4	107,0	101,9
Friedberg	99,9	99,8	99,6	100,0	99,9	100,0
Grünberg	96,1	95,9	93,6	96,8	98,4	96,1
Lauterbach	100,2	100,1	97,8	99,7	103,4	102,4
Nidda	98,6	98,5	96,1	97,9	100,8	101,2
Schotten	97,9	98,0	96,5	97,8	99,3	100,6
Vilbel	100,3	100,2	101,3	99,4	100,8	99,2
Prov. Oberhessen	99,6	99,5	98,7	99,2	101,2	100,2
III. Rheinhessen.						
Mainz	100,2	100,1	95,3	102,2	104,9	102,8
Alzey	98,6	98,1	96,8	98,1	99,2	100,0
Bingen	100,3	100,1	98,9	100,1	102,1	100,8
Oppenheim	97,3	97,0	96,1	98,0	96,6	97,4
Worms	101,3	101,2	100,8	100,8	103,0	101,2
Prov. Rheinhessen	99,7	99,5	97,3	100,2	101,5	100,6
Wiederholung.						
Prov. Starkenburg	102,5	102,4	101,3	101,1	105,0	105,2
" Oberhessen	99,6	99,5	98,7	99,2	101,2	100,2
" Rheinhessen	99,7	99,5	97,3	100,2	101,5	100,6
Grossh. Hessen	100,8	100,7	99,3	100,2	102,8	102,4

zahl von 1864 auf 1867.

Auf je 100 Personen bei der Zollabrechnungs-Bevölkerung kamen				Von je 100 Einwohnern kamen				Je 100 Einwohner in 1864 vermehrten oder verminderten sich von 1864 bis 1867 auf	
1864		1867		1864		1867		in den Städten.	auf dem Land.
über 14 Jahre alte.	unter 14 Jahre alte.	über 14 Jahre alte.	unter 14 Jahre alte.	auf die Städte.	auf das Land.	auf die Städte.	auf das Land.		
72,7	27,3	72,8	27,2	79,6	20,4	80,7	19,3	108,1	101,2
67,9	32,1	67,8	32,2	36,0	64,0	35,5	64,5	98,4	100,7
68,5	31,5	67,3	32,7	22,0	78,0	22,1	77,9	99,7	99,5
67,5	32,8	65,7	34,3	35,0	65,0	34,3	65,7	99,4	102,2
68,5	31,5	67,6	32,4	15,1	84,9	14,8	85,2	99,4	101,6
66,7	33,3	66,1	33,9	64,0	36,0	64,1	35,9	100,8	100,1
67,1	32,9	65,4	34,6	—	100,0	—	100,0	—	100,2
67,6	32,4	66,5	33,5	—	100,0	—	100,0	—	100,8
69,3	30,7	67,9	32,1	53,7	46,3	53,5	46,5	104,7	105,5
70,1	29,9	72,6	27,4	55,0	45,0	55,9	44,1	113,7	110,3
69,0	31,0	68,1	31,9	39,7	60,3	41,0	59,0	104,1	101,3
69,2	30,8	70,2	29,8	29,0	71,0	30,4	69,6	107,0	100,1
69,4	30,6	68,3	31,7	10,3	89,7	10,3	89,7	98,1	98,6
69,8	30,2	68,5	31,5	12,8	87,2	13,4	86,6	103,8	99,5
70,8	29,2	70,6	29,4	22,7	77,3	23,2	76,8	102,1	99,2
68,7	31,3	68,3	31,7	13,0	87,0	13,5	86,5	100,2	95,5
68,5	31,5	67,6	32,4	19,1	80,9	19,7	80,3	103,4	99,5
70,8	29,2	70,1	29,9	—	—	—	—	—	98,6
70,8	29,2	70,2	29,8	10,8	89,2	10,6	89,4	96,0	98,2
69,1	30,9	68,9	31,1	14,2	85,8	14,5	85,5	102,4	100,0
69,2	30,8	69,4	30,6	15,7	84,3	16,3	83,7	103,1	98,9
73,8	26,2	72,9	27,1	75,3	24,7	74,6	25,4	99,1	103,7
69,6	30,4	69,2	30,8	13,7	86,3	14,2	85,8	101,9	98,0
69,5	30,5	69,1	30,9	46,6	53,4	46,7	53,3	100,5	100,2
68,6	31,4	68,7	31,3	22,8	77,2	13,5	86,5	98,8	97,0
70,5	29,5	70,3	29,7	28,3	71,7	30,7	69,3	109,7	97,9
70,9	29,1	70,5	29,5	42,0	58,0	41,0	59,0	101,1	98,7
69,0	31,0	68,1	31,9	39,7	60,3	41,0	59,0	104,1	101,3
69,2	30,8	69,4	30,6	15,7	84,3	16,3	83,7	103,1	98,9
70,9	29,1	70,5	29,5	42,0	58,0	41,0	59,0	101,1	98,7
69,6	30,4	69,2	30,8	32,7	67,3	33,4	66,6	102,9	99,7

Tab. D. Relative Bevölkerung.

Provinzen und Kreise.	Auf einer Quadrat- meile lebten Be- wohner (ortsanwesende Bevölkerung)		Die Zunahme (Abnahme) der Bevölkerung auf je einer Quadratmeile betrug durch- schnittl. jährlich von 1864 bis 1867.
	1864.	1867.	
I. Starkenburg.			
Darmstadt	10995	11744	250
Bensheim	6427	6418	— 3
Dieburg	5522	5495	— 9
Erbach	3678	3725	16
Gross-Gerau	3982	4032	17
Heppenheim	5313	5344	10
Lindenfels	5240	5251	4
Neustadt	4874	4913	13
Offenbach	8420	8848	143
Wimpfen	7403	8303	300
Provinz Starkenburg	5993	6140	49
II. Oberhessen.			
Giessen	6334	6466	44
Alsfeld	3288	3240	— 16
Büdingen	3883	3885	1
Friedberg	5613	5605	— 3
Grünberg	3936	3782	— 51
Lauterbach	2996	3003	2
Nidda	4260	4200	— 20
Schotten	3293	3225	— 23
Vilbel	5954	5972	6
Provinz Oberhessen	4224	4205	— 6
III. Rheinhessen.			
Mainz	20478	20521	14
Alzey	6440	6348	— 31
Bingen	8711	8739	9
Oppenheim	7064	6871	— 64
Worms	8466	8572	35
Provinz Rheinhessen	9423	9392	— 10
Wiederholung.			
Provinz Starkenburg	5993	6140	49
„ Oberhessen	4224	4205	— 6
„ Rheinhessen	9423	9392	— 10
Grossherzogth. Hessen	5850	5894	15

Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat December 1868

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurhessen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 298.]

Tag.	Thermometrograph (R.)														Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.				
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.					
1	0,3	-0,7	-1,0	-0,7	-0,5	-1,0	-0,2	2,0	1,2	1,0	0,4	1,5	1,5	1,0	n										Darmstadt	5,38° R.
2	0,2	-1,8	-1,5	-0,5	-0,5	-1,0	0,5	3,0	3,6	3,0	1,3	3,0	2,0	1,7	rn										Michelstadt	5,02
3	2,2	1,7	-1,0	1,0	0,0	0,0	2,3	7,0	6,2	5,0	4,3	5,0	6,0	4,6	rn	r	r	rn	rn						Giessen	4,17
4	2,9	3,0	1,5	1,8	1,5	2,0	3,6	9,1	8,3	9,0	6,0	8,0	9,0	7,8	rn	r	r	rn	rn						Mainz	3,81
5	6,5	4,5	5,0	4,0	2,0	2,0	6,8	11,4	11,8	11,8	11,4	9,5	10,5	10,8	rn	r	r	r	r						Monsheim	4,12
6	9,0	9,0	6,8	9,0	8,0	8,5	9,2	13,2	13,2	12,5	11,4	12,0	12,5	11,8	r	r	r	r	r						Pfeddersheim	4,38
7	6,5	5,6	7,0	8,5	8,0	8,5	6,0	12,3	11,8	9,7	9,5	9,5	10,0	13,4	r	r	r	r	r						Cassel	4,75
8	6,3	5,2	3,0	5,0	5,0	5,0	6,2	11,2	10,5	10,0	9,3	11,0	9,0	10,4	r	r	r	r	r						Höhe der Niederschläge.	
9	2,8	3,9	5,0	6,0	5,0	5,5	0,9	8,0	7,7	6,3	6,4	8,0	7,5	6,9	r		r	r	r						Darmstadt	3,159 Par. Zolle
10	0,8	-1,4	-3,5	-2,1	-1,5	-1,5	-1,8	-3,0	6,2	1,2	1,8	6,0	3,5	1,8	n										Michelstadt	4,998
11	0,3	1,0	-2,0	-0,7	-1,5	-1,5	0,8	9,0	8,4	8,0	4,0	8,0	9,0	6,5	rn			r							Giessen	3,720
12	3,0	2,9	0,0	-0,7	0,5	2,0	-0,2	8,1	7,2	5,7	3,4	7,5	9,0	6,8	r	r	r	r	r						Mainz	4,083
13	2,2	1,6	-0,5	1,0	1,0	1,0	-0,4	5,9	5,7	5,5	4,8	5,0	6,5	3,6	rn		r								Monsheim	3,150
14	2,0	0,8	-0,3	1,0	0,5	0,0	2,3	6,2	6,9	5,7	3,0	5,0	6,5	5,4	rn			n							Pfeddersh.	2,141
15	1,0	0,3	-1,0	0,4	-1,0	-1,5	2,0	7,8	6,0	7,5	4,6	6,5	4,5	6,4	rn	r	rs	r	r						Cassel	3,217
16	6,3	2,9	3,0	4,5	2,5	1,5	6,5	9,0	8,4	8,6	8,0	8,0	8,5	8,5	r		r	r	r						Gewitter.	
17	4,0	4,6	1,5	2,0	2,5	3,0	3,2	7,3	6,5	7,0	6,3	7,0	7,0	6,4	rn	r		rn	rn						5. D. 11-12 Nchts.	
18	0,3	-0,6	-0,7	-0,9	-2,0	-3,0	3,5	4,2	5,1	4,2	2,5	3,0	3,0	5,5	rn		rn	rn	r	r					6. G. 2 Nchts.	
19	2,8	3,1	0,0	1,8	-1,0	-1,0	3,9	6,5	6,0	5,0	2,8	6,0	6,0	5,8	rn	r	rn	rn	r	r					5/6. C. 11 ¹ / ₂ -1 Nchts.	
20	1,8	1,3	2,3	2,8	2,5	2,0	1,0	6,5	6,3	5,5	3,0	5,5	6,0	5,3	rn	rn	rn	n	n						8. Mch. 13/4 Nm.	
21	-2,0	-1,4	-1,0	-1,4	-1,5	-1,5	1,5	-3,0	3,8	9,0	0,5	5,0	1,5	3,2	rn	rn	rn	rn	rn	rn						
22	7,4	3,6	-1,0	1,4	0,0	-0,5	5,3	11,0	10,6	9,5	8,5	10,0	11,0	9,3	r	r	r	rn	rn							
23	6,2	3,9	3,5	4,5	5,0	4,5	4,7	7,2	6,9	7,6	6,0	7,0	8,0	7,0	r	r	r	r	r							
24	3,7	3,7	2,3	1,8	2,0	2,0	3,8	8,2	8,1	8,0	5,5	8,0	8,5	5,9	r	r	r	r	r							
25	4,8	4,2	3,0	4,0	3,0	4,0	4,0	6,7	6,2	6,6	5,5	8,0	7,0	6,0	r	r	r	r	r							
26	2,7	3,6	3,4	1,9	1,5	1,5	2,9	5,8	5,5	5,5	4,8	5,5	6,5	4,6	r	r	r	r	r							
27	3,2	3,7	2,7	2,8	2,0	1,5	3,5	8,2	7,1	7,7	6,9	7,0	7,0	8,0	r	r	r	r	r							
28	5,8	4,5	2,0	5,0	2,0	4,0	5,3	7,8	7,9	7,5	6,5	7,5	8,0	6,5	r		rs	rn	r							
29	3,5	4,0	2,8	2,0	3,5	2,5	3,0	10,2	9,6	9,0	7,5	9,5	10,0	7,8	r	r	r	rn	r							
30	5,4	6,1	3,7	4,5	4,0	5,0	4,0	7,0	6,7	6,5	5,3	6,0	6,5	6,0	r	r	r	r	r							
31	3,3	3,4	0,0	1,7	0,5	0,0	1,7	5,2	5,2	4,8	3,7	4,0	6,5	4,6				r	r							
Mittel.														Summe												
3,34 2,78 1,45 2,30 1,71 1,73 3,09 7,45 7,25 6,90 5,31 6,53 7,03 6,42														r 26 r 20 r 25 r 22 r 22 r 20 r 19 s - s - s 2 s - s - s - s - s - n 12 n 1 n 4 n 10 n 4 n 2 n -												
Darmst.: Gr. Katas- teramt. Michelst.: Hr. Dr. Spiess. Giessen: „ J. F. Müller u. H. Weiss. Mainz: „ Dr. med. Jos. Wittmann. Monsheim: „ W. Ziegler. Pfeddersh.: „ H. Möllin- ger. Cassel: „ Dr. Möhl.																										

Uebersicht

der in den Monaten **November** und **December 1868** in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschloss. Ehen, verglichen mit den betreff. Ergebnissen der Jahre 1865, 1866 und 1867.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 299.]

November.

Gemeinden.	Ortsanwesende Bevölkerung 1867.	Zahl der im obigen Monat			Durchschnittliche Zahl der in dem entsprechenden Monat der 3 letzten Vorjahre			Durchschnittliche Zahl der während der 3 letzten Vorjahre überhaupt monatlich		
		Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Mainz (ohne Garnison)	43108	151	81	25	148	93	25	157	116	24
Darmstadt	31389	70	50	27	62	63	29	69	59	21
Offenbach	20308	57	26	59	63	30	22	69	40	19
Worms	13381	28	40	13	34	24	2	40	29	4
Giessen	10241	20	16	12	40	20	3	34	22	6
Bingen	5646	14	12	5	15	12	6	15	13	3
Alzey	5358	9	11	4	12	7	2	12	10	2
Lampertheim	5206	25	10	10	20	11	5	21	15	4
Bensheim	4781	17	12	10	12	14	4	15	12	3
Friedberg	4734	8	10	3	8	9	5	9	9	3
Bessungen	4726	18	7	4	12	5	3	11	7	3
Heppenheim	4511	13	5	12	10	10	8	14	11	3
Zusammen	153389	430	280	184	436	298	114	466	343	95
Verhältnisszahlen (1 auf Einwohner im Jahr)	—	30	46	69	29	43	112	27	37	135
December.										
Mainz (ohne Garnison)	43108	170	84	31	165	94	15	157	116	24
Darmstadt	31389	69	63	30	67	68	24	69	59	21
Offenbach	20308	57	36	30	61	33	19	69	40	19
Worms	13381	41	35	10	38	24	2	40	29	4
Giessen	10241	24	22	10	37	22	7	34	22	6
Bingen	5646	23	10	—	13	12	1	15	13	3
Alzey	5358	14	13	3	12	10	2	12	10	2
Lampertheim	5206	18	9	12	20	12	4	21	15	4
Bensheim	4781	12	13	—	14	13	—	15	12	3
Friedberg	4734	6	11	1	9	8	2	9	9	3
Bessungen	4726	11	9	3	9	6	5	11	7	3
Heppenheim	4511	25	13	1	14	13	—	14	11	3
Zusammen	153389	470	318	131	459	315	81	466	343	95
Verhältnisszahlen (1 auf Einwohner im Jahr)	—	27	40	98	28	41	158	27	37	135

Uebersicht

der im städtischen Hospital in Offenbach im Jahr 1868 behandelten Kranken.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 300].

Während des Jahres 1868 wurden im hiesigen bürgerlichen Hospitale 884 Kranke (636 männliche und 248 weibliche) ärztlich behandelt und zwar:

an Nervenfieber 13, gastrischem Fieber 25, rheumatischem Fieber 15, Wechselfieber 4, Halsentzündung 18, Kehlkopfentzündung 7, Brustfellentzündung mit Exsudat 7, Lungenentzündung 12, Bauchfell- und Darmentzündung 7, Bright'scher Krankheit 3, Gelenkentzündung 10, Gefässentzündung 4, Drüsenentzündung 3, Mutterentzündung 1, Rose 9, acutem Rheumatismus 18, chronischem Rheumatismus 15, Ohrencatarrh 4, acutem Bronchialcatarrh 31, chronischem Bronchialcatarrh und Emphysem 6, Lebercatarrh 14, Magencatarrh 43, Magengeschwür 1, Darmcatarrh 32, Blasen-
catarrh 2, Lungentuberculose 21, Lungenblutung 3, Magenblutung 2, Blutarmuth 5, Blutfleckenkrankheit 1, Brechdurchfall 2, Gehirnerweichung 1, Gehirnschlagfluss 2, Gehirnerschütterung 2, Bandwurm 2, chronischer Vergiftung durch Blei 10, organischen Fehlern des Herzens 9, Menstruationsstörungen 10, Unterleibsbrüchen 2, Muttervorfall 5, Säuerwahn 1, Manie 1, Epilepsie 1, Hysterie 3, Krämpfen 3, Neuralgien 2, acuten Hautkrankheiten 15, chronischen Hautkrankheiten (wovon an Krätze 274) 289, Verwundungen 30, Geschwüren 80, Quetschungen 10, Frostbeulen 2, Krebs 2, Verbrennungen 4, Verstauchungen 16, Verrenkungen 1, Knochenbrüchen 15, Geschlechtskrankheiten 48, Augenkrankheiten 17.

Gestorben sind 18 und zwar:

an Nervenfieber (Typhus) 2, Lungentuberculose 7, Gehirnschlagfluss 1, Gehirnerweichung 1, Lungenentzündung 1, pleuritischen Exsudat 1, Lungenödem 1, organischen Fehlern des Herzens 2, Bauchfellentzündung (in Folge einer Stichwunde) 1, Verbrennung 1, Davon wurden 4 sterbend aufgenommen.

Geheilt wurden (599 männliche und 231 weibliche) 830, gebessert in die Heimath entlassen (7 männliche und 3 weibliche) 10, in Behandlung blieben (18 männliche und 8 weibliche) 26.

Angelegenheiten des mittlrheinischen geologischen Vereins.

Verzeichniss der im 2. Halbjahr 1868 dem Verein zugesendeten Schriften etc.

- 1) Von der Société Impériale des Naturalistes in Moscau:
Bulletin. Tome XL. 1867. Nr. III. IV. — 1868. Nr. I.
- 2) Von der naturwiss. Gesellschaft Isis in Dresden:
Sitzungs-Berichte. 1868. Nr. 4—6.

- 3) Von der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien:
Verhandlungen. 1868. Nr. 11—17.
Jahrbuch. 1868. Nr. 2.
- 4) Von dem Office of Mines in Melbourne:
Mineral Statistics of Victoria for 1867.
Reports of the Mining Surveyors and Registrars 1868.
- 5) Von der Kais. Russ. geographischen Gesellschaft in St. Petersburg:
Iswjestija. Tom. III. Nr. 4—8. 1867—68. — Tom. IV. Nr. 1—3. 1868.
Sibirische Expedition der K. Russ. geogr. Gesellsch. Physica-
lische Abtheilung. Tom. I. Historischer Bericht. St. Peters-
burg 1868. (In russ. Sprache).
- 6) Von der Naturforsch. Gesellschaft Graubündens in Chur:
Jahresbericht. Neue Folge. XIII. Jahrg. 1867—68.
- 7) Von Herrn H. Szadrowsky in Chur:
Excursion der Section Rhaetia auf die Sulzfluh im Rhätikon-
gebirge. Chur 1865.
- 8) Von Herrn Professor G. Theobald in Chur:
Beiträge zur geolog. Karte der Schweiz, herausg. von der geolog.
Commission der Schweizer naturforsch. Gesellschaft. III. Lief.
Die südöstl. Gebirge von Graubünden von G. Theobald. Chur
1866. Mit geolog. Karte.
- 9) Von der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cul-
tur in Breslau:
45. Jahresbericht. 1867.
Abhandlungen, Abth. für Naturwiss. u. Medicin. 1867—68. —
Philos.-histor. Abth. 1867 und 1868. I.
Verzeichniss der in den Schriften der Gesellschaft von 1804 bis
1863 enthaltenen Ansätze. 1868.
- 10) Von der Smithsonian Institution in Washington:
Annual Report for 1866.
- 11) Von der Society of Natural History in Boston:
Memoirs. Vol. I. Part. III. 1868.
Proceedings. Vol. XI. 1866—68. fol. 7—30. (Schluss).
Condition and Doings. May 1867.
Condition and Doings. May 1868.
Annual. 1868—69. I.
- 12) Vom Museum of Comparative Zoology in Cambridge:
Annual Report. 1867.
Bulletin. Nr. 5. 6.
- 13) Von dem Coast Survey Office in Washington:
Report of the Superintendent of the Coast Survey for 1863—1865.
- 14) Von der naturhistorischen Gesellschaft in Nürnberg:
Abhandlungen. IV. Band. 1868.

Das vorstehende Verzeichniss diene zugleich als Empfangsbe-
scheinigung für die wohlwollenden Geber, denen wir im Namen des
Vereins hiermit ergebensten Dank aussprechen.

Darmstadt, im Januar 1869.

Die geschäftsführenden Mitglieder des Ausschusses:

F. Becker,
Oberst.

L. Ewald,
Geh. Obersteuerrath.

Inhalt: Die Volkszählung im Gr. Hessen vom 3. Dec. 1867. —
Vergleich. meteorolog. Beobacht. im Dec. 1868. — Uebersicht der im No-
vember u. December 1868 Geborenen u. Gestorbenen sowie der geschloss.
Ehen. — Uebersicht der im städtischen Hospital in Offenbach im J. 1868
behandelten Kranken. — Angelegenh. des mittelh. geolog. Vereins.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von
G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

N o t i z b l a t t

des
Vereins für Erdkunde
 und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt
 und des
mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. VIII. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

N^o. 86.

Februar

1869.

Mittheilungen.

Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom 3. December 1867.

I.

(Fortsetzung).

3. Die Bevölkerung nach Hauptaltersklassen und Geschlecht.

Die Zählungen der Zollabrechnungs-Bevölkerung von 1864 und 1867 ergaben auf je 100,0 Einwohner

	über 14 Jahre alt		unter 14 Jahre alt	
	1864	1867	1864	1867
	in der Provinz Starkenburg	69,0	68,1	31,0	31,9
" " " Oberhessen	69,2	69,4	30,8	30,6
" " " Rheinhessen	70,9	70,5	29,1	29,5
in dem Grossherzogthum	69,6	69,2	30,4	30,8

Die Veränderungen in der Volkszahl von 1864 auf 1867 nach den angegebenen Hauptaltersklassen sind bedeutender, als in der Periode 1861 bis 1864, theilweise findet eine Abnahme (Starkenburg) bei den über 14 Jahre alten Einwohnern bis zu 0,9 Procent statt. Im Ganzen beträgt die Verminderung der Zahl der Erwachsenen 0,4 Procent gegen 1864.

Die relativ grösste Zahl von Erwachsenen kam nach der Zählung von 1867 auf die Kreise Mainz mit 72,9, Darmstadt mit 72,8, Wimpfen 72,6, Friedberg 70,6, Worms 70,3, Giessen und Schotten 70,2 Procent; die relativ geringste Zahl auf die Kreise Gross-Gerau und Lauterbach mit 67,6, Dieburg 67,3, Neustadt 66,5, Heppenheim 66,1, Erbach 65,7 und Lindenfels 65,4 Procent.

Vergleichungsweise betrug die Zahl der Erwachsenen in Procenten der Gesamtbevölkerung in:

Sachsen-Altenburg (1864) 66,1, Anhalt (1867) 66,4, Schwarzburg-Sondershausen (1864) 66,8, Reuss jüngere Linie (1864) 67,2, Sachsen-Meiningen (1864) 67,4, dem Zollverein (1864) 68,2, Sachsen-Weimar (1864) 68,9, Schwarzburg-Rudolstadt (1864) 69,7, Hessen (1867) 69,2, Sachsen-Gotha (1864) 69,3, Baden (1867) 69,3 und Sachsen-Coburg (1864) 69,9.

In Beziehung auf die Vertheilung der Bevölkerung nach dem Geschlecht befinden sich unter je 100,0 Einwohnern:

	männliche Personen		weibliche Personen	
	1864	1867	1864	1867
in der Provinz Starkenburg	49,2	49,2	50,8	50,8
„ „ „ Oberhessen	49,2	49,4	50,8	50,6
„ „ „ Rheinhessen	49,2	49,8	50,8	51,2
in dem Grossherzogthum	49,2	49,1	50,8	50,9

Hiernach hat von 1864 auf 1867 die relative Zahl der weiblichen Personen in der Provinz Oberhessen etwas abgenommen, in Rheinhessen und dem Grossherzogthum dagegen (wie in der Periode 1861 bis 1864 in allen drei Provinzen des Grossherzogthums) sich um etwas vermehrt. Uebertroffen wird die weibliche Bevölkerung von der männlichen nur in den Kreisen Friedberg (50,8 % m.), Wimpfen (50,4 % m.) und Darmstadt (50,2 % m.). Zunächst kommen die Kreise Vilbel mit 50,2 weiblichen Einwohnern auf je 100,0 Einwohner überhaupt, Worms mit 50,3, Giessen mit 50,4 und Offenbach mit 50,5. Am meisten überwiegt das weibliche Geschlecht in den Kreisen Heppenheim mit 51,7, Alsfeld mit 51,8, Mainz, Alzey, Bingen, Oppenheim und Dieburg mit 51,5 weiblichen Personen auf je 100 Einwohner. Die Betheiligung des weiblichen Geschlechts schwankt mithin nach der Zählung von 1867 in den einzelnen Kreisen zwischen 49,4 und 51,7 Procent der Bevölkerung.

In den nachfolgenden Staaten kamen auf je 100,0 Einwohner

	männliche Personen	weibliche Personen
Württemberg (1864)	48,3	51,7
Schweden (1855)	48,5	51,5
Polen (1864)	48,5	51,5
Grossbritannien (1861)	48,6	51,4
Russland (1858, ohne Polen)	48,8	51,2
Baden (1867)	48,8	51,2
Sachsen-Meiningen (1864)	49,0	51,0
Hessen (1867)	49,1	50,9
Anhalt (1867)	49,4	50,6
Bayern (1864)	49,5	50,5
Zollverein (1864)	49,6	50,4
Preussen (1864)	49,8	50,2

	männliche Personen	weibliche Personen
Oesterreich (1864, Bevölk. berechn.)	49,8	50,2
Frankreich (1866)	49,9	50,1
Belgien (1856)	50,2	49,8

In der vorstehenden Reihenfolge nimmt Hessen eine mittlere Stelle ein; das Gleichgewicht zwischen beiden Geschlechtern wird sich in dem Maasse herzustellen suchen, als die zahlreichen Auswanderungen sich vermindern werden.

4. Inländer und Ausländer.

Bei der Aufnahme der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossherzogthums im Jahr 1867 wurden gezählt:

	Nach der absoluten Kopfzahl	Nach Procenten	
		1864	1867
Angehörige des Grossherzogthums	787509	96,0	95,7
Angehörige anderer Staaten	35629	4,0	4,3
	823138	100,0	100,0

Die Zahl der Ausländer betrug daher 1867 einen um 0,3 Procent grösseren Theil der Bevölkerung als 1864.

Was die Provinzen betrifft, so kamen auf je 100,0 Einwohner

	Inländer		Ausländer	
	1864	1867	1864	1867
in der Provinz Starkenburg	97,1	96,6	2,9	3,4
" " " Oberhessen	97,4	97,1	2,6	2,9
" " " Rheinhessen	92,8	92,8	7,2	7,2

In Starkenburg und Oberhessen hat daher 1867 eine relative Vermehrung der Angehörigen anderer Staaten stattgefunden, während in Rheinhessen sich die relative Zahl derselben gleich geblieben ist.

Die Kreise mit den meisten Ausländern waren die folgenden: Mainz (ohne die preussische Garnison) mit 10449, Offenbach mit 5771, Worms mit 2796, Darmstadt mit 2571, Giessen mit 2273, Bingen mit 1681, Friedberg mit 1673, Alzey mit 1343 und Vilbel mit 1142.

Die absolut kleinste Anzahl der Ausländer war dagegen in den Kreisen Schotten mit 139, Neustadt mit 127, Lindenfels mit 126 und Grünberg mit 114.

In Procenten der ortsanwesenden Bevölkerung betrug die Zahl der Ausländer in den Kreisen

Wimpfen 18,6, Mainz (ohne die preuss. Garnison) 14,2, Offenbach 9,6, Giessen und Vilbel 5,5, Bingen 5,4, Worms 5,3, Darmstadt und Friedberg 4,1, Alzey 3,7, Büdingen 3,2, Gross-Gerau 2,0, Alsfeld 1,8, Lauterbach 1,6, Erbach 1,5, Heppenheim 1,4, Oppenheim 1,3, Nidda 1,2, Bensheim 1,1, Dieburg, Neustadt, Grünberg und Schotten 0,7 und Lindenfels 0,4.

Vergleichungsweise kam bei der Zählung der ortsanwesenden Bevölkerung am 3. December 1867 in nachstehenden deutschen Staaten auf je 100,0 Einwohner die folgende Anzahl Ausländer:

Hamburg 23,4, Bremen 23,2, Lübeck 14,9, Anhalt 11,4, Braunschweig 8,6, Reuss-Schleiz 8,5, Schaumburg-Lippe 7,6, Reuss-Greiz 7,5, Sachsen-Coburg-Gotha 6,9, Schwarzburg-Sondershausen 6,9, Sachsen-Altenburg 6,8, Sachsen-Meiningen 6,8, Schwarzburg-Rudolstadt 6,5, Oldenburg 6,1, Sachsen-Weimar 5,9, Mecklenburg-Strelitz 4,7, Hessen ohne die preussische Garnison 4,8 (mit der preussischen Garnison 5,8), Königreich Sachsen 4,0, Waldeck 3,8, Baden 3,8, Lippe-Detmold 3,1, Mecklenburg-Schwerin 1,7 und Preussen 0,8.

Was die Art des Aufenthalts anlangt, so befanden sich unter der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossherzogthums zur Zeit der Zählung von 1867 nach der Aufnahme in den einzelnen Wohnplätzen

a) beständig Anwesende, d. h. solche, welche am Ort der Zählung wohnen und ansässig sind	Personen 737269
b) zeitweilig Anwesende, d. h. solche, welche am Ort der Zählung wohnen, jedoch anderwärts ansässig sind	81704
c) vorübergehend Anwesende, d. h. anderwärts Wohnende und am Ort der Zählung oder anderwärts Ansässige	4165
zusammen	823138

Die Vergleichung mit 1864 nach Procenten ergibt

	1864	1867
beständig Anwesende	90,7	89,6
zeitweilig „	8,8	9,7
vorübergehend „	0,5	0,5
zusammen	100,0	100,0

Die relative Zahl der beständig Anwesenden hat sich daher seit 1864 vermindert, die der zeitweilig Anwesenden sich vermehrt, die der vorübergehend Anwesenden ist sich gleich geblieben.

Auf je 100 Köpfe der ortsanwesenden Bevölkerung von 1867 kamen

	in der Provinz		
	Starken- burg	Oberhessen	Rhein- hessen
beständig Anwesende	89,7	90,2	88,7
zeitweilig „	9,8	9,8	10,7
vorübergehend „	0,5	0,5	0,6

Die stabilste ortsanwesende Bevölkerung besitzt hiernach die Provinz Oberhessen, die beweglichste die Provinz Rheinessen.

Unter den einzelnen Kreisen mit der höchsten relativen Zahl der beständig und der niedrigsten Zahl der zeitweilig Anwesenden stehen voran:

Neustadt mit 95,5 beziehungsweise 4,2, Heppenheim mit 94,4 beziehungsweise 5,3 und Oppenheim mit 94,2 bzw. 5,5 Procent; die geringste Zahl der beständig und die grösste Zahl der zeitweilig Anwesenden haben die Kreise Darmstadt mit 81,5 bzw. 17,7, Mainz mit 83,2 bzw. 16,0 und Wimpfen mit 85,3 bzw. 14,3 Procent. Relativ am meisten vorübergehend Anwesende hielten sich auf in den Kreisen Darmstadt und Mainz mit 0,8 Procent, relativ die wenigsten in den Kreisen Bensheim, Erbach, Heppenheim, Neustadt, Vilbel und Oppenheim mit 0,3 Procent.

5. Blinde und Taubstumme.

Nach der Zählung von 1867 befanden sich im Grossherzogthum anwesend und zwar:

	Blinde	Taubstumme
in der Provinz Starkenburg	219	418
„ „ „ Oberhessen	249	316
„ „ „ Rheinessen	130	149
in dem Grossherzogthum	598	883

Auf je 10000 Einwohner kamen durchschnittlich

	Blinde		Taubstumme	
	1864	1867	1864	1867
in der Provinz Starkenburg	6	7	12	12
„ „ „ Oberhessen	10	10	13	13
„ „ „ Rheinessen	6	6	6	6
in dem Grossherzogthum	7	7	11	11

Während hiernach die Zahl der Blinden in der Provinz Starkenburg gegen 1864 sich etwas vergrössert hat, blieben die Procentzahlen für die Taubstummen unverändert.

Bringt man die Zahl der in der Taubstummen-Anstalt zu Bensheim befindlichen Taubstummen an Starkenburg, sowie die Zahl der Blinden und Taubstummen in der Blinden-Anstalt resp. Taubstummen-Anstalt zu Friedberg an Oberhessen in Abzug, so kommen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen auf je 10000 Einwohner 11 Taubstumme und in der Provinz Oberhessen 9 Blinde. Hierdurch werden die in dieser Beziehung zwischen beiden Provinzen bestehenden Unterschiede auf ihr richtiges Maas zurückgeführt.

Im Verhältniss zur Bevölkerung treffen 1867 die meisten Blinden auf die Kreise Neustadt mit 12, Lauterbach, Nidda und Schotten mit 10; dann folgen Giessen, Büdingen und Vilbel mit 9, Dieburg, Gross-Gerau, Friedberg (ohne die Blinden in der Blinden-Anstalt — mit diesen 15 —) und Alsfeld mit 8, Bensheim, Grünberg, Alzey und Oppenheim mit 7, Darmstadt, Heppenheim, Lindenfels und Offenbach mit 6; die wenigsten kommen auf die Kreise Erbach, Mainz,

Bingen und Worms mit 5 und Wimpfen mit 2 Blinden auf je 10000 Einwohner.

Die Taubstummen sind relativ am zahlreichsten in den Kreisen Wimpfen mit 38, Heppenheim und Lindenfels mit 19, Grünberg mit 16 und Erbach mit 15; am seltensten in den Kreisen Nidda und Oppenheim mit 9, Gross-Gerau, Friedberg und Bensheim (beide letztere ohne die Taubstummen in den Taubstummen-Anstalten — mit diesen 20, beziehungsweise 18 —) mit 8, Darmstadt, Mainz, Alzey, Bingen und Worms mit 6 auf je 10000 Einwohner.

Nach neueren Zählungen kamen vergleichungsweise auf je 10000 Einwohner:

	Blinde	Taubstumme
Bayern (1861)	6	6
Holstein (1864)	6	4
Anhalt (1867)	6	6
Niederlande (1865)	6	3
Sachsen (1864)	7	6
Hessen (1867)	7	11
Sachsen-Altenburg (1864)	9	7
Sachsen-Coburg (1864)	9	12
Sachsen-Meiningen (1864)	9	13
Schwarzburg-Rudolstadt (1864)	9	15
Schwarzburg-Sondershausen (1864)	10	7
Thüringen (1864)	10	11
Sachsen-Gotha (1864)	11	7
Sachsen-Weimar (1864)	11	14
Reuss jüng. Linie (1864)	12	9

Hinsichtlich der relativen Zahl der Blinden nimmt mithin das Grossherzogthum Hessen in der vorstehenden Reihenfolge eine günstigere Stelle ein, als hinsichtlich der Taubstummen. Schon bei der Zählung von 1864 wurde ermittelt, dass die durchschnittliche Zahl der Blinden im Grossherzogthum einen mittleren Betrag nicht übersteige, während bereits damals die Zahl der Taubstummen, ungeachtet der stattgehabten Verminderung gegen 1861, auffallend hoch erschien.

6. Blödsinnige (Geistesschwache) und Irrsinnige (Geisteskranke).

Nach der Aufnahme von 1867 betrug die Zahl der

	Blödsinnigen	Irrsinnigen
in der Provinz Starkenburg	422	591
„ „ „ Oberhessen	242	90
„ „ „ Rheinhessen	177	65
in dem Grossherzogthum	841	746

Unter je 10000 Einwohnern befanden sich

	Blödsinnige.		Irrsinnige.	
	1864	1867	1864	1867
in der Provinz Starkenburg	10	13	14	18
" " " Oberhessen	7	10	2	4
" " " Rheinhessen	6	8	2	3
in dem Grossherzogthum	8	10	7	9

Sowohl die Zahl der Blödsinnigen, als die der Irrsinnigen hat hiernach seit 1864 eine bedeutende Zunahme erfahren.

Scheidet man die in dem Landes-Hospital Hofheim, sowie in der Landes-Irrenanstalt zu Heppenheim befindlichen 388 und beziehungsweise 98 = 486 Irrsinnigen bei der Provinz Starkenburg aus, so reducirt sich die relativ hohe Zahl 18 auf 3, wird dadurch der Verhältnisszahl für Oberhessen (4) näher gebracht und fällt mit derjenigen für Rheinhessen zusammen.

Nach Abzug jener 388, beziehungsweise 98 Irrsinnigen von der Zahl der in den Kreisen Gross-Gerau und Heppenheim, in welchen sich die genannten Anstalten befinden, anwesenden Irrsinnigen, zählte man relativ die meisten Irrsinnigen in den Kreisen Wimpfen mit 7, Bensheim und Vilbel mit 6, Dieburg, Heppenheim und Büdingen mit 5, relativ die wenigsten in den Kreisen Alsfeld, Mainz und Worms mit 2, Darmstadt und Offenbach mit 1 auf je 10000 Einwohner.

Die relativ grösste Zahl von Blödsinnigen trifft auf die Kreise Heppenheim und Lindenfels mit 24, Erbach und Grünberg mit 17 und Neustadt mit 16, die relativ geringste auf die Kreise Wimpfen mit 7, Lauterbach und Worms mit 6, Mainz mit 5 und Darmstadt mit 3 auf je 10000 Einwohner.

Auf je 10000 Einwohner kommen vergleichungsweise in

Anhalt (1867) 6, Hessen (1867) 9, Frankreich (1861) 12, Baden (1863) 14, Irland (1866, nur die in Anstalten befindlichen sind gezählt) 17, Schottland (1866) 20,5 und England (1867) 23 Irrsinnige;

ferner in

Hessen (1867) 10, Frankreich (1861) 11, Anhalt (1867) 12 und Baden (1863) 15 Blödsinnige.

Nimmt man auf die Unterscheidung beider keine Rücksicht, so kam auf je 10000 Einwohner die folgende Anzahl Blöd- oder Irrsinniger:

Holstein (1864) 16, Anhalt (1867) 18, Hessen (1867) 19, Frankreich (1861) 23, Sachsen (1864) 24 und Baden (1863) 29.

Bei der Aufnahme am 3. December 1867 lebten 65 Procent der im Grossherzogthum anwesenden Irrsinnigen in den Heilanstalten zu Hofheim und Heppenheim und 35 Procent in Privatpflege.

In Schottland kamen vergleichungsweise im Jahr 1866 auf die in Anstalten Verpflegten 25,5, in England (1867) 61 und in Frank-

reich (1861) 64,2 Procent. Von den Blödsinnigen lebten 1861 in Frankreich 9 Procent in Spitälern.

7. Almosenempfänger.

Die Zahl der notorischen Almosenempfänger, als welche alle diejenigen Personen anzusehen sind, die ganz oder vorzugsweise von Almosen leben, betrug nach der Zählung von 1867:

	Absolute Zahl	Auf je 10000 Ein- wohner kamen	
		1864	1867
in der Provinz Starkenburg	1810	48	54
" " " Oberhessen	1439	60	57
" " " Rhein Hessen	1639	63	70
in dem Grossherzogthum	4888	56	59

Hiernach hat sich die Zahl der notorischen Almosenempfänger, welche von 1861 auf 1864 sich vermindert hatte, seit 1864 wieder etwas vermehrt; nur in der Provinz Oberhessen hat eine weitere kleine Abnahme derselben stattgefunden.

In den Kreisen mit den meisten notorischen Almosenempfängern betrug die Zahl derselben und zwar im Kreise Mainz 751, Offenbach 395, Heppenheim 289, Worms 284, Dieburg 280, Oppenheim 261; die absolut wenigsten hatten die Kreise Neustadt 94, Büdingen 75, Grünberg 72, Erbach 70 und Wimpfen 45.

Relativ die höchste Anzahl notorischer Almosenempfänger wurde ermittelt auf je 10000 Einwohner in den Kreisen Wimpfen mit 106, Mainz 102, Heppenheim 99, Lauterbach 79, Bensheim 72, Alsfeld 71, Offenbach 66, Oppenheim 63, Schotten 61; dann folgen Dieburg und Friedberg mit 57, Nidda 56, Neustadt und Worms mit 54, Vilbel und Bingen 52 und Alzey 50; die relativ kleinste Zahl in den Kreisen Lindenfels mit 48, Giessen und Grünberg mit 44, Büdingen mit 43, Gross-Gerau mit 41, Erbach mit 30 und Darmstadt mit 25.

Da nicht anzunehmen ist, dass bei Aufzeichnungen über das Armenwesen in verschiedenen Staaten nach gleichen Grundsätzen verfahren werde, so erscheint eine Vergleichung der Resultate in dieser Beziehung und eine Schlussfolgerung hieraus auf die Wohlhabenheit eines Landes nicht gestattet. Als Beleg hierfür seien die neuesten Ergebnisse in England, Schottland und Irland angeführt. Hiernach kamen in England im Jahr 1867 auf 10000 Einwohner 451, in Schottland (1866) 242 und in Irland (1867) 128 unterstützte Arme. Wollte man aus diesen Zahlen auf den Wohlstand der drei Länder schliessen, so müsste Irland im vereinigten Königreich Grossbritannien eine bevorzugte Stellung einnehmen, was, wie bekannt, thatsächlich keineswegs der Fall ist.

(Fertsch).

Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1869
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurhessen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 301.]

Tag.	Thermometrograph (R.)												Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.				
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), s Schnee, Nebel (n).											
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.			
1	0,5	1,9	-0,7	0,0	-1,0	-1,5	1,2	4,0	4,3	3,0	2,2	3,0	4,5	3,6									Darmstadt	0,22° R.
2	0,1	0,7	-2,9	-2,3	-2,5	-3,5	-0,4	4,8	5,1	4,8	4,8	4,5	4,5	3,2	r	rs	rs	r	r	r	r	rs	Michelstadt	-0,09 "
3	3,4	3,8	-0,8	2,8	2,0	2,0	3,4	7,5	6,8	6,7	5,5	7,5	7,0	6,6	r	r	r	r	r	r	r	r	Giessen	-1,18 "
4	4,5	3,1	3,0	4,0	2,9	1,0	4,2	7,0	6,0	6,5	5,8	6,5	7,0	6,6	r	r	r	r	r	r	r	r	Mainz	-1,29 "
5	3,2	2,7	0,0	0,0	0,5	0,5	3,0	6,5	6,6	6,3	5,0	6,5	6,5	5,6	r	r	r	r	r	r	r	r	Monsheim	-0,96 "
6	3,2	1,0	2,0	4,7	3,5	3,5	1,6	8,2	7,1	6,5	6,0	7,0	8,5	6,5	n	n	n	n	n	r	r	n	Pfeddersheim	-0,73 "
7	1,9	0,3	-1,7	0,2	1,5	0,5	1,0	6,0	6,9	3,0	3,5	7,5	5,0	2,8	rn	r	rs	rn	rn			rs	Cassel	0,10 "
8	0,7	1,0	-1,5	-0,6	-1,0	-1,0	0,6	3,3	3,5	1,5	1,2	2,0	2,0	2,0	rn	n	r	n	n				Höhe der Niederschläge.	
9	1,0	0,9	-1,0	0,5	0,5	1,0	1,5	4,8	3,0	2,5	1,8	3,5	4,0	3,3	n		n	n					Darmstadt	1,125 Par. Zolle
10	0,2	-0,2	-1,0	-1,2	-1,0	-0,5	1,8	2,5	2,6	2,0	2,5	2,5	2,5	4,2			n	n					Michelstadt	1,578 "
11	-0,6	0,0	-1,3	0,0	-2,0	-2,5	0,0	4,2	2,5	3,0	1,5	3,0	3,0	4,2			n	n					Giessen	1,170 "
12	-2,2	-2,2	-5,0	-4,1	-4,5	-4,0	-2,6	0,5	-0,4	-0,5	-2,0	-0,5	-0,5	0,6									Mainz	1,750 "
13	-2,8	-3,0	-6,0	-4,0	-3,0	-3,0	-4,3	0,0	-0,3	-1,0	-2,8	-0,5	-1,5	0,8									Monsheim	0,854 "
14	-2,8	-4,0	-5,5	-3,4	-3,5	-3,0	-4,0	1,8	2,4	0,0	-0,2	0,5	1,0	1,9	n								Pfeddersh.	0,603 "
15	-3,5	-4,4	-7,0	-5,1	-6,0	-7,0	-2,2	1,0	3,9	2,0	0,0	1,0	1,5	2,2	rn	rn	r	r	rn	rn	s		Cassel	0,835 "
16	0,6	0,6	-2,0	-0,8	-0,5	-1,0	0,4	4,0	4,0	2,0	1,4	2,5	3,0	3,0	rn	r	rsn	rn	rn	r			Gewitter.	
17	0,6	0,0	-0,5	-0,2	-0,5	0,0	-0,9	2,8	2,0	1,8	0,2	3,0	3,0	0,8			s	r					Keine.	
18	-5,8	-6,3	-6,0	-5,9	-4,0	-4,0	-5,6	-2,2	-2,7	-1,5	-3,7	-2,0	-1,0	-1,7										
19	-7,2	-7,0	-8,0	-7,2	-7,5	-8,0	-7,5	-0,3	-0,5	-1,0	-2,8	-2,0	-1,0	-0,5										
20	-7,4	-7,3	-10,0	-7,5	-8,5	-8,0	-7,2	0,0	-0,1	-1,5	-2,3	-1,0	0,0	-1,3								n		
21	-5,3	-5,1	-6,0	-4,0	-5,5	-6,0	-5,0	0,4	0,2	0,0	-1,2	-1,0	0,0	-1,7										
22	-9,8	-9,7	-9,0	-7,5	-8,5	-9,0	-7,3	-4,7	-5,0	-5,3	-5,8	-4,0	-3,5	-6,4	s	s	s	s						
23	-13,0	-13,3	-14,0	-13,1	-14,0	-14,0	-10,8	-5,4	-4,3	-6,0	-7,8	-8,5	-6,0	-4,7								s		
24	-12,0	-10,9	-13,2	-11,2	-13,0	-13,0	-8,2	-4,0	-3,3	-3,7	-5,8	-5,0	-4,5	-1,8	n	n	s							
25	-9,4	-11,5	-13,3	-10,3	-12,0	-13,0	-8,8	-2,7	-1,5	-2,8	-4,2	-5,5	-2,5	-1,9	n	n		n						
26	-9,3	-10,6	-13,0	-11,1	-13,5	-13,0	-6,6	0,2	-0,1	-1,5	-4,0	-0,5	1,0	-1,2	n	n		n						
27	-3,8	-6,1	-5,0	-6,2	-9,0	-8,0	-1,2	3,5	3,8	3,2	0,5	2,0	4,0	2,4	n	n		n						
28	-3,0	-2,4	-4,0	-4,6	-4,5	-4,0	-0,8	6,0	4,0	4,0	1,2	3,0	4,0	4,1	rn	r	r	rn	r	r	n	s		
29	2,2	1,3	0,0	0,8	0,0	1,0	2,9	8,7	5,9	6,5	4,8	7,0	6,0	7,3	rn	r	r	n	r	r	r	r		
30	3,8	1,2	2,4	-1,0	-1,0	-1,0	2,9	6,7	6,2	7,0	6,2	6,5	7,0	6,2	r	r	r	rn	r	r	r	r		
31	1,7	2,6	1,2	-1,0	-1,5	-1,0	2,6	8,8	9,0	8,0	8,0	9,0	10,0	7,8	r	r	r	r	r	r	r	r		
Mittel												Summe												
-2,27 -2,67 -4,16 -3,20 -3,80 -3,85 -1,80												2,71 2,50 1,79 0,63 1,87 2,40 2,01							r 12 r 8 r 12 r 11 r 9 r 8 r 7 s 1 s 2 s 8 s - s - s - s 5 n 12 n - n 1 n 12 n 3 n 2 n 1					

Meteorologische Beobachtungen

zu Messel, Kreis Darmstadt, im Jahr 1868.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 302.]

Monat.	Thermometer				Tage an denen das Therm. auf 20 u. darüber stand.	Tage an denen es unter 0 stand.	Windrichtungen.								Wetter.			Niederschläge.												
	Mittel aus den Beobachtungen um			Mittel der sämtlichen Beobachtungen.			N	O	S	W	NO	SO	NW	SW	Heiter.	Bewölk.	Trüb.	Stürmisch.	Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Tage, an denen die Erde Mittags 12 Uhr m. Schnee bedeckt war.	Regen- höhe Pariser Zoll.	Schneehöhe.	Nebeltage.	Reif- tage.	Gewitter- tage	Hagel- tage.	Höherrauch.	
	6 Uhr	12 Uhr	10 Uhr																											
	Mrgns.	Mittags.	Abnds.																											
Januar	-1,49	0,30	-0,60	-0,60	—	17	—	2	—	1	8	2	3	15	2	2	27	1	5	8	—	13	1,8755	9"	1	—	—	—	—	—
Februar	1,83	4,92	3,04	3,26	—	7	—	—	5	—	—	—	3	21	3	7	19	3	9	—	—	—	1,0653	—	1	—	—	—	—	—
März	1,97	6,13	2,89	3,66	—	7	1	2	—	5	4	1	7	11	3	12	16	1	9	2	3	1	2,4202	—	1	—	3	—	—	—
April	4,41	9,47	6,00	6,63	—	4	1	1	—	4	4	3	9	8	6	10	14	2	7	1	—	2	2,2474	6"	1	3	3	2	—	—
Mai	11,08	19,38	13,41	14,62	16	—	—	5	1	2	11	6	1	5	16	12	3	—	4	—	—	—	1,0293	—	1	—	1	1	1	—
Juni	12,14	18,33	13,54	14,67	14	—	1	2	—	2	9	2	13	1	16	6	8	—	7	—	—	—	2,1401	—	3	—	—	—	—	—
Juli	13,02	19,43	11,66	14,70	17	—	—	10	—	1	5	—	6	8	9	14	8	—	13	—	—	—	3,4296	—	—	—	8	—	—	—
August	12,24	18,45	13,97	14,89	13	—	—	7	—	3	3	—	2	16	4	17	10	2	5	—	—	—	0,9989	—	—	—	1	—	—	—
September	9,26	17,09	12,19	12,85	9	—	—	4	—	1	10	—	2	13	18	9	3	—	7	—	—	—	1,7530	—	—	1	—	—	—	—
October	5,71	9,00	6,60	7,10	—	—	—	4	—	2	3	2	6	14	5	6	20	2	13	—	—	—	3,3532	—	11	3	—	—	—	—
November	1,19	3,41	1,68	2,10	—	7	3	4	—	2	5	3	6	7	3	6	21	1	7	—	1	1	1,7223	51"	3	—	—	—	—	—
December	4,36	5,56	4,80	4,90	—	2	—	6	—	—	—	1	2	22	—	4	26	7	17	—	—	—	3,4957	—	2	—	—	—	—	—
Jahres- Mittel	—	—	—	—	69	44	6	47	1	28	62	20	60	141	85	106	175	19	103	11	5	17	25,5305	—	24	7	20	3	1	—

(L. Glock.)

Nachweisung

der in der **Grossherzoglich Hessischen Münze** zu Darmstadt seit dem Abschluss der Münzconvention vom 25. August 1837 bis zum Schlusse des Jahres 1868 stattgehabten Ausmünzungen für das **Grossherzogthum Hessen *)**

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 303].

Ord. Nr.	Bezeichnung der Münzsorten.	Die Ausmünzungen betragen		
		in den Jahren 1838 bis 1867.	in dem Jahre 1868.	Zu- sammen.
		fl.	fl.	fl.
I. Gold-Münzen.				
1	Zehn-Gulden-Stücke	169960	—	169960
2	Fünf-Gulden-Stücke	107850	—	107850
II. Silber-Courant-Münzen.				
a. Vereins-Münzen.				
3	Zwei-Thaler- (3½ Gulden-) Stücke	6,249495	—	6,249495
4	Ein Thaler- (1¾ Gulden-) Stücke .	5,135696	83365	5,219061
b. Landes-Münzen.				
5	Zwei-Gulden-Stücke	1,873900	—	1,873900
6	Ein-Gulden-Stücke	3,171700	—	3,171700
7	Halb-Gulden-Stücke	735750	—	735750
III. Scheide-Münzen.				
a. In Silber.				
8	Sechs-Kreuzer-Stücke	655789	—	655789
9	Drei-Kreuzer-Stücke	159866	—	159866
10	Ein-Kreuzer-Stücke	141881	3325	145206
b. In Kupfer.				
11	Ein-Pfennig- (Heller-) Stücke . .	22978	1384	24362
	Summe	18,424865	88074	18,512939

Die Eisverhältnisse des Rheins und Mains etc. insbesondere bei Mainz im Januar 1869.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 304.]

Am 19. Januar Morgens erschien bei Mainz zum erstenmal Treibeis in diesem Winter im Main, ebenso bei Frankfurt und Offenbach. — In Offenbach wird die Schiffbrücke bei einem Wasserstand von 32 Zoll des Treibeises wegen abgefahren.

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 76, April 1868, Seite 64.

- Am 20. Januar Treibeis im Main bei Mainz.
- Am 21. Januar viel Treibeis im Main bei Mainz. In Folge dessen wird Morgens 3 Uhr ein Theil der Schiffbrücke daselbst abgefahren.
- Am 22. Januar viel Treibeis im Main bei Mainz. — Bei Heidelberg stellt sich das Eis des Neckars. — In der Nacht vom 22./23. Januar wird bei Cöln des Eises wegen die Schiffbrücke abgefahren.
- Am 23. Januar erscheint Morgens Eis im Rhein bei Mainz und treibt der Main viel Eis. — Bei Oberwesel ist das Treibeis sehr bedeutend. — Bei Coblenz treibt der Rhein viel Eis, ebenso die Mosel. Abends 11 Uhr wird zu Coblenz die Schiffbrücke abgefahren. — Bei Remagen viel Treibeis im Rhein. — Bei Cöln geht der Rhein stark mit Treibeis. — Bei Düsseldorf erschien Morgens 8 Uhr das erste Treibeis im Rhein und wurde die Schiffbrücke Abends abgefahren. — Bei Duisburg treibt Eis im Rhein und in der Ruhr. — Oberhalb Mannheim erstes Treibeis im Rhein. Die Schiffbrücke wird daselbst abgefahren.
- Am 24. Januar sehr viel Treibeis im Rhein und Main bei Mainz. — Bei Oberwesel hat sich das Treibeis vermehrt. — Von der Loreley aufwärts hat sich ein Saum von 200 Ruthen Länge und 5 Ruthen Breite gebildet. Abends hat sich das Treibeis vermindert. — Bei Coblenz treiben Rhein und Mosel viel Eis. — Bei Remagen bedeckt das Treibeis 0,2 der Rheinfläche. — Bei Cöln bedeckt das Eis 0,5 der Rheinfläche. — Die Waal ist bei Nymwegen mit Treibeis bedeckt. — Bei Deventer ist die Schiffbrücke über die Yssel abgefahren worden.
- Am 25. Januar viel Treibeis im Rhein und Main bei Mainz. — Bei Oberwesel hat sich das Treibeis vermehrt. — Bei Coblenz treiben Rhein und Mosel viel Eis. — Bei Remagen bedeckt das Eis 0,5 der Rheinfläche. — Bei Cöln bedeckt das Treibeis 0,6 der Rheinfläche. — Bei Nymwegen ist so viel Eis in der Waal, dass die Ueberfahrt nur mühsam bewerkstelligt werden kann.
- Am 26. Januar viel Eis im Rhein und Main bei Mainz. Es zeigt sich Grundeis. — Bei Oberwesel hat sich das Treibeis bedeutend vermehrt und drückt sich am Bett zusammen. — Bei Coblenz treiben Rhein und Mosel sehr stark mit Eis. — Bei Trier hat sich das Eis der Mosel schon vor 5 Bogen der Brücke festgesetzt. — Bei Remagen bedeckt das Eis 0,5 der Rheinfläche. — Bei Cöln bedeckt das Eis 0,5 der Rheinfläche. — Bei Nymwegen ist die Waal voll Treibeis.
- Am 27. Januar hat sich das Treibeis bei Mainz vermindert, dagegen treibt noch viel Eis im Main. — Bei Oberwesel Morgens weniger Treibeis, Abends noch weniger. — Bei Coblenz treibt der Rhein fortwährend Eis in grossen Schollen, während die Mosel weniger Treibeis mit sich führt, Morgens hat sich das Eis der Mosel bei dem Dorf Lay auf dem sogenannten Layer Grund festgesetzt, weshalb bis Nachmittags 4 Uhr kein Eis an Coblenz vorbetrieb. Nachmittags 4 Uhr trieb wieder viel Eis vorbei, so dass es schien, dass das Eis wieder durchgebrochen sei. — Bei Remagen ist der Eistrieb unverändert. — Bei Cöln bedeckt das Eis 0,5 der Rheinfläche. — Bei Düsseldorf treibt das Eis stark in geschlossenen Schollen vorbei. — Bei Nymwegen ist die Waal voll Treibeis.
- Am 28. Januar hat sich das Eis im Rhein bei Mainz sehr vermindert, ebenso ist weniger Eis im Main bemerkbar. — Bei

Oberwesel hat sich das Treibeis sehr vermindert. — Bei Coblenz treibt der Rhein bedeutend weniger, die Mosel fast kein Eis. — Bei Remagen bedeckt das Eis 0,3 der Rheinfläche. — Bei Düsseldorf hat sich das Eis sehr vermindert. — Bei Nymwegen ist die Waal noch voll Treibeis. — Die Eisenbahnbrücke bei Marau wird wieder in Betrieb gesetzt.

Am 29. Januar finden sich im Rhein bei Mainz nur noch Eisreste und im Main sehr wenig Eis. — In Cöln bedeckt das Eis 0,2 der Rheinfläche. — In Mühlheim ist die Ruhr frei von Eis.

Am 30. Januar treibt im Rhein bei Mainz kein Eis mehr und nur noch Spuren im Main. Die Rheinbrücke bei Mainz wird heute früh wieder aufgefahren. — Von Oberwesel berichtet man: „Vom Lützenstein aufwärts steht noch ein Eisraum von 80 Ruthen lang und 4 Ruthen breit, sonst befindet sich kein Eis mehr auf den Vorländern. Das Moseleis bildet vom weissen Hamm bis oberhalb der Ziehfurth eine feste Eisdecke. Am 29. Morgens setzte sich das Eis der Mosel in Bewegung, brach aber nicht durch und hat sich dasselbe auf dem Layer Grund in der Höhe von 14 Fuss am Pegel übereinander geschoben.“ — Bei Coblenz treiben Rhein und Mosel kein Eis. Die Schiffbrücke daselbst ist aufgefahren.

Mainz, 1. Februar 1869.

Dr. Wittmann.

Geologische Correspondenz.

XLIII. Versteinerungen im Stringocephalenkalke bei Waldgirmes.

In dem Rotheisensteinlager der Grube Haina zwischen Hof Haina und Waldgirmes (Section Gladenbach) kommen folgende Versteinerungen von bester Erhaltung vor:

Stringocephalus hians v. Buch in grossen Exemplaren.

Spirifer simplex Phill.

„ *muralis* M. V. K.

„ *aequaliaratus* Sndbgr.

Rhynchonella tenuistriata Sndbgr.

Spirigerina reticularis Gmel.

Orthis opercularis M. V. K.

Pentamerus brevirostris Phill.

„ *globus* Bronn.

Calceola sandalina Lmk.

Bellerophon lineatus Goldf.

Capulus sp.

Zaphrentis rostrata Ldwg.

Amplexus tortuosus Phill.

Astrocyathus ceratites Ldwg.

„ *socialis* Ldwg.

„ *gigas* Ldwg.

Taeniocyathus trochiformis Ldwg.

Psychocyathus stigmophorus Ldwg.

„ *profundus* Ldwg.

„ *elongatus* Ldwg.

Liocyathus vesiculosus Ldwg.

Astrophloeocyclus impressus Ldwg.

Astrophloeothylacus vulgaris Ldwg.
Taeniothrombocyathus porosus Ldwg.
Astroplacocyathus solidus Ldwg.
Lioplacocyathus concentricus Ldwg.
Liophloeocyathus virgatus Ldwg.

Meines Wissens ist noch in keiner Schicht der mittleren Gruppe der devonischen Formation im Lahngebiete die *Calceola sandalina* aufgefunden worden; um so interessanter ist der Fund an dieser Stelle, verbunden mit Brachyopoden und Polypen, welche den Stringocephalenkalk characterisiren.

Darmstadt, im Februar 1869.

R. Ludwig.

Angelegenheiten des Vereins für Erdkunde.

Verzeichniss der im 2. Halbjahr 1868 dem Verein zugesendeten Schriften etc.

- 1) Von der Société de Géographie in Paris:
Bulletin. 1868. Juin, Juill., Aout., Sept.
- 2) Von der Société Impériale des Naturalistes in Moscau:
Bulletin. 1867. Nr. 3. 4. — 1868. Nr. 1.
- 3) Vom Gewerbeverein in Bamberg:
Wochenschrift. 1868. Nr. 17—46.
Naturwiss. Beilage. 1868. Nr. 6—11.
- 4) Vom Verein der Aerzte in Graz:
Sitzungsbericht. 1867—68. Nr. 1—5.
- 5) Von der Zoologischen Gesellschaft in Frankfurt a. M.:
Der zoologische Garten. 1868. Nr. 7—12.
- 6) Von der Geological Society in London:
Quarterly Journal. 1868. Vol. XXIV. Part. 3. 4.
List of the geol. Society. 1. Nov. 1868.
- 7) Von der deutschen geolog. Gesellschaft in Berlin:
Zeitschrift. XX. Band. 2. Heft. 1868.
- 8) Von der Società geografica Italiana in Florenz:
Bolletino. Anno I. Fasc. 1. 1868.
- 9) Von der Société Vaudoise des sciences naturelles in Lausanne:
Bulletin. Vol. IX. Nr. 58. 59. 1868.
- 10) Von dem Office of Mines in Melbourne:
Mineral Statistics of Victoria for 1867.
- 11) Von Herrn Obersteuerrath Fabricius in Darmstadt:
Geographische Mittheilungen von A. Petermann. Jahrgang 1855 bis 1861, nebst Ergänzungsband für 1860—61.
- 12) Vom historischen Verein in Darmstadt:
Quartalblätter. 1868. Nr. 2. 3.
Archiv. XII. Band, 1. Heft. 1868.

- 13) Vom Königl. Preuss. statistischen Bureau in Berlin:
Zeitschrift. 1868. Nr. 4—9. 10—12.
Preussische Statistik. XIII. Band. 1868. fol.
- 14) Vom Königl. Sächs. statistischen Bureau in Dresden:
Zeitschrift. XIII. Jahrgang. 1867.
- 15) Von der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien:
Jahrbuch. 1868. Nr. 2.
Verhandlungen. 1868. Nr. 7—10.
- 16) Von der Kais. Russ. geographischen Gesellschaft in St.
Petersburg:
Iswjestija. Tom. III. Nr. 4—8. 1867—68. — Tom. IV. Nr. 1—3. 1868.
Otschet. 1867.
- 17) Vom Istituto Veneto di scienze etc. in Venedig:
Atti. Tomo XI. Disp. 8—10. 1865—66. — Tomo XII. Disp. 1—9.
1866—67.
Memorie. Vol. XIII. Part. II. 1867. fol.
- 18) Von der physical. öconom. Gesellsch. in Königsberg:
Schriften. VIII. Jahrg. 1867. Abth. 1. 2.
- 19) Von der naturforsch. Gesellschaft in Emden:
53. Jahresbericht. 1867.
Kleine Schriften. XIII. 1868. Die Winde über der deutschen
Nordseeküste, von Dr. Prestel.
- 20) Vom naturwissensch. Verein für Sachsen und Thüringen in
Halle:
Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Jahrg. 1868.
31. Band.
- 21) Von der Royal Geographical Society in London:
Proceedings. Vol. XII. Nr. II. III. IV.
Journal. Vol. 37. 1867.
- 22) Von der Senkenbergischen naturforschenden Gesell-
schaft in Frankfurt a. M.:
Bericht vom Jahr 1867—68.
- 23) Vom Verein von Freunden der Erdkunde in Leipzig:
7. Jahresbericht. 1867.
- 24) Von der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cul-
tur in Breslau:
45. Jahresbericht. 1867.
Abhandlungen, Abth. für Naturwiss. u. Medicin. 1867—68. —
Philos.-histor. Abth. 1867 und 1868. I.
Verzeichniss der in den Schriften der Gesellschaft von 1804 bis
1863 enthaltenen Ansätze. 1868.
- 25) Von der k. k. Geographischen Gesellschaft in Wien:
Mittheilungen. Neue Folge. 1868.
- 26) Vom Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde
in Cassel:
Zeitschrift. Neue Folge, II. Band. Heft 1. u. 2. 1868.
Mittheilungen. Nr. 3. 4.

- 27) Von Herrn Dr. Joh. Müller in Berlin:
Ueber die eigenthümlichen Eigenschaften der arabischen Pferde vom Emir Abd-El-Kader, mitgetheilt durch Dr. Joh. Müller. Halle 1868.
- 28) Von der naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes in Altenburg:
Mittheilungen aus dem Osterlande. XVIII. Band. 3. u. 4. Heft 1868.
- 29) Von der naturhistorischen Gesellschaft in Nürnberg:
Abhandlungen. IV. Band. 1868.
- 30) Von der Smithsonian Institution in Washington:
Annual Report for 1866.
Physical Observations in the Arctic Seas. By J. J. Hayes. Washington 1867.
- 31) Von der Academy of Science in St. Louis:
Transactions. Vol. II. fol. 30—38. 1868.
- 32) Von dem Lyceum of Natural History in New-York:
Annals. Vol. VIII. Nr. 15—17. 1867.
- 33) Von der Academy of Natural Sciences in Philadelphia:
Proceedings. 1867. Nr. 1—4.
- 34) Von Herrn Ch. P. Clever in Washington:
New Mexico. Her Resources etc. By Ch. P. Clever. Washington 1868.
- 35) Von dem Quartermaster General's Office in Washington:
List of Distances. Wash. 1868.
- 36) Von dem Grossh. statistischen Bureau in Oldenburg:
Statistische Nachrichten über das Grossh. Oldenburg. X. Heft. 1868.
- 37) Von der Grossh. Centralstelle für die Landwirthschaft in Darmstadt:
Zeitschrift. Jahrgang 1868.
- 38) Von der Grossh. Centralstelle für die Gewerbe etc. in Darmstadt:
Gewerbeblatt. Jahrgang 1868.

Das vorstehende Verzeichniss diene zugleich als Empfangsbescheinigung für die wohlwollenden Geber, denen wir im Namen des Vereins hiermit ergebensten Dank aussprechen.

Darmstadt, im Januar 1869.

Der Vorstand:

R. Ludwig.

L. Ewald.

Inhalt: Die Volkszählung im Grossh. Hessen vom 3. Dec. 1867 (Fortsetz.). — Vergleich. meteorolog. Beobachtungen im Januar 1869. — Meteorolog. Beobacht. zu Messel, Kreis Darmstadt, im Jahr 1868. — Nachweisung der in der Gr. Münze zu Darmstadt seit 1837 bis Ende 1868 stattgehabten Ausmünzungen. — Die Eisverhältnisse des Rheins und Mains etc. insbesondere bei Mainz im Januar 1869. — Geologische Correspondenz. — Angelegenheiten des Vereins für Erdkunde.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge, VIII. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

Nr. 87.

März

1869.

Mittheilungen.

Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom 3. December 1867.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 305.]

II.

8. Die Städtebevölkerung.

Die nachstehenden Tabellen E. und F. enthalten eine allgemeine Uebersicht der Bevölkerungsverhältnisse in den einzelnen städtischen Wohnplätzen des Grossherzogthums nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1867, Verhältnisszahlen hierzu und Angaben über die Veränderung in der Volkszahl jener Wohnplätze von 1864 auf 1867.

Im Gegensatz zu den Wohnplätzen des flachen Landes werden hierbei unter städtischen Wohnplätzen, wie auch anderwärts gebräuchlich, alle diejenigen Wohnplätze verstanden, welche für sich und mit Ausschluss der mit den resp. Gemeinden etwa noch verbundenen einzeln liegenden Häuser, Höfe, Mühlen etc. mehr als 2000 ortsanwesende Einwohner zählen (Städte im statistischen Sinne) — ohne Rücksicht darauf, ob letztere auch alle einen ausgeprägt städtischen Character haben. Was die städtischen Gemeinden, also jene Wohnplätze mit Hinzurechnung der getrennt gelegenen Gebäude anlangt, so sind deren Einwohnerzahlen bereits in Nr. 81 des Notizblatts, III. Folge, von 1868 veröffentlicht worden.

Die Zahl der städtischen Wohnplätze hat sich von 60 in 1864 auf 59 in 1867 vermindert; es sind nämlich die Wohnplätze Biedenkopf und Rödelheim infolge territorialer Abtretung und der Ort Bodenheim durch Sinken unter 2000 Einwohner in Abgang, dagegen der Wohnplatz Nauheim durch territoriale Erwerbung und Rüsselsheim durch Anwachsen über 2000 Einwohner in Zugang gekommen. Nach der Grösse der Bevölkerung betrug die Zahl der Wohnplätze

	1864.	1867.
von über 40000 Einwohnern	1	1
30—40000	—	1
20—30000	1	1
10—20000	2	2
5—10000	3	2
4— 5000	5	6
3— 4000	11	12
2— 3000	37	34

Im Ganzen hat sich die Bevölkerung der städtischen Wohnplätze von

267442 Einwohnern in 1864 auf
275145 „ in 1867,

also um 7703 Einwohner oder um 2,9 Procent erhöht.

An diesem Plus haben von jenen 59 Wohnplätzen jedoch nur 37 mit einer Vermehrung von 9024 Einwohnern Theil, während 22 Wohnplätze eine Abnahme um 1321 Einwohner nachweisen.

Die stärkste Zunahme seit 1864 zeigen — wenn man die Bevölkerungszahl von Pfungstadt auf den Stand nach Abzug der daselbst nur ganz vorübergehend in Cantonirung gelegenen Truppen zurückführt, was in der Uebersicht F. durch die einclavirten Zahlen angedeutet ist — die städtischen Wohnplätze

Bessungen mit 14,9 Procent	Arheilgen mit 6,1 Procent
Wimpfen a. B. „ 13,7 „	Langen „ 5,9 „
Worms „ 11,6 „	Eberstadt „ 5,9 „
Darmstadt mit	Sprendlingen „ 5,8 „
Bessungen „ 8,3 „	Lauterbach „ 5,0 „
Giessen „ 8,0 „	Offenbach „ 4,8 „
Neu-Isenburg „ 7,7 „	Pfungstadt „ 4,2 „
Darmstadt „ 7,5 „	

Unter den Orten mit Garnisonen hat der verstärkte Präsenzstand des Militärs an der Vermehrung der Bevölkerung gegen 1864 einen nicht unerheblichen Antheil. Mit Ausnahme von Neu-Isenburg und Sprendlingen fand die Vermehrung in den vorgenannten Städten bei den Ausländern in höherem Maasse statt, wie bei den Inländern.

Die beträchtlichste Abnahme haben erfahren:

Finthen mit 8,6 Procent	Alsfeld mit 1,9 Procent
Gernsheim „ 4,4 „	Beerfelden „ 1,9 „
Schotten „ 4,0 „	Hechtsheim „ 1,5 „
Gross-Zimmern „ 2,9 „	Bürstadt „ 1,3 „
Oppenheim „ 2,8 „	Gross-Gerau „ 1,1 „
Kastel „ 2,6 „	

Während in Finthen, Gernsheim, Kastel, Beerfelden und Bürstadt der Ausfall auf die Ausländer in stärkerem Procentsatz trifft, hat in den Orten Schotten, Oppenheim, Alsfeld, Hechtsheim und Gross-Gerau ein Zuwachs in der Zahl der Ausländer stattgefunden; in Gross-Zimmern ist sich dieselbe gleich geblieben. Compensirt hat sich die Verminderung der Zahl der Inländer mit der Vermehrung derjenigen der Ausländer in dem Orte Gau-Algesheim.

Die Wohnplätze über 4000 Einwohner folgen, nach der relativ stärksten Vermehrung geordnet, in nachstehender Reihe:

Bessungen	mit 14,3 Procent	Friedberg	mit 3,2 Procent
Worms	" 11,6 "	Alzey	" 1,9 "
Darmstadt mit		Lampertheim	" 0,8 "
Bessungen	" 8,3 "	Bensheim	" -0,1 "
Giessen	" 8,6 "	Heppenheim	" -0,3 "
Darmstadt	" 7,5 "	Mainz	" -0,7 "
Offenbach	" 4,8 "	Bingen	" -0,7 "
Pfungstadt	" 4,2 "		

Mit Ausschluss von Friedberg, Mainz und Bingen fand in sämtlichen vorgenannten Orten die Zunahme der Zahl der Ausländer in einem günstigeren Verhältniss statt als die der Inländer. Was die Verminderung der Bevölkerung der Provinzial-Hauptstadt Mainz von 1864—1867 anlangt, so hat diese nur die anwesenden Ausländer betroffen (-6,2 Procent), während die Angehörigen des Grossherzogthums um 0,8 Procent sich vermehrt haben; auch geht der Gesamtausfall von 0,7 Procent in eine Vermehrung um 0,9 Procent über, wenn man die ausserhalb der engeren Stadt (namentlich des Gartenfeldes etc.) wohnende Bevölkerung mit in Rechnung bringt.

Im Allgemeinen setzte sich die ortsanwesende städtische Bevölkerung des Grossherzogthums nach der Staatsangehörigkeit zusammen aus

251260 Inländern	oder 91,3 Procent	und
23885 Ausländern	" 8,7 "	
<hr/>	<hr/>	
275145	100,0	

In den städtischen Wohnplätzen, in welchen sich am 3. December 1867 die absolut meisten Angehörigen anderer Staaten aufhielten, betrug die Zahl derselben und zwar in

Mainz 8040, Offenbach 4186, Darmstadt 2051 (mit Bessungen 2261), Worms 1864, Giessen 1479, Bingen 1025.

In den vorstehenden Städten zusammen betrug somit die Anzahl der Ausländer mehr wie drei Viertheile, in Mainz und Offenbach zusammen mehr wie die Hälfte der Zahl der in sämtlichen städtischen Wohnplätzen des Grossherzogthums anwesenden Fremden.

Relativ die meisten Angehörigen anderer Staaten waren anwesend in

Offenbach mit 20,7, Wimpfen a. B. mit 20,6, Mainz mit 20,1, Bingen 18,3, Giessen 14,6, Worms 12,6, Nauheim 12,0 und Weisenau 11,3 Procent; die relativ kleinste Anzahl in Griesheim mit 0,2, Bürstadt mit 0,3, Beerfelden, Ober-Ramstadt und Biblis mit 0,5, Gernsheim, Lorsch und Arheilgen mit 1,0, Viernheim und Gross-Zimmern mit 1,1 Procent.

Im Ganzen genommen hat sich von 1864 auf 1867 die Zahl der Inländer in sämtlichen städtischen Wohnplätzen um 2,6 Procent, die Zahl der Ausländer um 5,7 Procent vermehrt.

Die stärkste Vermehrung der Angehörigen des Grossherzogthums hatte statt in den Wohnplätzen

Bessungen	mit 13,5 Procent	Langen	mit 5,4 Procent
Worms	" 11,2 "	Eberstadt	" 5,2 "
Neu-Isenburg	" 7,8 "	Offenbach	" 4,8 "
Darmstadt mit		Lauterbach	" 4,4 "
Bessungen	" 7,5 "	Büdingen	" 4,3 "
Darmstadt	" 6,7 "	Friedberg	" 4,2 "
Sprendlingen	" 5,8 "	Weisenau	" 4,0 "
Arheilgen	" 5,7 "		

Der grösste Ausfall traf bei Inländern auf

Finthen	mit 8,2 Procent	Butzbach	mit 1,9 Procent
Schotten	" 4,9 "	Beerfelden	" 1,8 "
Gernsheim	" 3,9 "	Hechtsheim	" 1,6 "
Oppenheim	" 3,5 "	Gross-Gerau	" 1,4 "
Alsfeld	" 3,2 "	Erbach	" 1,3 "
Gross-Zimmern	" 2,9 "	Bensheim	" 1,2 "
Gross-Umstadt	" 2,3 "	Bürstadt	" 1,1 "

Den beträchtlichsten Zuwachs an Angehörigen anderer Staaten, wobei übrigens wegen der Kleinheit der absoluten Zahlen in manchen städtischen Wohnplätzen den hohen Relativzahlen derselben kein zu grosses Gewicht beigelegt werden kann, zeigen Gross-Umstadt, Griesheim, Wimpfen a. Berg, Pfungstadt, Arheilgen, Erbach, Eberstadt, Bensheim, Lorsch, Schotten, Lauterbach, Giessen, Lich und Grünberg; die relativ beträchtlichste Abnahme in der Zahl der Ausländer dagegen die Wohnplätze Gernsheim, Bürstadt, Rüsselsheim, Finthen, Nierstein, Beerfelden, Michelstadt und Kastel.

Eine Zunahme der Zahl der Inländer, dagegen Verminderung der Zahl der Ausländer fand statt in folgenden, nach der stärksten Vermehrung überhaupt geordneten, Wohnplätzen:

Büdingen, Weisenau, Friedberg, Rüsselsheim, Kostheim, Dieburg, Büdesheim, Nierstein, Michelstadt, Mainz. In den vorgenannten städtischen Wohnplätzen hatte, mit Ausnahme von Mainz, die Zunahme der Zahl der Inländer über die Abnahme der Zahl der Ausländer das Uebergewicht.

Eine Verminderung der Zahl der Inländer, aber Vermehrung der Zahl der Ausländer erfuhren die folgenden Städte:

Grünberg, Gau-Algesheim, Bensheim, Biblis, Gonsenheim, Hepenheim, Gross-Umstadt, Butzbach, Gross-Gerau, Seligenstadt, Erbach, Hechtsheim, Alsfeld, Oppenheim, Gross-Zimmern und Schotten. Mit Ausnahme von Grünberg (Zunahme 0,2 %) und Gau-Algesheim (0,0 %) konnte der Zuwachs in der Zahl der Ausländer den Ausfall in der Zahl der Inländer nicht ersetzen.

Nach der Art des Aufenthalts waren bei der Volkszählung vom 3. December 1867 in den Wohnplätzen der städtischen Bevölkerung

beständig anwesend, d. h. am Ort der Zählung wohnend und ansässig	229090 Pers. od. 83,3 pCt.
zeitweilig anwesend, d. h. am Ort der Zählung wohnend, jedoch anderwärts ansässig	43816 " " 15,9 "
vorübergehend anwesend, d. h. anderwärts wohnend	2239 " " 0,8 "
	<hr/> 275145 Pers. od. 100,0 pCt.

Gegenüber der gesammten Bevölkerung des Grossherzogthums, welche aus 89,6 Procent beständig, 9,9 zeitweilig und 0,5 Procent vorübergehend Anwesenden besteht, ist hiernach in den Städten die Zahl der beständig Anwesenden kleiner, die Zahl der zeitweilig und vorübergehend Anwesenden grösser, somit die Bevölkerung in den Städten beweglicher wie auf dem flachen Lande. Die kleinste relative Zahl der beständig und zugleich die grösste Zahl der zeitweilig Anwesenden hatten

	beständig Anwes.	zeitweilig Anwes.
Friedberg	mit 69,9 Procent	und 28,4 Procent
Giessen	" 71,9 "	" 26,8 "
Worms	" 73,4 "	" 25,8 "
Darmstadt	" 74,1 "	" 24,5 "
Offenbach	" 75,4 "	" 23,9 "
Butzbach	" 75,4 "	" 23,8 "
Mainz	" 75,7 "	" 23,0 "
Bessungen	" 77,2 "	" 22,4 "

Die relativ meisten beständig und wenigsten zeitweilig Anwesenden kamen vor in

	beständig Anwes.	zeitweilig Anwes.
Bürstadt	mit 97,0 Procent	und 2,8 Procent
Viernheim	" 96,8 "	" 3,0 "
Nierstein	" 96,5 "	" 3,4 "

Die Zahl der vorübergehend Anwesenden schwankt zwischen 3,3 Procent (Babenhäusen) und 0,04 (Sprendlingen und Gonsenheim); die Wohnplätze Weisenau und Hechtsheim hatten keine vorübergehend Anwesenden.

Was die mit physischen und geistigen Gebrechen behafteten Personen in den städtischen Wohnplätzen betrifft, so war nach Uebersicht E. die Zahl der Blinden 164, die Zahl der Taubstummen 274, die Zahl der Blödsinnigen 198 und die Zahl der Irrsinnigen 172.

Es weisen die absolut grösste Zahl von Blinden nach: die Städte Friedberg (mit einer Blinden-Anstalt) 29, Mainz 16, Darmstadt und Offenbach je 8; die grösste Zahl an Taubstummen hat Friedberg (mit einer Taubstummen-Anstalt) mit 48, Bensheim (desgleichen) mit 29, Mainz mit 21, Offenbach mit 13 und Lorsch mit 10. Die meisten Blödsinnigen (Geistesschwache), der absoluten Zahl nach, waren anwesend in Mainz mit 26, Alzey und Erbach mit je 12 und Seligenstadt mit 10; an Irrsinnigen (Geisteskranken) hatte Heppenheim (mit einer Irren-Anstalt) 106, znnächst kommt Mainz mit 7, Giessen mit 6, Friedberg und Schlitz mit je 4.

Frei von Blinden waren die städtischen Wohnplätze Dieburg, Alsfeld, Lorsch, Neu-Isenburg, Beerfelden, Gross-Umstadt, Wimpfen a. B., Hechtsheim, Babenhäusen und Finthen. Keine Taubstummen hatten Langen, Ober-Ingelheim, Grünberg, Biblis, Büdesheim, Hechtsheim und Finthen. Blödsinnige finden sich nicht angegeben in Darmstadt, Friedberg, Pfungstadt, Lauterbach, Neu-Isenburg, Gross-Umstadt, Gross-Gerau, Schlitz, Kostheim, Nauheim, Finthen und Schotten. Irrsinnige waren in 25 städtischen Wohnplätzen keine anwesend.

Was endlich die notorischen Almosenempfänger anlangt, so wird deren Zahl in den städtischen Wohnplätzen zu 2249 angegeben. Der absolut höchsten Zahl nach stehen voran: Mainz mit 668, Offenbach mit 249, Heppenheim mit 119, Alsfeld mit 85, Lauterbach mit 81 und Worms mit 70. Keine notorischen Almosenempfänger werden aufgeführt in Arheilgen, Weisenau, Babenhäusen und Finthen.

Tab. E.

Allgemeine Uebersicht der Bevölkerungsverhältnisse in den städtischen Wohnplätzen des Grossherzogthums.

N a m e n der städtischen Wohnplätze.	Zahl der Haus- hal- tun- gen.	Ortsanwesende (factische) Bevölkerung						Zoll- abrech- nungs- bevöl- kerung.	Unter der ortsanwesenden Bevölkerung (Spalte 3) befinden sich					Vergleichung.			
		Im Gan- zen.	Darunter sind			nach der Staatsange- hörigkeit			Blin- de.	Taub- stum- me.	Blöd- sin- nige (Geis- tes- schwa- che).	Irr- sin- nige (Geis- tes- kran- ke).	noto- rische Almo- sen- Em- pfän- ger.	Die ortsanwesende (factische) Bevölke- rung (Sp. 3) betrug		mehr.	weni- ger.
			nach Art des Auf- enthalts			Angehö- rige des Gross- herzog- thums Hessen.	Ange- hörige anderer Staaten.							am 3. De- cember				mithin im Jahr 1867
			bestän- dig Anwe- sende.	zeit- weilig Anwe- sende.	vor- über- gehend Anwe- sende.									Pers.	Pers.	1864.	1867.
		Pers.	Pers.	Pers.	Pers.	Pers.	Pers.		Pers.	Pers.	Pers.	Pers.	Pers.	Pers.	Pers.	Pers.	Pers.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Mainz (ohne Gar- nison)	8541	40018	30290	9199	529	31978	8040	39620	16	21	26	7	668	40297	40018	—	279
Darmstadt	6693	31126	23059	7617	450	29075	2051	30919	8	6	—	1	46	28958	31126	2168	—
Offenbach	4253	20247	15277	4831	139	16061	4186	20235	8	13	3	—	249	19320	20247	927	—
Worms	2909	13374	9817	3445	112	11690	1684	13375	5	5	5	—	70	11981	13374	1393	—
Giessen	2347	10162	7304	2726	132	8683	1479	10113	3	6	5	6	29	9412	10162	750	—
Bingen	1332	5604	4629	881	94	4579	1025	5558	1	3	2	3	57	5644	5604	—	40
Alzey	1124	5102	4423	661	18	4858	244	5091	5	5	12	2	28	5005	5102	97	—
Lampertheim	1172	4776	4544	211	21	4709	67	4764	3	4	6	1	44	4736	4776	40	—
Bensheim	995	4706	4261	427	18	4560	146	4692	3	29	4	1	11	4711	4706	—	5
Friedberg	1012	4699	3283	1336	80	4410	289	4748	29	48	—	4	43	4553	4699	146	—
Bessungen	947	4663	3600	1045	18	4453	210	4726	3	7	4	1	25	4078	4663	585	—
Pfungstadt	891	4624	3795	825	4	4531	93	4644	2	4	—	—	5	3986	4624	638	—
Heppenheim(Stbg.)	1085	4161	3911	238	12	4096	65	4159	3	2	9	106	119	4174	4161	—	13
Viernheim	825	3850	3727	117	6	3807	43	3846	2	5	2	—	7	3729	3850	121	—
Kastel	728	3618	3289	299	30	3270	348	3588	1	3	2	—	18	3714	3618	—	96
Dieburg	873	3577	3267	276	34	3505	72	3572	—	1	2	—	42	3548	3577	29	—
Alsfeld	756	3458	2954	477	27	3301	157	3437	—	6	3	—	85	3525	3458	—	67
Griesheim	661	3393	3206	184	3	3386	7	3395	3	4	4	—	2	3284	3393	109	—
Gernsheim	696	3344	3135	204	5	3309	35	3427	3	3	6	2	52	3498	3344	—	154
Lorsch	682	3336	3187	130	19	3301	35	3321	—	10	3	2	15	3297	3336	39	—
Lauterbach	694	3320	2893	406	21	3244	76	3305	3	3	—	2	81	3161	3320	159	—

Seligenstadt	665	3132	2835	272	25	2986	146	3133	2	8	10	1	23	3145	3132	—	13
Langen	733	3104	2871	225	8	3049	55	3103	1	—	1	—	2	2932	3104	172	—
Neu-Isenburg	693	3099	2821	270	8	2892	207	3103	—	1	—	—	8	2877	3099	222	—
Vilbel	657	3022	2778	227	17	2847	175	3008	3	3	2	—	12	2950	3022	72	—
Michelstadt	666	2995	2634	356	5	2924	71	3006	1	9	9	1	12	2979	2995	16	—
Oppenheim	725	2926	2582	329	15	2798	128	2932	3	1	6	—	35	3010	2926	—	84
Beerfelden	596	2745	2535	203	7	2731	14	2746	—	5	2	1	9	2798	2745	—	53
Osthofen	641	2725	2451	265	9	2608	117	2735	3	1	2	3	39	2694	2725	31	—
Gross-Zimmern	564	2702	2552	147	3	2671	31	2713	1	2	3	—	6	2783	2702	—	81
Nierstein	602	2682	2588	90	4	2647	35	2689	1	5	1	—	12	2667	2682	15	—
Bürstadt	582	2679	2600	74	5	2671	8	2683	4	5	5	2	16	2713	2679	—	34
Ober-Ingelheim	584	2667	2467	184	16	2595	72	2655	2	—	7	1	13	2634	2667	33	—
Gonsenheim	620	2606	2397	208	1	2513	93	2605	1	2	1	1	1	2610	2606	—	4
Butzbach	485	2579	1946	613	20	2424	155	2585	1	1	3	—	21	2606	2579	—	27
Eberstadt (Stkbg.)	545	2584	2330	250	4	2531	53	2592	3	4	3	—	23	2440	2584	144	—
Gross-Umstadt	514	2538	2269	257	12	2492	46	2537	—	2	—	1	37	2560	2538	—	22
Gross-Gerau	608	2513	2229	270	14	2470	43	2510	3	2	—	—	14	2540	2513	—	27
Sprendlingen (Stb.)	523	2479	2369	109	1	2445	34	2480	3	1	4	2	1	2343	2479	136	—
Schlitz	601	2471	2191	262	18	2372	99	2458	2	1	—	4	29	2441	2471	30	—
Arheilgen	436	2388	2143	240	5	2365	23	2386	5	3	1	—	—	2250	2388	138	—
Wimpfen a. Berg	575	2371	1990	371	10	1883	488	2367	—	6	2	2	39	2086	2371	285	—
Kostheim	356	2355	2253	99	3	2190	165	2353	2	1	—	2	16	2336	2355	19	—
Erbach	536	2345	2106	225	14	2290	55	2337	1	3	12	3	22	2355	2345	—	10
Büdingen	474	2338	2002	318	18	2240	98	2328	1	2	4	2	7	2253	2338	85	—
Ober-Ramstadt	532	2308	2151	151	6	2296	12	2313	3	1	1	1	6	2259	2308	49	—
Nauheim (Oberh.)	510	2306	2040	241	25	2030	276	2291	1	1	—	2	3	2224	2306	82	—
Lich	495	2302	1917	359	26	2121	181	2282	2	1	2	—	35	2242	2302	60	—
Nieder-Ingelheim	456	2226	2086	128	12	2158	68	2218	3	2	1	—	10	2166	2226	60	—
Grünberg	447	2188	1874	292	22	2154	34	2180	1	—	4	1	12	2183	2188	5	—
Biblis	452	2176	2083	84	9	2165	11	2173	1	—	1	—	24	2181	2176	—	5
Büdesheim	481	2116	2011	103	2	2040	76	2117	2	—	3	1	12	2101	2116	15	—
Weisenau	438	2086	1917	169	—	1850	236	2104	3	7	3	—	—	2017	2086	69	—
Hechtshelm	420	2084	1936	148	—	2030	54	2085	—	—	1	—	14	2115	2084	—	31
Babenhausen	431	2085	1839	177	69	2061	24	2025	—	1	2	1	—	2042	2085	43	—
Finthen	414	2046	1945	99	2	2017	29	2044	—	—	—	—	—	2238	2046	—	192
Gau-Algesheim	448	2011	1922	73	16	1982	29	1995	1	1	1	1	3	2012	2011	—	1
Schotten	489	2005	1751	231	23	1954	51	1999	2	1	—	—	25	2088	2005	—	83
Rüsselsheim	397	2003	1828	162	13	1962	41	1991	1	3	3	1	12	1961	2003	42	—
	59607	275145	229090	43816	2239	251260	23885	274396	164	274	198	172	2249	267442	275145	9024	1321

Tab. F.

Verhältnisszahlen zu Tabelle E. und Veränderungen in der Volkszahl der städtischen Wohnplätze von 1864 auf 1867.

N a m e n der Wohnplätze.	Ortsanwesende Bevölkerung.							
	Nach der Art des Aufenthalts befinden sich unter je 1000 Personen			Nach der Staats- angehörigkeit befinden sich unter je 1000 Personen		Auf je 100 Personen in 1864 kommen in 1867		
	be- ständig Anwe- sende.	zeit- weilig Anwe- sende.	vorüber- gehend Anwe- sende.	Angehö- rige des Gross- herzog- thums.	Ange- hörige anderer Staaten.	Im Ganzen.	darunter	
						Angehö- rige des Grossher- zogthums.	Ange- hörige anderer Staaten.	
Mainz (ohne Gar- nison)	757	230	13	799	201	99,3	100,8	93,8
Darmstadt	741	245	14	934	66	107,5	106,7	120,2
Offenbach	754	239	7	793	207	104,8	104,8	104,9
Worms	734	258	8	874	126	111,6	111,2	114,8
Giessen	719	268	13	854	146	108,0	103,7	142,9
Bingen	826	157	17	817	183	99,3	99,8	97,0
Alzey	867	129	4	952	48	101,9	101,4	115,1
Lampertheim	952	44	4	986	14	100,8	100,8	104,7
Bensheim	905	91	4	969	31	99,9	98,8	155,3
Friedberg	699	284	17	938	62	103,2	104,2	90,6
Bessungen	772	224	4	955	45	114,3	113,5	134,6
Pfungstadt	821	178	1	980	20	116,0	115,5	197,9
	(914)	(85)	(1)	(978)	(22)	(104,2)	(103,0)	(197,9)
Heppenheim (Stkb.)	940	57	3	984	16	99,7	99,2	138,3
Viernheim	968	30	2	989	11	103,2	103,0	126,5
Kastel	909	83	8	904	96	97,4	99,7	80,2
Dieburg	913	77	10	980	20	100,8	101,1	87,8
Alsfeld	854	138	8	955	45	98,1	96,8	135,3
Griesheim	945	54	1	998	2	103,3	103,2	233,3
Gernsheim	938	61	1	990	10	95,6	96,1	64,8
Lorsch	955	39	6	990	10	101,2	100,8	152,2
Lauterbach	872	122	6	977	23	105,0	104,4	143,4
Seligenstadt	905	87	8	953	47	99,6	99,2	108,9
Langen	925	72	3	982	18	105,9	105,4	137,5
Neu-Isenburg	910	87	3	933	67	107,7	107,8	106,1
Vilbel	919	75	6	942	58	102,4	101,6	118,2
Michelstadt	879	119	2	976	24	100,5	101,2	78,0
Oppenheim	883	112	5	956	44	97,2	96,5	115,3
Beerfelden	923	74	3	995	5	98,1	98,2	77,8
Osthofen	900	97	3	957	43	101,2	100,5	119,4
Gross-Zimmern	945	54	1	989	11	97,1	97,1	100,0
Nierstein	965	34	1	987	13	100,6	101,1	72,9
Bürstadt	970	28	2	997	3	98,7	98,9	66,7
Ober-Ingelheim	925	69	6	973	27	101,3	100,7	124,1
Gonsenheim	920	80	0,4	964	36	99,8	99,3	117,7
Butzbach	754	238	8	940	60	99,0	98,1	106,2
Eberstadt (Stkbg.)	901	97	2	979	21	105,9	105,2	155,9
Gross-Umstadt	894	101	5	982	18	99,1	97,7	460,0
Gross-Gerau	887	107	6	983	17	98,9	98,6	126,5
Sprendlingen (Stkb.)	956	44	0,4	986	14	105,8	105,8	103,0
Schlitz	887	106	7	960	40	101,2	101,3	100,0

N a m e n der Wohnplätze.		Ortsanwesende Bevölkerung.						
		Nach der Art des Aufenthalts befinden sich unter je 1000 Personen			Nach der Staats- angehörigkeit befinden sich unter je 1000 Personen		Auf je 100 Personen in 1864 kommen in 1867	
		be- ständig Anwe- sende.	zeit- weilig Anwe- sende.	vorüber- gehend Anwe- sende.	Angehö- rige des Gross- herzog- thums.	Ange- hörige anderer Staaten.	Im Ganzen.	darunter
						Angehö- rige des Grossher- zogthums.	Ange- hörige anderer Staaten.	
Arheilgen	897	101	2	990	10	106,1	105,7	176,9
Wimpfen a. Berg	839	157	4	794	206	113,7	101,6	209,4
Kostheim	957	42	1	930	70	100,8	101,5	92,7
Erbach	898	96	6	977	23	99,6	98,7	161,8
Büdingen	856	136	8	958	42	103,8	104,3	92,4
Ober-Ramstadt	932	65	3	995	5	102,2	102,0	133,3
Nauheim (Oberh.)	885	104	11	880	120	103,7	*)	*)
Lich	833	156	11	921	79	102,7	100,3	142,5
Nieder-Ingelheim	937	58	5	969	31	102,8	102,5	113,3
Grünberg	857	133	10	984	16	100,2	99,8	141,7
Biblis	957	39	4	995	5	99,8	99,6	137,5
Büdesheim	950	49	1	964	36	100,7	101,3	87,4
Weisenau	919	81	—	887	113	103,4	104,0	99,2
Hechtsheim	929	71	—	974	26	98,5	98,4	103,8
Babenhausen	882	85	33	988	12	102,1	102,0	114,3
Finthen	951	48	1	986	14	91,4	91,8	72,5
Gau-Algesheim	956	36	8	986	14	100,0	99,6	126,1
Schotten	873	115	12	975	25	96,0	95,1	150,0
Rüsselsheim	913	81	6	980	20	102,1	103,2	68,3
	833	159	8	913	87	102,9	102,6	105,7

Monatliche Durchschnittspreise der Fruchtmärkte.

[Aus der Grössh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 306].

per Malter (Normalgewicht: Waizen 200, Korn 180, Gerste 160, Spelz und Hafer 120 Pfund).

Märkte.	Januar 1869.				
	Waizen. fl. kr.	Korn. fl. kr.	Gerste. fl. kr.	Spelz. fl. kr.	Hafer. fl. kr.
Gernsheim	— —	— —	— —	— —	— —
Giessen	— —	— —	— —	— —	— —
Alsfeld	11 16,4	8 20	7 26	— —	5 16
Grünberg	11 15	8 42	7 29	— —	5 24,1
Lauterbach	— —	9 —	— —	— —	5 12
Mainz	11 41	9 6,1	8 —	— —	6 8
Bingen	— —	— —	— —	— —	— —
Worms	11 10	8 48	8 15,6	— —	6 2
	Februar 1869.				
Gernsheim	— —	— —	— —	— —	— —
Giessen	— —	— —	— —	— —	— —
Alsfeld	11 40	8 43	7 40	— —	5 36,6
Grünberg	11 24	8 56	7 45	— —	5 39,2
Lauterbach	11 39	9 42	7 48	— —	5 20
Mainz	11 42	9 12	8 —	— —	6 6,3
Bingen	— —	— —	— —	— —	— —
Worms	11 33	8 37	8 22	— —	6 6,3

*) unbekannt.

Ueber

der zur Anzeige gebrachten Contraventionen gegen die Gesetze

[Aus der Grossh. Centralstelle für

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Denuncianten.	Anzahl der Contraventionen am Ende des Jahres 1866.		Hiervon im Jahr 1867.				Anzahl der Contra- ven- tio- nen.	Im Jahr				
		bei Ge- richt nicht an- hängig	bei Ge- richt an- hängig	erledigt:			unerledigt:		nicht abge- lieferte Trank- steuer- scheine.	Diese			
				durch Verfü- gung Gr. Ober- Steuer- Direc- tion nieder- geschla- gen.	auf dem Admi- nistrativ- wege	durch ge- richtliche Ent- schei- dung	bei Ge- richt nicht an- hängig			bei Ge- richt an- hängig	Getränke		
											Wein	Trank-	Obst- wein.
1	Steuer-Controle	50	29	1	45	31	—	2	2882	2838	5	2	
2	Steuer-Controleure	2	—	1	1	—	—	—	7	—	1	—	
3	Steuer-Aufseher	20	14	3	16	13	—	2	346	35	50	25	
4	Districtseinnahmer	2	—	—	1	1	—	—	81	48	14	1	
5	Beamten der Ortsein- nehmerien I. Classe	12	—	—	10	2	—	—	535	522	4	1	
6	Ortseinnahmer II. Cl.	9	5	2	7	3	—	2	487	444	18	7	
7	Steuerpfandmeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	Steuerboten	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	
9	Gendarmen	18	26	4	13	18	—	9	262	2	4	—	
10	Polizeidiener	—	5	—	—	5	—	—	161	—	—	—	
11	Forstwarte	1	3	—	—	3	—	1	13	—	—	—	
12	Sonstige Angestellte und Bedienstete	—	1	—	—	1	—	—	27	4	7	—	
13	Privatpersonen	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	
	Summe	114	83	11	93	77	—	16	4812	3893	103	36	
		1867.		1868.					Im Jahr				
1	Steuer-Controle	30	24	2	31	21	—	—	2560	2536	9	5	
2	Steuer-Controleure	—	1	—	—	1	—	—	14	—	5	1	
3	Steuer-Aufseher	29	14	9	23	9	—	2	398	27	62	39	
4	Districts-Einnahmer	1	—	1	—	—	—	—	24	13	2	—	
5	Beamten der Ortsein- nehmerien I. Classe	5	16	4	3	14	—	—	673	655	7	1	
6	Ortseinnahmer II. Cl.	14	9	—	13	10	—	—	433	376	15	20	
7	Steuerpfandmeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	Steuerboten	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
9	Gendarmen	6	25	2	1	20	—	8	309	—	1	—	
10	Polizeidiener	2	6	—	1	6	—	1	165	—	—	—	
11	Forstwarte	—	4	—	1	2	—	1	20	—	—	—	
12	Sonstige Angestellte und Bedienstete	2	—	—	2	—	—	—	21	—	6	—	
13	Privatpersonen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
	Summe	89	99	18	75	83	—	12	4619	3607	107	66	

sicht

über die inneren indirecten Auflagen für die Jahre 1867 und 1868.

die Landesstatistik. Nr. 307.]

1867 neu angezeigt:												Im Ganzen bleiben:	
fallen auf:							H i e r v o n					bei Gericht nicht anhängig	bei Gericht anhängig
steuern			Abgabe von Jagdwaffenpässen	Stempelabgaben für Ausländer für Gewerbetrieb.	Stempelabgaben wegen öffentlicher Belustigungen und Darstellungen.	Abgaben von Hund.	erledigt:			unerledigt:			
steuer von	Zapfgebühr von Wein.						durch Verfügung Gr. Ober-Steuer-Direction niedergeschlagen	auf dem Ad- ministrativ- wege	durch gerichtliche Ent- scheid.	bei Gericht nicht anhängig	bei Gericht anhängig		
Bier.	Brannt- wein.												
16	21	—	—	—	—	—	50	2675	95	30	22	30	24
1	5	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	1
25	44	23	3	6	35	113	35	210	60	29	12	29	14
2	2	3	1	—	1	9	3	70	7	1	—	1	—
1	3	4	—	—	—	—	6	480	28	5	16	5	16
6	6	3	—	1	2	—	8	447	11	14	7	14	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	1	—	4	—	7	—	—	—	—	—
3	2	2	16	34	99	100	8	173	59	6	16	6	25
—	—	—	2	18	105	36	4	125	24	2	6	2	6
—	—	—	13	—	—	—	—	4	6	—	3	—	3
1	5	—	7	—	2	1	—	21	4	2	—	2	—
1	—	2	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
56	90	37	43	60	244	250	114	4230	296	89	83	89	99
1868 neu angezeigt:													
5	5	—	—	—	—	—	21	2353	88	91	7	91	7
2	5	—	—	—	—	1	3	11	—	—	—	—	—
26	48	25	5	12	20	134	31	266	60	27	14	27	16
—	1	2	—	—	—	6	2	21	—	1	—	1	—
1	2	5	—	—	—	2	10	591	61	11	—	11	—
8	12	2	—	—	—	—	11	385	20	13	4	13	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
—	2	—	14	29	74	189	9	193	71	8	28	8	36
—	—	—	—	14	47	104	—	130	22	3	10	3	11
—	—	—	18	2	—	—	—	13	4	1	2	1	3
—	1	—	12	1	1	—	6	10	4	—	1	—	1
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
42	76	34	49	58	143	437	94	3973	331	155	66	155	78

Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1869
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurhessen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 308.]

Tag.	Thermometrograph (R.)												Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.											
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).							Darmstadt 5,53° R.											
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	Darmstadt	5,26								
1	2,8	0,5	2,0	1,2	0,5	1,0	5,4	10,4	10,5	10,3	9,0	11,0	11,5	9,8	n							Michelstadt	5,26								
2	5,6	5,0	5,3	4,8	5,0	5,5	5,0	8,1	7,5	10,2	6,8	8,0	9,0	8,0	r			r				Giessen	4,59								
3	1,7	2,1	0,2	0,6	0,5	1,0	1,2	6,3	7,2	6,5	6,0	8,0	7,5	5,2	rn	r	r	r				Mainz	4,42								
4	5,0	4,9	1,2	5,8	4,0	5,0	4,7	9,7	8,5	8,7	8,4	10,0	9,5	8,7	rn	r	r	r				Monsheim	4,90								
5	4,8	3,5	4,0	5,5	5,5	5,0	5,7	9,5	8,8	9,5	7,8	9,5	9,5	8,8	rn	n	rn	n				Pfeddersheim	5,29								
6	2,5	0,5	3,0	3,0	3,0	3,0	5,5	7,2	9,3	6,0	5,0	7,0	6,5	8,3	rn	n	n	n		n		Cassel	4,50								
7	0,5	0,2	1,0	1,0	2,5	1,0	2,2	11,3	10,4	10,3	8,2	10,0	11,5	8,4	rn		n	n													
8	5,5	5,0	1,3	5,0	2,0	3,0	4,8	11,0	11,3	11,0	9,2	10,5	11,0	10,2	r		n	n													
9	6,2	5,2	6,5	4,8	6,0	5,0	6,5	11,3	9,7	10,7	9,0	9,5	10,0	9,2	rr	r	r	r	r	r	r	Darmstadt	1,415 Par. Zolle								
10	3,9	4,7	3,6	3,2	3,5	4,0	4,3	7,8	7,4	8,6	6,9	9,0	8,5	8,5	rr	r	r	r	r	r	r	Michelstadt	2,935								
11	6,1	6,8	5,5	5,8	5,0	5,0	7,4	10,5	9,5	10,5	9,2	10,5	10,5	10,4	rr	r	r	r	r	r	r	Giessen	1,450								
12	8,2	6,7	4,3	7,0	6,5	7,5	4,6	9,5	8,9	8,0	8,5	8,5	9,5	6,8	r	r	r	r	r	r	r	Mainz	2,000								
13	2,4	1,9	1,0	2,0	2,0	3,0	0,8	6,4	5,3	6,0	4,8	6,5	7,0	5,0			r	r	r	r	r	Monsheim	0,658								
14	0,7	0,5	1,0	0,8	1,5	2,5	1,5	6,2	6,5	6,5	5,4	5,5	6,5	6,9			r	r	r	r	r	Pfeddersh.	0,550								
15	4,7	4,4	2,0	4,3	3,0	3,5	3,0	8,9	6,8	7,2	7,5	8,0	9,5	7,2	r		r	r				Cassel	2,335								
16	3,6	4,7	4,6	3,6	3,5	4,0	4,0	7,9	7,7	7,0	6,0	7,0	8,5	6,8	rn																
17	0,0	0,3	2,0	1,6	3,0	2,5	1,4	9,8	9,9	9,0	6,8	7,5	10,0	7,4			n	n													
18	2,0	0,7	1,8	1,0	1,5	0,5	2,0	9,0	10,1	8,3	7,0	9,5	9,5	8,2			r	n													
19	5,1	3,2	0,5	3,6	2,0	3,5	1,8	7,0	8,1	6,8	5,2	7,0	7,0	9,5	rn	r	r	r	r	r	r										
20	4,0	4,0	2,0	3,0	5,0	3,5	0,0	8,0	9,0	7,2	5,2	8,0	7,5	5,4	rn	rn	r	rn	r	r	rn										
21	3,3	3,1	2,0	3,5	3,0	4,0	2,2	8,0	7,7	7,5	6,8	7,5	8,0	6,0	r																
22	2,4	2,3	0,8	0,7	1,0	2,0	1,2	3,7	3,7	2,0	1,5	3,5	4,0	1,2																	
23	2,0	2,5	1,0	1,2	0,5	1,0	0,3	4,9	4,9	4,0	3,0	4,0	4,0	3,7	rn		r	r			r										
24	0,8	1,7	1,2	1,3	1,0	2,0	1,7	5,2	4,1	5,0	3,6	5,5	5,0	3,7			r					rs									
25	0,2	0,4	1,7	1,2	1,5	2,0	0,6	4,3	4,3	5,2	3,7	5,0	5,0	4,6	r		s	s	s		r										
26	1,6	1,6	0,2	1,5	1,0	1,5	2,0	6,8	6,3	8,0	5,6	7,0	7,0	6,4	r	r	r	r	r	r	r										
27	1,9	1,8	1,8	1,5	0,0	0,0	2,0	9,0	7,7	7,9	8,5	9,0	9,0	6,8	r	r	r	r	r	r	rs										
28	0,2	1,3	0,5	1,7	4,0	1,0	0,7	4,3	5,3	6,4	3,8	6,0	6,0	5,3	rs	rs	rs	rs	s												
	3,13	2,80	1,54	2,46	2,02	2,45	2,92	7,93	7,73	7,65	6,37	7,78	8,45	7,01	r	20	r	11	r	18	r	14	r	7	r	11	r	12	Mainz:	"	Dr. med. Jos. Wittmann.
															n	9	n	3	n	4	n	6	n	—	n	2	n	—	Monsheim:	"	W. Ziegler.
																													Pfeddersh.:	"	H. Möllinger.
																													Cassel:	"	Dr. Mühl.

Mittel.

Summe

Tägliche Wasserstände

den an Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im October, November und December 1868*).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 309.]

Tag.	October.									November.									December.								
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.									
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.									
	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.								
1	3 7	4 2	2 3	-0 4,5	2 5	4 0	6 7	6 7	5 1	0 6	3 1	9 0	2 7	3 7	2 0	0 6	3 5	4 0									
2	4 4,5	4 9	2 8	-0 4,5	2 5	4 0	6 4,5	6 6	5 1	0 6,5	3 0	8 5	1 8	3 6	1 9	0 6	3 5	3 8									
3	4 2	4 9	3 2	-0 4,5	2 4	4 0	6 2,5	6 5	4 7	0 6,5	3 0,5	7 9	1 7	3 5	1 8	0 6	3 4	3 7									
4	4 0	4 7	3 0	-0 4	2 3	4 0	5 5	6 3	4 6	0 7	2 9	7 5	1 7	3 4	1 8	0 6,5	3 4	3 7									
5	3 8,5	4 7	2 9	-0 3,5	2 2	3 8	4 9,5	5 8	4 0	0 8	2 7,5	7 1	1 5	3 3	1 6	0 7	3 5	3 8									
6	4 6	4 8	2 9	-0 3	2 3,5	3 2	4 9,5	5 5	3 8	0 8,5	2 7	7 1	1 7,5	3 3	1 6	0 9,5	5 5	4 0									
7	6 4	5 6	3 8	-0 2	2 6	3 6	4 5,5	5 4	3 7	0 9	2 7	6 8	2 6	3 8	1 7	1 2	7 9	5 4									
8	9 0	7 0	4 8	-0 1,5	2 8	3 5	4 4,5	5 1	3 4	0 9,5	2 8,5	6 6	4 6,5	4 7	3 6	1 5	8 2	11 4									
9	10 0	8 3	6 4	-0 1	2 6	3 4	4 2,5	5 1	3 5	1 0	3 3	6 2	5 5	5 9	4 4	2 4	6 7	14 4									
10	9 4,5	8 5	6 8	-0 1	2 5	3 3	4 7	5 1	3 6	1 1	3 8	6 6	5 9	6 4	5 0	4 4,5	6 8	14 0									
11	8 8,5	8 1	6 4	-0 1	2 3	3 3	4 6	5 4	3 8	1 2	3 9	8 5	6 9	7 6	5 7	6 5,5	7 0	12 4									
12	8 6,5	7 9	6 0	-0 1	2 3	3 2	4 4	5 4	3 8	1 4	3 9	9 1	6 9	8 1	6 5	6 5,5	6 1	16 6									
13	8 4	7 8	5 9	-0 0	2 3	3 2	4 3,5	5 4	3 7	1 5,5	4 0	9 5	6 7	8 0	6 5	6 4	5 6	9 5									
14	8 0,5	7 5	5 7	0 1,5	2 3	3 3	4 1,5	5 3	3 7	1 7	4 3	8 0	5 9,5	7 7	7 9	5 1	5 4	8 5									
15	7 7	7 3	5 5	0 2	2 3	3 3	4 1,5	5 3	3 6	1 7	4 4	7 8	5 6,5	7 1	5 8	4 8,5	5 0	8 3									
16	7 3,5	7 1	5 3	0 2	2 3	3 3	4 0	5 3	3 6	1 7	4 3	7 5	5 1	6 8	5 5	4 6,5	4 7	8 5									
17	7 1	6 9	5 0	0 3,5	2 3	3 3	4 0,5	5 2	3 5	1 6	4 1	6 7	4 5,5	6 2	4 9	4 1	4 5	9 5									
18	6 7,5	6 7	4 9	0 4	2 3	3 2	3 8	5 1	3 6	1 5	3 9	6 4	4 3,5	5 9	4 4	3 8	4 4	9 0									
19	6 1	6 4	4 7	0 4,5	2 1	3 3	3 5	5 0	3 3	1 4,5	3 7	6 1	4 7	5 9	4 4	3 6,5	4 5	8 5									
20	6 0,5	6 1	4 5	0 4,5	2 3	3 4	3 4	4 8	3 1	1 3	3 5,5	5 5	5 1	6 0	4 4	3 4	4 4	9 0									
21	5 9,5	6 1	4 3	0 4,5	2 2	3 6	3 1	4 6	2 9	1 2,5	3 4	5 1	5 0	6 1	4 6	3 0	5 1	9 1									
22	5 5	6 0	4 3	0 4,5	2 3,5	5 2	3 0	4 5	2 8	1 2,5	3 1,5	4 7	5 5	6 2	4 7	3 0	5 1	10 5									
23	5 4	5 7	4 1	0 4,5	2 5	4 9	2 7,6	4 3	2 7	1 1	3 1	4 4	5 8,5	6 6	5 4	3 9	6 6	12 4									
24	5 2	5 6	3 9	0 5	2 4,5	4 8	2 6	4 2	2 5	1 0	3 3	4 6	9 5,5	7 8	6 8	5 2	12 1	13 8									
25	5 1	5 5	3 8	0 5	2 4	5 0	2 4	4 0	2 3	0 9	3 3	5 0	12 7,5	10 8	9 0	7 5	10 9	14 9									
26	4 6,5	5 5	3 6	0 5	2 3	6 5	2 4	3 9	2 3	0 8	3 8,5	4 8	14 5	12 4	10 6	8 0	10 2	14 7									
27	4 7,5	5 2	3 5	0 5	2 4	11 3	2 5,5	3 9	2 1	0 6,5	3 8	4 7	15 1	13 5	11 5	8 6	8 2	15 0									
28	5 3,5	5 5	3 8	0 5,5	3 4	10 3	2 4,5	4 0	2 2	0 5,5	3 8	4 6	14 9	13 9	12 8	9 0	7 2	18 2									
29	5 9,5	5 9	4 0	0 5,5	4 3	9 3	2 4	4 0	2 2	0 6	3 6	4 4	14 3	14 0	12 5	9 6	8 7	18 8									
30	6 5,5	6 3	4 5	0 5,5	3 7	8 3	2 2	3 9	2 1	0 6,5	3 5	4 2	13 6,5	13 9	12 8	10 0	8 5	18 1									
31	7 0,5	6 8	5 0	0 5,5	3 3	8 5	.	.	.	.	.	.	13 6,5	13 7	12 5	11 3,5	9 0	17 9			
höchst.	10 0	8 5	6 8	0 5,5	4 3	11 3	6 7	6 7	5 1	1 7	4 4	9 5	15 1,5	14 0	12 8	11 3,5	12 1	18 8									
tiefst.	3 7	4 2	2 3	-0 4,5	2 1	3 2	2 2	3 9	2 1	0 5,5	2 7	4 2	1 5	3 3	1 6	0 6	3 4	3 7									
mittl.	6 3,2	6 2,4	4 4,4	-0 1,5	2 5,4	4 7,5	3 9,6	5 0,5	3 3,7	1 0,7	3 5	6 4,9	6 7,7	7 4,1	5 9,5	4 5,7	6 3,1	10 7									

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Verzeichniss

der Tabakbau treibenden Orte des Grossherzogthums Hessen nebst Angabe der in den Jahren 1866, 1867 und 1868 ausgestellten Morgenzahl und des Ertrags an getrockneten Blättern.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 310.]

Provinzen, Kreise und Orte.	1866.		1867.		1868.	
	Ausge- stellte Morgen.	Ertrag Centner.	Ausge- stellte Morgen.	Ertrag Centner.	Ausge- stellte Morgen.	Ertrag Centner.
I. Prov. Starkenburg.						
Kreis Darmstadt						
Pfungstadt	4	32	4	32	2	16
Kreis Bensheim						
Alsbach	5	50	4	36	4	36
Auerbach	6	48	2	16	2	16
Bensheim	175	1400	100	900	70	700
Biblis	164	448	54	324	42	336
Bickenbach	3	24	1	3,5	2	9,33
Fehlheim	20	160	15	150	15	150
Gross-Rohrheim	3	30	5	40	4	32
Hähnlein	5	40	2	12	4	16
Klein-Rohrheim	—	—	—	—	0,25	1,25
Langwaden	8	56	1	6	1	8
Nordheim	50	450	16	144	50	450
Rodau	15	135	4	28	0,75	7,50
Schönberg	2	8	2	10	1,5	9
Schwanheim	30	180	8	48	6	48
Seeheim	0,5	4	—	—	2	8
Wattenheim	70	560	70	490	96	768
Zwingenberg	5	40	—	—	2	16
	461,5	3633	284	2207,5	302,5	2611,08
Kreis Dieburg						
Dieburg	6	66	1	11	1	11
Gross-Zimmern	20	100	10	50	10	50
Nieder-Roden	2	8	—	—	—	—
	28	174	11	61	11	61
Kreis Gross-Gerau						
Büttelborn	0,5	16	0,5	7	1	10
Gross-Gerau	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75
Klein-Gerau	1	3	1	3	1	3
Mörfelden	4	20	2	8	2	8
Worfelden	4	4	3	2,25	4	40
	10	33,75	7	21	8,5	61,75
Kreis Heppenheim						
Bobstadt	10	60	22	154	18	126
Bürstadt	415	2905	250	2000	200	2000
Erbach	2	14	—	—	2	16
Gross-Hausen	238	1904	108	756	101	808
Hambach	4	24	2	10	—	—
Heppenheim	261	2349	102	918	76	684
Hofheim	110	990	90	630	80	560
Klein-Hausen	142	1420	115	805	150	1350
zu übertragen	1182	9666	689	5273	627	5544

Provinzen, Kreise und Orte.	1866.		1867.		1868.	
	Ausge- stellte Morgen.	Ertrag Centner.	Ausge- stellte Morgen.	Ertrag Centner.	Ausge- stellte Morgen.	Ertrag Centner.
Uebertrag	1182	9666	689	5273	627	5544
Kirschhausen	2	12	1	6	—	—
Lampertheim	1007	7049	671	3355	617	3702
Lorsch mit Seehof	541,5	4332	450	3600	484	4356
Neckarhausen	1	8	—	—	—	—
Ober-Laudenbach	6	30	8	48	2	12
Viernheim	1115	8920	842	5052	984	6636
	3854,5	30017	2661	17334	2714	20250
Kreis Lindenfels						
Birkenau	15	30	20	120	20	40
Fürth	2	10	—	—	—	—
Mörlenbach	14	126	6	54	—	—
Nieder-Liebersbach	—	—	—	—	5	50
Reisen	1	6	1	10	1	10
Trösel	2	12	5	30	3	15
Unter-Flockenbach	—	—	1	6	—	—
Lörzenbach	1,5	9	0,5	3	—	—
	35,5	193	33,5	223	29	115
Kreis Offenbach						
Egelsbach	5	20	—	—	—	—
Froschhausen	20	80	20	80	20	80
Gross-Steinheim	1	5	—	—	—	—
Hainstadt	4	16	2	10	—	—
Hausen	3	12	1	4	—	—
Jügesheim	4	12	4	16	0,50	2
Klein-Auheim	4	12	8	32	—	—
Klein-Krotzenburg	15	60	—	—	—	—
Klein-Welzheim	60	210	15	30	20	140
Lämmerspiel	2	16	—	—	—	—
Mainfingen	20	60	8	28	—	—
Seligenstadt	46	276	35	210	15	90
Weiskirchen	5	20	2	8	—	—
Zellhausen	4	24	3	12	1,50	9
	193	823	98	430	57	321
Kreis Wimpfen						
Wimpfen a. B.	150	1200	140	700	100	600
Wimpfen i. Th. etc.	15,5	133,5	13	53	5	30
	165,5	1333,5	153	753	105	630
Prov. Starkenburg	4753	36239,25	3251,5	21062	3229	24065,83
II. Prov. Oberhessen.						
Kreis Büdingen						
Aulen-Diebach	0,5	1,5	0,5	1	—	—
Diebach	—	—	0,25	1	—	—
Glauberg	0,25	2	0,13	1	—	—
Himbach	0,25	1	0,25	1	0,25	1
Nieder-Mockstadt	2	16	2	16	1	8
Ober-Mockstadt	1	1	0,5	0,25	—	—
Wolf	0,5	7,5	0,5	7,5	0,5	7,5
	4,5	29,0	4,13	27,75	1,75	16,5

Provinzen, Kreise und Orte.	1866.		1867.		1868.	
	Ausge- stellte Morgen.	Ertrag Centner.	Ausge- stellte Morgen.	Ertrag Centner.	Ausge- stellte Morgen.	Ertrag Centner.
Kreis Friedberg	—	—	—	—	—	—
Reichelsheim	—	—	1	5	—	—
Staden	1,5	12	—	—	—	—
Kreis Nidda	1,5	12	1	5	—	—
Bleichenbach	0,25	1	—	—	—	—
Prov. Oberhessen	6,25	42	5,13	32,75	1,75	16,5
III. Prov. Rheinhessen.						
Kreis Oppenheim						
Guntersblum	—	—	4	40	—	—
Kreis Worms						
Abenheim	2,5	12,5	—	—	—	—
Horchheim	2	18	—	—	—	—
Weinheim	6	30	—	—	—	—
Wies-Oppenheim	2	8	—	—	—	—
Worms	9	54	—	—	—	—
Prov. Rheinhessen	21,5	122,5	4	40	—	—
Wiederholung.						
Prov. Starkenburg	4753,00	36239,25	3251,50	21062,00	3229	24065,83
" Oberhessen	6,25	42,00	5,13	32,75	1,75	16,50
" Rheinhessen	21,50	122,50	4,00	40,00	—	—
Grossh. Hessen	4780,75	36403,75	3260,63	21134,75	3230,75	24082,33

Inhalt: Die Volkszählung im Gr. Hessen vom 3. Dec. 1867. II.
 — Monatliche Durchschnittspreise der Fruchtmärkte Jan. u. Febr. 1869.
 — Uebersicht der zur Anzeige gebrachten Contraventionen gegen die
 Gesetze über die inneren indirecten Auflagen für die Jahre 1867 u. 1868.
 — Vergleichende meteorolog. Beobachtungen im Februar 1869. — Tägl.
 Wasserstände im October, November u. December 1868. — Verzeichniss
 der Tabakbau treibenden Orte des Gr. Hessen, nebst Angabe der in den
 Jahren 1866, 1867 und 1868 ausgestellten Morgenzahl und des Ertrags
 an getrockneten Blättern.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von
 G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

Notizblatt

des
Vereins für Erdkunde
und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt
und des
mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge, VIII. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

N^o. 88.

April

1869.

Mittheilungen.

Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom 3. December 1867.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 311.]

III.

9. Die Bevölkerung nach der Religion.

Nach dem religiösen Bekenntniss bestand die ortsanwesende Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen — unter Zugrundelegung des durch die Territorialveränderungen herbeigeführten neuen Standes auch für 1864 — aus

	1864.	1867.
Evangelischen	558595	564657
Katholiken	228084	229373
Sonstigen Christen	4192	3841
Juden	26055	25266
Mohamedaner	—	1
zusammen	816926	823138

Eine allgemeine Uebersicht über die Vertheilung der Confessionen auf die einzelnen Kreise und Provinzen des Grossherzogthums, sowie die entsprechenden Verhältnisszahlen enthält die Tabelle G. Die Gesamtbevölkerung des Grossherzogthums bestand hiernach 1867 aus 68,₉ Procent evangelischen, 27,₉ Proc. katholischen, 0,₅ Proc. sonstigen Christen, zusammen 96,₉ Proc. Personen christlicher Confessionen und 3,₁ Procent Juden.

Vergleicht man hiermit die Zusammensetzung der Bevölkerung des Jahres 1864 nach der Religion, auf Grundlage der territorialen

Begrenzung des Grossherzogthums vor 1866 (69,9 pCt. Evangelische, 26,4 pCt. Katholiken, 0,5 pCt. sonstige Christen und 3,2 pCt. Juden), so findet nach der neuesten Zählung eine Abnahme in der Zahl der Evangelischen um 1,3 pCt. und eine Zunahme der Zahl der Katholischen um 1,4 pCt. statt, welche ihre Erklärung im Wesentlichen darin findet, dass durch die Erwerbung der neuen Landestheile eine grössere Anzahl von katholischen Einwohnern auf das Grossherzogthum überkommen ist, als der Ausfall durch die Abtretungen beträgt.

Was die Veränderungen in der Zahl der Confessionsangehörigen von 1864 auf 1867 betrifft, so gibt die nachstehende Uebersicht darüber Aufschluss.

Provinzen.	Auf je 100,0 Personen in 1864 kommen in 1867 bei den				
	Evangelischen.	Katholiken.	sonstigen Christen	Juden.	Ueberhaupt.
Starken- burg	102,9	101,9	103,0	97,4	102,5
Oberhessen	99,7	99,6	96,6	96,0	99,6
Rhein- hessen	100,2	99,6	87,9	97,4	99,7
Grossh. Hessen	101,1	100,6	91,6	97,0	100,8

Unter den sonstigen Christen befanden sich

	in der Provinz			im Grossher- zogthum.
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	
Deutsch-Katholiken	951	16	2020	2987
Mennoniten	56	77	493	626
Baptisten	7	96	16	119
Frei-Religiöse	13	4	14	31
Separatisten	—	24	—	24
Griechisch-Katholische	14	5	3	22
Brüderversammlung in Christo Jesu	—	20	—	20
Darbysten	—	6	—	6
Pietisten	—	4	—	4
Orthodox Katholische	—	2	—	2
Zusammen	1041	254	2546	3841

In Bezug auf die Vertheilung der Bevölkerung der grösseren Städte des Grossherzogthums nach der Confession lieferte die Volkszählung von 1867 die nachstehenden Ergebnisse, denen zur Vergleichung noch diejenigen pro 1864 angereihet sind.

Städtische Gemeinden über 4000 Einwohner.	Jahr.	Orts- anwe- sende Be- völke- rung.	Unter der ortsanwesenden Bevölkerung befanden sich					
			Christen.				Ju- den.	Mo- hame- daner
			Evan- geli- sche.	Katho- lische.	Deutsch- katho- lische.	Son- stige.		
Mainz	{ 1867	43108	9305	30490	555	13	2745	—
	{ 1864	42704	9029	30248	686	12	2729	—
Darmstadt	{ 1867	31389	26154	4299	109	18	808	1
	{ 1864	29225	24651	3779	113	17	665	—
Offenbach	{ 1867	20308	13086	5284	806	12	1120	—
	{ 1864	19377	12480	4962	784	12	1139	—
Worms	{ 1867	13381	8162	4166	117	34	902	—
	{ 1864	11988	7301	3607	177	30	873	—
Giessen	{ 1867	10241	9135	765	6	11	324	—
	{ 1864	9484	8511	622	3	7	341	—
Bingen	{ 1867	5646	743	4473	1	—	429	—
	{ 1864	5644	682	4524	12	—	426	—
Alzey	{ 1867	5358	3581	1408	30	2	337	—
	{ 1864	5271	3414	1527	41	1	288	—
Lampertheim	{ 1867	5206	3391	1687	—	—	128	—
	{ 1864	5180	3173	1866	1	—	140	—
Bensheim	{ 1867	4781	552	4111	2	—	116	—
	{ 1864	4761	507	4152	—	2	100	—
Friedberg	{ 1867	4734	3708	595	2	—	429	—
	{ 1864	4569	3666	488	1	—	414	—
Pfungstadt	{ 1867	4732	4328	175	4	—	225	—
	{ 1864	4078	3823	38	—	2	215	—
Bessungen	{ 1867	4726	4226	414	2	5	79	—
	{ 1864	4148	3727	337	—	1	83	—
Heppenheim	{ 1867	4511	290	4105	1	4	111	—
	{ 1864	4370	192	4062	—	—	116	—

Tab. G.

Allgemeine Uebersicht der Bevölkerung des Grossherzogthums nach der Religion, nebst Verhältnisszahlen.

Provinzen und Kreise.	Ortsan- wesende Bevöl- kerung 1867.	Unter der ortsanwesenden Bevölkerung befinden sich					Auf je 1000 Einwohner kamen			
		Christen.			Juden.	Mohame- daner.	Christen.			Ju- den.
		Evan- gelische.	Katho- lische.	son- stige.			Evan- gelische.	Katho- lische.	son- stige.	
I. Starkenburg.										
Darmstadt	63334	56370	5185	139	1639	1	890,0	81,9	2,2	25,9
Bensheim	28798	17229	10667	10	892	—	598,3	370,4	0,3	31,0
Dieburg	49277	33475	14370	7	1425	—	679,4	291,6	0,1	28,9
Erbach	23547	22045	1119	3	380	—	936,3	47,5	0,1	16,1
Gross-Gerau	30544	27382	1965	5	1192	—	896,5	64,3	0,2	39,0
Heppenheim	29310	7603	21113	9	585	—	259,4	720,4	0,3	19,9
Lindenfels	30656	18751	11329	8	568	—	611,7	369,5	0,3	18,5
Neustadt	17263	14888	1897	6	472	—	862,4	109,9	0,3	27,4
Offenbach	59926	29414	27513	833	2166	—	490,8	459,1	13,9	36,2
Wimpfen	4243	3749	428	21	45	—	883,6	100,9	4,9	10,6
Prov. Starkenburg	336898	230906	95586	1041	9364	1	685,4	283,7	3,1	27,8
II. Oberhessen.										
Giessen	41031	38905	874	50	1202	—	948,2	21,3	1,2	29,3
Alsfeld	33694	30872	1785	32	1005	—	916,3	53,0	0,9	29,8
Büdingen	17460	16481	136	80	763	—	943,9	7,8	4,6	43,7
Friedberg	41279	31147	8638	9	1485	—	754,5	209,3	0,2	36,0
Grünberg	16181	15875	23	10	273	—	981,1	1,4	0,6	16,9
Lauterbach	29369	27438	1791	8	132	—	934,2	61,0	0,3	4,5
Nidda	32662	31642	123	54	843	—	968,7	3,8	1,7	25,8
Schotten	18864	18412	60	—	392	—	976,0	3,2	—	20,8
Vilbel	20825	15641	4268	11	905	—	751,1	204,9	0,5	43,5
Prov. Oberhessen	251365	226413	17698	254	7000	—	900,7	70,4	1,0	27,9
III. Rheinhessen.										
Mainz	73505	12465	56813	857	3370	—	169,6	772,9	11,7	45,8
Alzey	35957	25502	8879	247	1329	—	709,2	246,9	6,9	37,0
Bingen	31320	11587	18274	425	1034	—	370,0	583,4	13,6	33,0
Oppenheim	41601	24569	15426	234	1372	—	590,6	370,8	5,6	33,0
Worms	52492	33215	16697	783	1797	—	632,8	318,1	14,9	34,2
Prov. Rheinhessen	234875	107338	116089	2546	8902	—	457,0	494,3	10,8	37,9
Wiederholung.										
Prov. Starkenburg	336898	230906	95586	1041	9364	1	685,4	283,7	3,1	27,8
„ Oberhessen	251365	226413	17698	254	7000	—	900,7	70,4	1,0	27,9
„ Rheinhessen	234875	107338	116089	2546	8902	—	457,0	494,3	10,8	37,9
Grossh. Hessen	823138	564657	229373	3841	25266	1	686,0	278,6	4,7	30,7

Die Geburten, Sterbfälle, Heirathen und Ehescheidungen in dem Grossherzogthum Hessen im Jahr 1867.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 312.]

Mit Bezugnahme auf die Veröffentlichungen im „Notizblatt“ III. Folge, Nr. 15 und 16 von 1863, Nr. 39 von 1865, Nr. 51 und 59 von 1866 und Nr. 71 von 1867, werden in den nachstehenden Uebersichten die Zahlen der Geburten, Sterbfälle, Heirathen und Ehescheidungen des Jahres 1867, mit entsprechenden Verhältnisszahlen für die Jahre 1865, 1866 und 1867, gegeben. Es betrug hiernach im Jahr 1867 die Zahl der

in der Provinz	Geborenen.	Sterbfälle.	Heirathen.	Ehescheidungen.
Starkenbourg	13009	8562	3247	7
Oberhessen	8111	5924	2040	10
Rhein Hessen	8700	6008	1568	9
im Grossherzogthum	29820	20494	6855	26

Auf die nachfolgende Anzahl von Einwohnern berechnet sich für das Grossherzogthum und zwar

	1865.	1866.	1867.
1 Geborenes auf je	27	27	28
1 Sterbfall „ „	38	38	40
1 Heirath „ „	114	126	119

Gegen die Vorjahre hatte daher 1867 eine Verminderung der Zahl der Geburten und Sterbfälle statt, während die Anzahl der Heirathen die Mitte einhält. Im Ganzen genommen entsprechen die angegebenen Zahlen — im Hinblick auf anderwärts — normalen Verhältnissen.

Unter den einzelnen Provinzen zeigt 1867 Starkenbourg die relativ grösste Anzahl der Geburten (1 auf 26 Einwohner) und Heirathen (1 auf 103 Einwohner), Rhein Hessen dagegen die geringste Heirathsfrequenz (1 auf 150 Einwohner), während Oberhessen die kleinste Zahl der Geburten (1:31) und Sterbfälle (1:42) nachweist. Eine relativ gleiche Anzahl Sterbfälle hatte Starkenbourg und Rhein Hessen (1:29).

Was die Kreise anlangt, so stehen an Fruchtbarkeit voran die Kreise Wimpfen mit 22, Heppenheim und Offenbach mit 23 Einwohnern, auf welche je eine Geburt kommt. Die verhältnissmässig geringste Anzahl von Geburten hatten Friedberg mit 33 und Grünberg mit 34 Einwohnern auf je eine Geburt. Das Geburtenverhältniss (Zahl der Einwohner, auf welche 1 Geburt kommt) schwankte hiernach in den einzelnen Kreisen zwischen 22 und 34. Die Sterblichkeitsziffern bewegen sich zwischen 48 bei Grünberg (zunächst 47 Friedberg) — als Minimum der Sterblichkeit — und 28 bei Wimpfen

(zunächst 33 bei Heppenheim) — als Maximum. Durch eine Vergleichung der Kreise mit den höchsten und niedrigsten Geburts- und Sterblichkeitsverhältnissen wird die allgemeine Wahrnehmung bestätigt, dass in Bevölkerungen mit hoher Geburtsziffer auch die Sterblichkeitsziffer eine hohe ist und ebenso umgekehrt, weil eine Vermehrung der Geburten eine stärkere Besetzung der jüngeren Altersklassen nach sich zieht, in diesen aber eine grössere Sterblichkeit herrscht. — Die Heirathsfrequenz schwankte zwischen 1:93 *) als Maximum und 1:172 als Minimum und zwar stehen auf der einen Seite voran die Kreise Heppenheim, Offenbach und Gross-Gerau, in welchen auf je 93, beziehungsweise 94 und 99 Einwohner eine Heirath kam, auf der andern Seite die Kreise Alsfeld, Worms und Alzey mit je 140, beziehungsweise 151 und 172 Einwohnern auf 1 Heirath, als äusserste Grenze.

Unter den 29820 im Jahr 1867 Geborenen befanden sich

15324 Knaben oder 51,4 Procent und

14496 Mädchen „ 48,6 „

sämmtlicher Geburten, mithin 828 Knaben mehr als Mädchen. Auf je 100 Knaben wurden somit 94,6 Mädchen oder auf je 100 Mädchen 105,71 Knaben geboren — ein Ergebniss, welches dem durchschnittlichen Verhältniss in andern Ländern von 100:106,31 nahekommt. Eheliche Knaben wurden geboren 13123, uneheliche 2201, eheliche Mädchen 12407, uneheliche 2089. Auf 100 weibliche Geborene kamen somit bei den ehelichen 105,77, bei den unehelichen 105,36 männliche Geborene, welche Zahlen wenig von einander differiren. Zieht man nur die Lebendgeborenen in Betracht, so stellte sich das Verhältniss wie 100:105,32, während bei den Todtgeborenen auf 100 Mädchen 114,81 Knaben trafen.

Die Zahl der im Jahr 1867 todt geborenen Kinder war 1291, darunter 1047 eheliche und 244 uneheliche. In Procenten der Gesamtzahl der Geborenen betragen die Todtgeborenen:

	1865.	1866.	1867.
bei den ehelich Geborenen	4,2	4,0	4,1
bei den unehelich „	4,8	4,8	5,7

*) In der evangelischen Pfarrei Hofheim wird alljährlich eine beträchtliche Anzahl Trauungen Angehöriger der jenseitigen Provinz Rheinhessen vollzogen. Unter den im Jahr 1867 in der politischen Gemeinde Hofheim hiernach abgeschlossenen 88 Copulationsacten befinden sich 78 solcher von rheinhessischen Einwohnern, darunter 72 aus dem benachbarten Kreis Worms. Bringt man diese bei dem Kreis Heppenheim in Abzug und bei Worms in Zusatz, so stellt sich die Heirathsziffer für den Kreis Heppenheim auf 93, den Kreis Worms auf 151, für die Provinz Starkenburg auf 105 und Rheinhessen auf 143, während man ohne Berücksichtigung jener Zahlen die Angaben der Tabelle erhält.

Eine Vergleichung mit den Vorjahren zeigt daher bezüglich der Zahl der ehelichen todtgeborenen Kinder nur geringe Differenzen, während bei den unehelich Geborenen das Verhältniss ungünstiger geworden ist. Die geringste Anzahl Todtgeborener hatte 1867 in beiden Beziehungen die Provinz Oberhessen mit 3,7 Procent, während bei den ehelichen Kindern die Provinz Starkenburg mit 4,4 pCt. und bei den unehelichen die Provinz Rheinhessen mit 8,3 Procent die relativ meisten Todtgeborenen aufweisen. Besonders stark tritt hiernach 1867 Rheinhessen mit einem hohen Procentsatz unehelich todtgeborener Kinder hervor.

Unter den einzelnen Kreisen stehen bezüglich der Höhe des Procentsatzes der Todtgeborenen voran bei den ehelich Geborenen die Kreise Erbach mit 6,4 Procent, Neustadt mit 6,3 Procent, Lindenfels 5,8 und Wimpfen 5,4 Procent, bei den unehelich Geborenen die Kreise Mainz mit 10,4 (gegen 7,6 pCt. in 1866), Erbach mit 8,6, Oppenheim 7,2, Vilbel 7,0, Darmstadt 6,9 Procent. Die geringste Zahl von Todtgeborenen dagegen traf unter je 100 Geburten überhaupt bei den unehelichen Kindern auf die Kreise Dieburg und Friedberg mit 3,3, Giessen und Vilbel mit 3,2 und Grünberg mit 2,7 Procent, bei den unehelichen auf die Kreise Giessen mit 3,2, Alzey mit 3,1, Neustadt mit 2,7, Alsfeld mit 2,5 und Lauterbach mit 1,5 Procent.

Die Zahl der im Jahr 1867 überhaupt geborenen unehelichen Kinder betrug 4290. In Procenten der Gesamtzahl der Geborenen war die Zahl der unehelichen Kinder

in der Provinz	1865.	1866.	1867.
	%	%	%
Starkenburg	16	16	14
Oberhessen	19	19	16
Rheinhessen	15	14	13
im Grossherzogthum	17	17	14

Während von 1856—1866 die Zahl der auf je 100 Geborene überhaupt kommenden unehelich Geborenen ständig zwischen 17 und 18 schwankte, zeigt das Jahr 1867 nur 14 Procent. Zu diesem erfreulichen Resultat mag wohl die erleichterte Ansässigmachung, nach der im Jahr 1866 erfolgten Aufhebung der Beschränkungen des selbstständigen Gewerbebetriebs durch die Zünfte, nicht unwesentlich beigetragen haben.

Nach der relativen Höhe der Anzahl unehelicher Geburten ordnen sich die Kreise in nachstehender Reihenfolge:

Erbach und Mainz (mit Entbindungsanstalt)	mit 22 Proc.
Alsfeld und Lauterbach	„ 21 „
Giessen (mit Entbindungsanstalt)	„ 20 „
Büdingen	„ 19 „
Lindenfels, Wimpfen und Schotten	„ 18 „

Neustadt und Grünberg	mit 16 Proc.
Darmstadt	„ 15 „
Bensheim	„ 14 „
Nidda und Vilbel	„ 13 „
Gross-Gerau und Heppenheim	„ 12 „
Offenbach und Worms	„ 11 „
Dieburg	„ 10 „
Friedberg	„ 9 „
Alzey und Oppenheim	„ 8 „
Bingen	„ 5 „

Unter den 20494 Sterbfällen des Jahres 1867 trafen 10529 auf männliche Personen = 51,4 Procent und 9965 auf weibliche Personen = 48,6 Procent der Gesamtzahl. Da in demselben Jahr auf 51,4 Knaben 48,6 Mädchen geboren wurden, so folgt daraus, dass in demselben Verhältniss, in welchem 1867 mehr Knaben als Mädchen geboren wurden, auch mehr männliche Personen als weibliche Personen gestorben sind.

Der Ueberschuss der Zahl der Geborenen über die Zahl der Gestorbenen betrug:

in der Provinz	Absolute Zahl.	In Procenten der Geborenen		
		1865.	1866.	1867.
Starkenburger	4447	30	35	34
Oberhessen	2187	28	30	27
Rheinhessen	2692	26	19	31
in dem Grossherzogthum	9326	28	29	31

Seit den Jahren 1859—1861, in welchen der Ueberschuss ebenfalls 31 Procent betragen hat, ist ein gleich günstiges Resultat wie im Jahr 1867 nicht erreicht worden. Den stärksten Ueberschuss ergab 1867 die Provinz Starkenburg (34 pCt.), den schwächsten die Provinz Oberhessen (27 pCt.).

Unter den einzelnen Kreisen treten durch geringe Ueberschüsse der Geburten über die Sterbfälle, in Procenten der Geborenen ausgedrückt, hervor die Kreise Wimpfen und Schotten mit 19, Nidda mit 21 und Bensheim mit 25 Procent, während sich die Kreise Neustadt und Offenbach mit 39 und Dieburg, Erbach und Bingen mit 37 Procent durch hohe Ueberschüsse auszeichnen.

(Fertsch).

Verhältnisszahlen zu den Uebersichten über die Zahl der Geburten,

Provinzen und Kreise.	Geburten.								
	1 Geborenes kam auf Einwohner.			Unter je 100 Geborenen waren Tottgeborene					
				bei den ehelichen			bei den unehelichen		
	1865.	1866.	1867.	1865.	1866.	1867.	1865.	1866.	1867.
Starkenb.urg.									
Darmstadt	29	29	30	5,0	5,1	4,8	6,6	4,3	6,9
Bensheim	26	27	26	4,6	3,7	3,9	3,6	1,9	3,9
Dieburg	27	26	28	4,1	4,1	3,3	3,0	4,8	6,3
Erbach	24	24	25	4,6	4,4	6,4	4,1	5,9	8,6
Gross-Gerau	28	27	28	4,3	4,8	4,0	3,3	2,8	4,4
Heppenheim	24	22	23	4,6	3,2	4,1	5,7	2,9	4,5
Lindenfels	23	22	24	4,6	4,7	5,8	4,2	4,2	6,1
Neustadt	24	24	25	6,3	4,3	6,3	6,0	3,3	2,7
Offenbach	22	22	23	4,6	3,6	3,4	5,5	5,4	4,7
Wimpfen	23	29	22	6,9	2,7	5,4	—	5,3	—
Prov. Starkenburg	25	25	26	4,7	4,2	4,4	4,7	4,2	5,6
Oberhessen.									
Giessen	28	26	29	2,7	3,3	3,2	4,2	5,2	3,2
Alsfeld	31	28	29	4,6	4,4	3,8	3,9	7,0	2,5
Büdingen	27	28	30	2,7	4,5	4,2	3,1	8,1	4,5
Friedberg	35	34	33	3,0	3,2	3,3	3,5	2,9	5,3
Grünberg	33	28	34	3,0	4,3	2,7	1,8	3,1	4,0
Lauterbach	27	27	31	4,2	3,6	4,0	5,6	3,9	1,5
Nidda	31	30	32	3,5	3,1	4,4	2,7	3,3	5,4
Schotten	31	30	32	4,0	2,8	4,6	2,0	5,4	3,7
Vilbel	30	29	30	4,5	3,5	3,2	9,1	4,6	7,0
Prov. Oberhessen	30	29	31	3,8	3,8	3,7	4,3	4,6	3,7
Rheinhessen.									
Mainz	23	23	24	4,0	4,4	4,5	7,2	7,6	10,4
Alzey	31	31	31	3,5	4,1	4,1	2,4	1,3	3,1
Bingen	29	29	28	4,4	3,6	3,9	5,7	8,2	4,9
Oppenheim	32	30	29	3,7	3,6	3,9	1,0	3,6	7,2
Worms	27	28	27	4,4	3,6	3,7	2,7	2,4	4,9
Prov. Rheinessen	27	27	27	4,0	3,9	4,1	5,5	6,0	8,2
Wiederholung.									
Starkenb.urg	25	25	26	4,7	4,2	4,4	4,7	4,2	5,6
Oberhessen	30	29	31	3,8	3,8	3,7	4,3	4,6	3,7
Rheinhessen	27	27	27	4,0	3,9	4,1	5,5	6,0	8,2
Grossh. Hessen	27	27	28	4,2	4,0	4,1	4,8	4,8	5,7

Sterbfälle und Heirathen in den Jahren 1865, 1866 und 1867.

unter je 100 Geborenen waren uneheliche			Sterbfälle.						Heirathen.		
			1 Sterbfall kam auf Einwohner.			Auf je 100 Geborene kamen Sterbfälle			1 Heirath kam auf Einwohner.		
1865.	1866.	1867.	1865.	1866.	1867.	1865.	1866.	1867.	1865.	1866.	1867.
17	18	15	40	40	44	74	72	68	114	117	106
15	15	14	34	37	34	77	72	75	107	117	110
13	13	10	37	42	45	72	61	63	109	123	117
25	23	22	40	41	40	61	59	63	93	107	127
11	13	12	41	41	40	67	65	69	110	111	99
13	16	12	30	35	33	81	63	69	96	107	74
22	21	18	37	37	37	63	60	65	93	129	105
19	21	16	36	40	41	68	60	61	89	91	118
14	14	11	35	33	37	63	67	61	89	101	94
20	15	18	27	32	28	87	90	81	151	126	136
16	16	14	36	38	39	70	65	66	101	112	103
21	19	20	41	40	40	69	66	72	124	132	115
22	21	21	41	43	41	74	66	71	128	135	140
19	22	19	45	34	43	60	82	69	123	119	111
11	13	9	46	47	47	77	73	70	119	139	126
22	22	16	44	44	48	75	65	72	138	127	125
26	24	21	34	42	42	80	65	73	114	122	127
14	17	13	41	42	41	75	72	79	107	115	136
24	23	18	43	40	40	71	74	81	106	118	113
15	17	13	37	37	42	82	77	73	99	107	111
19	19	16	41	41	42	72	70	73	118	126	123
27	24	22	31	27	34	75	85	71	122	156	137
7	7	8	41	43	43	76	72	72	163	153	172
5	7	5	44	35	44	66	82	63	127	140	129
8	8	8	42	36	43	76	84	68	135	144	138
12	11	11	36	37	40	76	76	69	144	172	191
15	14	13	36	34	39	74	81	69	135	154	150
16	16	14	36	38	39	70	65	66	101	112	103
19	19	16	41	41	42	72	70	73	118	126	123
15	14	13	36	34	39	74	81	69	135	154	150
17	17	14	38	38	40	72	71	69	114	126	119

Die Einwanderung und Auswanderung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1867 *).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 313].

A. Einwanderung.

Kreise.	Zahl der mit Erwerbung des Indigenats eingewanderten Personen.								Ueberhaupt.
	Familienhäupter.		Angehörige der Familie.		Einzelne Personen.		Im Ganzen.		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Prov. Starkenburg.									
Darmstadt	4	1	4	9	12	22	20	32	52
Bensheim	4	—	4	4	10	13	18	17	35
Dieburg	—	1	1	—	3	20	4	21	25
Erbach	1	2	3	6	1	8	5	16	21
Gross-Gerau	1	1	—	4	5	5	6	10	16
Heppenheim	1	2	2	5	3	24	6	31	37
Lindenfels	1	1	5	1	3	11	9	13	22
Neustadt	1	3	3	5	—	16	4	24	28
Offenbach	3	2	7	11	31	65	41	78	119
Wimpfen	—	1	—	1	2	15	2	17	19
im Ganzen	16	14	29	46	70	199	115	259	374
Prov. Oberhessen.									
Giessen	13	2	20	33	29	39	62	74	136
Alsfeld	1	2	1	6	1	13	3	21	24
Büdingen	1	—	2	4	4	15	7	19	26
Friedberg	6	2	5	11	6	29	17	42	59
Grünberg	—	—	—	—	1	7	1	7	8
Lauterbach	2	—	1	2	2	14	5	16	21
Nidda	1	2	2	5	1	10	4	17	21
Schotten	1	—	2	1	1	11	4	12	16
Vilbel	3	—	9	5	10	25	22	30	52
im Ganzen	28	8	42	67	55	163	125	238	363
Prov. Rheinhessen.									
Mainz	11	2	19	24	27	15	57	41	98
Alzey	1	2	4	2	10	28	15	32	47
Bingen	1	1	2	2	7	25	10	28	38
Oppenheim	1	1	3	4	4	21	8	26	34
Worms	2	—	—	3	2	39	4	42	46
im Ganzen	16	6	28	35	50	128	94	169	263
Wiederholung.									
Starkenburg	16	14	29	46	70	199	115	259	374
Oberhessen	28	8	42	67	55	163	125	238	363
Rheinhessen	16	6	28	35	50	128	94	169	263
Grossh. Hessen	60	28	99	148	175	490	334	666	1000

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 40, April 1865, S. 49 ff., Nr. 64, Juni 1867, S. 55 ff. und Nr. 71, November 1867, S. 160 f.

B. Auswanderung.

Kreise.	Zahl der mit Aufgebung des Indigenats ausgewanderten Personen.								
	Familienhäupter.		Angehörige der Familie.		Einzelne Personen.		Im Ganzen.		Uebershaupt.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Prov. Starkenburg.									
Darmstadt	28	4	43	58	20	17	91	79	170
Bensheim	8	5	20	26	26	4	54	35	89
Dieburg	17	9	33	54	46	27	96	90	186
Erbach	5	—	6	10	22	15	33	25	58
Gross-Gerau	1	2	5	3	12	5	18	10	28
Heppenheim	11	2	18	23	13	11	42	36	78
Lindenfels	6	4	16	18	17	18	39	40	79
Neustadt	13	2	26	29	19	11	58	42	100
Offenbach	6	5	14	17	14	22	34	44	78
Wimpfen	—	—	—	—	9	11	9	11	20
im Ganzen	95	33	181	238	198	141	474	412	886
Prov. Oberhessen.									
Giessen	4	6	8	10	41	16	53	32	85
Alsfeld	10	5	13	31	44	22	67	58	125
Büdingen	10	4	18	23	16	12	44	39	83
Friedberg	11	2	22	26	43	25	76	53	129
Grünberg	2	1	5	7	10	5	17	13	30
Lauterbach	13	7	40	31	33	31	86	69	155
Nidda	20	6	35	53	24	15	79	74	153
Schotten	14	4	20	25	25	7	59	36	95
Vilbel	6	—	14	9	23	23	43	32	75
im Ganzen	90	35	175	215	259	156	524	406	930
Prov. Rheinhessen.									
Mainz	4	5	4	15	15	10	23	30	53
Alzey	8	2	13	16	32	40	53	58	111
Bingen	8	—	15	20	7	28	30	48	78
Oppenheim	26	4	43	67	53	29	122	100	222
Worms	4	4	9	10	59	25	72	39	111
im Ganzen	50	15	84	128	166	132	300	275	575
Wiederholung.									
Starkenburg	95	33	181	238	198	141	474	412	886
Oberhessen	90	35	175	215	259	156	524	406	930
Rheinhessen	50	15	84	128	166	132	300	275	575
Grossh. Hessen	235	83	440	581	623	429	1298	1093	2391

Uebersicht des Güterverkehrs im Rheinhafen von Bingen im Jahr 1868. *)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 314].

Die Zufuhr betrug:		Die Abfuhr betrug:	
zu Berg:	Ctr.	zu Berg:	Ctr.
Colonial, Materialwaaren u. Tabak	9142	Wein, Brantwein und Essig	1450
Baumwolle und Wollenwaaren	1830	Getraide und Mehl	1397
Getraide und Mehl	3945	Guss- und andere Eisen	13235
Wein und Spirituosen	624	Kalk	2626
Guss- und andere Eisen	1562	Verschiedene Güter	1019
Steinkohlen	151100		19727
Verschiedene Güter	3754		
	171957		
zu Thal:		zu Thal:	
Colonial, Material und Tabak	722	Wein, Bier, Brantwein u. Essig	46496
Getraide und Mehl	1208	Getraide und Mehl	61503
Kalk	8077	Guss- und andere Eisen	6900
Wein, Bier und Spirituosen	210	Kohl und Kleesamen	716
Guss- und andere Eisen	72	Obst	10135
Gyps	3900	Kalk	13490
Bauholz, Borde, Latten u. Pfähle	64342	Braunstein	718
Daubholz, Reife und leere Fässer	9453	Kartoffeln	1273
Verschiedene Güter	937	Verschiedene Güter	4184
	88921		145415

Uebersicht des Güterverkehrs im Rheinhafen von Worms im Jahr 1868. *)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 315.]

Es kamen an:	Ctr.	Es gingen ab:	Ctr.
Güter	25433	Güter	59492
Kohlen	456923	Waizen	1192
	482356	Korn	6511
		Gerste	195560
Ausserdem an Flüssigkeiten: $\frac{1}{2}$ Stück		Raps	374
18 Ohm, worunter $\frac{1}{2}$ Stück $17\frac{3}{4}$ Ohm		Bohnen und Linsen	259
Wein und $\frac{1}{4}$ Ohm Brantwein; so-		Wicken	34
dann 20 Mühlsteine.		Kartoffeln	26598
		Mehl	8558
			298578
		Ausserdem an Flüssigkeiten: 6 Stück	
		1228 Ohm, worunter 6 Stück $1139\frac{1}{4}$	
		Ohm Wein, $86\frac{3}{4}$ Ohm Essig und 2	
		Ohm Brantwein.	

Die Vermittlung geschah bei der Zufuhr:	Abfuhr:
Durch Dampfschiffe	15779
„ Segelschiffe	62459
	466577
	236119
	482356
	298578

780934 Centner.

Angekommen und abgegangen sind in diesem Jahr im Hafen von Worms 316 Schiffe.

Untersucht wurden in diesem Jahr 12 Schiffe.

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 82, Oct. 1868, Seite 154.

Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat März 1869

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Preussen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 316.]

Tag.	Thermometrograph (R.)														Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.	
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).								
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.		
1	0,0	0,1	— 1,0	— 0,7	— 1,5	— 1,0	— 0,2	4,6	5,6	3,6	2,8	6,0	6,0	3,2	r	r	r	r	r	r	s	Darmstadt	2,48° R.
2	— 0,5	— 0,3	— 2,0	— 1,2	— 1,5	— 1,0	— 1,2	6,2	5,9	4,5	3,0	6,5	7,5	3,6	r	r	r	r	r	r	s	Michelstadt	2,24 "
3	— 1,2	— 1,4	— 2,3	— 1,8	— 1,5	— 1,5	— 2,1	3,1	2,9	8,0	2,7	3,0	4,0	1,3	s	n	s	s	s	s	s	Giessen	1,63 "
4	— 3,2	— 3,5	— 4,0	— 4,2	— 5,0	— 5,0	— 3,0	3,2	3,0	3,5	2,2	3,5	4,5	3,0	n	n	s	s	s	s	s	Mainz	1,50 "
5	— 1,8	— 1,3	— 4,2	— 2,8	— 3,0	— 2,0	— 1,8	3,4	2,4	4,0	2,0	4,0	4,0	3,8	r	s	s	s	s	r	s	Monsheim	2,01 "
6	0,0	— 0,5	— 2,0	— 0,4	— 1,0	— 0,5	0,8	4,0	4,4	3,2	3,8	4,5	5,0	1,8	n	s	r	n	s	r	s	Pfeddersheim	2,25 "
7	— 3,5	— 4,0	— 5,0	— 4,2	— 5,0	— 5,0	— 6,1	0,8	1,3	0,8	0,2	1,0	2,0	0,4	s							Cassel	1,76 "
8	— 4,5	— 4,6	— 5,0	— 5,5	— 5,5	— 5,0	— 4,4	1,5	2,0	1,3	1,2	1,5	2,0	1,3	s		s	s				Höhe der Niederschläge.	
9	— 3,8	— 5,7	— 5,7	— 4,8	— 5,5	— 5,5	— 2,2	2,5	1,4	2,0	0,7	2,0	3,0	2,6	n							Darmstadt	2,185 Par. Zolle
10	— 3,5	— 3,9	— 4,0	— 4,5	— 5,5	— 5,0	— 2,5	5,2	4,5	4,2	2,3	4,5	6,5	3,1								Michelstadt	1,703 "
11	— 1,3	— 1,2	— 2,5	— 1,8	— 2,5	— 2,5	— 0,5	2,2	3,4	1,8	0,2	3,0	2,5	2,0	s	n	s	s	s	s	s	Giessen	1,490 "
12	— 1,2	— 0,8	— 2,0	— 2,7	— 2,5	— 2,0	— 0,6	3,0	2,0	4,0	2,6	2,5	2,5	2,2	r	s	r	s	s	s	s	Mainz	1,500 "
13	— 1,5	— 1,9	— 2,4	— 1,9	— 2,5	— 3,0	— 1,4	3,7	3,1	2,6	1,8	4,0	4,0	2,4	s							Monsheim	1,358 "
14	0,0	— 0,1	— 1,3	— 1,0	— 1,0	— 1,0	— 1,3	3,2	2,8	2,0	1,5	3,5	3,5	3,2	s	s	s	s	s	s	s	Pfeddersh.	0,998 "
15	— 0,1	— 0,2	— 1,5	— 0,7	— 0,5	— 1,0	— 1,1	2,4	2,9	2,0	1,2	3,5	3,0	0,9	s	s	s	s	s	s	s	Cassel	1,190 "
16	— 0,2	— 0,3	— 2,0	— 1,1	— 1,0	— 1,0	— 1,0	3,8	3,6	3,2	2,9	5,5	3,5	2,8	s							Gewitter.	
17	0,8	0,2	0,0	— 0,7	— 0,5	— 0,5	0,6	5,4	4,8	5,5	5,3	10,0	7,0	4,6								2. D. 21½ Nm.	
18	0,7	0,1	— 0,7	0,0	2,0	— 2,0	— 0,6	9,5	8,4	8,0	9,4	10,5	9,5	5,0								Beobachter.	
19	3,7	3,8	1,0	2,7	2,0	— 3,0	2,4	6,5	5,8	6,5	6,8	7,5	8,0	6,8	r	n	r	r	r	r	r	Darmst.:	Gr. Katas-
20	3,7	3,7	2,2	3,0	2,5	— 3,0	2,4	8,4	8,4	7,8	8,2	8,5	8,5	8,0	r	n	r	r	r	r	r	teramt.	
21	3,5	3,2	4,0	3,1	1,5	2,0	3,2	8,8	7,3	8,0	7,8	9,0	10,0	6,2								Michelst.:	Hr. Dr. Spiess.
22	1,8	3,0	1,7	1,6	1,0	1,5	2,4	7,6	6,4	4,8	4,8	8,0	9,0	4,3			r	r	r	r	r	Giessen:	" J. F. Müller
23	1,7	2,2	0,0	1,0	0,5	1,0	0,3	4,0	4,3	3,0	2,5	3,5	4,5	3,1	r	s	r	s	s	s	r	u. H. Weiss.	
24	0,3	0,3	— 1,0	0,0	0,0	0,0	— 0,6	4,6	3,0	3,2	3,3	4,5	5,0	3,0								Mainz:	" Dr. med. Jos.
25	— 2,5	— 2,0	— 4,6	— 3,2	— 4,0	— 4,0	— 0,5	6,0	5,3	4,7	4,8	6,0	7,5	4,1								Wittmann.	
26	— 0,5	— 1,9	— 3,0	— 1,7	— 2,5	— 1,5	— 2,0	8,3	6,6	8,0	6,6	6,5	9,5	7,0								Monsheim:	" W. Ziegler.
27	0,4	0,6	0,0	1,4	0,0	1,0	2,0	4,3	5,2	4,5	3,0	5,5	5,5	3,2	r	s	r	r	s	s	r	Pfeddersh.:	" H. Möllin-
28	— 1,5	0,1	— 4,5	— 2,6	— 3,5	— 3,0	— 2,5	9,2	8,8	7,0	6,4	8,5	9,5	7,7								ger.	
29	0,8	1,1	0,5	0,0	— 2,0	— 1,5	0,8	7,7	7,5	9,0	6,8	8,0	7,5	8,4	r	r	r	r	r	r	r	Cassel:	" Dr. Möhl.
30	2,4	2,3	2,0	2,5	— 0,5	1,5	1,2	10,1	9,2	9,2	7,3	9,5	9,0	9,0	r	r	r	r	r	r	r		
31	2,6	2,4	1,5	1,8	1,0	1,5	1,1	9,0	7,2	9,3	8,9	8,0	8,5	9,4	r	n	r	r	r	r	r		
— 0,27 — 0,34 — 1,54 — 0,98 — 1,53 — 1,37 — 0,55														5,23	4,82	4,81	3,97	5,55	5,87	4,11	r 11 r 8 r 8 r 7 r 7 r 5 r 4		
Mittel.														Summe									
— 0,27 — 0,34 — 1,54 — 0,98 — 1,53 — 1,37 — 0,55														5,23	4,82	4,81	3,97	5,55	5,87	4,11	n 9 n — n 1 n — n — n — n 11		

Uebersicht

der im Januar und Februar 1869 in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen, Gestorbenen und geschlossenen Ehen, verglichen mit den betreff. Ergebnissen der Jahre 1866, 1867 und 1868.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 317].

Januar.

Gemeinden.	Ortsanwesende Bevölkerung 1867.	Zahl der im obigen Monat			Durchschnittliche Zahl der in dem entsprechenden Monat der 3 letzten Vorjahre			Durchschnittliche Zahl der während der 3 letzten Vorjahre überhaupt monatlich		
		Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Mainz (ohne Garnison)	43108	188	111	35	165	110	20	157	111	23
Darmstadt	31389	60	57	27	71	59	12	71	60	24
Offenbach	20308	58	45	43	66	40	14	68	40	19
Worms	13381	45	39	4	40	31	1	40	31	4
Giessen	10241	25	24	5	30	22	3	35	23	7
Bingen	5646	14	14	6	15	13	4	16	14	3
Alzey	5358	18	15	3	13	10	3	13	10	2
Lampertheim	5206	29	21	8	21	12	4	19	13	5
Bensheim	4781	16	21	9	12	13	4	14	12	4
Friedberg	4734	15	7	2	8	8	2	9	9	2
Bessungen	4726	22	8	3	11	4	3	11	7	3
Heppenheim	4511	18	15	1	15	9	4	15	11	4
Zusammen	153389	508	377	146	467	331	74	468	341	100
Verhältnisszahlen (1 auf Einwohner im Jahr)	—	25	34	88	27	39	173	27	37	128
		Februar.								
Mainz (ohne Garnison)	43108	171	121	13	166	99	22	157	111	23
Darmstadt	31389	75	76	23	65	46	16	71	60	24
Offenbach	20308	82	33	38	72	41	17	68	40	19
Worms	13381	40	29	7	43	26	4	40	31	4
Giessen	10241	22	21	4	29	22	4	35	23	7
Bingen	5646	18	15	2	11	15	4	16	14	3
Alzey	5358	13	19	2	13	6	2	13	10	2
Lampertheim	5206	17	12	9	19	10	5	19	13	5
Bensheim	4781	17	15	—	16	12	4	14	12	4
Friedberg	4734	15	10	1	9	6	5	9	9	2
Bessungen	4726	8	7	2	11	5	3	11	7	3
Heppenheim	4511	12	13	2	18	12	3	15	11	4
Zusammen	153389	490	371	103	472	300	89	468	341	100
Verhältnisszahlen (1 auf Einwohner im Jahr)	—	26	34	124	27	43	144	27	37	128

Inhalt: Die Volkszählung im Gr. Hessen vom 3. Dec. 1867. III. — Die Geburten, Sterbfälle, Heirathen u. Ehescheidungen im Gr. Hessen im J. 1867. — Die Ein- u. Auswanderung im Gr. Hessen im J. 1867. — Güterverkehr in den Rheinhäfen von Bingen u. Worms im J. 1868. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. im März 1869. — Uebersicht der im Januar u. Februar 1869 in den 12 volkreichsten Gemeinden Geborenen, Gestorbenen und geschlossenen Ehen.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von
G. Jonghaus zu Darmstadt.
Buchdruckerei von Heinrich Brill.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge, VIII. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

Nr. 89.

Mai

1869.

Mittheilungen.

Uebersicht des Viehstands im Grossh. Hessen

nach der Aufnahme vom 3. December 1868. *)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 318.]

Die Aufnahme des Viehstands im Grossherzogthum fand auch im Jahr 1868 am 3. December und nach den seit 1862 angenommenen Grundsätzen statt.

Der nachstehend berechnete Capitalwerth von 34,106829 fl. vertheilt sich auf die einzelnen Thiergattungen wie folgt:

1. Pferde	Stuten	2,860590 fl.	
	Wallachen	3,540047 "	
	Hengste	31111 "	
	Fohlen	450639 "	6,882387 fl.
2. Rindvieh	Bullen	315690 fl.	
	Fahr-(Zug-) Ochsen	1,162268 "	
	Mastochsen	362779 "	
	Kühe	14,381258 "	
	Rinder und Stiere .	4,870618 "	21,092613 "
3. Schafe			1,579604 "
4. Schweine			3,872507 "
5. Ziegen			397236 "
6. Esel, Maulesel, Maulthiere			15035 "
7. Bienenstöcke			267447 "
	Summe	34,106829 fl.	

Der durchschnittliche Werth eines Stückes der verschiedenen Gattungen von Pferden und Rindvieh in den Kreisen und Provinzen sowie im ganzen Lande ist aus der letzten Seite der folgenden Tabelle und aus dieser zugleich ersichtlich, in welchen Theilen des Grossherzogthums die werthvollsten Thiere gehalten werden.

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 79, Juli 1868, S. 97.

Provinzen und Kreise.	Pferde.					Rind-		
	Stuten.	Walla- chen.	Heng- ste.	Fohlen (Pferde unter 4 Jah- ren).	Zu- sam- men.	Bullen (zum Sprung die- nend).	Ochsen.	
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Fahr- (Zug-) ochsen.	Mast- och- sen.
I. Prov. Starkenburg.								
Darmstadt	1076	1285	5	132	2498	75	33	31
Bensheim	1019	602	3	231	1855	99	229	112
Dieburg	1179	1564	8	338	3089	212	244	103
Erbach	229	406	2	77	714	49	624	45
Gross-Gerau	1800	1159	1	656	3616	136	84	87
Heppenheim	900	544	11	173	1628	72	122	28
Lindenfels	864	560	3	394	1821	139	724	53
Neustadt	280	367	—	123	770	50	262	7
Offenbach	552	903	9	73	1537	90	438	35
Wimpfen	78	139	4	10	231	11	44	2
Prov. Starkenburg	7977	7529	46	2207	17759	933	2804	503
II. Prov. Oberhessen.								
Giessen	334	677	10	86	1107	103	1324	279
Alsfeld	1373	473	28	383	2257	148	1267	305
Büdingen	308	460	4	96	868	89	215	79
Friedberg	709	1462	8	228	2407	175	1001	186
Grünberg	366	170	7	106	649	77	281	99
Lauterbach	681	464	18	204	1367	112	1482	379
Nidda	513	988	9	184	1694	133	373	122
Schotten	243	211	4	98	556	79	385	77
Vilbel	305	882	9	87	1283	91	82	70
Prov. Oberhessen	4832	5787	97	1472	12188	1007	6410	1596
III. Prov. Rheinhessen.								
Mainz	802	1721	19	45	2587	67	54	20
Alzey	1238	1477	6	132	2853	156	352	52
Bingen	487	886	2	42	1417	105	410	—
Oppenheim	1139	1912	2	62	3115	120	63	5
Worms	1569	1643	12	148	3372	155	29	99
Prov. Rheinhessen	5235	7639	41	429	13344	603	908	176
Wiederholung.								
Prov. Starkenburg	7977	7529	46	2207	17759	933	2804	503
„ Oberhessen	4832	5787	97	1472	12188	1007	6410	1596
„ Rheinhessen	5235	7639	41	429	13344	603	908	176
Grossh. Hessen	18044	20955	184	4108	43291	2543	10122	2275
1867	17756	20555	206	4572	43089	2307	10930	2192
Gegen 1867 } mehr	288	400	—	—	202	236	—	83
in 1868 } weniger	—	—	22	464	—	—	808	—

vieh.			Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Esel und Maulesel.	Gesamt- viehstand auf Rindvieh reducirt.	Bienenstöcke.	Capital- werth im Gesamten.
Kühe.	Rinder und Stiere.	Zu- sam- men.							
Stück.	Stück.	Stück.							
5057	2820	8016	797	8133	5245	17	14326	767	1,095093
5345	4302	10087	1250	6682	3749	13	14988	921	1,237426
12605	7926	21090	6355	17655	4222	32	31150	1671	2,467453
4573	3072	8363	9298	6343	1336	71	12116	3078	922058
6575	3984	10866	3043	10157	4601	8	19522	1413	1,569554
4835	3240	8297	261	5773	3306	4	12487	1185	1,017594
7257	5893	14066	4888	9028	1762	56	19732	2024	1,429376
3832	2843	6994	2159	4390	1369	19	9591	1056	665619
7588	3113	11264	4261	8041	3495	—	16297	669	1,323134
569	639	1265	1407	783	221	—	1967	130	150093
58236	37832	100308	33719	76985	29306	220	152176	12914	11,877400
8939	5363	16008	18710	9609	1824	99	22170	1113	1,734291
10131	9173	21024	32817	9994	2647	33	30437	1991	2,031559
4655	3272	8310	8691	6878	1149	11	12304	672	890558
9350	5081	15793	15781	13272	4087	45	24675	1280	1,929507
5661	3394	9512	12334	4929	834	41	13051	650	855745
8738	9499	20210	26064	8609	1816	11	27178	1585	1,911139
10536	5487	16651	19286	11580	2448	32	24245	1244	1,749699
7258	4466	12265	13161	4380	1093	43	15635	852	957071
4729	2353	7325	3496	8615	2905	16	12007	601	1,063118
69997	48088	127098	150340	77866	18803	331	181702	9988	13,127687
6089	1581	7811	770	4948	2662	8	13233	1710	1,360491
8132	4162	12854	1133	7248	4017	6	19397	5663	1,923990
6957	2756	10228	118	4853	2090	1	13753	1959	1,336688
10741	4178	15107	475	9538	6806	5	22784	4549	2,298436
9857	4008	14148	679	7573	7072	13	21767	5240	2,182137
41776	16685	60148	3175	34160	22647	33	90934	19121	9,101742
58236	37832	100308	33719	76985	29306	220	152176	12914	11,877400
69997	48088	127098	150340	77866	18803	331	181702	9988	13,127687
41776	16685	60148	3175	34160	22647	33	90934	19121	9,101742
170009	102605	287554	187234	189011	70756	584	424812	42023	34,106829
166850	94920	277199	182501	180252	67785	630	411280	40691	34,381717
3159	7685	10355	4733	8759	2971	—	13532	1332	—
—	—	—	—	—	—	46	—	—	274888

Durchschnittlicher Werth

eines Stücks der verschiedenen Gattungen von Pferden und Rindvieh in den einzelnen Kreisen des Grossherzogthums.

Provinzen und Kreise.	Pferde.				Rindvieh.				
	Stuten.	Wallachen.	Hengste.	Fohlen.	Bullen.	Ochsen.			Rinder und Stiere.
						Fähr- (Zug)	Mast- ochsen.	Kühe.	
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
I. Prov. Starkenburg.									
Darmstadt	138,2	142,2	126,0	94,0	154,3	112,3	132,8	82,1	50,8
Bensheim	159,4	160,6	160,0	122,7	146,1	133,4	156,0	93,2	55,6
Dieburg	147,7	145,3	147,5	121,1	152,0	133,1	139,1	89,0	51,5
Erbach	157,5	162,2	122,5	114,5	105,0	124,7	172,7	83,3	42,6
Gross-Gerau	142,6	134,6	100,0	114,3	177,5	133,2	148,8	87,4	52,2
Heppenheim	146,4	142,3	159,1	88,0	146,4	116,5	183,6	94,4	53,9
Lindenfels	148,3	146,2	168,3	81,0	89,6	126,6	144,1	83,8	46,3
Neustadt	143,9	142,0	—	109,9	118,0	102,8	79,7	80,3	42,7
Offenbach	162,4	170,5	188,9	111,9	150,8	99,9	149,4	86,5	45,5
Winnfen	130,8	155,7	122,5	77,0	98,1	101,8	200,0	78,9	52,6
Prov. Starkenburg	147,7	148,1	153,7	106,5	140,5	120,1	149,0	87,0	49,8
II. Prov. Oberhessen.									
Giessen	165,6	172,6	123,5	143,8	125,7	108,5	199,4	79,4	42,6
Alsfeld	131,1	126,5	123,2	95,7	93,0	105,1	144,5	71,0	41,8
Büdingen	144,0	155,2	110,0	112,6	112,2	123,2	156,7	80,1	43,7
Friedberg	177,4	179,2	197,1	140,3	121,0	99,8	158,0	79,0	41,2
Grünberg	143,2	155,2	168,6	104,6	93,3	101,5	159,2	66,7	38,3
Lauterbach	134,8	140,0	153,8	137,7	100,0	117,9	155,0	72,1	44,4
Nidda	143,6	144,7	144,4	123,8	124,9	132,8	193,0	75,9	40,9
Schotten	117,8	123,5	90,0	99,5	100,0	94,2	132,9	65,7	34,8
Vilbel	205,4	192,6	158,9	113,9	140,8	148,5	179,7	97,1	52,6
Prov. Oberhessen	147,7	162,1	141,6	113,8	112,8	110,0	164,4	75,5	42,0
III. Prov. Rheinhessen.									
Mainz	174,9	210,3	305,3	108,8	116,5	130,6	90,0	93,1	51,7
Alzey	170,4	172,0	138,3	99,6	100,5	122,5	152,5	101,5	59,5
Bingen	202,8	200,0	315,0	149,0	108,0	143,7	—	91,9	56,4
Oppenheim	184,2	199,1	400,0	117,1	119,0	121,1	109,0	97,4	56,3
Worms	190,7	189,1	186,7	111,8	141,0	131,0	153,6	96,6	61,2
Prov. Rheinhessen	185,1	194,5	251,2	112,1	117,7	132,7	144,8	96,5	57,8
Wiederholung.									
Prov. Starkenburg	147,7	148,1	153,7	106,5	140,5	120,1	149,0	87,0	49,8
„ Oberhessen	147,7	162,1	141,6	113,8	112,8	110,0	164,4	75,5	42,0
„ Rheinhessen	185,1	194,5	251,2	112,1	117,7	132,7	144,8	96,5	57,8
Grossh. Hessen	158,8	168,9	169,1	109,7	124,1	114,8	159,5	84,6	47,5

(Frank.)

Uebersicht des Postverkehrs im Grossh. Hessen im Jahr 1868.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 319].

1) Angekommene Briefpostsendungen:

	Bei sämt- lichen Post- stellen.	Bei den Poststellen				
		Darm- stadt.	Gies- sen.	Mainz.	Offen- bach.	Worms
a) Aus dem Orts- oder Land- Bestellbezirke der Post- anstalt der Ankunft:						
Gewöhnliche frankirte, unfran- kirte und portofreie Briefe	610650	108954	29304	236250	55026	9702
b) Bei andern Postanstalten aufgegeben:						
Gewöhnliche frankirte Briefe	4789980	535716	246978	924588	436338	249534
Gewöhnl. unfrankirte Briefe	269730	31662	16956	36792	21870	7596
Recommandirte Sendungen (Briefe, Drucksachen, Waaren- proben, Briefe mit Insinuations- Documenten).	78948	12618	4392	25506	7286	4446
Briefe mit Waarenproben	41463	3654	4374	12366	2232	3204
Kreuzbandsendungen	681831	94518	42030	152280	37746	33444
Portofreie Briefe	1603278	231750	69210	210996	33894	33408
Summe	8075880	1018872	413244	1598778	594342	341334

2) An Zeitungen, wozu auch die sonstigen periodischen Werke gerechnet werden, und wobei die Beilagen als Theile des Hauptblatts gelten, wurden bei sämmtlichen Poststellen aufgegeben, beziehungsweise befördert: 4,114841 Stück; bei den Poststellen:

Darmstadt	1,874046 Stück,
Giessen	54537 "
Mainz	921391 "
Offenbach	26910 "
Worms	244932 "

3) An ausserhalb des Grossherzogthums erscheinenden politischen Zeitungen sind im 4. Quartal 1868 im Ganzen 5029 Exemplare durch die Post bezogen worden, welche sich nach den am meisten gelesenen Blättern und nach Provinzen wie folgt vertheilen:

Provinz.	Frankfurter			Cölnische Zeit- tung.	Augsburger All- gemeine Zeit- tung.	Social-Demo- crat.	Norddeutsche Allgemeine Zeit- tung.	Neue Preuss. Zeitung	Neue freie Presse.	Zukunft.	Sonstige Zeitungen.	Im Ganzen.
	Journal.	Zeitung und Handelsblatt	Anzeiger.									
Starkenburger	826	285	324	52	65	44	13	14	17	6	313	1959
Oberhessen	655	118	402	29	21	—	9	6	3	4	155	1402
Rheinessen	698	363	25	167	23	17	26	21	14	17	297	1668
Summe	2179	766	751	248	109	61	48	41	34	27	765	5029

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 80, August 1868, S. 124 f.

4) Angekommene Fahrpostsendungen und aufgelieferte Post-Anweisungen (baare Einzahlungen):

		Bei sämt- lichen Poststellen	Bei den Poststellen				
			Darm- stadt.	Giessen.	Mainz.	Offen- bach.	Worms.
1. Gewöhnliche porto- pflichtige Pakete	Stück	485046	65520	29286	106074	38520	20934
	Gewicht, \mathcal{R}	2896452	387846	170388	557442	257400	116820
2. Gewöhnliche porto- freie Pakete	Stück	47376	13338	2466	4176	1098	774
	Gewicht, \mathcal{R}	265968	68094	15210	27018	6084	4878
3. Portopflichtige Geld- und Werth- sendungen	Stück	305982	35946	22158	76590	34398	17046
	Gewicht, \mathcal{R}	354456	45918	20574	80946	41688	13464
	Werth, fl.	48941455	5794204	2181469	15762127	3826809	4501854
4. Portofreie Geld- und Werthsendungen	Stück	20106	9702	1008	1692	162	522
	Gewicht, \mathcal{R}	144702	78984	4392	28350	180	198
	Werth, fl.	14562198	7777192	679140	2901811	253417	104958
5. Nachnahme-Sendun- gen(Postvorschüsse)	Stück	110574	11718	9864	9108	2952	3312
	Werth, fl.	285890	33327	14238	50274	16695	11907
6. Aufgelieferte Post- anweisungen (baare Einzahlungen)	Stück	104310	11628	6300	14616	3618	3078
	Werth, fl.	2350057	283059	144427	399577	83317	87034
a. portopflichtige	Stück	16290	450	936	2088	90	216
	Werth, fl.	312070	1827	46557	90279	913	12316
Summe der Fahr- postsendungen	Stück (1—6)	1089684	148302	72018	214344	80838	45882
	Gew. (1—4) \mathcal{R}	3661578	580842	210564	693756	305352	135360
	Werth (3—6) fl.	66451170	13889609	3065831	19204068	4181151	4718069

5) Als Passagiere wurden bei sämtlichen Poststellen 234770 Personen eingeschrieben; bei den Poststellen

Darmstadt	7666 Personen,
Giessen	7872
Mainz	7863
Offenbach	11286
Worms	2361

Monatl. Durchschnittspreise der Fruchtmärkte.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 320.]

März 1869.

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Spelz.		Hafer.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Alsfeld	11	49	8	55	8	—	—	—	5	45	
Grünberg	11	26	8	57,7	7	54	—	—	5	44	
Lauterbach	10	51	9	44	—	—	—	—	5	26	
Mainz	11	38,7	8	49,7	8	—	—	—	6	23	
Bingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Worms	10	56	8	40,5	8	24	—	—	6	8	
April 1869.											
Alsfeld	11	5	8	45	8	—	—	—	5	50	
Grünberg	10	56	8	39	7	38	—	—	6	4	
Lauterbach	10	32	9	10,5	7	43	—	—	6	—	
Mainz	11	24	8	30	8	—	—	—	6	11,5	
Bingen	10	26	8	42	8	18	—	—	6	27	
Worms	10	44	8	15	7	50,5	—	—	6	12	

Haupt-Uebersicht des Verkehrs auf den Schiffbrücken beziehungsweise fliegenden Brücken bei Worms, Gernsheim, Oppenheim und Kostheim im Jahr 1868. *)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 321.]

Bezeichnung der Brücken.	Personen und Thiere.							Leichtes Fuhrwerk.				Frachtfuhrwerk u. Lasten.				Betrag des erhobe- nen Brücken- geldes.			
	Personen.	Pferde u. Maul- thiere.	Ochsen.	Kühe, Rinder etc.	Kälber, Schweine etc.	Lämmer, Zick- chen etc.	Thiere etc. zur Beschauung etc.	Beladene Schub- karren.	Von Menschen gezogenes Fuhr- werk.	Zweiräderiges.	Vierräderiges.	Zweiräderiges.	Vierräderiges.	Ladung à 10 Ctr.	Einzelne Waarenballen, Fässer etc.			fl.	kr.
Schiffbrücke bei Worms	275563	36174	241	1629	6064	—	2	936	636	1	2358	162	20584	81260	—	16520	26		
Fliegende Brücken bei Gernsheim	26261	11729	66	808	1737	244	—	265	83	4	262	345	8096	13200	18	3070	54		
Oppenheim	30949	14212	22	690	2846	1454	—	40	142	1	101	1353	7754	32870	232	3838	15		
Kostheim	35541	19996	2327	837	1144	746	5	37	61	—	231	118	8763	10950	55	4217	24		
Summe	368314	82111	2658	3964	11791	2444	7	1278	922	6	2952	1978	45197	138280	305	27646	59		

Haupt-Uebersicht des Personenverkehrs zwischen Mainz und Kastel in den Jahren 1867 und 1868. *)

I. Auf der Schiffbrücke:	1867.	1868.	II. Auf der Dampfahre der Taunus- bahn-Gesellschaft:	1867.	1868.
Anzahl der Personen, welche			Anzahl der Personen:		
1) die allgemeine Taxe von 2 kr. be- zahlten	360852	311862	1) bei dem Localverkehr zwischen Ca- stel und Mainz	185420	198827
2) die ermässigte Taxe von 1 kr. be- zahlten (Bewohner von Castel und Kostheim	658201	629316	2) bei dem Verkehr zwischen Mainz und der Taunusbahn	260087	289242
Summe	1867	1,464560	Summe	1868	1,429247

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 78, Juni 1868, Seite 91.

Zusammenstellung

der Einnahmen an Regalien, indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossherzogthum Hessen für 1868*).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 322.]

Nr. der Artikel.	Nr. der Capitel.	Beschaffenheit der Einnahme.	Summe.	
			fl.	kr.
II. Regalien.				
1	I.	Regalitäts-Einkommen von Wasserfällen	3900	32
2	II.	Saline- und Bergwerks-Regal	5347	54 ¹ / ₂
3	V.	Sonstige Regalien	871	49
		Summe	10120	15 ¹ / ₂
IV. Indirecte Auflagen.				
	I.	Tranksteuer:		
4		Tranksteuer von Wein	95184	51
5		" " Obstwein	73470	59
6		" " Bier	309753	36
7		" " Branntwein	364140	45
8		Zapfgebühr von Wein	317139	52
9	II.	Salzregie (Brutto-Einnahme)	—	—
10	III.	Abgabe von Jagdwaffenpässen	19390	—
11	IV.	Mainzoll	—	—
12	V.	Rheinschiffahrtsoctroi (Netto-Einnahme)	—	—
13	VI.	Brückengeld und für Ueberfahrten	84736	10 ¹ / ₂
14	VII.	Von öffentlichen Wagen	22	51 ³ / ₄
	VIII.	Sporteln:		
15		Einregistrirung	90913	35
16		Gerichtsschreibereigebühren	14015	9
17		Hypothecken	8160	17
18		Einkommen von Eichämtern	3627	48 ¹ / ₄
19	IX.	Stempel	602192	18
20	X.	Collateralgelder	86358	41
21	XI.	Abgabe von Hunden	51425	15
22	XII.	Abgabe von Nachtigallen	45	—
		Summe	2,120577	8 ¹ / ₂
V. Einnahme aus verschiedenen Quellen.				
	I.	Geldstrafen:		
23		Disciplinarstrafen	4478	11
24		Civil- und Criminalstrafen	11809	55 ¹ / ₂
25		Polizeistrafen	28552	51 ¹ / ₂
26		Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	13774	25
27		Hinterlegte Strafen	10795	10
28	II.	Ersatzgelder für aufgehobene gutsherrl. Frohnden	558	30
29	III.	Zufällige Einnahmen	26874	7
		Summe	96843	10
Wiederholung der Hauptabtheilungen.				
		II. Regalien	10120	15 ¹ / ₂
		IV. Indirecte Auflagen	2,120577	8 ¹ / ₂
		V. Einnahme aus verschiedenen Quellen	96843	10
		Haupt-Summe	2,227540	34

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 78, Juni 1868, S. 83.

Vergleichung

des Flächengehalts und der Einwohnerzahl mit der Zahl der Gemeinden, Wohnplätze, bewohnten Gebäude und Haushaltungen, nach der Volkszählung vom 3. December 1867.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 324].

Provinzen und Kreise.	Flächengehalt in geogr. □ Meilen.	Anzahl der				Auf 1 geogr. □ Meile kommen durchschnittlich *)				Durchschnittliche Einwohnerzahl auf			
		Gemeinden.	Wohnplätze.	bewohnten Gebäude.	Haushaltungen.	Gemeinden.	Wohnplätze.	bewohnte Gebäude.	Haushaltungen.	eine Gemeinde.	ein Wohnplatz.	ein bewohntes Gebäude.	eine Haus- haltung.
I. Starkenburg.													
Darmstadt	5,393	22	141	5980	13294	4	26	1109	2465	2879	449	11	5
Bensheim	4,487	33	118	4348	6551	7	26	969	1460	873	244	7	4
Dieburg	8,967	66	173	7605	11176	7	19	848	1246	747	285	6	4
Erbach	6,322	47	102	2939	4770	7	16	465	755	501	231	8	5
Gross-Gerau	7,575	29	108	4561	6244	4	14	602	824	1053	283	7	5
Heppenheim	5,485	22	67	4206	6505	4	12	767	1186	1332	438	7	5
Lindenfels	5,838	82	192	4021	6190	14	33	689	1060	374	160	8	5
Neustadt	3,514	42	78	2697	3613	12	22	768	1028	411	221	6	5
Offenbach	6,773	34	99	6697	12561	5	15	989	1855	1763	605	9	5
Wimpfen	0,511	2	7	584	969	4	14	1143	1896	2121	606	7	4
Prov. Starkenburg	54,865	379	1085	43638	71873	7	20	795	1310	997	311	8	5
II. Oberhessen.													
Giessen	6,346	43	123	6020	8636	7	19	949	1361	954	334	7	5
Alsfeld	10,398	75	151	5573	6763	7	15	536	650	449	223	6	5
Büdingen	4,494	35	65	2844	3640	8	14	633	810	499	269	6	5
Friedberg	7,365	52	171	6865	8738	7	23	932	1186	794	241	6	5
Grünberg	4,278	37	81	3042	3483	9	19	711	814	437	200	5	5
Lauterbach	9,779	67	134	4768	5703	7	14	488	583	438	219	6	5
Nidda	7,776	61	116	6043	7141	8	15	777	918	536	282	5	5
Schotten	5,849	38	84	3557	4447	6	14	608	760	496	225	5	4
Vilbel	3,487	27	80	3623	4631	8	23	1039	1328	771	260	6	4
Prov. Oberhessen	59,772	435	1005	42335	53182	7	17	708	890	578	250	6	5
III. Rheinhessen.													
Mainz	3,582	23	79	7220	15315	6	22	2016	4276	3196	930	10	5
Alzey	5,664	49	120	6572	7783	9	21	1160	1374	734	300	5	5
Bingen	3,584	26	95	5378	6336	7	27	1501	1768	1205	330	6	5
Oppenheim	6,055	44	96	7979	9648	7	16	1318	1593	946	433	5	4
Worms	6,124	43	101	8741	11667	7	16	1427	1905	1221	520	6	4
Prov. Rheinhessen	25,009	185	491	35890	50749	7	20	1435	2029	1270	478	7	5
Wiederholung.													
Starkenburg	54,865	379	1085	43638	71873	7	20	795	1310	997	311	8	5
Oberhessen	59,772	435	1005	42335	53182	7	17	708	890	578	250	6	5
Rheinhessen	25,009	185	491	35890	50749	7	20	1435	2029	1270	478	7	5
Grossh. Hessen	139,646	999	2581	121863	175804	7	18	873	1259	822	318	7	5

*) Ueber die Anzahl der Bewohner auf einer geogr. Quadratmeile vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 85, Januar 1869, S. 12.

Angelegenheiten der Grossherzogl. Centralstelle für die Landesstatistik.

Verzeichniss der im Jahr 1868 der Centralstelle zugesendeten Schriften etc.

1) Von Grossh. Ministerium des Grossh. Hauses und des Aeussern:

Ergebnisse der Strafrechtspflege im Königreich Bayern. Bearbeitet von Dr. G. Mayr. XIX. Heft der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. Herausgegeben vom Königl. statistischen Bureau. München 1868. Fol.

Die Volkszählung im Königreich Bayern vom 3. December 1867. I. Theil. Mit einer Einleitung von Dr. G. Mayr. XX. Heft der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. Herausgegeben vom Königl. statist. Bureau. München 1868. Fol.

Geregteljke Statistiek van het Koninkrijk der Nederlanden. 1865. s'Gravenhage 1867. Fol.

Statistisch Jaarboek voor het Koninkrijk der Nederlanden. Uitgeven voor het departement van binnenlandsche Zaken. Vertienste en vijftiende Jaargangen, tweede gedeelte. s'Gravenhage 1868. gr. 8.

2) Von Grossh. Ministerium des Innern:

Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie, herausgegeben von der k. k. statistischen Central-Commission. I. Heft, die Jahre 1860 bis 1865 umfassend. Flächeninhalt, Bevölkerung und Bewegung der Bevölkerung. Wien 1868. gr. 4.

Desgl. V. Heft. Schiffahrt und Seehandel in den Jahren 1860 bis 1865. Wien 1868. gr. 4.

Enquête agricole. Quatrième série. Documents recueillis à l'étranger. Paris 1868. gr. 4.

Conseil provincial du Hainaut. Session de 1868. Rapport de la députation permanente. Mons. 8.

Exposé de la situation administrative de la province d'Anvers pour l'année 1868. Anvers 8.

Id. de la province de Brabant. Session de 1868. Bruxelles 1868. 8.

Rapport sur l'état de l'administration de la Flandre occidentale fait au conseil provincial par la députation permanente. Session de 1868. Bruges. gr. 8.

Exposé de la situation de la province de la Flandre orientale pour l'anne 1868. Gand. 8.

Id. de la province de Liège. Session de 1868. Liège 1868. 8.

Id. de la province de Limbourg. Session de 1868. Hasselt 1868. 8.

Id. de la province de Luxembourg. Session de 1868. Arlon 1868. 8.

Id. de la province de Namur. Session de 1868. Namur. 8.

3) Von Grossh. Ministerium der Finanzen:

Ausweise über den auswärtigen Handel Oesterreichs im Sonnenjahr 1866. Zusammengestellt und herausgegeben von der k. k. statistischen Central-Commission. XXVII. Jahrgang. Wien 1867. gr. 4.

Tabelle über die Production des Bergwerks-, Hütten- und Salinen-Betriebs im Zollverein für das Jahr 1866.

4) Von Grossh. Gewerbeverein dahier:

Allgemeine Ausstellung von 1867 in Paris. Specialkatalog für das Grossh. Hessen. Darmstadt. 8.

- Zur Kunde der volkswirtschaftlichen Zustände des preussischen Staates.
Bericht über literarische Leistungen im Königreich Sachsen lebender Schriftsteller während der Jahre 1847—1867, von Oswald Marbach. Leipzig 1867. 8.
- Exposé de l'état de l'instruction publique dans le royaume de Saxe. Dresde 1867. 8.
- Statistische Mittheilungen von dem Königreich Bayern. München 8.
L'Industrie de la Bavière à l'exposition universelle de Paris en 1867. Paris 1867. 8.
- Les richesses forestières de l'Autriche et leurs exportation, par Josef Wesslevy. Vienne 1867. 8.
- La Slavonie, sa production et son commerce, par Felix Lay. Essegg 1867. 8.
- Statistique de l'industrie à Paris pour l'année 1860. Paris 1864. Fol.
Exposition universelle de 1867 à Paris. Comité des poids et mesures et des monnaies. Rapports et procès-verbeaux. Paris. 8.
- 5) Von Grossh. Ober-Zoll-Direction:
Jahresbericht der Handelskammer zu Frankfurt a. M. für 1866. Frankfurt 1867. 8.
- 6) Von der Direction der Main-Neckar-Eisenbahn:
Geschäftsbericht über den Betrieb der Main-Neckar-Bahn im Jahr 1866. Darmstadt 1868. Fol.
- 7) Von der Central-Direction der Main-Weser-Bahn in Cassel:
Jahres-Bericht über die Betriebs-Verwaltung der Main-Weser-Bahn pro 1867. Cassel 1868. Fol.
- 8) Von dem historischen Verein zu Darmstadt:
Archiv für Hessische Geschichte und Alterthumskunde. Zwölfter Band. 1. Heft. Darmstadt 1868. 8.
- 9) Von Herrn Obersteuerrath Fabricius zu Darmstadt:
Twenty-ninth annual report of the registrar-general of births, deaths, and marriages in England. London 1868. gr. 8.
Report on the cholera epidemic of 1866 in England. London 1868. gr. 8.
- 10) Von Grossh. Badischem Handelsministerium in Carlsruhe:
Hof- und Staats-Handbuch des Grossh. Baden 1868. Carlsruhe. 8.
Die Betheiligung des Grossherzogthums Baden an der Universal-Ausstellung zu Paris im Jahr 1867. Herausgegeben von der Bad. Ausstellungs-Commission. Carlsruhe 1867. 8.
Beiträge zur Statistik der inneren Verwaltung des Grossh. Baden. Herausgegeben von dem Handelsministerium. XXIII. Heft. Geologische Beschreibung der Umgebung von Waldshut. Carlsruhe 1866. 4.
Desgl. XXIV. Heft. Die Volkszählung vom 3. December 1864. II. Theil. Carlsruhe 1867. 4.
Desgl. XXV. Heft. Geologische Beschreibung der Umgebungen von Lahr und Offenburg. Carlsruhe 1867. 4.
Desgl. XXVI. Heft. Geologische Beschreibung der Umgebungen von Möhringen und Mösskirch. Carlsruhe 1867. 4.
Desgl. XXVII. Heft. Die Sparkassen des Grossherzogthums Baden und einige damit verbundene Kassen nach den Rechnungsergebnissen der Jahre 1852 bis 1863. Carlsruhe 1867. 4.
Desgl. XXVIII. Heft. Die Volkszählung vom 3. December 1867. I. Theil. Carlsruhe 1868. 4.

- 11) Von dem Bureau für Bremische Statistik:
Jahrbuch für die amtliche Statistik des Bremischen Staats. Herausgegeben von dem Bureau für Bremische Statistik. I. Jahrg. 1. Heft. Bremen 1868. gr. 4.
- 12) Von dem Verein für Geographie und Statistik zu Frankfurt a. M.:
Jahresbericht über die Verwaltung des Medicinalwesens, die Krankenanstalten und die öffentlichen Gesundheitsverhältnisse der freien Stadt Frankfurt. Herausgegeben von dem ärztlichen Verein. 8. Jahrgang 1864. Frankfurt a. M. 1867. 8.
Jahresbericht der Handelskammer zu Frankfurt a. M. für 1866. Frankfurt 1867. 8.
- 13) Von dem physikalischen Verein in Frankfurt a. M.:
Jahresbericht des Vereins für das Rechnungsjahr 1866—1867. 8.
- 14) Von dem Bureau für Handelsstatistik in Hamburg:
Tabellarische Uebersichten von Hamburgs Handel und Schifffahrt für 1867. Hamburg 1868. gr. 4.
- 15) Von dem Grossh. Mecklenburgischen statist. Bureau zu Schwerin:
Beiträge zur Statistik Mecklenburgs, vom Grossh. statist. Bureau zu Schwerin. Fünfter Band. 4. Heft. Handel der Grossherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz im Jahr 1865. Schwerin 1868. 8.
- 16) Von der k. k. statist. Central-Commission in Wien:
Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik, herausgegeben von der k. k. statist. Central-Commission. Vierzehnter Jahrgang. I. Heft. Uebersicht der mit Ende März 1867 sich ergebenden factischen Verluste der k. k. Armeen im Doppel-Feldzuge des Jahres 1866. II. Heft. Verhandlungen der k. k. statistischen Central-Commission im Jahr 1867. III. Heft. Der Bergwerksbetrieb im Kaiserthum Oesterreich für das Jahr 1866. IV. Heft. Mortalität und Vitalität der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder der österreichischen Monarchie. 8. Fünftehnter Jahrgang. I. Heft. Darstellung der Realitätenwerthe in Oesterreich unter und ob der Enns, Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain, Triest, Görz und Gradiska, Böhmen, Mähren und Schlesien im Jahr 1866. Wien 1867 und 1868. 8.
Statistisch-administrative Vorträge auf Veranstaltung der k. k. statistischen Central-Commission, abgehalten im Winter-Semester 1866—1867. Wien 1867. 8.
Statistisches Jahrbuch der Oesterreichischen Monarchie für das Jahr 1866, herausgegeben von der k. k. statistischen Central-Commission. Wien 1868. 8.
- 17) Von der statistischen Section des Königl. ungarischen Ministeriums für Ackerbau Industrie und Handel:
Statistische Publicationen vom Königreich Ungarn. I. Heft. Pest. 8. (In ungarischer Sprache).
- 18) Von dem Grossh. Oldenburg. statist. Bureau zu Oldenburg:
Statistische Nachrichten über das Grossh. Oldenburg, herausgegeben vom statist. Bureau. Zehntes Heft. A. Rhederei, Schiffsbau und Schiffsverkehr im Herzogthum Oldenburg für die Jahre 1861 bis 1865, auch Lootsengebühren und B. Post- und Telegraphenverkehr im Herzogthum Oldenburg und Fürstenthum Birkenfeld für die Jahre 1861 bis 1865. Oldenburg 1868. 4.

- 19) Von dem Königl. Preuss. statist. Bureau zu Berlin:
Zeitschrift des Königl. Preuss. statist. Bureaus. Redigirt von dessen Director Dr. E. Engel. Achter Jahrgang. Berlin 1868. 4.
Preussische Statistik. Herausgegeben in zwanglosen Heften vom Königl. statist. Bureau zu Berlin. XIII. Vergleichende Uebersicht des Ganges der Industrie, des Handels und Verkehrs im preussischen Staate 1866. Berlin 1868. 4.
- 20) Von der Königl. Preuss. Regierung in Holstein:
Die Ergebnisse der Volkszählung im Herzogthum Holstein nach nach der Aufnahme vom 3. Decbr. 1864. Herausgegeben von dem statist. Bureau. Kiel 1867. 4.
- 21) Vom Curatorium des Königl. Preuss. Staats-Anzeigers zu Berlin:
Aus dem Königl. Preuss. Staats-Anzeiger für 1867 (vermischte Aufsätze statistischen, historischen etc. Inhalts). 2. Jahrgang. Berlin 1867. 8.
Literatur über das Finanzwesen des Preuss. Staates (Beiheft des Königl. Preuss. Staats-Anzeigers.) November 1867. 4.
Literatur über das Hypothekenwesen des Preuss. Staates (Beiheft des Königl. Preuss. Staats-Anzeigers). Berlin 1868. 8.
Chronik des Norddeutschen Bundes und des Preuss. Staates für das Jahr 1867. Berlin 1868. 8.
Zur Kunde der volkwirtschaftlichen Zustände des Preussischen Staates. (Separat-Abdruck aus dem Königl. Preuss. Staats-Anzeiger). Juli 1867. 8.
Verzeichniss der in den alten Landestheilen der Preussischen Monarchie bestehenden Actien-Gesellschaften. Aufgestellt im November 1867. (Separat-Abdruck aus dem Königl. Preuss. Staats-Anzeiger). Berlin im März 1868.
Die Kreise Preussens, eine gruppenweise geordnete Uebersicht der Boden-, Bevölkerungs- und Nahrungs-Verhältnisse der Kreise des Preuss. Staates. (Separat-Abdruck aus dem Königl. Preuss. Staats-Anzeiger). Berlin 1868. 8.
- 22) Von dem statistischen Bureau des Königl. Sächsischen Ministeriums des Innern:
Zeitschrift des statist. Bureaus des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern. Dreizehnter Jahrgang. Dresden 1867. 4.
Leipzigs Bevölkerung. Erstes Heft der Mittheilungen des statistischen Bureaus der Stadt Leipzig. Herausgegeben von G. F. Knapp. Leipzig 1868. fol.
Statistische Nachweisungen über die allgemeinen Strafanstalten des Königreichs Sachsen. Dresden. 8.
Repertorium der in sämtlichen Publicationen des Königl. statist. Bureaus von 1831 bis 1866 behandelten Gegenstände. Zusammengestellt von J. A. Schrotky. Dresden 1867. 8.
- 23) Von der Königl. Württembergischen Centralstelle für Handel und Gewerbe zu Stuttgart:
Jahresberichte der Handels- und Gewerbekammern in Württemberg für das Jahr 1867. Mit einem statist. Anhang. Stuttgart 1868. 8.
- 24) Von der statistischen Commission in Brüssel:
Documents statistiques publiés par le département de l'intérieur, avec le concours de la commission centrale de statistique. Tome XII. Bruxelles 1867. fol.

- 25) Von dem Königl. statist. Bureau in Kopenhagen:
Statistisk Tabelværk. Trodie række. X. und XI. Bind. Kjøbenhavn. 1868. 4.
- 26) Von dem Ministerium des Ackerbaus, der Industrie und des Handels in Florenz:
Statistica del Regno d'Italia. Navigazione italiana nei porti del Regno anno 1866. Firenze 1868. Fol.
Id. Elezioni politiche e amministrative. Anni 1865—66. Firenze 1867. Fol.
Id. Istituti di previdenza. Le casse di risparmio nel 1864. Firenze 1867. Fol.
Id. Le opere pie nel 1861. Firenze 1867. Fol.
Id. Movimento della Navigazione nei porti del regno. Anno 1866. Firenze 1868. Fol.
Id. Trattura della seta. Anno 1866. Firenze 1868. 8.
Id. Popolazione. Movimento della stato civile nel 1866. Firenze 1868. Fol.
Compte-rendu des travaux de la 17^e session du congrès international de statistique réuni à Florence. Florence 1868. Fol.
- 27) Von dem Königl. statistischen Central-Bureau zu Stockholm:
Bidrag till Sveriges Officiela Statistik.
- A) Befolknings-Statistik. — Statistiska Central-Byråns underdåniga Berättelse för år 1866. 4.
- B) Rättsväsendet. — Justitie-Statsministerns underdåniga Embetsberättelse för år 1865. 1. 4.
- C) Bergshandtering. — Commerce Collegii underdåniga Berättelse för år 1866. 4.
- D) Fabriker och Manufakturver. — Commerce Collegii underdåniga Berättelse för år 1866. 4.
- E) Inrikes Sjöfart. — Commerce Collegii underdåniga Berättelse för år 1866. 4.
- F) Utrikes Handel och Sjöfart. — Commerce Collegii underdåniga Berättelse för år 1866. 4.
- G) Fångvården. — Fångvårds-Styrelsens underdåniga Berättelse för år 1866. 4.
- H) Kongl. Maj:ts Befallningshafvandes Femårsberättelser för åren 1861—65. 4.
Jemte Sammandrag utarbetadt och utgifvet af Statistiska Central-Byrån.
- I) Telegrafväsendet. — Telegraf-Styrelsens underdåniga Berättelse för år 1866. 4.
- K) Helso- och Sjukvården. I. Sundhets-Collegii underdåniga Berättelse för år 1865. II. Öfverstyrelsens öfver Hospitalen underdåniga Berättelse. a) Om Sjukvården. För år 1866. b) Om Hospitalsfonden. För år 1866. 4.
- L) Statens Jernvägstrafik. — Trafik-Styrelsens underdåniga Berättelse för år 1866. 4.
- M) Postverket 1865. 4.
- N) Jordbruk och Boskapsskötsel. 1865. 4.
- Statistisk Tidskrift utgifven af Statistiska Central-Byrån, N. 17, 18. 8.
Riks-Stat för år 1868 och följande åren intill dess nästa Statsreglering vidtager. Tabellen.
- Kapital-Konto till Riks-Hufvud-Boken för år 1865. Tabellen.
Utdrag af Riksgälds-Kontorets för år 1865 afslutade Hufvudbok. Tab.
General-Sammandrag öfver 1866, 1867 års Bevilling. Tab.

- Öfversigt af Riks-bankens hela ställning, sammanfattad efter 1866 års bokslut. Tab.
- Uppgift öfver Bankens Metalliska Kassa samt utelöpande Sedlar och Depositions-Skuld, m. m., den 31. Dec. 1867. Tab.
- Berättelse till Riksdagen angående Banko-Verket, af Riksdagens Revisorer. Ar 1867. Tab.
- Norges officielle Statistik udgiven i aaret 1867.
- B. No. 1. Criminalstatistiske Tabeller for Kongeriget Norge for Aaret 1864.
- B. No. 2. Tabeller vedkommende Skiftevæsenet i Norge i Aaret 1865.
- B. No. 3. Tabeller vedkommende Norges Handel og Skibsfart i Aaret 1866 (trykt i 1867—1868).
- C. No. 4. Beretning om Sundhedstilstanden og Medicinalforholdene i Norge i Aaret 1865 (trykt i 1867—1868).
- C. No. 5. Tabeller over de Spedalske i Norge i Aaret 1866 samt Aarsberetning for samme Aar til Departementet for det Indre fra Overlægen for den spedalske Sygdom.
- C. No. 6. Beretning om den hoiere Landbrugsskole i Aas i Aarene 1865—1866.
- D. No. 1. Oversigt over Kongeriget Norges Indtægter og Udgifter i Aaret 1865.
- F. No. 1. Den norske Statstelegrafs Statistik for Aaret 1866.
- 28) Von der schweizerischen statistischen Gesellschaft:
Die gegenseitigen Hülfsgenossenschaften der Schweiz im Jahr 1865 von Dr. H. Kinkelein. Bern 1868. 4.
- 29) Von dem statistischen Bureau des Eidgen. Departements des Innern:
Schweizerische Statistik. Die Alpenwirthschaft der Schweiz im Jahre 1864. Bern 1868. 4.
- 30) Von der Junta de Estadística in Madrid:
Anuario estadístico de España publicado por le junta general de estadística. 1862:1863. Madrid 1866:1867. Fol.
- 31) Von der Smithsonian Institution in Washington:
Annual Report of the board of regents of the Smithsonian Institution of the year 1866. Washington 1867. 8.
Annual Report of the commissioner of patents for the year 1865. Vol. I.—III. Washington 1867. 8.

Inhalt: Uebersicht des Viehstands im Gr. Hessen nach der Aufnahme vom 3. December 1868. — Postverkehr im Gr. Hessen im Jahr 1868. — Monatl. Durchschnittspreise der Fruchtmärkte März, April 1869. — Verkehr auf der Schiffbrücke bei Worms und den fliegenden Brücken bei Gernsheim, Oppenheim und Kostheim im Jahr 1868. — Personenverkehr zwischen Mainz und Kastel in den Jahren 1867 und 1868. — Einnahmen an Regalien, indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Jahr 1868. — Vergleichende meteorolog. Beobacht. im März 1868. — Vergleichung des Flächengehalts und der Einwohnerzahl mit der Zahl der Gemeinden, Wohnplätze, bewohnten Gebäude und Haushaltungen, nach der Volkszählung vom 3. Dec. 1867. — Verzeichniss der im J. 1868 der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik zugesendeten Schriften.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von
G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

N o t i z b l a t t

des
Vereins für Erdkunde
und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt
und des
mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. VIII. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

N. 90.

Juni

1869.

Mittheilungen.

Einfuhr und Ausfuhr des Grossherzogthums Hessen über Bremen im Jahr 1868*.)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 325.]

Nach dem von dem Bureau für Bremische Statistik herausgegebenen „Jahrbuch für die amtliche Statistik des Bremischen Staats, II. Jahrgang, 1. Heft: Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1868“ lieferte der Verkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1868 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

	Menge.	Werth, Rthlr.**)
Bier	11 Oxh. 20 Viertel	270
Früchte, getrocknete, Wallnüsse	104627 $\frac{1}{2}$ Ntto.	4723
Zwetschen	8576 " "	504
Fruchtsaft	7 Oxh. 27 Viertel	296
Hopfen	32551 $\frac{1}{2}$ Ntto.	9440
Lebensmittel, Fleisch etc. Würste	1609 " "	582
Andere Lebensmittel	1327 " "	169
Obst, getrocknetes	1131 " "	100
Spirituosen	4 Oxh. 20 Viertel	289
Tabak, deutscher	4007 $\frac{1}{2}$ Ntto.	574
fabricirter	4578 " "	1020
Cigarren	3646,2 Mille	16918
Wein, Rheinwein	2880 Ohm 3 Viertel	111494
Champagner	7851/1, 30/2 Flaschen	727

(*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 84, Decbr. 1868, S. 177.

(**) 1 Rthlr. Gold = 1 Vereinsthaler $3\frac{3}{4}$ Sgr. = 1 fl. 58 kr. südd. Währung.

	Menge.	Werth.
	für	Rthlr.
Andere Verzehrungsgegenstände		117
Droguerien, rohe	12886 \bar{z} Ntto.	2989
präparirte	33795 " "	6191
Farbwaaren, Bleiweiss	1939 " "	205
Ultramarin	5856 " "	1706
andere Farbwaaren	11409 " "	2809
Glycerin	12217 " "	770
Menschenhaare	19 " "	211
Oele	1219 " "	399
Schwämme, feine	321 " "	250
Andere Rohstoffe	für	163
Eisenblech	265 " "	16
Leder, gegerbtes	25281 " "	15344
lackirtes	14703 " "	26545
Baumwollenwaaren	726 " Btto.	675
Hüte, Männerhüte	649 " "	859
Leinen	2946 " "	1757
Seiden- u. Halbseidenwaaren	46 " "	298
Wollen- u. Halbwollenwaaren	1344 " "	1351
Manufacturwaaren überhaupt	2634 " "	5110
Bücher und Musikalien	6362 " "	3773
Eisenwaaren	8400 " "	1805
Galanterie- und Kurzwaaren	14377 " "	5880
Gemälde und Lithographieen	1236 " "	1934
Geräth, Mobilien	738 " "	173
Wagen	1 Stück	750
Glaswaaren	6087 \bar{z} Btto.	922
Holzwaaren, Spielzeug	2304 " "	576
Feine Holzwaaren überhaupt	1529 " "	312
Ordinäre Holzwaaren	2159 " "	108
Instrumente, Fortepiani	1 Stück	196
mathematische, optische etc.	4040 \bar{z} Btto.	2282
Kleidung, neue	1853 " "	3139
Lederwaaren	9240 " "	10447
Maschinenen und Maschinentheile	7998 " Ntto.	1172
Metallwaaren	2086 " Btto.	848
Papier	24780 " "	4120
Tapeten	6720 " "	1085
Parfümerien	7154 " "	1918
Porzellanwaaren	2085 " "	313
Siegellack	748 " Ntto.	157
Spielkarten	815 " Btto.	417
Strohwaaren	108 " "	430
Andere Industrieerzeugnisse	für	845

Werth der Einfuhr: Ld'or Rthlr. 258473

B. Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum Hessen.

	Menge.	Werth.
		Rthlr.
Cacao	2912 \bar{z} Ntto.	444
Kaffee	2470 " "	590
Fische, frische	4707 " "	484
Gewürze, Canehl	401 " "	229
Cassia lignea	3027 " "	1130
Pfeffer	2436 " "	255
And. Gewürze	1758 " "	168
Honig	66933 " "	5189
Lebensmittel, Sago	1959 " "	244
Schmalz	35563 " "	6914
And. Lebensmittel	186 " "	108
Reis	42226 " "	1674
Spirituosen	4 Oxf. 5 Vrtl.	346
Tabak, Havana	40344 \bar{z} Ntto.	20919
Cuba	133601 " "	43893
Domingo	68177 " "	13016
Portorico	8401 " "	1461
Brasil	389628 " "	61776
Canaster (Varinas)	911 " "	281
Columbia	221232 " "	99406
Kentucky	41678 " "	4565
Maryland	416389 " "	41113
Ohio	171678 " "	23030
Seedleaf	62084 " "	11964
Virgini	162239 " "	29107
Türkischer etc.	2888 " "	391
Cigarren, Havana	75 Mille	3778
And. übers. import.	46,5 " "	195
Hiesige	199,9 " "	3583
Stengel, amerikanische	406292 \bar{z} Ntto.	17993
Thee	1108 " "	715
Wein, französischer	26 Oxf. 20 Vrtl.	1406
spanischer	12 " 14 " "	988
And. Verzehrungsgegenstände	für	233
Bast	679 \bar{z} Ntto.	369
Baumwolle	34610 " "	6366
Droguerien, rohe		
Gummi, verschiedene	6948 " "	416
Schellack	22217 " "	4301
And. Drogues u. Apothekerwaaren	1098 " "	213
Felle, Kalb- und Ziegenfelle	796 " "	574
Rohes Pelzwerk	47 " "	106
Harz	959339 " "	16496
Holz, Dielen	600 Stück	175

	Menge.	Werth. Rthlr.
Cedernholz	3840 Quadratfuss	362
Oele, Petroleum	467422 Z Ntto.	28577
Medicinische Oele	647 " "	307
Maschinenfett etc.	2270 " "	286
Schwämme, feine	79 " "	121
Thran	20 $\frac{1}{2}$ Tonnen	479
Andere Rohstoffe	für	141
Garn, Leinengarn, engl.	1354 Z Ntto.	596
Leder, gegerbtes und lackirtes	62 " "	82
Bücher und Musikalien	1042 " Btto.	332
Eisen- u. Kurzwaaren versch. Ursprungs	684 " "	230
Gemälde und Lithographieen	169 " "	679
Holzw., Cigarrenkistenbretter, hiesige	212737 " "	17441
Schuhpflocke	12079 " Ntto.	769
Instrumente, Fortepiani, amerik.	1 Stück	258
Maschinenen u. Maschinentheile, amerik.	367 Z Ntto.	209
Englische	14846 " "	3265
Silberwaaren, hiesige	66 " Btto.	400
Zündhölzer	1214 " "	194
And. Industrieerzeugnisse	für	172

Werth der Ausfuhr: Ld'or Rthlr. 481504

Im Jahr 1867 berechnete sich die Einfuhr aus dem Grossherzogthum Hessen nach Bremen auf 287306 Rthlr., die Ausfuhr Bremens nach dem Grossherzogthum auf 718836 Rthlr. Die erstere zeigt daher in 1868 eine Werthsminderung von 28833 Rthlr., die letztere eine solche von 237332 Rthlr. Der Rückgang resultirt bei der Einfuhr hauptsächlich aus dem geringeren Bezug von Hopfen, Cigarren, Leder-, Galanterie- und Kurzwaaren, während derjenige der Ausfuhr in dem verminderten Bedarf an Rohtabaken, mit einer um 196732 Rthlr. geringeren Werthssumme seine wesentlichste Begründung findet. Zieht man die Ergebnisse früherer Perioden in Betracht, so erhellt, dass die Einfuhr aus dem Grossherzogthum nach Bremen im Jahr 1859 mit einem Werth von 583332 Rthlr. ihren Culminationspunkt erreicht hatte, sie ging dann, nach nicht unerheblichen Schwankungen, bis auf 167321 Rthlr. Werth im Jahr 1864 zurück, stieg hierauf, nach Beendigung des amerikanischen Krieges, bis auf 325135 Rthlr. im Jahr 1866, um in den folgenden Jahren 1867 und 1868 wieder bis auf 258473 Rthlr. zu sinken. Diese im Vergleich zu dem Ergebniss von 1859 bedeutende Abnahme beruht indess fasst ausschliesslich auf dem Verkehr mit Cigarren, welcher sich im Jahr 1859 auf 52080 Mille im Werth von 230321 Rthlr., im Jahr 1868 dagegen nur noch auf 3646,2 Mille mit 16918 Rthlr. Werth belief. Was die sonstigen Artikel betrifft, so sind gegerbtes und lackirtes Leder sowie Lederwaaren, seit 1859 ebenfalls zurückgegangen; Rheinwein dagegen behauptet, begünstigt durch gute Ernten, einen bis jetzt nicht beobachteten Höhepunkt.

Die Bewegung der hervorragendsten Artikel der Einfuhr aus dem Grossherzogthum nach Bremen spiegelt sich in folgender, nach den amtlichen Uebersichten — soweit diese zur Hand — zusammengestellter Tabelle:

Jahr.	Gesamtwert der Einfuhr.	Cigarren.	Rheinwein.	Leder		Lederwaren.
				gegerbtcs.	lackirtes.	
1853	65522	4630	2552	365	20006	1703
1857	463353	167168	11360	22634	31451	45992
1858	434288	198403	34082	11982	28486	37541
1859	583332	230321	26949	48018	39474	108302
1860	445548	167397	39734	32168	24320	60193
1862	236952	4152	29844	23617	19414	33267
1863	181316	6462	50156	13030	27127	15982
1864	167321	4298	28721	6246	17752	26828
1865	241940	15051	34212	8511	37740	28895
1866	325135	30164	104891	12952	51016	27689
1867	287306	35031	75811	20893	11710	26986
1868	258473	16918	111494	15344	26545	10447

Die Ausfuhr Bremens nach dem Grossherzogthum zeigt stabilere Verhältnisse und ist mit wenigen Unterbrechungen von 1853 bis 1867 in fortgesetztem Steigen begriffen. Die im Laufe dieser Jahre eingetretene Werthvermehrung fällt jedoch zum überwiegend grössten Theil auf unbearbeitete Tabaksblätter und Stengel. Im Jahr 1853 wurden nämlich an solchen für 180282 Rthlr., in 1867 dagegen, mit welchem dieser Bezug, in Befürchtung eines höheren Eingangszolles, die stärkste Ausdehnung angenommen hatte, für 573202 Rthlr. Rohtabake etc. eingeführt. Im Jahr 1868 ergab sich alsdann, durch eine Deckung über Bedarf veranlasst, ein Minderbezug im Werthe von 196732 Rthlr., auf welchem, wie schon oben erwähnt, der Rückgang in der Werthsumme der Ausfuhr Bremens nach dem Grossherzogthum zum grössten Theil beruht. Zur Steigerung dieses Verkehrs im Allgemeinen haben ferner Colonial- und Manufacturwaren, ebenso der Hinzutritt neuer Artikel, wie z. B. Petroleum, 1867 mit 8259 Rthlr. und 1868 mit 28577 Rthlr. Werth, beigetragen.

Welch überwiegenden Antheil unbearbeitete Tabake an der Ausfuhr Bremens nach dem Grossherzogthum haben, ergibt sich aus folgenden Daten. Es betrug:

Jahr.	Der Gesamtwert der Ausfuhr.	Hierunter Tabake.	Jahr.	Der Gesamtwert der Ausfuhr.	Hierunter Tabake.
	Rthlr.			Rthlr.	
1853	235913	180282	1863	444272	403839
1857	328811	282838	1864	498209	440029
1858	280667	245875	1865	447686	377613
1859	361075	267241	1866	515297	452318
1860	448712	341474	1867	718836	573203
1862	439885	389963	1868	481504	376471

Der Artikel Tabak participirt daher an der Ausfuhr Bremens nach dem Grossherzogthum mit durchschnittlich 83,4 Procent, in einzelnen Jahren sogar mit circa 90 Procent. (Frank)

Die Ernteerträge im Grossherzog-

[Aus der Grossh. Centralstelle für

Namen der Kreise.	1. Waizen.			2. Korn (Roggen).			3. Spelz (Dinkel).			4. Gemischte Frucht.		
	Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag	
		per Morgen. Mlt.	im Ganzen. Malter.		per Morgen. Mlt.	im Ganzen. Malter.		per Morgen. Mlt.	im Ganzen. Malter.		per Morgen. Mlt.	im Ganzen. Malter.
Starkenb.urg.												
Bensheim	1171	3,6	4221	5993	4,3	25468	6258	8,9	55094	1233	6,6	8166
Heppenheim	125	5,1	641	4059	3,1	12520	5872	6,5	38007	818	6,3	5186
Darmstadt	1869	3,8	7127	14137	3,3	46976	3231	7,0	22558	292	6,2	1819
Dieburg	10067	4,2	42259	15074	3,5	52521	7476	8,1	60652	1296	6,0	7741
Gross-Gerau	6566	3,6	23973	12598	3,3	41978	4522	7,4	33517	—	—	—
Erbach	456	4,5	2040	4783	2,8	13303	2557	7,3	18607	1709	4,5	7761
Lindenfels	116	3,3	406	3622	2,7	9727	9045	5,8	50728	8929	4,5	37953
Neustadt	1260	3,5	4464	2743	3,0	8483	3283	8,0	26814	1413	4,3	6259
Offenbach	2211	2,7	6038	16630	2,6	48995	8	7,6	61	12	5,0	60
Wimpfen	64	7,0	447	134	5,9	800	1760	10,4	18220	—	—	—
Zusammen	23905	3,4	91616	79773	3,2	255771	44012	7,4	324258	15702	4,8	74945
Oberhessen.												
Friedberg	19382	4,5	86751	12041	3,6	43245	—	—	—	60	2,6	155
Vilbel	12596	4,3	56479	5104	3,9	20510	—	—	—	20	3,0	60
Büdingen	7459	4,2	31508	6408	3,5	22387	14	2,4	33	10	1,5	15
Nidda	12743	4,0	51655	12434	3,3	40981	—	—	—	10	1,5	15
Grünberg	3634	3,3	12526	9498	3,5	35390	—	—	—	—	—	—
Schotten	3881	2,9	11396	6421	2,4	15498	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	8993	2,7	24323	16241	3,2	51875	—	—	—	281	3,8	1075
Lauterbach	4337	2,9	12383	14164	3,4	48532	—	—	—	133	3,3	433
Giessen	9597	3,7	35546	12429	3,5	43404	—	—	—	—	—	—
Zusammen	82622	3,9	322567	94740	3,4	321822	14	2,4	33	514	3,4	1753
Rhein Hessen.												
Mainz	9188	4,8	43859	9152	5,5	50666	18	7,1	128	—	—	—
Alzey	15467	4,9	76960	12866	5,7	73880	136	10,8	1483	—	—	—
Bingen	4588	3,8	17770	11536	4,4	51545	2	6,5	13	5	3,0	15
Oppenheim	19354	4,7	91278	11073	6,1	67967	161	13,0	2098	—	—	—
Worms	11585	5,0	57863	15944	6,1	97957	2766	10,5	29202	—	—	—
Zusammen	60182	4,8	287730	60571	5,6	342015	3083	10,7	32924	5	3,0	15
Zusammenstel- lung.												
Starkenb.urg	23905	3,4	91616	79773	3,2	255771	44012	7,4	324258	15702	4,8	74945
Oberhessen	82622	3,9	322567	94740	3,4	321822	14	2,4	33	514	3,4	1753
Rhein Hessen	60182	4,8	287730	60571	5,6	342015	3083	10,7	32924	5	3,0	15
Gr. Hessen	166709	4,2	701913	235084	3,9	919608	47109	7,6	357215	16221	4,7	76713

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 78, Juni 1868, S. 84.

thum Hessen im Jahr 1868. *)

die Landesstatistik. Nr. 326j.

5. Gerste.			6. Hafer.			7. Hirsen.			8. Mais.			9. Buchweizen.		
Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag	
	per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.
	Mitr.	Malter.		Mitr.	Malter.		Mitr.	Mitr.		Mitr.	Mitr.		Mitr.	Mitr.	Mitr.	Malter.
10009	4,8	48284	2116	5,8	12365	109	5,0	549	15	4,5	68	35	2,3	79
6849	4,4	30058	1912	4,5	8714	6	4,6	28	488	5,0	2465	270	2,2	592
3744	4,2	18031	4253	6,8	29124	719	4,8	3449	2	4,0	8	294	2,3	671
8470	4,0	34680	6529	6,0	39497	8	3,0	24	13	2,3	31	8	2,1	17
16298	4,6	74808	4923	5,8	28642	744	5,1	3780	3	5,0	15	179	2,8	511
2136	3,0	6498	6195	3,8	23959	—	—	—	4	2,0	8	1534	2,6	4091
3974	3,6	14237	8901	3,5	29233	2	2,5	5	—	—	—	705	1,8	1171
1221	3,3	4220	3094	4,5	13613	1	3,0	3	1	1,0	1	120	3,3	403
1830	3,4	6252	4880	5,1	25087	73	2,8	201	346	3,7	1295	79	3,2	254
790	7,3	5750	740	7,0	5220	—	—	—	6	4,5	27	—	—	—
55321	4,4	242818	43543	5,0	215454	1662	4,8	8039	878	4,5	3918	3224	2,4	7789
15365	4,6	71407	12340	4,4	54360	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5860	4,4	26606	6229	5,5	36425	—	—	—	5	5,0	25	—	—	—
6549	3,2	21032	4338	4,6	19908	17	3,0	51	8	6,5	52	—	—	—
14607	4,4	64667	7664	4,5	34842	20	2,4	47	—	—	—	—	—	—
5477	3,9	21876	4339	4,4	19085	2	2,5	5	—	—	—	—	—	—
6202	3,6	22331	3892	3,2	12362	2	4,5	9	—	—	—	11	0,9	10
9757	3,5	34385	12127	4,4	53157	1	5,0	5	—	—	—	1	5,0	5
9899	3,3	32904	11306	4,6	51673	5	1,8	9	—	—	—	147	0,9	132
10524	4,4	46591	7235	4,8	34509	21	2,0	41	—	—	—	—	—	—
84240	4,1	341799	69470	4,6	316321	68	2,5	167	13	5,9	77	159	0,9	147
6669	5,7	37999	2745	7,3	19976	—	—	—	5	3,0	15	—	—	—
16848	4,9	83309	3935	7,1	28144	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6976	3,2	22332	1668	5,7	9538	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17983	4,6	82826	6908	6,8	46646	17	4,0	68	4	4,0	16	—	—	—
18396	5,1	94993	5604	6,9	38864	11	5,0	55	68	3,5	238	—	—	—
66872	4,8	321459	20860	7,0	143168	28	4,4	123	77	3,5	269	—	—	—
55321	4,4	242818	43543	5,0	215454	1662	4,8	8039	878	4,5	3918	3224	2,4	7789
84240	4,1	341799	69470	4,6	316321	68	2,5	167	13	5,9	77	159	0,9	147
66872	4,8	321459	20860	7,0	143168	28	4,4	123	77	3,5	269	—	—	—
206433	4,4	906076	133873	5,0	674943	1758	4,7	8329	968	4,4	4264	3383	2,4	7936

Namen der Kreise.	10. Erbsen.			11. Linsen.			12. Bohnen.			13. Wicken.		
	Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag	
		per Morgen. Mltr.	im Ganzen. Malter.		per Morgen. Mltr.	im Ganzen. Mltr.		per Morgen. Mltr.	im Ganzen. Mltr.		per Morgen. Mltr.	im Ganzen. Mltr.
Starkenburg.												
Bensheim	68	2,7	181	561	2,6	1462	40	1,8	74	421	2,7	1142
Heppenheim	50	2,1	104	126	1,6	202	47	2,1	92	230	2,1	487
Darmstadt	94	1,1	102	33	1,9	64	82	2,5	206	372	2,1	771
Dieburg	372	1,8	667	145	2,1	306	170	2,3	395	341	1,8	628
Gross-Gerau	20	3,4	68	165	2,4	396	265	1,9	517	544	2,3	1247
Erbach	322	2,2	690	—	—	—	101	2,0	221	369	2,6	947
Lindenfels	310	1,5	416	4	0,5	2	215	1,4	246	214	2,0	377
Neustadt	169	1,3	250	31	1,5	49	47	1,8	88	122	2,3	302
Offenbach	421	1,2	500	6	0,4	2	744	1,5	1153	19	2,2	41
Wimpfen	22	2,3	50	5	1,6	8	4	3,0	12	20	2,6	53
Zusammen	1848	1,6	3028	1076	2,3	2491	1715	1,7	3004	2652	2,3	5995
Oberhessen.												
Friedberg	2251	4,2	9504	278	1,6	452	95	3,5	329	476	2,1	975
Vilbel	1489	2,8	4362	103	2,4	271	174	3,0	451	441	3,0	1177
Büdingen	1005	2,0	2076	100	1,5	149	135	2,5	357	492	1,9	893
Nidda	2204	2,0	4459	315	1,3	396	118	3,7	439	203	1,7	350
Grünberg	1622	1,9	3719	312	1,1	359	5	1,8	7	196	2,1	355
Schotten	1224	1,5	1825	169	0,7	112	21	1,3	28	224	0,8	174
Alsfeld	3555	2,3	8031	231	1,7	400	67	2,4	164	581	3,1	1795
Lauterbach	2923	2,5	7253	263	1,3	348	1	5,0	5	394	2,1	839
Giessen	3321	2,1	7132	365	1,2	455	44	2,5	108	565	1,7	931
Zusammen	19594	2,5	48361	2136	1,4	2942	660	2,8	1888	3572	2,1	7489
Rhein Hessen.												
Mainz	61	3,0	186	47	2,7	126	124	4,0	500	38	2,7	102
Alzey	117	2,9	336	155	2,6	406	170	3,8	649	274	2,9	804
Bingen	21	2,1	46	163	2,1	356	101	4,5	462	120	2,1	262
Oppenheim	49	2,8	135	114	2,3	260	263	2,2	577	35	2,2	75
Worms	12	1,2	15	75	2,8	214	57	3,2	186	11	2,7	30
Zusammen	260	2,8	718	554	2,6	1462	715	3,3	2374	478	2,7	1273
Zusammenstel- lung.												
Starkenburg	1848	1,6	3028	1076	2,3	2491	1715	1,7	3004	2652	2,3	5995
Oberhessen	19594	2,5	48361	2136	1,4	2942	660	2,8	1888	3572	2,1	7489
Rhein Hessen	260	2,8	718	554	2,6	1462	715	3,3	2374	478	2,7	1273
Zusammen	21702	2,4	52107	3766	1,8	6895	3090	2,3	7266	6702	2,2	14757

14. Kohl (Reps).			15. Mohnsamen (Mohn).			16. Tabak.			17. Hopfen.			18. Cichorie.		
Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag	
	per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.
	Mltr.	Malter.		Mltr.	Malter.		Ctr.	Centner.		Ctr.	Ctr.		Ctr.	Ctr.
213	3,7	781	24	3,1	73	303	8,6	2611	—	—	—	—	—	—
236	3,9	692	—	—	—	2714	7,5	20250	92	3,7	338	—	—	—
267	3,1	820	183	2,3	417	2	8,0	16	3	3,0	9	—	—	—
729	3,0	2202	604	2,6	1581	11	5,5	61	10	3,0	30	—	—	—
268	3,6	980	58	3,0	172	9	7,3	62	1	4,0	4	—	—	—
399	2,3	920	3	2,0	6	—	—	—	7	2,1	16	—	—	—
1568	2,0	2837	—	—	—	29	5,6	115	83	2,1	204	—	—	—
263	3,0	814	1	1,5	2	—	—	—	5	1,8	9	—	—	—
546	3,2	1743	292	1,5	448	57	5,6	321	7	4,3	30	—	—	—
76	3,2	240	—	—	—	105	6,0	630	13	3,0	38	18	7,5	1350
4565	2,6	12029	1165	2,4	2699	3230	7,5	24066	221	3,7	678	18	7,5	1350
499	3,0	1518	279	2,4	691	—	—	—	0,5	—	0,5	—	—	—
807	3,7	2890	8	3,0	23	—	—	—	0,4	—	2,0	—	—	—
1054	2,0	2120	112	2,0	239	2	9,4	17	—	—	—	0,5	80,0	40
943	1,5	1407	305	2,7	837	—	—	—	1,6	—	4,5	—	—	—
965	1,1	974	19	1,0	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
874	1,2	1088	11	2,9	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1601	0,9	1505	—	—	—	—	—	—	0,5	2,0	1	—	—	—
231	1,8	405	10	0,7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
641	2,1	1353	24	1,7	40	—	—	—	1,0	—	2,0	—	—	—
7615	1,7	13260	768	2,5	1888	2	9,4	17	4,0	2,5	10	0,5	80,0	40
2424	5,5	13309	457	3,7	1679	—	—	—	—	—	—	0,25	60	30
790	5,6	4437	69	3,8	264	—	—	—	0,5	4,0	2,0	—	—	—
352	3,2	1161	15	4,0	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1479	5,1	7528	6	3,1	17	—	—	—	9,0	2,3	22	—	—	—
3940	4,7	18652	5	4,2	21	—	—	—	1,3	4,8	6	1	130,0	130
8985	5,0	45087	552	3,9	2041	—	—	—	10,8	2,8	30	1,3	123,0	160
4565	2,6	12029	1165	2,4	2699	3230	7,5	24066	221	3,7	678	18,0	7,5	1350
7615	1,7	13260	768	2,5	1888	2	9,4	17	4	2,5	10	0,5	80,0	40
8985	5,0	45087	552	3,9	2041	—	—	—	11	2,8	30	1,3	123,0	160
21165	3,3	70376	2485	2,7	6628	3232	7,5	24083	236	3,0	718	20,0	77,5	1550

Namen der Kreise.	19.			20.			21.			22.		
	Lein (Flachs).			Hanf.			Kartoffeln.			Rüben aller Art.		
	Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag	
		per Morgen.	im Ganzen.									
	Ctr.	Ctr.		Ctr.	Ctr.		Mltr.	Malter.		Ctr.	Centner.	
Starken burg.												
Bensheim	—	—	—	435	1,8	781	11765	32,4	380734	4818	147,8	711952
Heppenheim	1	1,0	1	298	1,8	554	9132	22,4	204807	3596	84,1	302487
Darmstadt	133	1,1	153	303	1,6	490	16326	35,5	579630	4843	58,5	283320
Dieburg	586	1,3	755	708	1,2	848	25099	41,2	1033111	9026	61,3	553372
Gross-Gerau	130	0,8	109	349	1,8	652	19969	24,5	488457	8064	81,1	702685
Erbach	209	0,9	180	533	1,1	593	6419	45,7	293510	1166	78,1	91135
Lindenfels	14	0,7	11	689	1,4	1128	8316	29,0	235226	2035	38,8	90277
Neustadt	34	0,5	17	383	1,1	420	4207	39,8	167938	1599	75,5	120190
Offenbach	385	1,8	701	53	2,2	115	17631	34,0	598855	8387	46,6	390911
Wimpfen	—	—	—	69	2,2	155	640	30,5	19500	920	99,1	91200
Zusammen	1492	1,3	1927	3820	1,5	5736	119504	33,5	4001768	44454	75,0	3337529
Oberhessen.												
Friedberg	1227	1,8	2215	13	1,2	15	18368	34,5	633840	4807	63,5	305480
Vilbel	244	0,7	170	23	3,5	70	10281	34,7	366280	3743	87,0	311157
Büdingen	479	0,4	182	157	1,0	159	5844	31,4	183225	2474	63,3	156541
Nidda	1969	0,5	1043	18	1,9	34	12280	34,1	418275	5760	65,9	379376
Grünberg	872	0,4	344	—	—	—	3957	34,9	137764	1381	39,9	55115
Schotten	1082	0,4	410	—	—	—	4209	27,0	113464	1223	39,0	47737
Alsfeld	2921	1,2	3406	—	—	—	7542	33,4	251675	2364	52,1	123089
Lauterbach	3286	0,8	2490	0,5	4,0	2	7752	49,0	379637	1557	48,8	75959
Giessen	473	0,8	373	—	—	—	9767	34,6	337570	5789	58,3	337630
Zusammen	12553	0,8	10633	212	1,3	280	80000	35,2	2821730	29098	61,6	1792084
Rhein hessen.												
Mainz	—	—	—	11	8,0	88	9802	28,3	276944	3873	103,8	402111
Alzey	0,25	4,0	1	63	4,1	261	14025	31,6	443940	6467	114,3	739320
Bingen	—	—	—	93	4,4	416	7876	20,1	158636	5436	62,6	340620
Oppenheim	—	—	—	23	2,2	49	15306	26,8	410239	6991	102,4	715880
Worms	4,5	2,3	10	14	4,0	57	19489	25,8	503286	7624	104,0	792976
Zusammen	4,8	2,3	11	204	4,3	871	66498	27,0	1793045	30391	98,4	2990907
Zusammenstel- lung.												
Starken burg	1492	1,3	1927	3820	1,5	5736	119504	33,5	4001768	44454	75,0	3337529
Oberhessen	12553	0,8	10633	212	1,3	280	80000	35,2	2821730	29098	61,6	1792084
Rhein hessen	5	2,3	11	204	4,3	871	66498	27,0	1793045	30391	98,4	2990907
Zusammen	14050	0,9	12571	4236	1,6	6887	266002	32,4	8616543	103943	78,1	8120520

23. Kopfkohl (Weisskraut).			24. Futterkräuter (auf Heu reducirt).			25. Heugras v. Wiesen u. Grasgärten.			26. Oehmd (Grummet).		
Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag		Ausgestellte Morgen.	Ertrag	
	per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.		per Morgen.	im Ganzen.
	Ctr.	Centner.		Ctr.	Centner.		Ctr.	Centner.		Ctr.	Centner.
269	56,7	15262	3814	21,8	83253	12225	16,0	195402	11380	6,6	74674
260	48,4	12589	2945	21,7	63808	13147	14,1	185026	11130	5,1	57174
496	29,0	14395	2732	22,7	61880	11769	19,6	230342	6661	8,0	53477
934	28,9	27018	8503	24,7	210302	18185	19,7	359440	16992	8,0	134938
844	54,1	45683	4582	20,7	94764	14091	16,1	227894	5120	8,5	43854
401	9,9	3959	2181	16,0	34787	9304	18,9	175670	8651	9,7	84108
496	7,3	3192	5557	15,0	85423	15401	15,3	230888	13918	6,7	86267
281	9,3	2599	1922	17,0	32635	5689	17,1	97540	5339	8,5	47644
474	22,8	10804	2726	21,2	57672	15240	17,7	269786	12925	6,2	79923
6	8,0	48	705	24,9	17575	985	18,9	18575	200	8,0	1600
4461	30,4	135549	35667	20,8	742099	116036	17,2	1990563	92316	7,2	663659
1468	21,9	31956	7185	18,4	132187	14057	16,2	227006	12533	5,1	62513
422	15,8	10837	4831	14,7	77575	7411	16,5	129696	6255	4,8	26935
274	12,2	3351	3323	19,0	62440	10671	19,4	206924	9617	6,5	62814
649	10,3	7162	5407	15,9	85929	23747	13,9	330086	19824	5,4	107429
470	14,3	6730	2333	17,1	39938	13977	19,3	270039	12480	4,3	53097
368	5,9	2188	1536	13,0	19926	29465	15,5	456936	14923	4,2	63171
881	9,0	7968	4970	15,7	77955	34373	16,7	572571	26348	6,1	161725
784	10,8	8498	2234	15,2	34059	44161	18,0	793670	21426	6,9	147562
1062	29,5	31311	3281	17,8	58655	16844	16,7	282004	16104	5,3	84914
6378	17,2	110001	35100	16,8	588664	194706	16,8	3268932	139510	5,5	770160
1053	45,0	47405	8158	16,9	138087	2362	15,6	36730	2246	6,4	14373
589	30,6	18028	15947	20,2	322420	1641	19,1	31389	2726	7,8	21312
372	36,4	13562	7160	15,7	112915	3019	18,0	54503	1156	7,1	8239
492	31,1	15304	16759	16,8	282810	4550	13,9	63457	3743	6,4	23831
43	9,6	409	17205	19,5	336295	5115	18,3	94030	6997	7,8	54630
2549	37,1	94708	65229	18,3	1192527	16687	16,8	280109	16868	7,3	122385
4461	30,4	135549	35667	20,8	742099	116036	17,2	1990563	92316	7,2	663659
6378	17,2	110001	35100	16,8	588664	194706	16,8	3268932	139510	5,5	770160
2549	37,1	94708	65229	18,3	1192527	16687	16,8	280109	16868	7,3	122385
13388	25,5	340258	135996	18,6	2523290	327429	16,9	5539604	248694	6,3	1556204

Uebersicht über den Ertrag an Wein.

Provinzen und Kreise.	Ausge- stellte Mor- gen.	Ertrag		Provinzen und Kreise.	Ausge- stellte Mor- gen.	Ertrag	
		per Mrg. Ohm.	im Ganzen. Ohm.			per Mrg. Ohm.	im Ganzen. Ohm.
Starkenb.urg.				Oberhessen.			
Bensheim	1295	9,23	11956	Friedberg	1	2,50	2,50
Heppenheim	487	13,98	6803	Büdingen	71,25	1,44	103
Darmstadt	1,5	4,66	7	Prov. Oberh.	72,3	1,46	105,5
Dieburg	333,5	3,96	1321	Rhein Hessen.			
Gross-Gerau	28	4,95	138	Mainz	3949	8,02	31653
Lindenfels	13	5,49	70	Alzey	5531	6,35	35152
Neustadt	8	4,00	32	Bingen	10002	7,85	78574
Offenbach	3	3,61	12	Oppenheim	10588	5,65	59783
Wimpfen	292	8,55	2496	Worms	4617	9,33	43080
Prov. Starkenb.	2461	9,28	22835	Prov. Rheinl.	34687	7,16	248242
				Grossh. Hessen	37220	7,31	271183

Hauptzusammenstellung und Wiederholung.

Ordnungs- Numer.	Bezeichnung der Fruchtarten etc.	Ausge- stellte Morgen. à 400 <input type="checkbox"/> Klfr.	Ertrag			
			per Morgen.		im Ganzen.	
			Mltr.	Ctr.	Malter.	Centner.
1	Waizen	166709	4,2	—	701913	—
2	Korn (Roggen)	235084	3,9	—	919608	—
3	Spelz (Dinkel)	47109	7,6	—	357215	—
4	Gemischte Frucht	16221	4,7	—	76713	—
5	Gerste	206433	4,4	—	906076	—
6	Hafer	133873	5,0	—	674943	—
7	Hirsen	1758	4,7	—	8329	—
8	Mais	968	4,4	—	4264	—
9	Buchwaizen	3383	2,4	—	7936	—
10	Erbsen	21702	2,4	—	52107	—
11	Linsen	3766	1,8	—	6895	—
12	Bohnen	3090	2,3	—	7266	—
13	Wicken	6702	2,2	—	14757	—
14	Kohl (Reps)	21165	3,3	—	9376	—
15	Mohnsamen (Mohn)	2485	2,7	—	6628	—
16	Tabak	3232	—	7,5	—	24983
17	Hopfen	236	—	3,0	—	718
18	Cichorie	20	—	77,5	—	1550
19	Lein (Flachs)	14050	—	0,9	—	12571
20	Hanf	4236	—	1,6	—	6887
21	Kartoffeln	266002	32,4	—	8616543	—
22	Rüben aller Art	103943	—	78,1	—	8120520
23	Kopfkohl (Weisskraut)	13388	—	25,5	—	340258
24	Futterkräuter (auf Heu reducirt)	135996	—	18,6	—	2523290
25	Heugras von Wiesen u. Graspärten	327429	—	16,9	—	5539604
26	Oehmd (Grummet)	248694	—	6,3	—	1556204
27	Wein	37220	7,31	Ohm	271183	Ohm

Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Mai 1869

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Preussen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 327.]

Tag.	Thermometrograph (R.)												Niederschläge etc.						Mittel der Min. u. Max.																				
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), Nebel (n).																										
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.																		
1	3,5	3,7	1,7	4,1	2,5	3,0	0,2	14,7	13,3	12,5	13,0	12,5	14,0	11,3									Darmstadt	12,13° R.															
2	3,4	1,0	1,0	4,8	3,0	2,0	1,6	14,3	14,0	13,4	14,3	14,0	15,0	9,2									Michelstadt	11,60 "															
3	3,7	2,3	1,5	4,5	2,0	3,0	0,9	15,3	15,4	14,7	15,0	16,0	16,0	10,2	r		r						Giessen	10,38 "															
4	5,6	6,2	5,6	7,9	7,0	7,5	4,6	12,2	12,0	9,0	11,0	14,0	14,0	6,0	r	r	r	r	r	r	r		Mainz	11,97 "															
5	3,0	3,2	0,0	2,8	2,0	2,0	0,3	12,0	10,9	9,8	11,0	12,0	12,5	8,7	r	r	r	r	r	r	r		Monsheim	11,14 "															
6	4,2	4,3	1,0	4,2	1,5	1,0	0,9	19,0	18,3	16,2	17,5	17,0	16,5	16,0	r	r	r	r	r	r	r		Pfeddersheim	10,98 "															
7	10,6	9,8	8,3	10,0	4,0	9,0	8,4	17,2	16,8	16,5	15,8	16,5	17,0	17,4	r	r	r	r	r	r	r		Cassel	10,23 "															
8	10,1	9,2	7,0	9,0	7,5	8,0	8,0	17,8	16,5	15,5	17,1	17,5	17,0	17,0	r	r	r	r	r	r	r		Höhe der Niederschläge.																
9	8,8	8,8	8,2	8,3	7,0	7,0	7,8	12,3	10,8	13,2	12,0	13,0	12,5	13,0	r	r	r	r	r	r	r		Darmstadt	2,759 Par. Zolle															
10	9,0	7,7	5,5	7,9	6,0	6,0	6,4	18,4	17,9	16,7	19,0	17,0	17,0	17,0	r	r	r	r	r	r	r		Michelstadt	4,338 "															
11	9,0	9,4	8,6	8,4	6,0	7,0	10,0	18,3	16,0	16,5	17,3	16,5	16,5	14,0	r		r	r	r	r	n	r	Giessen	2,640 "															
12	8,2	6,8	5,7	7,3	5,5	5,0	7,5	19,4	18,0	16,8	18,1	17,0	17,0	17,2	r		r	n	r	r	n	r	Mainz	3,750 "															
13	9,8	7,5	6,5	9,0	8,5	8,0	8,4	17,3	16,5	19,0	16,0	16,5	16,0	10,8									Monsheim	1,974 "															
14	7,2	8,4	4,7	7,9	6,0	6,0	5,3	17,4	15,9	14,0	16,1	16,5	16,5	12,9									Pfeddersh.	2,083 "															
15	8,8	9,3	5,5	9,5	7,5	7,0	4,0	17,5	16,6	14,8	18,2	18,0	15,0	14,2	r								Cassel	2,474 "															
16	10,3	10,1	6,2	10,7	9,0	9,0	8,4	12,8	13,7	15,7	14,5	18,0	13,5	15,9	r	r	r	r	r	r	r	n	Gewitter.																
17	10,3	10,6	8,8	10,5	9,0	9,0	6,5	16,3	16,4	13,8	15,0	19,0	15,5	13,0	r	r	r	r	r	r	r		7. D. 1 Nm.; Mch. 1 1/2 Nm.;																
18	9,6	9,3	7,0	9,2	7,0	6,5	9,2	17,3	17,4	16,6	16,0	16,0	17,0	17,0	r	r	r	r	r	r	r		G. 3 1/2 Nm.; Msh. 12 Mtgts.																
19	10,0	10,1	8,5	10,0	9,0	8,0	8,8	17,0	15,5	15,0	16,2	16,5	16,5	15,6	r	r	r	r	r	r	r		P. 12 1/2 Nm.																
20	7,2	7,7	4,6	6,6	6,0	6,0	5,2	15,8	14,9	13,8	15,2	14,5	15,0	11,6									8. D. 3-4 Nm.; Mz. 2 1/2 Nm.																
21	7,9	7,3	2,5	7,0	6,0	5,0	3,8	17,1	17,6	15,6	15,2	16,0	15,5	14,2	r	r	r	r	r	r	r		u. 8 1/4 Ab.; Msh. 2 Nm.																
22	8,8	7,8	7,4	9,0	7,5	7,0	8,6	11,5	10,7	12,6	11,8	12,5	12,0	11,2	r	r	r	r	r	r	r		9. C. 2 3/4 - 3 3/4 Nm.																
23	6,5	5,3	5,5	5,7	4,0	4,0	6,4	15,0	13,9	13,7	14,3	15,0	15,0	14,0									10. Mch. 4 Nm.																
24	7,5	5,1	2,7	7,3	5,0	5,0	4,8	16,0	15,4	15,3	16,6	16,0	16,0	14,6									11. G. 4 Nm.; C. 8 1/2 - 9 1/2 Ab.																
25	7,5	6,0	7,0	8,5	7,0	7,0	7,2	19,5	18,7	18,0	19,4	19,0	19,5	16,6									12. C. 3 Vm.																
26	9,8	9,8	8,5	11,0	8,5	8,0	8,3	18,8	18,1	19,0	19,8	19,0	18,5	19,8	r	r	r	r	r	r	r		17. G. 11 1/2 Vm.; Mz. 10 3/4 Vm.																
27	10,5	10,0	9,4	10,8	9,0	8,0	10,6	19,7	18,4	18,2	20,2	19,5	19,0	17,7									21. D. 5 Nm. u. 8 1/2 Ab.; Mch.																
28	12,4	10,6	9,0	12,5	9,0	10,5	8,4	17,8	19,4	16,4	18,0	18,0	17,0	18,8	r	r	r	r	r	r	r		6 u. 9 Ab.; Msh. 8 Ab.																
29	12,0	11,6	10,5	12,2	10,5	10,0	11,3	17,3	18,9	16,2	17,0	17,5	15,5	17,3	r	n	r	r	r	r	r		26. G. 1 1/2 Nm. u. 8 Ab.; Msh.																
30	7,3	8,4	6,5	8,0	6,0	6,5	6,7	13,5	12,5	12,6	13,5	13,0	13,0	10,0	r	r							8 Ab.; P. 6 Ab.; C. 3 1/2 b.																
31	7,3	7,7	6,7	8,4	6,0	5,0	6,6	14,0	12,8	12,8	11,9	14,0	14,0	11,6			r	r					5 1/2 Nm. u. 9 Ab.																
												8,06	7,60	5,79	8,16	6,27	6,32	6,24	16,21	15,59	14,97	15,68	16,02	15,65	14,29	r	20	r	16	r	20	r	20	r	18	r	17	r	17
												Mittel.												Summe															

Hauptübersicht der Getränkeabgaben für das Jahr 1868 *).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 328.]

Ober-Einnehmereien.	Betrag der Einnahme im Jahre 1868.		Tranksteuer von															
			Wein								Obst- wein.		Bier.					
	zu dem Satze von 30 kr.		zu dem Satze von 1 fl. 30 kr.		zu dem Satze von 2 fl.		Summe.				Brauststeuer à 1 fl. 40 kr. für die Ohm.		Uebergangs- steuer à 1 fl. 40 kr. für die Ohm.		Summe.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Provinz Starkenburg.																		
Darmstadt	201048	11	6126	19	67	14	5337	37	11531	10	27378	41	47350	51	17698	24	65049	15
Bensheim	121438	22	8273	3	73	28	2754	17	11100	48	8227	26	26136	22	5588	24	31724	46
Gross-Umstadt	91691	34	2900	6	14	34	715	28	3630	8	6547	46	18720	36	1276	17	19996	53
Summe	414178	7	17299	28	155	16	8807	22	26262	6	42153	53	92207	49	24563	5	116770	54
Provinz Oberhessen.																		
Giessen	157753	41	1905	48	14	47	1607	28	3528	3	13563	35	37653	7	3057	22	40710	29
Nidda	53498	23	509	29	27	53	652	28	1189	50	9284	4	7247	8	1746	4	8993	12
Romrod	71838	47	538	43	8	49	674	6	1221	38	2891	31	15282	19	958	52	16241	11
Summe	283090	51	2954	—	51	29	2934	2	5931	31	25739	10	60182	34	5762	18	65944	52
Provinz Rheinhessen.																		
Mainz	256513	59	29036	12	545	41	4411	23	33993	16	2837	43	99651	32	376	56	100028	28
Alzey	24770	32	1324	10	9	55	777	59	2112	4	114	8	4123	46	137	57	4261	43
Bingen	59949	33	11999	46	212	1	1206	47	13418	34	1027	46	5340	44	166	3	5506	47
Oppenheim	34192	9	4904	33	52	19	747	52	5704	44	708	58	2299	11	80	18	2379	29
Worms	86994	52	5485	40	61	34	2207	22	7754	36	889	21	13690	10	1171	13	14861	23
Summe	462421	5	52750	21	881	30	9351	23	62983	14	5577	56	125105	23	1932	27	127037	50
Wiederholung.																		
Provinz Starkenburg	414178	7	17299	28	155	16	8807	22	26262	6	42153	53	92207	49	24563	5	116770	54
„ Oberhessen	283090	51	2954	—	51	29	2934	2	5939	31	25739	10	60182	34	5762	18	65944	52
„ Rheinhessen	461421	5	52750	21	881	30	9351	23	62983	14	5577	56	125105	23	1932	27	127037	50
Hauptsumme	1159690	3	73003	49	1088	15	21092	47	95184	51	73470	59	277495	46	32257	50	309753	36

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 79, Juli 1868, S. 103.

Ober-Einnehmereien.	Abgaben von Branntwein.								Zapfgebü h r.											
	Maischbüttensteuer.		Materialsteuer.		Uebergangsteuer.		Summe.		I. Klasse.		II. Klasse.		III. Klasse.		IV. Klasse.		Nach Zapfpreisen.		Summe.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Provinz Starkenburg.																				
Darmstadt	27651	24	725	9	27700	30	56077	3	38340	17	2511	20	159	46	—	39	—	—	41012	2
Bensheim	10873	53	2272	43	2524	8	15670	44	35590	32	15963	7	2172	34	139	38	848	47	54714	38
Gross-Umstadt	32859	34	3418	46	744	46	37023	6	20365	3	4023	47	83	56	14	40	6	15	24493	41
Summe	71384	51	6416	38	30969	24	108770	53	94295	52	22498	14	2416	16	154	57	855	2	120220	21
Provinz Oberhessen.																				
Giessen	69746	1	179	30	16876	11	86801	42	13091	20	50	37	7	55	—	—	—	—	13149	52
Nidda	28679	59	32	36	1398	51	30111	26	3906	4	12	42	1	5	—	—	—	—	3919	51
Romrod	17265	23	17	30	30148	—	47430	53	4047	38	2	29	3	27	—	—	—	—	4053	34
Summe	115691	23	229	36	48423	2	164344	1	21045	2	65	48	12	27	—	—	—	—	21123	17
Provinz Rheinhessen.																				
Mainz	6946	33	3936	54	25180	24	36063	51	44473	56	32226	22	4927	54	1232	19	730	10	83590	41
Alzey	6254	4	1587	45	199	11	8041	—	8765	44	1089	32	225	27	160	54	—	—	10241	37
Bingen	2239	53	4326	24	2983	46	9550	3	17390	21	4866	58	4483	45	977	43	2727	36	30446	23
Oppenheim	2979	11	2693	31	1653	—	7325	42	12160	2	4357	—	1183	15	372	59	—	—	18073	16
Worms	25673	6	1830	10	2541	59	30045	15	22568	56	9455	6	1107	43	312	32	—	—	33444	17
Summe	44092	47	14374	44	32558	20	91025	51	105358	59	51994	58	11928	4	3056	27	3457	46	175796	14
Wiederholung.																				
Provinz Starkenburg	71384	51	6416	38	30969	24	108770	53	94295	52	22498	14	2416	16	154	57	855	2	120220	21
„ Oberhessen	115691	23	229	36	48423	2	164344	1	21045	2	65	48	12	27	—	—	—	—	21123	17
„ Rheinhessen	44092	47	14374	44	32558	20	91025	51	105358	59	51994	58	11928	4	3056	27	3457	46	175796	14
Hauptsumme	231169	1	21020	58	111950	46	364140	45	220699	53	74559	—	14356	47	3211	24	4312	48	317139	52

Uebersicht

den im März und April 1869 in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen, Gestorbenen und geschlossenen Ehen, verglichen mit den betreff. Ergebnissen der Jahre 1866, 1867 und 1868.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 329].

März.

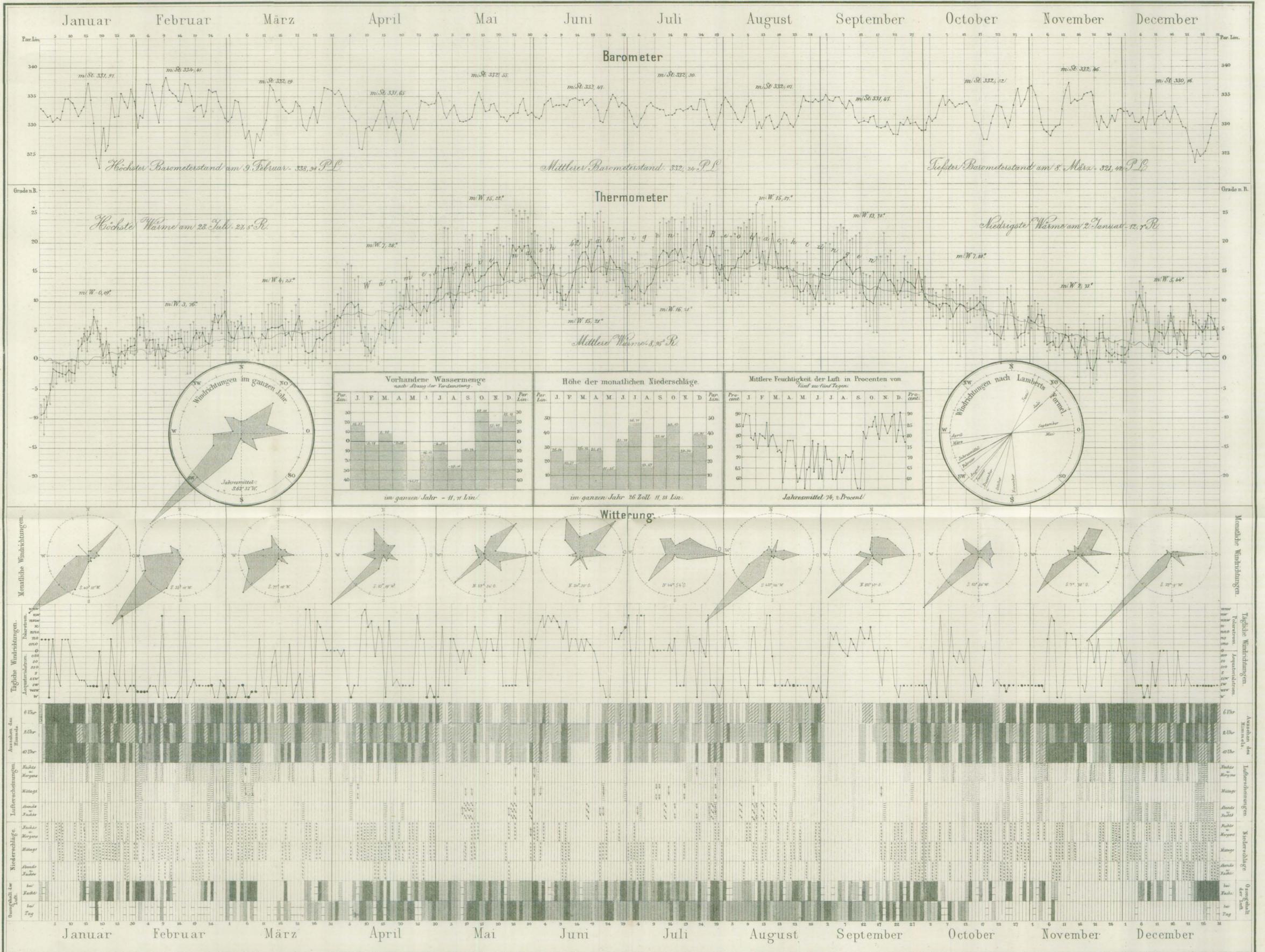
Gemeinden.	Ortsanwesende Bevölkerung 1867.	Zahl der im obigen Monat			Durchschnittliche Zahl der in dem entsprechenden Monat der 3 letzten Vorjahre			Durchschnittliche Zahl der während der 3 letzten Vorjahre überhaupt monatlich		
		Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.
1. Mainz (ohne Garnison)	43108	172	138	9	182	127	12	157	111	23
Darmstadt	31389	75	60	27	73	57	17	71	60	24
Offenbach	20308	66	48	47	79	42	19	69	40	20
Worms	13381	51	34	8	43	33	3	40	31	4
Giessen	10241	18	34	9	34	28	6	35	23	7
Bingen	5646	16	17	1	15	19	2	16	14	3
Alzey	5358	14	9	2	15	13	3	13	10	2
Lampertheim	5206	24	15	7	12	14	4	19	13	5
Bensheim	4781	16	10	2	13	12	1	14	12	4
Friedberg	4734	16	7	3	9	13	2	9	9	2
Bessungen	4726	14	10	4	10	9	2	11	7	3
Heppenheim	4511	14	16	—	16	10	2	15	11	4
Zusammen	153389	496	398	119	501	377	73	469	341	101
Verhältnisszahlen (1 auf . . . Einwohner im Jahr)	—	26	32	107	26	34	175	27	37	127
April.										
Mainz (ohne Garnison)	43108	165	129	42	160	124	25	157	111	23
Darmstadt	31389	72	70	35	64	57	34	71	60	24
Offenbach	20308	86	31	28	72	47	20	69	40	20
Worms	13381	42	40	10	32	36	5	40	31	4
Giessen	10241	29	24	4	31	22	11	35	23	7
Bingen	5646	16	13	5	15	13	4	16	14	3
Alzey	5358	11	12	6	10	13	2	13	10	2
Lampertheim	5206	16	5	3	17	11	5	19	13	5
Bensheim	4781	13	20	8	15	9	5	14	12	4
Friedberg	4734	2	4	4	12	7	2	9	9	2
Bessungen	4726	12	13	4	13	8	4	11	7	3
Heppenheim	4511	12	5	1	14	18	5	15	11	4
Zusammen	153389	476	366	150	455	365	122	469	341	101
Verhältnisszahlen (1 auf . . . Einwohner im Jahr)	—	27	35	85	28	35	105	27	37	127

Inhalt: Einfuhr und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahr 1868. — Die Ernte-Erträge im Gr. Hessen im J. 1868. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. im Mai 1869. — Hauptübersicht der Getränkeabgaben für das J. 1868. — Uebersicht der im März und April 1869 in den 12 volkreichst. Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschloss. Ehen.

Graphische Darstellung der Resultate der meteorologischen Beobachtungen des Großherzoglich Hessischen Kataster-Amtes

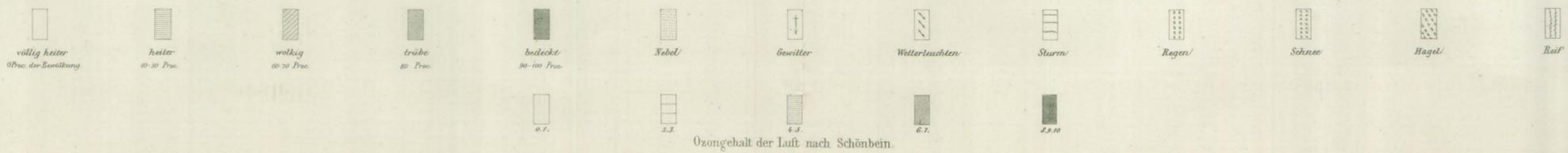
zu Darmstadt im Jahr 1868.

Beobachtungsort 457 Par. Fuß über der Meeresfläche



Erläuterungen:

- Die Beobachtungen finden täglich 3 mal statt: 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Mittags und 10 Uhr Abends.
- Die angegebenen Barometerstände sind das auf 0° Réaumur reducirte tägliche Mittel, m. St. bezeichnet den mittleren Barometerstand im ganzen Monat.
- Bei dem Thermometer ist der höchste, tiefste und mittlere Stand nach Réaumur für jeden Tag angegeben, m. W. bezeichnet den mittleren Thermometerstand im ganzen Monat.
- Die Bezeichnung der Witterung hat nachstehende Bedeutung:



Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. VIII. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

N^o. 91.

Juli

1869.

Mittheilungen.

Meteorologische Beobachtungen des Grossh. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1868.

Mit 1 lithographirten Tafel.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 330.]

Die von Grossh. Katasteramt im Jahr 1868 ausgeführten meteorologischen Beobachtungen sind in den nachfolgenden Tabellen zusammengestellt und zur Vergleichung der Hauptergebnisse diejenigen des vorhergehenden Jahres beigefügt. (Vergl. Beiträge zur Landesstatistik, Band I., Seite 115; Notizblatt III. Folge, Nr. 20, Aug. 1863, Seite 113; Nr. 32, Juni 1864, Seite 113; Nr. 48, Oct. 1865, Seite 177; Nr. 58, Sept. 1866, Seite 145; Nr. 67, Aug. 1867, Seite 97 und Nr. 82, Oct. 1868, Seite 145).

	1868.	1867.
1) Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	27 8,24	27 8,03
2) Höchster " " "	28 2,98 (am 9. Febr. bei NWWind)	28 3,71 (am 2. März bei OWind)
3) Tiefster " " "	26 9,42 (am 8. März bei WSWWind)	26 10,73 (am 6. Febr. bei SSWWind)
4) Mittlere Wärme des Jahrs (Mittel aus den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmittags und 10 Uhr Abends)	8°,95 R.	7°,94 R.
5) Höchste Wärme	27,5 (am 23. Juli bei WSWWind)	26,0 (am 15. Aug. bei SOWind)
6) Niedrigste Wärme	—12,7 (am 2. Jan. bei NOWind)	—11,4 (am 10. Dec. bei SWWind)

7) Mittlere Wärme der Jahreszeiten: (nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmittags und 10 Uhr Abends)	1868.	1867.
Winter (December des vorhergehenden Jahrs, Januar und Februar)	1°,18	3°,02
Frühling (März, April und Mai)	8,92	7,62
Sommer (Juni, Juli und August)	15,66	14,42
Herbst (September, October u November)	8,10	7,81
8) Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	5,99	4,98
9) " " " höchsten "	12,35	11,17
10) " " " tiefst. u. höchst. "	9,15	8,07
11) Ganze Regensumme in Cubikzollen auf einen Pariser Quadratfuss	3886,6	4392,5
Regenhöhe in Pariser Zoll	26,990	30,504
12) Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	27,966	22,619
13) Anzahl der Regentage	192	179
" " Regen- und Schneetage	20	12
" " Schneetage	16	34
" " heiteren Tage	116	77
" " gemischten Tage	77	134
" " trüben Tage	173	154
" " stürmischen Tage	55	57
" " windigen Tage	83	189
" " Sommertage (20° R. und darüber)	83	53
" " Eistage (0° R. und darunter)	47	68
" " Tage mit Nebel	95	64
" " " " Reif	28	24
" " " " Gewitter	44	43
Letzter Nachtfrost	14. April	22. März
Erster "	23. Oct.	6. Oct.
Letzter Frosttag (mittl. Tagestemp. unter 0°)	25. Jan.	17. März
Erster "	21. Nov.	24. Nov.
Letzter Schnee	13. April	21. März
Erster Schnee	9. Nov.	6. Oct.
14) Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich)	1868.	1867.
N 31; NO 95; NNO 48; ONO 52. N 18; NO 70; NNO 51; ONO 67. O110; SO 55; NNW52; OSO 36. O 61; SO 74; NNW17; OSO 64. S 10; NW 51; SSO 15; WNW35. S 17; NW 52; SSO 21; WNW 73. W61; SW305; SSW 67; WSW75. W33; SW238; SSW138; WSW101.		
Mittlere Windrichtung nach Lamberts	1868.	1867.
Formel	S 62° 32' W	S 32° 53' W
Stärke (Resultirende nach Kämtz)	26,64 %	27,05 %
15) Mittlerer Dunstdruck in Par. Linien	3,37"	3,18"
16) Druck der trockenen Luft	27" 4,87"	27" 4,85"
17) Relative Feuchtigkeit in Procenten	74	75
18) Ozongehalt der Luft nach Schönbein: bei Nacht	4,35	5,65
" Tag	5,88	4,38
im Mittel	4,12	5,02

I. Barometer. 0° R.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.				des höchsten und tiefsten Barometerstandes.	des Monats- und Jahresmittels.
Januar	27. 7,86	27. 7,94	27. 8,11	27. 7,97	26. 9,48 (20)	28. 1,44 (16)	15,96	- 0,27
Februar	27. 10,44	27. 10,34	27. 10,46	27. 10,41	27. 4,88 (1)	28. 2,98 (9)	10,10	+ 2,17
März	27. 8,00	27. 8,03	27. 8,53	27. 8,19	26. 9,42 (8)	28. 1,52 (13)	16,10	- 0,05
April	27. 7,64	27. 7,53	27. 7,77	27. 7,65	27. 0,00 (9)	28. 0,37 (2)	12,37	- 0,59
Mai	27. 8,75	27. 8,41	27. 8,49	27. 8,55	27. 6,33 (23)	28. 0,16 (1)	17,83	+ 0,31
Juni	27. 9,56	27. 9,33	27. 9,52	27. 9,47	27. 6,07 (23)	27. 11,51 (26)	5,44	+ 1,23
Juli	27. 8,39	27. 8,15	27. 8,36	27. 8,30	27. 4,75 (29)	27. 11,45 (25)	6,70	+ 0,06
August	27. 8,11	27. 8,03	27. 8,08	27. 8,07	27. 4,76 (22)	27. 11,15 (26)	6,39	- 0,17
September	27. 7,64	27. 7,33	27. 7,42	27. 7,47	27. 3,43 (23)	27. 11,59 (2)	8,16	- 0,77
October	27. 8,19	27. 8,33	27. 8,43	27. 8,32	27. 2,42 (18)	28. 0,77 (28)	10,35	+ 0,06
November	27. 8,44	27. 8,36	27. 8,51	27. 8,45	27. 3,87 (7)	28. 1,57 (13)	9,70	+ 0,21
December	27. 6,08	27. 6,25	27. 6,16	27. 6,16	26. 10,28 (24)	28. 1,50 (10)	15,22	- 2,08
Jahr 1868	27. 8,24	27. 8,16	27. 8,31	27. 8,24	26. 9,42 (8. März)	28. 2,98 (9. Febr.)	17,56	-

II. Thermometer. R.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Mittel aus den		Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometerständen.	Tiefster Thermometerstand am (...)	Höchster Thermometerstand am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.		tiefsten Thermometerständen.	höchsten Thermometerständen.			
Januar	-0,95	0,85	-0,20	-0,09	-1,98	1,23	-0,37	-12,7 (2)	8,8 (18)
Februar	2,41	5,31	3,59	3,76	1,55	5,66	3,60	- 2,3 (10 u. 17)	12,0 (29)
März	2,38	6,72	3,48	4,25	1,22	7,29	4,25	- 2,7 (26)	10,7 (17)
April	4,89	10,04	6,91	7,28	4,10	11,13	7,62	- 0,8 (14)	17,2 (22)
Mai	11,71	19,71	14,21	15,22	10,72	20,58	15,65	4,0 (6)	25,5 (25)
Juni	12,48	19,72	14,11	15,21	11,27	20,13	15,70	7,6 (13)	25,2 (22)
Juli	13,37	19,94	15,33	16,21	12,52	21,24	16,88	7,7 (9)	27,5 (23)
August	12,92	18,94	14,86	15,57	12,41	19,89	16,15	7,9 (27)	26,7 (11)
September	10,34	18,09	12,90	13,78	9,67	18,25	13,96	4,5 (16)	23,0 (6)
October	6,66	9,47	7,25	7,80	5,52	10,21	7,87	- 0,3 (23)	14,0 (1)
November	1,84	4,02	2,40	2,73	0,96	4,82	2,87	- 4,9 (20)	10,0 (2)
December	4,92	5,99	5,46	5,44	3,34	7,45	5,38	- 2,0 (21)	13,2 (6)
Jahr 1868	6,93	11,59	8,38	8,95	5,99	12,35	9,15	-12,7 (2. Jan.)	27,5 (23. Juli)

III. Psychrometer.

Monate.	Dunstspannung (Par. Lin.)					Relative Feuchtigkeit (Procente).						
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.				um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.			
Januar	1,69	1,74	1,69	1,71	0,58 (1)	3,02 (15)	87	77	83	83	50 (18)	100 (4)
Februar	2,13	2,33	2,25	2,22	1,24 (9)	3,63 (26)	85	72	81	79	49 (29)	97 (7)
März	2,10	2,20	2,20	2,15	1,35 (26)	3,21 (4)	84	61	80	75	44 (17)	97 (26)
April	2,59	2,65	2,75	2,66	1,58 (14)	4,49 (22)	82	56	74	71	27 (6)	98 (12)
Mai	4,43	4,44	4,53	4,47	2,06 (7)	6,96 (26)	79	43	67	63	26 (8)	91 (14)
Juni	4,69	4,64	4,84	4,72	2,18 (27)	7,15 (1)	80	49	73	67	20 (27)	95 (2)
Juli	5,04	4,89	5,14	5,02	2,94 (24)	6,85 (28)	80	48	71	66	24 (26)	94 (28)
August	4,96	5,00	5,07	5,00	2,73 (28)	7,41 (10)	81	53	72	69	32 (11)	95 (15)
September	3,97	4,15	4,12	4,08	2,05 (14)	5,74 (27)	81	47	69	65	30 (8)	94 (1)
October	3,33	3,45	3,44	3,41	2,04 (23)	5,19 (1)	91	75	89	85	54 (25)	100 (19)
November	2,17	2,29	2,12	2,19	1,15 (20)	3,38 (3)	89	79	84	84	45 (5)	98 (9. 10)
December	2,69	2,73	2,74	2,72	1,25 (10)	4,66 (5)	85	79	83	82	59 (28)	98 (2)
Jahr 1868	3,32	3,38	3,41	3,37	0,58 (1. Jan.)	7,41 (10. Aug.)	84	62	77	74	20 (27. Juni)	100 (4. Jan. 19. Oct.)

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge.								Witterung.														
	Anzahl der					Höhe des meteorischen Wassers in Par. Zollen				Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sonnentage (über 20° R.)	Eisstage (unter 0° R.)	Tage mit				Ozongehalt der Luft nach Schönbein.		
	Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Gruppenfälle.	von Regen.	von Schnee.	Summe.	nach Abzug der Verdunstung.								Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetterleuchten.	bei Tag.	bei Nacht.	Mittel.
Januar	10	11	3	—	1	1,459	0,736	2,195	1,364	3	5	23	11	3	—	21	7	3	—	—	0,87	3,61	2,24
Februar	15	1	2	1	1	0,875	—	0,875	—0,265	5	4	20	8	6	—	7	18	6	—	—	1,67	3,45	2,56
März	19	—	9	2	4	2,226	—	2,226	0,685	7	7	17	15	9	—	6	7	7	3	—	3,56	3,74	3,65
April	19	2	2	1	1	1,698	0,453	2,151	—0,200	7	4	19	9	4	—	2	6	2	3	—	6,45	5,30	5,88
Mai	9	—	—	2	—	0,963	—	0,963	—3,514	23	4	4	5	—	19	—	1	—	7	8	7,00	6,00	6,50
Juni	12	—	—	—	—	2,649	—	2,649	—1,334	16	6	8	3	2	18	—	2	—	4	1	3,68	5,85	4,77
Juli	17	—	—	—	—	3,892	—	3,892	—0,376	10	10	11	7	3	20	—	4	—	22	2	6,87	6,53	6,70
August	16	—	—	—	—	1,140	—	1,140	—2,422	12	15	4	3	4	16	—	3	—	4	5	6,40	5,35	5,88
September	11	—	—	—	—	2,117	—	2,117	—0,896	19	4	7	8	2	10	—	5	—	1	—	6,33	4,15	5,24
October	22	—	—	—	1	3,594	—	3,594	2,490	6	7	18	6	6	—	1	15	2	—	—	2,55	3,11	2,83
November	16	1	4	—	1	1,896	0,132	2,028	1,227	5	4	21	2	3	—	8	17	5	—	—	0,67	1,17	0,92
December	26	1	—	—	—	3,160	—	3,160	2,265	3	7	21	6	13	—	2	10	3	—	—	0,50	3,97	2,22
Jahr 1868	192	16	20	6	9	25,669	1,321	26,990	—0,976	116	77	173	83	55	83	47	95	28	44	16	3,88	4,35	4,12

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtungen nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmittags und 10 Uhr Abends.																Verhältniss		Mittlere Wind- richtung nach Lamberts Formel.	Resul- tirende nach Kämtz.
																	der nördlichen zu den südlichen Wind- rich- tungen.	der östlichen zu den westlichen Wind- rich- tungen.		
	N	O	S	W	NO	SO	NW	SW	NNO	NNW	SSO	SSW	ONO	OSO	WNW	WSW				
Januar	2	4	2	4	15	1	5	30	2	—	2	12	4	2	—	8	1 : 1,3	1 : 1,3	S 40°. 55' W	28,01%
Februar	—	—	3	12	—	1	5	36	—	1	1	12	—	—	3	13	1 : 8,8	1 : 43,5	S 55. 18 W	13,69
März	3	5	1	13	3	5	4	20	2	8	2	4	3	1	7	12	1 : 1,7	1 : 2,9	S 77. 17 W	18,49
April	5	3	—	8	5	2	5	26	4	10	2	6	2	5	4	3	1 : 1,4	1 : 2,2	S 83. 29 W	28,21
Mai	2	18	1	2	16	8	5	15	7	—	2	3	4	6	2	2	1 : 0,8	1 : 0,5	N 88. 34 O	53,72
Juni	6	9	1	4	18	7	7	7	8	14	—	2	4	1	1	1	1 : 0,3	1 : 0,7	N 24. 30 O	47,80
Juli	3	20	—	3	8	1	8	14	4	6	—	2	9	5	4	6	1 : 0,5	1 : 0,9	N 44. 54 O	16,75
August	1	10	—	4	2	1	2	36	5	3	1	9	4	4	3	8	1 : 2,0	1 : 2,3	S 42. 23 W	35,33
September	6	12	—	5	9	4	—	22	7	2	1	3	10	4	3	2	1 : 0,8	1 : 0,7	N 82. 47 O	10,18
October	1	6	1	2	6	8	8	28	1	3	2	7	5	5	5	5	1 : 1,7	1 : 1,7	S 12. 54 W	20,70
November	2	12	—	2	12	10	1	22	8	3	—	1	4	1	3	9	1 : 1,1	1 : 0,8	S 7. 25 O	5,49
December	—	11	1	2	1	7	1	49	—	2	2	6	3	2	—	6	1 : 4,2	1 : 2,6	S 27. 9 W	52,42
Jahr 1868	31	110	10	61	95	55	51	305	48	52	15	67	52	36	35	75	1 : 1,3	1 : 1,5	S 62. 32 W	26,64

Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Januar, Februar und März 1869*).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 332.]

Tag.	Januar.							Februar.						März.																							
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.																			
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.																			
	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.	F.	Z.																	
1	14	1	14	2	12	3	12	0	8	0	15	8	3	0,5	4	5	2	7	17,5	4	9	6	0	1	9,5	4	5	2	8	4	4	4	8	5	11	5	
2	13	4	14	0	12	2	11	1	7	2	13	8	3	2	4	8	2	9	2	4	0	6	1	2	4	4	7	3	0	4	4	4	9	5	6		
3	12	2,5	13	2	11	5	10	0	6	6	15	8	3	0	2	5	4	0	2	5	4	6	5	2	8	4	9	3	4	4	3,5	7	4	6	0		
4	11	3	12	2	11	6	9	2	6	3,5	13	6	2	9,5	4	8	2	9	3	2	4	0	6	7	5	0	5	7	3	7	4	3	8	5	9	5	
5	10	4	11	3	9	7	8	1	6	1	13	5	3	6	5	0	3	1	3	0	4	2	7	5	6	0	6	9	5	0	4	3	6	7,5	8	5	
6	9	5	10	5	8	9	7	0	5	9	13	7	4	1	5	4	3	3	2	9	4	5	7	5	5	7	7	0	5	4	4	2,5	6	0	7	6	
7	8	7	9	8	8	2	6	9	6	0	14	4	4	2	5	5	3	7	2	8	4	3	7	5	5	0	6	6	5	2	4	1	5	9,5	7	0	
8	8	7,5	9	6	8	0	7	4	8	9	14	8	3	8	5	5	3	7	2	8	4	0	7	4	4	9,5	6	4	4	8	4	0	5	5,5	6	9	
9	9	8	10	0	8	3	7	8,5	8	5	14	6	3	5	5	4	3	8	3	0	3	9	7	3	4	6	6	2	4	7	4	0	5	4,5	6	6	
10	9	8	10	3	8	5	7	8,5	7	1	12	5	3	0	5	1	3	6	3	4	4	0	9	3	4	0,5	5	9	4	4	3	9	5	4	6	3	
11	10	3	10	3	8	4	7	4	6	4	11	0	2	8	4	9	3	3	4	1	4	6	11	3	3	7	5	5	4	0	3	7,5	4	8	5	6	0
12	10	0	10	5	8	5	7	0	5	9,5	9	3	4	9	5	2	5	9	5	2,5	11	5	12	5	3	5,5	5	4	3	8	3	6	4	9	5	8	
13	8	7	9	8	8	2	6	6,5	5	5	8	0	9	7	8	7	6	7	6	5	13	0	17	3	3	4	5	3	3	6	3	5,5	4	9,5	6	0	
14	7	8	8	9	7	2	5	5	5	2	7	5	8	7,5	9	8	8	1	7	8	8	4	18	0	3	3,5	5	1	3	5	3	3,5	4	8	5	8	
15	7	2,5	8	2	6	6	4	3,5	4	9	6	1	7	2	9	4	7	7	8	4	6	14	8	3	3	3	5	1	3	4	2	9	4	6	5	7	
16	6	6,5	7	8	6	0	4	0	4	8	6	0	6	2	9	2	7	4	9	5	6	0	13	5	3	1,5	5	0	3	2	2	8	4	6	5	9	
17	6	1	7	3	5	6	3	8	4	7	6	8	5	3	8	9	6	6	10	6,5	5	7	12	8	2	3	8	4	8	3	2	2	7	4	5,5	5	9
18	5	7,5	6	9	5	4	3	6	4	6,5	6	4	4	6	8	1	5	7	11	5	5	4	11	0	2	5	4	5	2	9	2	6	4	5	6	2	
19	5	5,5	6	6	4	8	3	3	4	6	4	3	4	1,5	7	4	5	6	10	0	5	1,5	9	2	2	5	4	5	2	8	2	6	4	8,5	6	3	
20	4	9	6	1	4	4	3	1,5	4	2	3	5	3	6	6	8	5	6	8	1	4	8,5	8	0	2	4	4	5	2	8	2	6	5	3	8	2	
21	4	2,5	5	8	4	1	2	9	4	6	3	4	3	2	6	3	5	1	7	5	4	6,5	8	6	2	7,5	4	6	3	0	2	8	6	3	11	3	
22	4	0	5	4	3	7	2	8	4	5	3	3	2	2	9,5	6	0	4	7	6	0	4	4,5	8	3	3	4	4	9	3	0	3	5	6	5	11	5
23	3	5	5	1	3	6	2	3	4	8	3	2	2	8	5	6	4	1	5	4	4	3,5	7	5	3	9	5	4	3	6	3	5	6	0	10	4	
24	3	2	4	6	2	9	2	0	3	3	3	1	2	4	5	3	3	9	5	1	4	3	7	0	3	5,5	5	4	3	8	3	5	5	7	9	8	
25	3	4	4	3	2	6	1	8	5	0	3	2	2	2	5	0	3	4	4	8,5	4	1,5	6	5	3	2	5	2	3	6	3	4,5	5	4	8	5	
26	3	3	4	3	2	4	1	8	6	0	3	2	2	1,5	4	8	3	1	4	7	4	1	6	3	3	0	5	0	3	4	3	4	5	1	8	0	
27	3	0	4	5	2	2	1	7,5	8	0	3	3	1	1,9	5	4	6	3	0	4	5,5	4	0	6	7	2	7	4	9	3	1	3	3	4	9	7	5
28	2	1	4	5	2	2	1	7,5	8	7	3	5	1	8,5	4	5	2	8	4	4	4	4	1	6	3	2	3,5	4	6	3	0	3	2	4	8	6	7
29	2	3	4	0	2	3	1	7,5	8	7	3	7	2	1,5	4	4	2	7	3	0	4	7	7	3
30	2	4,5	4	0	2	2	1	6	8	3	6	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1,5	4	3	2	6	2	9	4	5	7	0
31	2	7,5	4	2	2	4	1	6	7	6	6	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	9,5	4	2	2	6	2	7	4	5,5	6	4
hSchst.	14	1	14	2	12	3	12	0	8	9	13	8	9	7	9	8	8	1	11	5	13	0	18	0	6	0	7	0	5	4	4	4	8	5	11	5	
tiefst.	2	1	4	0	2	2	1	6	3	3	3	1	1	8,5	4	5	2	7	1	7,5	3	9	6	0	1	9,5	4	2	2	6	2	6	4	4	5	6	
mittl.	6	9,4	8	0	6	2,8	5	1	6	1,6	8	2	3	9,7	6	1	4	4,7	5	4,3	5	2,5	9	2	3	3,6	5	2	3	5,5	3	4,7	5	3,8	7	3	

* Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

**Zahl der Hunde und Ertrag der Hundesteuer
im Grossh. Hessen im Jahr 1868. *)**

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 333.]

Obereinnehmereien.	Anzahl der Hunde.		Geldbe- trag.	
	zu 2 fl.	zu 45 kr.	fl.	kr.
I. Starkenburg.				
Darmstadt	5083	71	10219	15
Bensheim	2988	78	6034	30
Gross-Umstadt	2601	112	5286	—
Summe	10672	261	21539	45
II. Oberhessen.				
Giessen	3254	254	6698	30
Nidda	2387	344	5032	—
Romrod	2473	648	5432	—
Summe	8114	1246	17162	30
III. Rheinhessen.				
Mainz	1989	8	3984	—
Alzey	627	1	1254	45
Bingen	1252	1	2504	45
Oppenheim	955	2	1911	30
Worms	1534	—	3068	—
Summe	6357	12	12723	—
Zusammenstellung.				
Provinz Starkenburg	10672	261	21539	45
„ Oberhessen	8114	1246	17162	30
„ Rheinhessen	6357	12	12723	—
Summe	25143	1519	51425	15
Grössere Städte.				
Darmstadt	1256	1	2512	45
Offenbach	868	1	1736	45
Giessen	488	8	982	—
Mainz	1034	8	2074	—
Worms	453	—	906	—
Bingen	246	—	492	—
Summe	4345	18	8703	30

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 77, Mai 1868, Seite 80.

Uebersicht

über die Anzahl der Schurf- und Muthscheine, Belehungen, Permissionen und Concessionen

nach dem Bestand Ende 1868*).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 334].

Provinzen und Kreise.	Schurf- scheine.			Muth- scheine.			Belehungen, resp. Permissionen und Con- cessionen.				
	Neu ertheilt.	Verlängerungen.	Zusammen.	Neu ertheilt.	Verlängerungen.	Zusammen.	Bestand in 1867.	Zugang in 1868.	Abgang durch Frei- erklärung oder Con- solidirung.	Bestand in 1868.	Hiervon sind gefristet.
Starkenb.urg.											
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	3	—	2	1	—
Bensheim	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—
Dieburg	2	—	2	—	—	—	11	—	—	11	7
Erbach	—	—	—	—	2	2	2	—	—	2	2
Heppenheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Lindenfels	—	—	—	—	—	—	9	—	—	9	2
Neustadt	—	—	—	—	1	1	7	—	—	7	6
Offenbach	—	—	—	—	2	2	1	—	—	1	—
Zusammen	2	—	2	—	5	5	36	—	2	34	17
Oberhessen.											
Alsfeld	—	—	—	11	8	19	3	1	—	4	4
Büdingen	—	—	—	3	2	5	5	—	—	5	5
Friedberg	1	—	1	25	52	77	36	—	—	36	17
Giessen	2	—	2	20	27	47	79	3	—	82	15
Grünberg	1	—	1	28	26	54	13	5	—	18	8
Lauterbach	—	—	—	7	3	10	2	—	—	2	1
Nidda	1	—	1	23	25	48	17	4	—	21	9
Schotten	—	—	—	4	16	20	1	—	—	1	1
Vilbel	—	—	—	1	9	10	3	—	—	3	2
Zusammen	5	—	5	122	168	290	159	13	—	172	62
Rheinhessen.											
Alzey	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	—
Bingen	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	—
Mainz	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	—
Oppenheim	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—
Worms	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	26	—	—	26	—

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 79, Juli 1868, S. 101.

Specielle Nachweisung

über die im Jahr 1868 neu ertheilten Schurfscheine, Muthscheine und Belehnungen.

I. Schurfscheine.

A. Provinz Starkenburg.

Kreis Dieburg 2 auf Eisensteine und sonstige nutzbare Fossilien in der Gemarkung Klein-Umstadt.

B. Provinz Oberhessen.

Kreis Friedberg 1 auf nutzbare Fossilien in der Gemark. Ober-Mörlen.

Kreis Giessen 2 auf Eisen-, Blei- und Silbererze in den Gemark. Treis a. d. Lumda und Allendorf a. d. Lahn.

Kreis Grünberg 1 auf Eisen-, Blei- und Silbererze in der Gemark. Climbach.

Kreis Nidda 1 auf Eisensteine in der Gemark. Schwickartshausen.

C. Provinz Rheinhessen. Keine.

II. Muthscheine.

A. Provinz Starkenburg. Keine.

B. Provinz Oberhessen.

Kreis Alsfeld 11, hierunter 9 auf Eisensteine, zum Theil mit Braunstein, in den Gemark. Alsfeld (2), Büssfild, Burg-Gemünden, Kirtorf, Maulbach, Romrod und Schadenbach (2); 2 auf Braunkohlen in den Gemark. Brauerschwend und Schwabenrod.

Kreis Büdingen 3, hierunter 2 auf Eisensteine in den Gemark. Aulen-Diebach und Langen-Bergheim und 1 auf Kupfererze in der Gemark. Hain-Gründau.

Kreis Friedberg 25, hierunter 21 auf Eisensteine, theilweise mit Braunstein, nämlich in den Gemark. Friedberg, Griedel (3), Hoch-Weisel, Langenhain, Münster, Nieder-Weisel, Nieder-Mörlen, Ober-Mörlen (2), Ober- und Nieder-Rosbach, Oppershofen, Oppershofen und Rockenberger Markwald, Ostheim, Pohl-Göns (4) und Rockenberg (2); 1 auf Braunstein in der Gemark. Nieder-Weisel; 2 auf Brauneisensteine und Blei in den Gemark. Langenhain und Maibach; 1 auf Steinkohlen (Anthroxit) in der Gemark. Kirch-Göns.

Kreis Giessen 20, und zwar 17 auf Eisensteine, theilweise mit Braunstein, in den Gemark. Allendorf a. d. Lahn (3), Dorf-Güll, Ettingshausen, Garbenteich, Gross-Linden, Grüningen, Holzheim (2), Lang-Göns (3), Lich (3) und Reiskirchen; 2 auf Braunkohlen in den Gemark. Beuern und Gross-Buseck und 1 auf Steinkohlen (Anthroxit) in der Gemark. Lang-Göns.

Kreis Grünberg 28, nämlich mit Ausnahme von 1 Muthung auf Braunkohlen in der Gemark. Allertshausen, sämmtlich auf Eisensteine, und zwar in den Gemark. Beltershain, Bernsfeld (3), Flensungen, Göbelnrod (2), Gross-Eichen, Grünberg, Il-

dorf, Kesselbach, Merlau (2), Nieder-Ohmen, Odenhausen, Queckborn (3), Rüdtingshausen (3), Saasen, Stangenrod, Stockhausen, Weickartshain (2), Weitershain.

Kreis Lauterbach 7, sämmtlich auf Eisensteine, und zwar in den Gemark. Eichelhain, Grebenhain, Heblos, Herbstein, Lanzenhain, Schadges, Stockhausen.

Kreis Nidda 23, sämmtlich auf Eisensteine, und zwar in den Gemark. Bellersheim (2), Bettenhausen, Bleichenbach, Konradsdorf, Eckartsborn, Eichelsdorf (2), Hungen (2), Kohden (2), Langsdorf, Muschenheim, Nonnenrod, Ober-Widdersheim, Rabertshausen, Schwickartshausen, Unter-Schmitten, Usenborn, Villingen (2), Walternhausen.

Kreis Schotten 4 auf Eisensteine in den Gemark. Eichelsachsen, Laubach (2) und Ulfa.

Kreis Vilbel 1 auf Eisen- und Braunstein in der Gem. Rodheim.

III. Belehungen, Permissionen und Concessionen.

A. Provinz Starkenburg. Keine.

B. Provinz Oberhessen.

Kreis Alsfeld 1 auf Eisensteine in der Gemark. Schadenbach.

Kreis Giessen 3 auf Eisensteine in den Gemark. Dorf-Güll, Holzheim (mit Braunstein) und Ober-Bessingen.

Kreis Grünberg 5 auf Eisensteine in den Gemark. Göbelnrod, Harbach (2), Saasen und Weitershain.

Kreis Nidda 4 auf Eisensteine in den Gemark. Blofeld, Feldheim, Langsdorf und Villingen mit Nonnenroth.

C. Provinz Rheinhessen.

Permissionen und Concessionen wurden keine ertheilt.

(R.)

Monatl. Durchschnittspreise der Fruchtmärkte.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 335].

Mai 1869.

Märkte.	Waizen.		Korn.		Gerste.		Spelz.		Hafer.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Alsfeld	10	39	8	24	8	11	—	—	5	35
Grünberg	11	1	8	34	7	20,5	—	—	5	45
Lauterbach	10	19	8	34	7	31,5	—	—	5	38
Mainz	11	2,3	8	9,5	7	50	—	—	6	3,7
Bingen	10	4	8	18,7	7	57	—	—	5	50
Worms	10	24,5	8	6	7	45	—	—	6	1
Juni 1869.										
Alsfeld	11	28	8	42	7	48,6	—	—	5	30
Grünberg	11	35	9	2	7	23	—	—	6	2,6
Lauterbach	11	38	9	20	7	37	—	—	5	49
Mainz	11	53	8	35	7	43	—	—	6	6,9
Bingen	11	15	8	31	7	20	—	—	6	1
Worms	12	—	8	35	7	30	—	—	6	6,6

Uebersicht der Production des Bergwerks-, Hütten- und Salinen-Betriebs im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1865, 1866 und 1867. *)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 336.]

Bezeichnung.	1865.				1866.				1867.			
	Anzahl		Production in Zoll-Centnern	Geldwerth der Production am Ursprungs-ort. fl.	Anzahl		Production in Zoll-Centnern	Geldwerth der Production am Ursprungs-ort. fl.	Anzahl		Production in Zoll-Centnern	Geldwerth der Production am Ursprungs-ort. fl.
	der Werke	der Arbeiter			der Werke	der Arbeiter			der Werke	der Arbeiter		
I. Gruben.												
Braunkohlen	8	329	741067	152549	9	421	866180	175264	8	461	942850	192165
Eisenerze	26	284	648965	90342	12	142	347992	35346	13	446	358872	42774
Manganerze	1	237	96817	110040	—	270	139173	185479	—	—	118931	120189
Summe I.	35	850	1486849	352931	21	833	1353345	396089	21	907	1420653	355128
II. Hütten.												
Roheisen in Masseln	3	160	209413	496245	3	163	233202	556631	3	157	269353	566866
Gusswaren aus Erzen	1	153	23739	140521	1	160	23381	138521	1	155	24031	134206
" Roheisen	2	59	8314	60484	1	27	3258	19548	2	44	6014	38791
Stab- und Walzeisen	7	30	8746	63556	4	17	5602	35179	4	17	4783	33397
Eisendraht	1	20	7500	90000	1	18	6000	50000	1	18	6000	50000
Summe II.	14	422	257712	850806	10	385	270843	799879	11	391	310181	823260
III. Salinen.												
Kochsalz (weisses)	2	289	244334	131834	3	377	323704	244854	3	224	273654	222015
Schwarzes und gelbes Salz	—	—	10350	5175	—	—	10827	8332	—	—	10375	5817
Dünge-Gyps	—	—	240	120	—	—	300	150	—	—	180	90
Summe III.	2	289	254924	137129	3	377	334831	253336	3	224	284209	227922
Wiederholung.												
I. Gruben	35	850	1486849	352931	21	833	1353345	396089	21	907	1420653	355128
II. Hütten	14	422	257712	850806	10	385	270843	799879	11	391	310181	823260
III. Salinen	2	289	254924	137129	3	377	334831	253336	3	224	284209	227922
Totalsumme	51	1561	1999485	1340866	34	1595	1959019	1449304	35	1522	2015043	1406310

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 71, Nov. 1867, Seite 162.

Die in der vorstehenden Zusammenstellung begriffenen Zahlen vertheilen sich auf die 3 Provinzen des Grossherzogthums wie folgt:

Bezeichnung.	1865.				1866.				1867.			
	Anzahl		Production in Zoll-Centnern	Geldwerth der Production am Ursprungs-ort. fl.	Anzahl		Production in Zoll-Centnern	Geldwerth der Production am Ursprungs-ort. fl.	Anzahl		Production in Zoll-Centnern	Geldwerth der Production am Ursprungs-ort. fl.
	der Werke	der Arbeiter			der Werke	der Arbeiter			der Werke	der Arbeiter		
I. Gruben.												
Starkenbourg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	41239	6873
Oberhessen	25	790	1404575	339044	15	790	1303399	387569	14	863	1356204	344514
Rheinhausen	10	60	82274	13887	6	43	49946	8520	6	32	23210	3741
Summe	35	850	1486849	352931	21	833	1353345	396089	21	907	1420653	355128
II. Hütten.												
Starkenbourg	7	57	15975	149575	4	38	10533	79762	4	38	10449	78969
Oberhessen	6	337	236837	661231	6	347	260310	720117	6	331	296482	721291
Rheinhausen	1	28	4900	40000	—	—	—	—	1	22	3250	23000
Summe	14	422	257712	850806	10	385	270843	799879	11	391	310181	823260
III. Salinen.												
Starkenbourg	1	250	235590	117795	1	250	238600	119300	1	100	189180	94590
Oberhessen	—	—	—	—	1	88	74227	112032	1	88	75431	113734
Rheinhausen	1	39	19334	19334	1	39	22004	22004	1	36	19598	19598
Summe	2	289	254924	137129	3	377	334831	253336	3	224	284209	227922
Der gesammte Bergwerks-, Hütten- und Salinen-Betrieb vertheilt sich hiernach also:												
Starkenbourg	8	307	251565	267370	5	288	249133	199062	6	150	240868	180432
Oberhessen	31	1127	1641412	1000275	22	1225	1637936	1219718	21	1282	1728117	1179539
Rheinhausen	12	127	106508	73221	7	82	71950	30524	8	90	46058	46339
Summe	51	1561	1999485	1340866	34	1595	1959019	1449304	35	1522	2015043	1406310

Angelegenheiten des mittelhheinischen geologischen Vereins.

Verzeichniss der dem Verein im 1. Halbjahr 1869 zugeordneten Schriften etc.

- 1) Von der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien:
Jahrbuch. 1868. Nr. 3. 4. — 1869. Nr. 1.
Verhandlungen. 1868. Nr. 18. — 1869. Nr. 1—8.
- 2) Vom Verein für Naturkunde in Mannheim:
34. Jahresbericht. 1868.
- 3) Von der naturwiss. Gesellschaft Isis in Dresden:
Sitzungsberichte. 1868. Nr. 7—9., 10.—12.
- 4) Vom Istituto Veneto di scienze etc. in Venedig:
Atti. Tomo XII. Disp. 10. — Tomo XIII. Disp. 1—8.
Memorie. Vol. IV. 1868. Part. 1.
- 5) Von Herrn O.-Berg-A.-Bauinspect. Dr. Langsdorf in Clausthal:
Ueber die Auslaugung kalkhaltiger oxydierter Kupfererze mittelst
kohlen-sauren Ammoniaks. Von Dr. Langsdorf. Berlin 1868.
- 6) Von Herrn J. Barrande in Prag:
I. Réapparition du genre *Arethusa* Barr. II. Faune Silurienne des
environs de Hof en Bavière. Par J. Barrande. Prague & Paris 1868.
- 7) Von der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik
in Darmstadt:
Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen. VIII. Band. II. Heft.
1869. — IX. Band. 1869.
- 8) Von der Commission géologique Suisse in Bern:
Materiaux pour la carte géologique de la Suisse. VI. Livr. Jura
Vaudois et Neuchâtelois par A. Jaccard. Bern 1869. 4. Mit
2 Karten.
- 9) Von Herrn Hauptmann H. Bach in Stuttgart:
Die Eiszeit. Ein Beitrag zur Kenntniss der geologischen Verhält-
nisse in Oberschwaben. Von H. Bach. Stuttgart 1869.
- 10) Von der R. Society of Victoria in Melbourne:
Transactions and Proceedings. Vol. IX. Part. I. 1868.
- 11) Von der Société Imp. des Naturalistes in Moskau:
Bulletin. 1868. Nr. 2.
- 12) Von der Société d'histoire naturelle in Colmar:
Bulletin 1867 & 1868.
- 13) Von der naturwissenschaftl. Gesellschaft in St. Gallen:
Bericht 1867/68.

Das vorstehende Verzeichniss diene zugleich als Empfangsbe-
scheinigung für die wohlwollenden Geber, denen wir im Namen des
Vereins hiermit ergebensten Dank aussprechen.

Darmstadt, im Juli 1869.

Die geschäftsführenden Mitglieder des Ausschusses:

F. Becker,
Oberst.

L. Ewald,
Geh. Oberstleutnant.

Inhalt: Meteorolog. Beobacht. des Gr. Katasteramts zu Darmstadt
im Jahr 1868. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. im Juni 1869. — Täglic.
Wasserstände im Januar, Febr. u. März 1869. — Zahl der Hunde u. Ertrag
der Hundesteuer im J. 1868. — Zahl der Schurf- u. Muthscheine, Beleh-
nungen, Permissionen u. Concessionen nach dem Bestand Ende 1868. —
Monatlic. Durchschnittspreise der Fruchtmärkte Mai u. Juni 1869. — Ueber-
sicht der Production des Bergwerks-, Hütten- u. Salinenbetriebs in den
Jahren 1865, 1866 u. 1867. — Angelegenh. des mittelh. geolog. Vereins.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von
G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge, VIII. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

Nr. 92.

August

1869.

Mittheilungen.

Vergleichende Zusammenstellung

der Resultate der meteorologischen Beobachtungen im Jahr 1868

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel.*)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 337.]

	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.
Tiefste Thermometerstände	—12,7	—13,7	—13,0	—12,0	—14,0	—15,0	—12,3
Höchste	27,5	25,6	26,0	27,8	25,0	26,0	25,0
Mittel der tiefsten Thermometerstände	5,99	4,63	3,88	5,89	4,26	4,45	5,06
" " höchsten	12,35	11,95	11,73	11,73	11,93	12,39	11,05
" " tiefsten und höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	9,15	8,29	7,79	8,81	8,13	8,42	8,05
Mittl. Temp. des Winters (Decbr. 1867, Jan. und Febr. 1868)	1,18	0,46	0,46	0,64	0,16	0,28	0,97
" " Frühlings (März, April, Mai)	8,92	8,27	7,70	8,76	8,29	8,70	7,61
" " Sommers (Juni, Juli, August)	15,66	14,91	14,50	16,51	14,99	15,23	14,53
" " Herbstes (September, October, November)	8,10	7,43	6,86	7,99	7,34	7,60	7,36
Anzahl der Eistage (unter 0° R.)	47	70	103	65	94	108	51
" " Sommertage (über 20° R.)	83	70	66	85	75	80	55
" " Regentage	192	135	177	154	130	135	153
" " Schneetage	16	22	42	19	16	18	20
" " Regen- und Schneetage	20	6	16	3	4	2	14
" " Nebeltage	95	11	42	68	15	9	38
" " Reiftage	28	27	45	10	10	10	20
" " Gewitter	44	35	38	19	28	20	36
Höhe des meteorischen Niederschlags in Pariser Zoll	26,990	33,535	23,697	25,000	19,852	18,758	25,165

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 83, November 1868, Seite 161.

Verzeichniss

der Weinbau treibenden Orte des Grossherzogthums Hessen, nebst Angabe der in den Jahren 1866, 1867 und 1868 ausgestellten Morgenzahl und des Ertrags.

(Kreise, in welchen Wein nicht gebaut wird, sind nicht aufgenommen, Gemeinden, welche weniger als 10 Morgen in Cultar hatten, nicht namentlich, deren ausgestellte Fläche und Ertrag aber summarisch angegeben.)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 338.]

Provinzen, Kreise und Orte.	1866.		1867.		1868.	
	Aus- gestellte Morgen.	Ertrag. Ohm.	Aus- gestellte Morgen.	Ertrag. Ohm.	Aus- gestellte Morgen.	Ertrag. Ohm.
I. Prov. Starkenburg.						
Kreis Darmstadt						
2 Gemeind. unter 10 Mrg.	1	6	1,5	3,3	1,5	7
Kreis Bensheim						
Alsbach	44	176	44	176	44	352
Auerbach	267	1068	267	1068	267	2136
Bensheim	591	4728	591	2955	591	7092
Gronau	60	240	60	120	60	360
Schönberg	47	188	47	141	47	376
Seeheim	70	70	72	108	72	216
Zell	106	530	106	212	106	530
Zwingenberg	90	360	80	360	90	810
3 Gemeind. unter 10 Mrg.	14	35	14	36	18	84
	1289	7395	1281	5176	1295	11956
Kreis Dieburg						
Gross-Umstadt	200	200	200	800	200	880
Kleestadt	10	10	10	20	8	24
Klein-Umstadt	70	140	60	360	60	240
Langstadt	12	12	9	36	12	60
Raibach	12	36	12	18	12	24
4 Gemeind. unter 10 Mrg.	20,5	61	21,5	56	21,5	92,5
	324,5	459	312,5	1290	333,5	1320,5
Kreis Gross-Gerau						
Geinsheim	10	15	2	8	2	26
Kelsterbach	18	45	18	36	18	72
5 Gemeind. unter 10 Mrg.	5	24	6	28,5	8	40,5
	33	84	26	72,5	28	138,5
Kreis Heppenheim						
Hambach	150	600	150	300	150	1500
Heppenheim	316	2528	324	1296	330	5280
4 Gemeind. unter 10 Mrg.	3,5	7,5	4,5	8,3	6,5	22,8
	469,5	3135,5	478,5	1604,3	486,5	6802,8
Kreis Lindenfels						
7 Gemeind. unter 10 Mrg.	23,3	61,5	12,8	41,3	12,8	70,3
Kreis Neustadt						
1 Gemeind. unter 10 Mrg.	—	—	6	12	8	32
Kreis Offenbach						
4 Gemeind. unter 10 Mrg.	0,5	2,5	3,5	9,5	3,25	11,7

Provinzen, Kreise und Orte.	1866.		1867.		1868.	
	Aus- gestellte Morgen.	Ertrag. Ohm.	Aus- gestellte Morgen.	Ertrag. Ohm.	Aus- gestellte Morgen.	Ertrag. Ohm.
Kreis Wimpfen						
Hohenstadt	25	12,5	25	75	20	120
Wimpfen a. B.	60	30	50	175	60	480
Wimpfen i. Th.	12	24	12	36	12	96
Kürnbach	160	160	180	1440	200	1800
	257	226,5	267	1726	292	2496
Provinz Starkenburg	2398,3	11370	2388,8	9934,9	2460,55	22834,8
Prov. Oberhessen.						
Kreis Büdingen						
Büdingen	45	33,8	50	25	60	90
3 Gemeind. unter 10 Mrg.	9	8	—	—	11,3	13
	54	41,8	50	25	71,3	103
Kreis Friedberg						
1 Gemeind. unter 10 Mrg.	—	—	1	0,5	1	2,5
Provinz Oberhessen	54	41,8	51	25,5	72,3	105,5
Provinz Rheinhessen.						
Kreis Mainz						
Budenheim	20	200	25	300	20	160
Ebersheim	300	3000	300	1500	320	1920
Essenheim	350	5250	350	3500	578	6936
Finthen	10	50	7	28	8	48
Gau-Bischofsheim	200	1000	200	800	200	700
Gonsenheim	50	250	50	250	45	225
Harxheim	210	1680	210	630	210	2100
Hechtsheim	90	270	90	180	90	360
Kastel	35	108	37	90	47	243
Klein-Winternheim	94	752	94	282	95	570
Kostheim	250	1250	250	750	185	925
Laubenheim	500	3000	500	2250	500	3500
Mainz	85	425	94	564	92	690
Nieder-Olm	136	1360	148	814	150	1350
Ober-Olm	300	3600	300	1800	359	4308
Sörgenloch	130	1170	130	975	140	1050
Stadecken	550	4400	580	2320	490	3920
Weisenau	80	600	123	615	107	1070
Zornheim	320	2400	320	1920	310	1550
1 Gemeind. unter 10 Mrg.	—	—	—	—	3	28
	3710	30765	3808	19568	3949	31653
Kreis Alzey						
Albig	190	1140	200	800	200	1600
Alzey mit Schafhausen	170	1190	175	700	175	1750
Badenheim	90	360	100	15	90	45
Bermersheim	30	270	30	180	40	320
Biebelsheim	112	672	120	480	160	1200
Bornheim	45	315	45	90	45	112,5
Bosenheim	220	1320	280	1400	240	960
Dautenheim	16	128	22	110	22	176
Eckelsheim	100	600	110	440	120	720

Provinzen, Kreise und Orte.	1866.		1867.		1868.	
	Aus- gestellte Morgen.	Ertrag. Ohm.	Aus- gestellte Morgen.	Ertrag. Ohm.	Aus- gestellte Morgen.	Ertrag. Ohm.
Erbes-Büdesheim	20	160	20	20	20	160
Flornborn	10	40	8	24	15	90
Flonheim	150	900	150	150	250	750
Framersheim	300	2400	300	1800	300	2400
Frei-Laubersheim	105	1050	110	660	115	1035
Fürfeld	105	840	120	480	125	750
Gumbshheim	70	560	100	200	70	560
Hackenheim	100	1000	100	500	100	1000
Heimersheim	100	1000	100	600	100	1200
Heppenheim	35	350	30	150	40	320
Ippesheim	95	570	90	315	100	700
Kettenheim	7	42	14	49	8	64
Lonsheim	36	360	36	108	40	400
Odernheim	260	2080	280	1120	280	1680
Pfaffen-Schwabenheim	250	1500	250	500	250	1000
Planig	300	1800	300	1200	340	2040
Pleitersheim	35	280	35	35	40	160
St. Johann	401	4010	390	2730	400	2400
Siefersheim	150	1500	160	960	160	1600
Sprendlingen	670	3350	646	1938	670	2680
Stein-Bockenheim	19	152	25	150	25	200
Uffhofen	80	480	80	160	100	800
Volxheim	155	1395	160	960	160	1600
Weinheim	75	525	75	112,5	76	760
Welgesheim	82	902	100	700	105	840
Wendelsheim	52	312	53	26,5	58	116
Wöllstein	250	2000	250	1250	260	1560
Wonsheim	24	144	31	217	31	248
Zotzenheim	175	700	175	437,5	175	1050
3 Gemeind. unter 10 Mrg.	24,5	57,5	15,5	39	26	106
Kreis Bingen	5108,5	36454,5	5285,5	21806,5	5531	35152,5
Appenheim	330	1815	330	1320	320	2880
Aspisheim	300	2250	310	1240	310	2790
Bingen	500	2500	500	2750	500	3750
Bubenheim	100	1200	140	1120	140	1680
Büdesheim	800	3200	1060	2120	1160	6960
Dietersheim	55,5	666	56	700	58	754
Dromersheim	600	4200	600	2100	600	3600
Elsheim	270	2025	270	1080	270	1620
Engelstadt	200	1200	250	1250	250	1500
Gau-Algesheim	1235	8645	1250	9375	1600	18000
Gaulsheim	5,5	27,5	8	72	10	100
Gensingen	364	2548	364	1638	364	3200
Grolsheim	80	400	90	360	94	752
Gross-Winternheim	343	1715	343	1715	340	1700
Heidesheim	224	1120	350	1050	300	1800
Horrweiler	300	2400	300	2400	300	3000
Jugenheim	400	5600	400	3200	400	4400
Kempen	270	1620	270	1890	270	2700
Nieder-Hilbersheim	60	450	60	300	60	480
Nieder-Ingelheim	550	2200	600	2400	600	3300

Provinzen, Kreise und Orte.	1866.		1867.		1868.	
	Aus- gestellte Morgen.	Ertrag. Ohm.	Aus- gestellte Morgen.	Ertrag. Ohm.	Aus- gestellte Morgen.	Ertrag. Ohm.
Ober-Ingelheim	850	3400	950	3800	1000	6000
Ockenheim	671	8052	665	4655	500	3000
Sauer-Schwabenheim	400	4800	300	2400	400	3600
Sponsheim	60	180	50	50	60	240
Wackernheim	90	540	95	380	96	768
	9058,0	62753,5	9611	49365	10002	78574
Kreis Oppenheim						
Armsheim	260	2340	300	600	300	600
Bechtolsheim	110	660	110	440	110	660
Biebelnheim	100	1000	100	500	100	600
Bodenheim	750	4500	750	3750	750	4500
Dalheim	300	2100	300	1050	300	1200
Dexheim	65	487	80	400	70	420
Dienheim	500	3000	500	2500	500	3000
Dolgesheim	65	650	70	560	80	640
Eichloch	200	1600	120	60	150	450
Eimsheim	35	350	39	234	40	400
Enzheim	140	1120	200	150	150	900
Friesenheim	120	960	130	65	130	130
Gabsheim	50	450	50	150	58	464
Gau-Bickelheim	300	1800	300	900	300	1200
Guntersblum	504	3780	500	2000	505	5050
Hahnheim	280	2240	290	725	285	855
Hillesheim	150	1500	150	900	150	1050
Köngernheim	75	562	75	18,8	76	190
Lörzweiler	300	1800	300	750	300	1500
Ludwigshöhe	100	750	100	500	100	750
Mommenheim	140	1120	140	560	140	560
Nackenheim	400	2200	400	1400	420	2730
Nieder-Saulheim	400	4800	400	1600	400	3000
Nieder-(Gau-)Weinheim	130	1430	240	960	240	960
Nierstein	1500	7500	1500	6000	1500	9000
Ober-Saulheim	130	1300	130	780	170	1020
Oppenheim	330	1320	330	1980	330	1320
Partenheim	362	2896	240	1920	450	3600
Schimsheim	70	560	70	70	70	175
Schornsheim	214	856	214	642	214	1284
Schwabsburg	160	800	180	720	175	1050
Selzen	400	2000	400	400	380	1140
Spiesheim	100	800	100	600	100	700
Sulzheim	230	1380	230	460	250	1250
Udenheim	200	2400	200	1200	200	1400
Udenheim	48	336	48	120	50	225
Vendersheim	120	840	125	375	130	780
Wald-Uelversheim	147	1029	150	750	155	930
Wallertheim	225	1575	160	640	160	960
Weinolsheim	100	900	110	220	120	480
Wintersheim	15	112	15	45	20	160
Wörrstadt	260	3120	250	750	260	1300
Wolfshheim	180	1800	190	760	200	1200
	10265	72723	10286	39254,8	10588	59783

Provinzen, Kreise und Orte.	1866.		1867.		1868.	
	Aus- gestellte Morgen.	Ertrag. Ohm.	Aus- gestellte Morgen.	Ertrag. Ohm.	Aus- gestellte Morgen.	Ertrag. Ohm.
Kreis Worms						
Abenheim	70	420	100	100	100	500
Alsheim	400	2400	400	2400	380	2280
Bechtheim	440	3520	300	1500	400	4800
Bernersheim	25	175	20	80	30	300
Dalsheim	100	700	120	960	100	1100
Dittelsheim	250	2500	280	2240	280	2940
Dorn-Dürkheim	50	500	50	300	50	500
Eich	10	100	10	40	15	75
Frettenham	20	160	20	5	20	80
Gimbsheim	80	400	80	400	80	480
Gundersheim	280	2060	320	1540	305	3480
Gundheim	55	275	55	165	60	600
Hangen-Weisheim	25	250	25	12,5	25	250
Heppenheim	30	180	50	100	50	500
Herrnsheim	80	480	80	320	90	720
Hessloch	120	1080	140	840	150	1800
Hochheim	60	300	60	180	45	450
Hohen-Sülzen	30	120	38	76	36	216
Horchheim	71	213	111,5	223	113	791
Kriegsheim	40	240	70	210	60	480
Leiselheim	27	162	27	20,3	27	216
Mettenheim	180	1080	160	960	180	3240
Mölsheim	240	2400	280	1120	260	2080
Mörstadt	55	165	30	90	45	450
Monsheim	60	360	80	320	80	640
Monzernheim	20	160	20	120	20	180
Nieder-Flörsheim	112	1120	112	560	115	1150
Ober-Flörsheim	15	75	25	37,5	20	100
Offstein	50	200	50	50	50	500
Osthofen	325	1950	350	1750	375	3750
Pfeddersheim	150	600	200	300	200	1200
Pfiffligheim	65	260	65	65	65	520
Wachenheim	75	450	76	288	57	399
Weinsheim	100	300	100	50	100	500
Westhofen	300	1800	350	2100	400	4000
Wies-Oppenheim	20	100	20	20	20	120
Worms	172	516	209,5	419	206	1648
2 Gemeind. unter 10 Mrg.	6	6	11	5	8	45
	4208	27777	4495,0	19966,3	4617	43080
Provinz Rheinhessen	32349,5	230473	33485,5	149960,6	34687	248242,5
Wiederholung.						
Prov. Starkenburg	2398,3	11370,0	2388,8	9934,9	2460,55	22834,8
„ Oberhessen	54,0	41,8	51,0	25,5	72,25	105,5
„ Rheinhessen	32349,5	230473,0	33485,5	149960,6	34687,00	248242,5
Grossh. Hessen	34801,8	241884,8	35925,3	159921,0	37219,80	271182,8

Aus einem Vergleich der vorstehenden Zahlen erhellt, dass die dem Weinbau gewidmete Fläche seit dem Jahr 1866 eine Vermehrung von 2418 Morgen erfahren hat und dass der im Jahr 1868 erzielte Ertrag denjenigen von 1866 um 29298 Ohm, denjenigen des Jahrs 1867 aber um 111261,8 Ohm übersteigt.

An der Weincultur des Grossherzogthums participirten im Jahr 1868 die Provinz Rheinhessen mit 34687 Morgen oder 93,2 Procent der gesammten Weinbaufläche, die Bergstrasse (Kreis Heppenheim und Bensheim) mit 1781,5 Morgen oder 4,8 Procent des Areals; auf die übrigen Theile des Landes, von welchen noch die Kreise Dieburg mit 333,5 und Wimpfen mit 292 Morgen hervorragten, entfallen daher nur 751,3 Morgen oder 2 Procent der Fläche.

Der Antheil an der Gesamtproduction des Jahrs 1868 stellt sich für Rheinhessen auf 248242,5 Ohm, durchschnittlich 7,16 Ohm vom Morgen, für die Bergstrasse auf 18758,8 Ohm, 10,6 vom Morgen und für die andern Landestheile auf 4181,5 Ohm, durchschnittlich 5,6 Ohm vom Morgen.

Von den 998 Gemeinden des Grossherzogthums befassten sich 224 mit Weinbau und zwar in Rheinhessen von 185 Gemeinden 170, in Starkenburg von 379 Gemeinden 49 und in Oberhessen von 434 Gemeinden nur 5. Die Gemeinden Gau-Algesheim mit 1600 Morgen, Nierstein mit 1500 und Büdesheim mit 1160 Morgen haben dem Weinbau die grössten Flächen eingeräumt; zunächst folgen, wie diese ebenfalls in Rheinhessen, die Gemeinden Ober-Ingelheim mit 1000, Bodenheim mit 750 und Sprëndlingen mit 670 Morgen. In allen übrigen Gemeinden übersteigt das Weinbauareal nicht 600 Morgen. Classificirt man sämmtliche Gemeinden nach der Grösse der mit Wein bestellten Flächen, so zeigt sich folgendes Verhältniss:

3	Gemeinden über 1000 Morgen,
3	„ von 600 bis zu 1000 Morgen,
5	„ „ 500 „ „ 600 „
7	„ „ 400 „ „ 500 „
20	„ „ 300 „ „ 400 „
28	„ „ 200 „ „ 300 „
34	„ „ 100 „ „ 200 „
42	„ „ 50 „ „ 100 „
21	„ „ 25 „ „ 50 „
16	„ „ 10 „ „ 25 „
45	„ unter 10 Morgen.

Einzelne Gemeinden erzielten in 1868 ungewöhnlich hohe Erträge, so stellt sich z. B. der Durchschnitt nach den oben angeführten absoluten Zahlen für die Gemeinde Mettenheim auf 18 Ohm vom Morgen, für Heppenheim (Bergstrasse) auf 16 Ohm; eine grosse Anzahl von Gemeinden hatte einen Ertrag von 11 bis 12 Ohm, die meisten jedoch nicht über 6 bis 8 Ohm vom Morgen.

Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1869
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Preussen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 339.]

Tag.	Thermometrograph (R.)														Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.	
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Nebel (n).								
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.		
1	10,2	10,1	8,7	11,7	8,5	7,0	8,8	18,3	16,9	20,0	16,2	18,0	17,0	19,0	r	r	r	r	r	r	r	Darmstadt 17,20° R. Michelstadt 15,54 Giessen 15,20 Mainz 17,37 Monsheim 15,59 Pfeddersheim 14,56 Cassel 14,42	
2	10,7	9,1	12,0	12,8	10,5	8,0	9,4	16,7	19,4	21,0	15,5	17,0	17,0	21,2	r	r	r	r	r	r	r	Höhe der Niederschläge.	
3	12,3	12,0	12,2	13,5	11,0	9,5	12,0	18,4	18,0	20,0	20,5	18,0	18,0	20,8	r	r			r	r	r	Darmstadt 1,761 Par. Zolle Michelstadt 1,665 Giessen 0,790 Mainz 2,417 Monsheim 1,932 Pfeddersh. 2,213 Cassel 1,760	
4	9,9	9,0	8,5	11,3	10,0	7,0	8,0	20,2	18,7	18,5	20,0	18,0	18,5	19,2								Gewitter.	
5	9,0	7,6	5,5	10,2	7,5	6,5	4,6	22,5	20,5	21,2	21,8	21,5	21,0	19,9								1. D. 11—2 1/2 Vm.; Mch. 11—2 Vm.	
6	13,3	10,6	7,0	12,5	9,0	9,0	7,3	23,0	21,4	22,5	23,8	21,5	21,5	22,6			r n					2. D. 11 Ab.; Mch 5 Nm.; G. 2 Nm.; Mz. 11 1/2 Vm., 1 1/2 u. 2 1/2 Nm.; Msh. 1 Nm.; P. 1 Nm., 11 3/4 Ab.	
7	14,3	12,2	11,7	14,0	12,0	9,5	12,2	19,8	18,8	19,5	20,8	19,5	19,0	18,8								3. Msh. 12—4 Vm.	
8	11,8	9,9	9,6	11,9	10,0	7,0	12,0	22,1	21,5	20,4	21,9	20,5	21,0	20,6			n					13. C. 108/4—11 1/4 Ab.	
9	13,5	11,4	9,5	13,0	11,5	9,0	10,8	24,2	22,2	23,0	24,8	23,0	23,0	22,0	r		r n	r				14. D. 3 Vm.; Mch. 3 1/2 Vm.	
10	13,5	12,7	11,6	14,8	14,0	12,0	10,0	21,2	20,4	20,2	21,3	20,0	20,5	18,2								25. C. 11 Ab.	
11	11,4	8,4	7,5	13,3	10,0	7,5	6,2	21,8	20,3	20,0	21,3	21,0	21,0	18,6								27. D. 12 Mtts. u. 7 1/2 Ab.; Mch. 5 u. 9 Nm.; G. 3 Nm.; Mz. 3 Nm. u. 6 Ab.; Msh. 11 Vm.; C. 4 1/2—5 Nm.	
12	12,5	10,1	8,6	12,8	10,0	7,0	6,0	23,7	21,4	22,0	23,0	21,5	23,0	20,4								29. Mch. 4 1/2 Nm.; G. 5 1/2 Vm.	
13	13,0	9,0	7,2	14,5	9,5	6,5	6,4	25,7	23,7	23,6	25,3	23,0	25,0	23,0								31. D. 5 Nm. u. 8 Ab.; Mch. 5 u. 8 Ab.; G. 3 Nm.; Mz. 3 1/2 Nm. u. 7 3/4 Ab.; Msh. 3 Nm. u. 7—10 Ab.; C. 5 1/2—7 1/2 Nm.	
14	11,9	10,6	9,7	11,0	11,0	7,0	9,0	19,0	17,1	17,0	18,0	17,0	17,5	14,8	r	r				r	r		
15	9,9	7,2	7,5	10,6	7,0	4,5	8,5	18,9	16,7	18,5	17,0	17,5	18,5	16,0	r	r	r	r		r	r		
16	13,2	12,1	11,8	13,0	12,0	10,0	10,2	19,5	18,2	18,4	19,8	19,5	19,0	15,8	r		r			r	r		
17	14,8	13,8	11,7	14,5	13,5	11,5	10,6	20,1	19,6	17,0	20,0	20,0	20,5	14,7	r								
18	12,0	10,4	6,5	12,7	9,5	8,0	8,6	19,8	18,0	18,5	19,6	18,5	19,5	15,2	r		r						
19	10,0	7,1	9,0	10,5	7,5	4,0	6,5	20,3	20,6	22,0	21,4	21,0	21,5	20,2	r			r					
20	11,9	9,2	9,0	11,8	9,0	5,5	8,4	23,7	21,8	20,6	24,8	22,5	24,0	20,4						n			
21	11,7	10,9	6,7	12,7	9,0	8,5	9,2	22,7	22,0	22,5	24,0	22,0	22,5	18,2									
22	10,5	7,7	8,0	12,0	9,0	7,0	6,9	24,4	22,2	23,0	24,0	23,0	24,0	22,1									
23	13,0	9,4	7,4	12,4	10,0	6,0	8,3	26,5	24,2	25,0	25,6	23,0	25,5	25,0									
24	13,9	9,5	9,5	14,4	10,0	6,0	9,3	26,8	24,6	26,0	26,7	23,5	26,5	25,2									
25	15,3	12,9	11,5	15,5	13,5	11,0	10,0	20,1	19,9	20,0	20,0	20,0	21,0	22,5	r	r	r	r	r	r	r		
26	14,7	13,0	11,7	14,9	12,5	10,0	13,0	21,5	20,0	21,0	21,0	20,0	20,5	18,0	r	r	r	r	r	r	r		
27	13,2	11,0	8,2	11,5	11,0	6,5	12,1	21,8	21,1	20,0	23,5	22,0	20,0	18,8	r	r	r n	r	r	r n	r		
28	12,0	10,9	9,0	11,7	10,0	6,0	10,6	23,0	22,2	21,5	22,5	22,0	22,0	20,0			n						
29	15,0	12,0	12,3	15,0	12,0	10,5	12,0	21,0	20,2	22,0	22,0	20,5	19,5	20,2	r	r	r	r	r	r	r		
30	14,9	11,7	11,0	13,6	11,0	8,0	11,2	25,0	22,9	24,0	25,0	23,0	24,5	21,8	r		n						
31	15,0	12,8	10,0	15,8	14,0	10,0	8,4	26,3	24,5	23,3	26,0	24,5	25,0	24,2	r	r	r	r	r	r	r		
	12,51	10,46	9,36	12,90	10,48	7,92	8,92	21,87	20,61	21,04	21,84	20,71	21,19	19,91	r 13	r 10	r 12	r 9	r 9	r 10	r 10		
															n	n	n	6	n	n	n	3	
																							Summe

Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im April, Mai und Juni 1869*).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 340.]

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.	F. Z.
1	19,5	4 2	2 5	27	45,5	6 3	48	5 5	3 6	11	33	3 5	90	8 1	6 2	10	48	4 0
2	21	4 1	2 5	27	47,5	6 1	46	5 4	3 6	11	32	3 5	97	8 2	6 3	10	50	4 0
3	20	4 2	2 5	26	46,5	5 9	43,5	5 2	3 5	11	32	3 5	102,5	8 7	7 0	10	47	3 9
4	19	4 0	2 4	24,5	45,5	5 7	44,5	5 1	3 4	10	32	3 5	109	9 0	7 0	10	43	3 8
5	19	4 0	2 3	23	44,5	5 4	47	5 3	3 4	10	35	4 0	113	9 4	7 4	10	41	3 7
6	20	4 0	2 3	21,5	42	5 2	59	5 7	3 9	12	65	4 1	108	9 4	7 5	10	39	3 8
7	18	4 0	2 3	21	41,5	5 1	64	6 4	4 6	13,5	55	4 0	100,5	9 0	7 2	09	37	4 0
8	17	3 8	2 1	20	41	5 0	63	6 5	4 8	15	48	3 8	94	8 5	6 7	09	35,5	3 9
9	18,5	3 8	2 2	20	41	5 0	63	6 5	4 8	17	50	3 9	86,5	8 1	6 2	09	35	3 7
10	22	4 0	2 2	20	41	5 1	64,5	6 5	4 8	19	48,5	4 0	82	7 7	5 8	09	35,5	3 5
11	27	4 2	2 5	19,5	42	4 8	67	6 7	5 0	20	46,5	4 2	79	7 5	5 6	09	35	3 3
12	33,5	4 5	2 7	19	40	4 6	67,5	6 9	5 1	21	46,5	4 4	76	7 3	5 4	08	34	3 3
13	38	4 9	3 0	19	39	4 5	67,5	6 9	5 2	21	44	4 3	73,5	7 0	5 2	08	33	3 5
14	39	5 1	3 3	18,5	38	4 1	67,5	6 8	5 1	21	42	4 0	72	6 9	5 1	08	33	3 5
15	40	5 1	3 3	16	38	4 2	69	6 8	5 0	21	39	4 0	70	6 8	4 9	08	36	3 6
16	45	5 3	3 4	15	38	4 1	67,5	6 8	5 0	19,5	38,5	4 0	70,5	6 7	4 8	07,5	40	3 7
17	48	5 5	3 7	14,5	38,5	3 9	76	6 8	4 9	19	80	4 0	77,5	6 9	5 0	07,5	52	3 8
18	40,5	5 8	3 9	14	38,5	3 9	78	7 1	5 1	19	71	4 0	85,5	7 5	5 4	08	46	3 9
19	51	5 8	3 9	14	39,5	3 9	80,5	7 5	5 6	19	64	3 9	90	7 9	5 9	09	41	3 9
20	52	5 8	3 9	13	42	3 8	83,5	7 7	5 8	18,5	61	3 9	85,5	7 9	6 0	09,5	39	4 0
21	51,5	5 8	4 0	13	42	3 7	86,5	7 8	5 0	18	60	3 8	82,5	7 7	5 8	10	41	3 9
22	63	6 0	5 4	13	41	3 5	88,5	8 0	6 0	18	60	3 8	80	7 6	5 7	10	41	3 8
23	65	6 7	5 7	13	40	3 5	97	8 2	6 4	18	64	3 9	79	7 5	5 6	10	41	3 7
24	57	6 5	4 7	13	38	3 5	106	8 9	7 0	18	57	4 1	82	7 5	5 5	08	47	3 6
25	53	6 1	4 5	12,5	38	3 5	103	9 2	7 4	18	50	4 5	90	7 8	5 5	08	45	3 5
26	49,5	5 8	3 8	12	36	3 5	95,5	8 8	7 3	17	46	4 1	88	8 1	6 2	08	41	3 6
27	48,5	5 6	3 8	12	36,5	3 4	90	8 4	6 7	15,5	44	4 2	81	7 7	5 8	07,5	38	3 4
28	49,5	5 5	3 7	11,5	35	3 5	87,5	8 2	6 4	14	43	4 2	73,5	7 3	5 6	07	36	3 5
29	53	5 6	3 8	11	34	3 5	86,5	8 0	6 2	14	42	4 3	69,5	6 8	4 9	07	34	3 4
30	51	5 7	3 8	11	33	3 5	87	8 0	6 2	14	46	4 5	67,5	6 8	4 6	07	33	3 2
31	.	.	.	.	.	.	88,5	8 0	6 0	11,5	44	4 3	.	.	.	.	.	.
höchst.	6 5	6 7	5 7	2 7	4 7,5	6 3	10 6	9 2	7 4	2 1	8 0	4 5	11 3	9 4	7 5	1 0	5 2	4 0
tiefst.	1 7	3 8	2 1	1 1	3 3	3 4	4 3,5	5 1	3 4	1 0	3 2	3 5	6 7,5	6 7	4 6	0 7	3 3	3 2
mittl.	3,83	5,05	3,34	1,71	4,01	4,39	7,36	7,08	5,25	1,62	4,9	4,0	8,52	7,77	5,86	0,87	3,99	3,68

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtung zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Uebersicht

den im **Mai** und **Juni** 1869 in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen, Gestorbenen und geschlossenen Ehen, verglichen mit den betreff. Ergebnissen der Jahre 1866, 1867 und 1868.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 34].

Mai.

Gemeinden.	Ortsanwendende Bevölkerung 1867.	Zahl der im obigen Monat			Durchschnittliche Zahl der in dem entsprechenden Monat der 3 letzten Vorjahre			Durchschnittliche Zahl der während der 3 letzten Vorjahre überhaupt monatlich		
		Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Mainz (ohne Garnison)	43108	198	111	42	153	131	27	157	111	23
Darmstadt	31389	76	71	44	64	62	25	71	60	24
Offenbach	20308	62	47	54	68	42	26	68	40	19
Worms	13381	57	30	12	43	32	5	40	31	4
Giessen	10241	29	29	12	28	31	10	35	23	7
Bingen	5646	20	12	1	17	17	3	16	14	3
Alzey	5358	8	12	—	15	12	2	13	10	2
Lampertheim	5206	8	6	6	19	12	5	19	13	5
Bensheim	4781	9	12	9	15	12	6	14	12	4
Friedberg	4734	12	12	5	9	12	1	9	9	2
Bessungen	4726	13	8	3	13	9	1	11	7	3
Heppenheim	4511	21	18	6	12	13	3	15	11	4
Zusammen	153389	513	368	194	456	385	114	468	341	100
Verhältnisszahlen (1 auf Einwohner im Jahr)	—	25	35	67	27	32	109	27	37	128
Juni.										
Mainz (ohne Garnison)	43108	166	115	25	152	106	21	157	111	23
Darmstadt	31389	75	82	33	70	57	27	71	60	24
Offenbach	20308	54	49	28	66	45	32	68	40	19
Worms	13381	41	46	7	37	39	4	40	31	4
Giessen	10241	31	21	9	23	24	7	35	23	7
Bingen	5646	14	8	2	20	14	3	16	14	3
Alzey	5358	15	16	5	17	10	3	13	10	2
Lampertheim	5206	29	11	5	24	11	6	19	13	5
Bensheim	4781	10	6	4	19	13	4	14	12	4
Friedberg	4734	8	6	6	9	11	2	9	9	2
Bessungen	4726	6	6	6	10	8	5	11	7	3
Heppenheim	4511	21	19	4	12	9	4	15	11	4
Zusammen	153389	470	385	134	459	347	118	468	341	100
Verhältnisszahlen (1 auf Einwohner im Jahr)	—	27	33	95	27	36	106	27	37	128

Schulbildung der im Jahr 1868/69 bei der Grossherzoglich Hessischen (25.) Division eingestellten Ersatzmannschaften.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik, Nr. 342.]

Die nachfolgende Tabelle über die im Ersatzjahr 1868/69 — Herbst 1868 bis Ende April 1868 — bei der Grossherzoglich Hessischen (25.) Division eingestellten Ersatzmannschaften lässt erkennen, welche Anzahl von Leuten im Besitz von Schulbildung resp. ohne solche im Grossherzogthum Hessen in Dienst gestellt wurden. Nach dem im Norddeutschen Bund bestehenden und auch für die Grossherzoglich Hessische Division massgebenden Grundsatz sind diejenigen Mannschaften, welche in deutscher oder in ihrer Muttersprache lesen und schreiben können, als mit Schulbildung in das Heer tretend zu betrachten.

Die Zahlen erstrecken sich auf die dreijährig Freiwilligen und Ersatzmannschaften, sowohl zum Dienst mit der Waffe, wie zum Dienst als Handwerker, schliessen also die einjährig Freiwilligen aus.

Vergleichsweise wird den Ergebnissen im Grossherzogthum Hessen eine dem „Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preussen, Septemberheft von 1868, Seite 567 ff.“ entnommene Uebersicht über die dessfallsigen Resultate in den einzelnen Provinzen des Königreichs Preussen beigelegt, wobei jedoch zu bemerken, dass sich solche auf das Ersatzjahr 1867/68 beziehen, die correspondirenden Daten von 1868/69 nicht zur Verfügung standen.

I. Grossherzogthum Hessen.

Ord. Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.					Ohne Schulbildung in %
		mit Schulbildung			ohne Schulbildung.	überhaupt.	
		in der deutschen Sprache.	nur in der Muttersprache.	zusammen.			
1	Starkenbourg	1035	—	1035	4	1039	0,38
2	Oberhessen	783	—	783	7	790	0,90
3	Rhein Hessen	724	—	724	2	726	0,28
4	Aus anderen Staaten des Nordd. Bundes (in der Hess. Division ihrer Militärflicht genügend)	45	—	45	—	45	0,00
	Summe	2587	—	2587	13	2600	0,50

Angelegenheiten des Vereins für Erdkunde.

Verzeichniss der dem Verein im 1. Halbjahr 1869 zugesendeten Schriften etc.

- 1) Von der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien:
Jahrbuch. 1868. Nr. 3. 4. — 1869. Nr. 1.
Verhandlungen. 1868. Nr. 11. 12. 14—18. — 1869. Nr. 1—8.
- 2) Von der Société de géographie in Paris:
Bulletin. 1868. Oct.—Dec. — 1869. Janv.—Mai.
- 3) Von der deutschen geologischen Gesellsch. in Berlin:
Zeitschrift. XX. Band. 1868. Nr. 3. 4. — XXI. Band. 1869. Nr. 1.
- 4) Von der Società geografica Italiana in Florenz:
Relazione della Seduta pubblica ten. il 4. Dec. 1868.
Bolletino. Fasc. 2. 1869.
- 5) Von dem United States Patent Office in Washington:
Annual Report for 1865. Wash. 1867. 3 Vols.
- 6) Vom Verein für Erdkunde in Dresden:
IV. und V. Jahresbericht. 1868.
- 7) Vom akademischen Leseverein in Graz:
1. Jahresbericht. 1868.
- 8) Vom Verein der Aerzte in Graz:
Sitzungsberichte. 1867—1868. Nr. 6—11.
- 9) Vom naturhistorischen Landes-Museum von Kärnten in
Klagenfurt:
Jahrbuch. 8. Heft. 1868.
- 10) Vom Verein für Naturkunde in Mannheim:
34. Jahresbericht. 1868.
- 11) Von der zoologischen Gesellschaft in Frankfurt a. M.:
Der zoologische Garten. 1869. Nr. 1—6.
- 12) Vom Gewerbe-Verein in Bamberg:
Wochenschrift. 1868. Nr. 47. — 1869. Nr. 1—17.
Naturwiss. Beilage. 1868. Nr. 12. — 1869. Nr. 1—5.
- 13) Von der Geological Society in London:
Quarterly Journal. Vol. XXV. 1869. Part. 1. 2.
- 14) Von der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik in
Darmstadt:
Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen. VIII. Band. 2. Heft.
1869. — IX. Band. 1869.
- 15) Von dem Topographical and Statistical Departement of the War
Office in London:
Map of the route from Annesley Bay to Magdala executed by the
Officers of the Indian Survey. 1868. 5 Blätter.
- 16) Von der Wetterauischen Gesellschaft für Naturkunde in
Hanau:
Bericht über den Zeitabschnitt vom 4. October 1863 bis 31. Dec.
1868.
- 17) Von Herrn Dr. C. C. Mahr (Postzeichen Berlin):
Der Seeschrecken auf den Auswanderer-Schiffen. Von Dr. Mahr.
Oldenburg in Holstein 1869.

- 18) Von der Société des Naturalistes in Moscau:
Bulletin. 1868. Nr. 2.
- 19) Von der R. Society of Victoria in Melbourne:
Transactions and Proceedings. Vol. IX. Part. 1. 1868.
- 20) Von dem Verein für Naturkunde in Offenbach:
9. Bericht. 1867—68.
- 21) Von Herrn Professor Dr. H. Hoffmann in Giessen:
Pflanzenarealstudien in den Mittelrheingegenden. Von Dr. H. Hoffmann. (Separatabdruck).
- 22) Von Herrn Dr. Arthur von Oettingen in Dorpat:
Meteorologische Beobachtungen in Dorpat im Jahr 1868. Von Dr. A. v. Oettingen. 2. Jahrgang. Dorpat 1869.
- 23) Von Herrn Comm. Cristoforo Negri in Florenz:
Discorso del Comm. C. Negri tenuto nell' adunanza solenne del 28. Febr. 1869.
- 24) Von der Norddeutschen Seewarte in Hamburg:
Jahresbericht. 1868.
- 25) Vom naturwissenschaftlichen Verein in Bremen:
Abhandlungen. II. Band. 1. Heft. 1869.
- 26) Von Herrn Dr. H. Möhl in Cassel:
Der Bühl bei Weimar in der Nähe von Cassel. Von Dr. Möhl. (Separat-Abdruck).
Die nördlichsten Phonolitdurchbrüche der Rhön. Von Dr. Möhl. (Separat-Abdruck). Halle 1865.
Wandkarte von Hessen im Maasstabe von 1:150000. Bearb. von Dr. Möhl. Cassel 1867.
- 27) Von der Académie Royale des sciences etc. in Brüssel:
Bulletins. 37. Année. II. Sér. T. XXV. & XXVI. 1868.
Annuaire 1869.
- 28) Von Herrn A. Quetelet in Brüssel:
Annales météorologiques de l'observatoire de Bruxelles, publ. par A. Quetelet. Brux. 1868.
- 29) Vom Kön. statistischen Bureau in Berlin:
Zeitschrift 1869. Nr. 1—3.
- 30) Von der Société Vaudoise des sciences natur. in Lausanne:
Bulletin. Vol. X. Nr. 61. 1869.
- 31) Von Herrn W. von Freeden in Hamburg:
Mittheilungen aus der Norddeutschen Seewarte. I. Ueber die wissenschaftl. Ergebnisse der ersten deutschen Nordfahrt von 1868. Von W. v. Freeden. Hamburg 1869.
- 31) Von Herrn J. J. Sturz in Berlin:
Die deutsche Auswanderung und die Verschleppung deutscher Auswanderer. Von J. J. Sturz. Berlin 1868.
- 33) Von Herrn H. von Schlagintweit in Jägersburg:
Neue Daten über den Todestag von Adolph v. Schlagintweit nebst Bemerkungen über musselmann'sche Zeitrechnung. Von H. v. Schlagintweit. (Separatabdruck). München 1869.
- 34) Von dem physicalischen Verein in Frankfurt a. M.:
Jahresbericht für 1867—68.

- 35) Von dem naturforschenden Verein in Brünn:
Abhandlungen. VI. Band. 1867.
- 36) Von Herrn Professor Dr. Sandberger in Würzburg:
Bemerkungen über die Diluvialgerölle des Rheinthals bei Carlsruhe. Von F. Sandberger. (Separatabdruck).
Ueber die geologischen Verhältnisse der Quellen zu Kissingen. Von F. Sandberger. (Separatabdruck).
I. Reapparition du genre Arethusa. II. Faune Silurienne des environs de Hof en Bavière. Par. J. Barrande. Prague & Paris 1868.
- 37) Von dem historischen Verein in Darmstadt:
Quartalblätter. 1868. Nr. 4. — 1869. Nr. 1.
Literarisches Handbuch für Geschichte und Landeskunde von Hessen im Allg. und dem Grossh. Hessen insbes. Von Dr. Ph. A. F. Walther. 3. Supplement. Bearb. von L. Wörner. Darmstadt 1869.
- 38) Von der R. Geographical Society in London:
Proceedings. Vol. XIII. Nr. I.
- 39) Von dem naturhistorisch-medicinischen Verein in Heidelberg:
Verhandlungen. V. Band. Nr. I.
- 40) Von der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Giessen:
13. Bericht. 1869.
- 41) Von dem Comité zur Errichtung eines Mercator-Denk-
mals in Duisburg:
Gerhard Kremer gen. Mercator, der deutsche Geograph. Vortrag von Dr. Breusing. Duisburg 1869.
- 42) Von dem naturhistorisch. Verein der preuss. Rheinlande etc.
in Bonn:
Verhandlungen. XXV. Jahrg. 1. u. 2. Heft. 1868.
Das vorstehende Verzeichniss diene zugleich als Empfangsbescheinigung für die wohlwollenden Geber, denen wir im Namen des Vereins hiermit ergebensten Dank aussprechen.
Darmstadt, im Juli 1869.

Der Vorstand:

R. Ludwig.

L. Ewald.

Angelegenheiten des mittelrheinischen geologischen Vereins.

Die Herausgabe der Section Lauterbach-Salzschlirf.

Die Mitglieder des Vereins werden benachrichtigt, dass die Versendung der Section Lauterbach-Salzschlirf der geologischen Specialkarte des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Landesgebiete, bearbeitet von H. Tasche, W. C. J. Gutberlet und R. Ludwig, erfolgt ist.

Der Ladenpreis für 1 Exemplar der Section Lauterbach-Salzschlirf mit Text ist fl. 4. 48 kr. = Thlr. 2. 20 Sgr. Für Vereinsmitglieder besteht der Subscriptionspreis von fl. 3. 36 kr. = Thlr. 2. —, zu welchem solche die gewünschten Exemplare durch einen der Unterzeichneten beziehen können. Bei dem Bezug von 10 Sectionen (Exemplare obiger oder früher erschiebener) findet hierbei ein Rabatt von 25 Procent statt.

Auch wollen sich diejenigen Vereinsmitglieder, welche nach §. 13 der Statuten (dritter Absatz) Anspruch auf den Bezug der Karten zu dem ermässigten Preis von fl. 2. 42 kr. haben, gefälligst unmittelbar an einen der Unterzeichneten wenden.

Darmstadt, im August 1869.

Die geschäftsführenden Mitglieder des Ausschusses:

F. Becker,

L. Ewald,

Oberst.

Geh. Oberstweirath.

Früher sind erschienen:

Geologische Specialkarte des Grossherzogthums Hessen

und der angrenzenden Landesgebiete im Maasstabe von 1:50000 herausgeb. vom mittelhheinischen geologisch. Verein. 11 Hefte. gr. 8. geh. Mit 11 Karten in Farbendruck, in Mappe. à Rthlr. 2. 20 Sgr. = fl. 4. 48 kr. Darmstadt 1855 bis 1867.

I. Section Friedberg von R. Ludwig. 1855.

II. Section Giessen von Dr. C. Dieffenbach. 1856.

III. Section Büdingen-Gelnhausen von R. Ludwig. 1857.

IV. Section Offenbach-Hanau-Frankfurt von H. Theobald und R. Ludwig. 1858.

V. Section Schotten von H. Tasche. 1859.

VI. Section Dieburg von F. Becker und R. Ludwig. 1861.

VII. Section Herbstein-Fulda von H. Tasche und W. J. C. Gutberlet. 1863.

VIII. Section Erbach von P. Seibert und R. Ludwig. 1863.

IX. Section Darmstadt von R. Ludwig. 1865.

X. Section Alzey von R. Ludwig. 1866.

XI. Section Mainz von A. Gross. 1867.

Geologische Uebersichtskarte des Grossherzogth. Hessen im Maasstabe von 1:350000 nebst Textheft: Geologische Skizze des Grossherzogthums Hessen. Bearbeitet von R. Ludwig. Darmstadt 1867. Rthlr. 1. = fl. 1. 40 kr.

Inhalt: Vergleich. Zusammenstellung von meteorolog. Beobachtungen im Jahr 1868. — Verzeichniss der Weinbau treibenden Orte des Gr. Hessen, nebst Angabe der in den Jahren 1866, 1867 und 1868 ausgestellten Morgenzahl und des Ertrags. — Vergleichende meteorolog. Beobacht. im Juli 1869. — Tägl. Wasserstände im April, Mai u. Juni 1869. — Uebersicht der im Mai und Juni 1869 Geborenen u. Gestorbenen, sowie der geschloss. Ehen. — Schulbildung der im Jahr 1868/69 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Ersatzmannschaften. — Monatl. Durchschnittspreise der Fruchtmärkte, Juli u. August 1869. — Angelegnh. des Vereins für Erdkunde. — Angelegnh. des mittelhheinischen geologischen Vereins.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

Notizblatt

des Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt
und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. VIII. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

N. 93.

September

1869.

Mittheilungen.

Zusammenstellung

aus den Octroirechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld und Lauterbach für das Jahr 1868. *)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 344.]

Im Anschluss an die bereits durch das Notizblatt (Nr. 7, August 1862, Nr. 15, März 1863, Nr. 18, Mai 1863, Nr. 53, April 1866, Nr. 61, Januar, Nr. 69, October 1867 und Nr. 83, November 1868) veröffentlichten Octroirechnungen werden nachstehend gleiche Zusammenstellungen aus den betreffenden Rechnungen des Jahrs 1868 mitgetheilt.

Darmstadt.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

	4096 Ohm 50 $\frac{1}{2}$ Maas in Fässern	fl.	kr.	fl.	kr.
	(auch Most) à 2 fl.	8211	51		
	3255 Ohm 69 $\frac{1}{2}$ Maas im Grosshandel eingeführt à 15 kr. pr. Ohm	814	10		
1) Wein	215 Ohm 9 $\frac{3}{4}$ Maas von Grosshändlern in die Stadt verkauft à 1 fl. 45 kr.	376	29		
	13093 Flaschen oder Krüge à 1 kr.	218	13	9620	43
2) Obstwein (auch Most)	1319 Ohm 42 $\frac{1}{2}$ Maas à 48 kr. pr. Ohm			1058	22
	zu übertragen			10679	5

*) Von der Aufnahme der Zusammenstellung aus der Octroirechnung der Stadt Mainz für 1868 musste wegen nicht aufzuklärender Anstände bei dieser Rechnung vorerst Umgang genommen werden.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Uebertrag				
232800 Maas in der Stadtge-			10679	5
markung fabricirt, mehli-				
gen Stoffen, von Grossbren-				
nern für 100 Maas Maisch-				
raum à 11 kr.	426	48		
91430 Maas desgl. von Klein-				
brennern, für 100 Maas				
Maischraum à 9 kr.	137	7		
1328 Ohm 62 Maas eingeführt				
à 2 fl. 16 kr. pr. Ohm . . .	3019	2		
3) Branntwein { 3230 Ohm 59 ³ / ₄ Maas von				
Grosshändlern eingeführt,				
à 6 kr. pr. Ohm	324	42		
375 Ohm 37 ¹ / ₂ Maas von Gross-				
händlern in die Stadt ver-				
kauft, à 2 fl. 10 kr. pr. Ohm	813	39		
5265 ¹ / ₂ Flaschen oder Krüge,				
à 1 kr.	87	46		
266 Flaschen oder Krüge,				
à ¹ / ₂ kr.	2	13	4811	17
4) Spiritus 903 Ohm 10 ¹ / ₄ Maas von Grosshändlern ein-				
geführt, à 12 kr. pr. Ohm			180	14
{ 9518 Ohm 67 ¹ / ₄ Maas eingeführt, à				
44 kr. pr. Ohm	6993	53		
5) Bier { 16140 Ohm 46 Maas, in der Stadt-				
gemarkung fabricirt, à 35 kr.				
pr. Ohm	19415	25	16409	18
6) Essig 998 Ohm 2 ¹ / ₂ Maas eingeführt, à 1 fl. pr. Ohm			1005	45
			33085	39
<i>b. Mehl und Backwerk.</i>				
41004 Malter 1 Sr. 5 Kumpf Mehl, à 27 kr.				
pr. Malter	18455	59 ¹ / ₄		
Wecke und Weissbrod für 647 fl. 50 kr.				
Werth eingeführt, à 1 kr., für 20 kr.				
Werth	32	23 ¹ / ₂		
1922 Centner 80 Pfund Roggen- oder ge-				
mischtes Brod eingeführt, à 25 kr. pr.				
Centner	801	10	19289	32 ³ / ₄
<i>c. Hülsenfrüchte.</i>				
528 Malter ¹ / ₂ Sr. Bohnen, Erbsen etc. eingeführt, à				
24 kr. pr. Malter			215	15
			52590	26 ³ / ₄
zu übertragen				

	fl.	kr.	fl.	kr.
Uebertrag			52590	26 ³ / ₄

d. Schlachtvieh und eingebrachtes Fleisch.

2538 Stück Ochsen oder Stiere von Metzgern geschlachtet, à 9 fl. 8 kr.	23180	24		
1 Stück von Privaten geschlachtet à 9 fl.	9	—		
130 Stück Kühe oder Rinder von Metzgern geschlachtet, à 6 fl. 4 kr.	788	40		
19 Stück von Privaten geschlachtet à 6 fl.	114	—		
8958 Stück Schweine von Metzgern geschlacht. et à 1 fl. 21 kr.	12093	18		
501 Stück von Privaten geschlachtet, à 1 fl. 18 kr.	651	18		
6177 Stück Kälber von Metzgern geschlacht. et, à 46 ¹ / ₂ kr.	4787	10 ¹ / ₂		
8 Stück von Privaten geschlachtet à 45 kr.	6	—		
2512 Stück Hämmel oder Schafe von Metz- gern geschlachtet, à 41 ¹ / ₂ kr.	1737	28		
4 Stück von Privaten geschlachtet à 40 kr.	2	40		
30 Stück Ziegen, à 24 kr.	12	—		
763 Stück Schaf- und Ziegenlämmer, Span- ferkel, à 6 kr.	76	18		
67416 ¹ / ₂ Pfund frisches Fleisch, à 2 kr. pr. Pfd.	2247	13		
19567 Pfund getrocknetes, geräuchertes etc. Fleisch, à 3 kr. pr. Pfund	978	21	46683	50 ¹ / ₂

e. Wildpret und Geflügel.

6578 Pfund Fleisch von Wildpret eingebracht, à 3 kr.	328	54		
3456 Haasen, à 6 kr.	345	36		
7305 Gänse, à 6 kr.	730	30		
35 Welsche, à 18 kr.	10	30	1415	30

f. Brennmaterialien.

6522 Stecken Laubholz, Scheid- und Prügel- holz, à 28 kr. pr. Stecken	3043	36		
532 ¹ / ₄ Stecken desgl. Stockholz von Buchen etc., à 24 kr.	212	54		
157 ¹ / ₂ Stecken desgl. Stockholz von Eichen etc., à 18 kr.	47	15		
7173 ³ / ₄ Stecken Nadelholz, Scheid- und Prü- gelholz, à 20 kr.	2391	15		
610 ¹ / ₂ Stecken desgl. Stockholz, à 18 kr.	183	9		
533 ¹ / ₄ Hundert Laubholz-Wellen, à 25 kr. pr. 100 Stück	222	11 ¹ / ₄		

	zu übertragen	6100	20 ¹ / ₄	100689	47 ¹
--	---------------	------	--------------------------------	--------	-----------------

	f.	kr.	f.	kr.
Uebertrag	6100	20 ¹ / ₄	100689	47 ¹ / ₄
513 ³ / ₄ Hundert Nadelholz-Wellen, à 18 kr. pr. 100 Stück	154	7 ¹ / ₂		
35 Wagen Laubholz-Reisig, ungebunden, pr. Pferd 10 kr.	5	50		
8 Wagen Nadelholz-Reisig, ungebunden, pr. Pferd 8 kr.	1	4		
72520 Centner Torf, à 1 kr.	1208	40		
447556 ¹ / ₂ Centner Steinkohlen, à 2 kr.	14918	33		
68524 Malter 1 Sr. Tannzapfen, à 1 kr.	1142	4 ¹ / ₄	23530	39
<i>g. Aversionalabgaben und Nachzahlungen</i>			186	51

Gesamtsumme der Octroi-Einnahme 124407 17¹/₄

II. Octroi-Rückvergütungen.

a. In Folge von Ausfuhren.

200 Ohm 22 ¹ / ₄ Maas Wein	350	27 ¹ / ₂		
63 „ 51 ³ / ₄ „ Obstwein	42	25 ¹ / ₂		
407 „ 71 ³ / ₄ „ Branntwein	666	6 ¹ / ₄		
18 „ 78 ¹ / ₄ „ Spiritus	41	5 ³ / ₄		
1627 „ 64 ¹ / ₄ „ Bier	651	5 ¹ / ₂		
20 „ 35 „ Essig	10	13		
2244 ¹ / ₂ Centner Steinkohlen	59	22 ¹ / ₄	1820	45 ³ / ₄

b. In Folge von Befreiungen.

2480 Centner 87 Pfund Fleisch an die Menage des Grossh. Militärs geliefert	4185	56 ³ / ₄		
Vergütung an verheirathete Unteroffiziere, welche an der Menage nicht betheiligt sind	381	1 ¹ / ₄	4566	58

Summe der Octroi-Rückvergütungen 6357 43³/₄

Abschluss.

Die Octroi-Einnahme beträgt	124407	f.	17 ¹ / ₄	kr.
Die Octroi-Rückvergütungen betragen	6387	„	43 ³ / ₄	„

Bleibt Octroi-Einnahme 118019 f. 33¹/₂ kr.

Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

1227 Ohm 77 ¹ / ₂ Maas Wein, à 2 f. pr. Ohm (Diese Quantität Wein ist grösstentheils durch Wirthe und Private von auswärts zu übertragen	2456	f.	11	kr.
	2456	f.	11	kr.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Uebertrag				
	2456	11		
eingbracht und nur ein geringer Theil derselben durch Private von hiesigen Wein- händlern bezogen worden. Der Weinbezug von Grosshändlern ist hierunter nicht ent- halten, indem diese bei der Einlage keine Octroiabgabe entrichten; es kann daher auch das Weinquantum, welches die Gross- händler an Private verkaufen, nicht an- gegeben werden.)				
5679 Ohm 55 Maas Obstwein, à 40 kr. pr. Ohm	3786	27 ¹ / ₄		
(Hiervon wurden in Offenbach bereitet 2583 Ohm 20 Maas und von auswärts ein- gebracht 3096 Ohm 35 Maas.)				
14989 Ohm 19 ¹ / ₄ Maas Bier, à 30 kr. pr. Ohm	7493	56 ¹ / ₄		
(Hiervon wurden in Offenbach gebraut 4013 ¹ / ₂ Ohm und eingeführt 10975 Ohm 59 ¹ / ₄ Maas.)				
1869 Ohm 2 Maas Branntwein, à 3 fl. pr. Ohm	5607	4 ¹ / ₄		
(Hiervon wurden in Offenbach gebrannt 190 Ohm 30 Maas und eingeführt 1678 Ohm 32 Maas.)				
Durch Bruchtheile von Kreuzern entstandene Mehrbeiträge	14	1 ¹ / ₄	19357	39

b. Mehl und Backwerk.

38065 Malter 1 ¹ / ₄ Sr. Mehl in der Mehlwaage verwogen, à 12 kr. pr. Malter	7813	4		
368 Malter 2 ¹ / ₂ Sr. Mehl an den Erhebungs- stätten eingebracht, à 12 kr. pr. Malter	73	46		
Von Brod und Wecken an den Erhebungs- stellen eingebracht	487	17	8174	7
(Von 12 Pfund Brod und je 25 Wecken und weniger werden 1 kr. erhoben.)				

c. Hafer.

6786 ¹ / ₂ Malter Hafer an den Erhebungsstätten eingebracht, à 6 kr. pr. Malter	678	39	678	39
--	-----	----	-----	----

d. Schlachtvieh und eingebrachtes Fleisch.

1852 Stück Ochsen, à 8 fl.	14816	—		
185 „ Kühe, à 6 fl. 40 kr.	1233	20		
130 „ Rinder, à 6 fl. 40 kr.	866	40		
2 „ Rinder, à 3 fl. 20 kr.	6	40		
5726 „ Schweine, à 1 fl. 40 kr.	9543	20		
2791 „ Kälber, à 30 kr.	1395	30		
1973 „ Hämmel, à 30 kr.	986	30		
zu übertragen			28848	—
			28210	25

	fl.	kr.	fl.	kr.
Uebertrag	28848	—	28210	25
370 Centner 23 Pfund gesalzenes und geräuchertes Fleisch, Wurst etc. an den Eingangsstationen eingebracht, à 1 kr. pr. Pf.	617	3	29465	3
<i>e. Wildpret.</i>				
524 Stück Haasen, à 6 kr.	52	24		
40 „ Rehe, à 25 kr.	16	40		
1 „ Wildschwein	1	—		
1 „ Frischling	—	30	70	34
<i>f. Brennmaterialien.</i>				
5610 ¹ / ₄ Stecken Laubholz, zu Wasser eingebracht, à 8 kr. pr. Stecken	748	2		
1759 ³ / ₄ Stecken Nadelholz; desgl. à 4 kr.	117	19		
309900 Stück Wellen desgl. à 1 kr. pr. 100 Stück	51	39		
Von verschiedenem Holz und Wellen an den Eingangsstationen eingebracht, à 2 kr. pr. Centner	345	14		
240071 Centner Steinkohlen durch die Eisenbahn eingebracht, à 2 kr. pr. Centner	8002	22		
152606 ¹ / ₂ Centner zu Wasser eingebracht, à 2 kr. pr. Centner	5086	53		
2290 ¹ / ₂ Centner Steinkohlen an den Eingangsstationen eingebracht	76	21		
394968 Centner.				
1180 Wagen Torf, à 4 kr.	78	40		
4190 Bütten Holzkohlen, zu Wasser eingebracht, à 3 kr.	209	30		
3667 Bütten Holzkohlen an den Eingangsstationen eingebracht	183	21	14899	21

Gesamtsumme der Octroi-Einnahme 72645 23

II. Octroi-Rückvergütungen.

	fl.	kr.
<i>a. In Folge von Ausfuhren.</i>		
1744 Malter 1 Kumpf Mehl	343	49
720 ¹ / ₂ „ Hafer	72	3
133 Ohm 52 Maas Wein	267	18 ¹ / ₂
1018 „ 19 „ Obstwein	678	49 ¹ / ₂

(Sind von Wirthen der Stadt in ihre in der Bürgler Gemarkung gelegenen Felsenkeller gebracht worden und beim Wiedereingang octroipflichtig.)

zu übertragen 1367 —

	fl.	kr.	fl.	kr.
Uebertrag	1367	—		
3353 Ohm 33 Maas Bier	1676	42		

(Hierunter befinden sich 3259 Ohm 33 Maas (mit 1629 fl. 42 kr.), welche von Wirthen der Stadt in ihre in der Bürgeler Gemarkung gelegenen Felsenkellergebracht worden sind, bei deren Wiedereingang der Octroi entfallen ist; der Rest mit 94 Ohm ist nach auswärts gegangen.)

426 Ohm 43 Maas Branntwein nach auswärts ausgeführt.	1279	37		
196 Ohm 6½ Maas Branntwein zur Essigfabrikation verwendet	588	15		

Von Brennmaterialien.

1052 Stecken Laubholz	70	8		
9743½ Centner Steinkohlen.	324	47		
145 Bütten Holzkohlen	7	15		

Von Fleisch, Wurst und Wildpret.

1155 Centner 81 Pfund Fleisch und Wurst	1926	21		
5 Rehe	7	15		
7 Haasen	—	42	7242	52

b. In Folge von Befreiungen.

1618 Malter 2 Sr. 1 Kpf. Mehl	} der Garnison u. der Gendamerie	323	43	
162½ „ Hafer		16	15	
444 Ctr. 39 Pfund Fleisch	} geliefert	740	39	1080 37

Summe der Octroi-Rückvergütungen 8323 29

Abschluss.

Die Octroi-Einnahme beträgt	72645	fl. 23	kr.
Die Rückvergütungen betragen	8323	„	29 „

Bleibt Octroi-Einnahme 64321 fl. 56 kr.

Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

	fl.	kr.
1099 Ohm 29½ Maas Wein à 2 fl. 40 kr. pr. Ohm		
1349 Flaschen Wein, à 2 kr.		
567 Ohm 42 Maas Obstwein, à 40 kr.		
1390 „ 55 „ „ Bier, à 8 kr.		
11420 „ 17 „ „ „ à 5½ kr.		
2547 „ 15 „ „ Branntwein, à 2 fl.		

9837 37

(Der Ansatz ist summarisch, weil bei der Erhebung Bruchtheile von Kreuzern für voll gerechnet werden.)

zu übertragen 9837 37

	fl.	kr.	fl.	kr.
Uebertrag				
			9837 37	
<i>b. Mehl und Backwerk etc.</i>				
23794 ¹ / ₂ Malter Mehl, à 12 kr.	4758	54		
223 Partien Mehl, à 2 kr.	7	46		
6225 Pfund Backwaaren, 3 Pfund à ¹ / ₄ kr.	77	48 ³ / ₄		
25 ¹ / ₂ Malter Malz, à 8 kr.	3	22	4847	50 ³ / ₄
<i>c. Hafer.</i>				
4405 Malter Hafer à 4 kr.	293	40		
<i>d. Schlachtvieh und eingebrachtes Fleisch.</i>				
781 Ochsen, à 4 fl.	3124	—		
135 Kühe, à 2 fl. 40 kr.	360	—		
1017 Rinder, à 1 fl. 36 kr.	1627	12		
4 Stoppelkälber, à 1 fl. 15 kr.	5	—		
5221 Kälber und Hämmel; à 20 kr.	1740	20		
3189 Schweine, à 1 fl.	3189	—		
103 Spanferkel, à 4 kr.	6	52		
22958 Pfund gesalzenes und geräuchertes Fleisch, Wurst etc., à ³ / ₄ kr. pr. Pf.	286	58 ¹ / ₂	10339	22 ¹ / ₂
<i>e. Wildpret.</i>				
1 Hirsch	1	—		
194 Rehe, à 15 kr.	48	30		
1512 Haasen, à 2 kr.	50	24		
453 ¹ / ₂ Pfund zerlegtes Wildpret, à ¹ / ₂ kr.	3	46 ³ / ₄	103	40 ³ / ₄
<i>f. Brennmaterialien.</i>				
4338 ¹ / ₂ Stecken Laubholz, Scheid- und Prü- gelholz, à 12 kr.	867	42		
2504 ¹ / ₂ Stecken Nadelholz, desgl. à 8 kr.	333	56		
1270 ¹ / ₄ " Stockholz, à 6 kr.	127	1 ¹ / ₂		
318 Laubholzwellen, à 6 kr. pr. Gespann	31	48		
204 dto. à 4 kr. " "	13	36		
307 Nadelholzwellen, à 4 kr. " "	20	28		
169 dt. à 3 kr. " "	8	27		
156362 Centner Steinkohlen, à 1 ¹ / ₂ kr.	3909	3		
31727 " Braunkohlen, à ³ / ₄ kr.	396	35 ¹ / ₄	5708	36 ³ / ₄
Gesamtsumme der Octroi-Einnahme			31130	47 ³ / ₄
II. Octroi - Rückvergütungen.				
2077 Ohm 16 Maas Branntwein	3635	6		
104 Malter Hafer	6	56		
33100 Laibe Brod	137	55		
9094 ¹ / ₂ Centner Steinkohlen	227	21 ³ / ₄		
Summe der Octroi-Rückvergütungen			4007	18 ³ / ₄

Abschluss.

Die Octroi-Einnahme beträgt 31130 fl. 47³/₄ kr.
 Die Octroi-Rückvergütungen betragen 4007 „ 18³/₄ „

Bleibt Octroi-Einnahme 27123 fl. 29 kr.

Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.

	fl.	kr.
191 Ohm 23 ¹ / ₂ Maas Wein, à 1 fl. pr. Ohm	191	17 ¹ / ₄
427 „ 71 ¹ / ₂ „ Obstwein, à 40 kr. pr. Ohm	285	18 ³ / ₄
3085 „ 61 „ Bier, à 20 kr. pr. Ohm	1028	35 ¹ / ₄
2095 „ 34 ¹ / ₂ „ Brantwein, à 2 fl. pr. Ohm	4190	50 ³ / ₄
Summe	5695	58

II. Octroi-Rückvergütungen.

70 Ohm 49 ¹ / ₂ Maas Wein, à 1 fl. pr. Ohm	70	36 ¹ / ₄
151 „ 61 ¹ / ₂ „ Obstwein, à 40 kr. pr. Ohm	101	10 ¹ / ₄
2576 „ 24 „ Bier, à 20 kr. pr. Ohm	858	46
1564 „ 1 ¹ / ₂ „ Brantwein, à 2 fl. pr. Ohm	2128	1 ¹ / ₄
Summe	4158	32³/₄
Bleibt Octroi-Einnahme	1537	25¹/₄

Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme.

128 Ohm 21 ¹ / ₄ Maas Wein, à 2 fl. 40 kr. pr. Ohm	342	3 ¹ / ₂
99 „ 76 „ Obstwein, à 20 kr. pr. Ohm	33	19
466 „ 21 „ Brantwein, à 1 fl. 20 kr. pr. Ohm	755	41
Aversionalsumme von Grosshändlern	80	—
Summe	1211	3¹/₂

II. Octroi-Rückvergütungen.

10 Ohm 12 Maas Wein	27	4
44 Maas Obstwein	—	11
14 Ohm 57 Maas Brantwein	13	14 ¹ / ₂
Summe	40	29¹/₂
Bleibt Octroi-Einnahme	1170	34

Die Verhältnisse des Forstschutzes

(Die kleineren Ziffern be-
[Aus der Grossh. Centralstelle für

I. Provinz

Jahr.	Quartal.	Grösse in Morgen.				Von den Anzeigen betreffen:							
		Doma- nial-	Com- munal-	Privat-	Sum- me.	Holzfrevel an					Weide-	Gras-	
						zu- be- reite- tem.	grünem		dür- rem.	Sum- me.			Hiervon mit Werk- zeugen began- gen.	Fre-
		mit	ohne	Schaden									
		Waldungen.											
1866	I.	140710	136312	32316	309338	34	68	100	3150	3352	1175	86	90
	II.	"	"	"	"	93	110	483	3986	4672	1699	14	45
	III.	"	"	"	"	80	90	156	3279	3605	1330	77	1208
	IV.	"	"	"	"	43	37	70	1693	1843	642	199	713
Summe	1866	—	—	—	309338	250	305	809	12108	13472	4846	376	2056
1867	I.	140482	136044	39174	315700	27	54	52	2435	2568	926	34	45
	II.	"	"	"	"	113	165	311	2978	3567	1277	4	8
	III.	140474	136067	39146	315687	109	124	147	3746	4126	1319	20	393
	IV.	"	"	"	"	76	66	56	1433	1631	482	62	116
Summe	1867	—	—	—	315693	325	409	566	10592	11892	4004	120	562
1868	I.	140802	136141	34337	311280	49	52	73	2005	2179	780	22	12
	II.	"	"	"	"	89	167	501	3749	4506	1574	1	3
	III.	140802	136200	34347	311349	99	83	192	3179	3553	1071	13	244
	VI.	143196	136233	34884	314313	55	43	34	1555	1707	502	72	159
Summe	1868	—	—	—	312055	292	345	820	10488	11945	3927	108	418
Summe	18 ^{66/68}	—	—	—	312362	867	1059	2195	33188	37309	12777	604	3036
Jähr- lich im Durch- schnitt	I. Quartal (Sept., Oct., Novbr.)					37	58	75	2530	2700	960	47	49
	II. " (Dec., Jan., Febr.)					2	4	6	133	145	38	1	5
	III. " (März, April, Mai)					98	147	432	3571	4248	1517	6	19
	IV. " (Juni, Juli, August)					1	15	29	124	169	59	—	—
	Im Ganzen					96	99	165	3401	3761	1240	3	615
					9	6	13	122	150	35	5	48	
					58	49	60	1560	1727	542	111	329	
					3	5	1	58	67	22	3	23	
					289	353	732	11063	12436	4259	201	1012	
					16	30	49	437	531	154	9	77	

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 30, Mai 1864, S. 88.

II. Provinz Starkenburg

Jahr.	Quartal.	Grösse in Morgen.				Von den Anzeigen betreffen:							
		Domanial-	Com-munal-	Privat-	Sum-me.	Holzfrevel an				Hiervon mit Werkzeugen begangen.	Weide-	Gras-	
						zu-be-reite-tem.	grünem mit Schaden.	ohne	dür-rem.				Sum-me.	Fre-
Waldungen.													
1866	I.	125873	220536	115878	462287	30	133	449	8544	9156	4289	29	93
						7	17	19	1425	1468	273		
	II.	"	"	"	"	206	478	1197	12176	14057	8065	5	94
						5	46	295	1148	1194	398		51
1866	III.	"	"	"	"	145	241	400	6687	7473	3433	94	1217
						1	37	7	1452	1497	181		89
	IV.	"	"	"	"	67	102	160	6727	7056	2650	125	787
						1	4	7	545	537	143		6
Summe	1866	—	—	—	462287	448	954	2206	34134	37742	18437	233	2191
						14	104	328	4370	5016	995	2	96
1867	I.	125831	222564	115541	463936	72	131	384	9892	10479	5066	32	102
						12	32	18	1344	1406	272	1	8
	II.	125831	223014	115541	464386	279	455	1670	11567	13971	7807	5	31
						14	82	88	961	1145	461		—
1867	III.	125817	223025	115449	464291	144	232	877	8423	9676	4588	35	692
						6	96	51	994	1147	293		22
	IV.	"	"	"	"	105	75	251	4810	5241	1719	95	753
						7	12	8	455	482	52	2	27
Summe	1867	—	—	—	464226	600	893	3182	34692	39367	19180	167	1378
						39	222	165	3754	4180	1078	3	59
1868	I.	125794	222743	115540	464077	89	161	392	7906	8548	4655	24	91
						28	37	38	1249	1352	263		—
	II.	"	"	"	"	336	587	1755	11222	13900	7085	5	26
						99	110	47	1048	1304	358		2
1868	III.	"	"	"	"	146	213	596	6628	7583	3391	64	447
						4	75	13	1062	1154	253	3	69
	IV.	"	"	"	"	95	114	197	5105	5511	1729	77	387
						7	15	3	294	319	86		30
Summe	1868	—	—	—	464077	666	1075	2940	30861	35542	16860	170	951
						138	237	101	3653	4129	960	3	101
Summe	18 ^{66/68}	—	—	—	463530	1714	2922	8328	99687	112651	54477	570	4720
						191	563	594	11977	13325	3033	8	256
Jährlich im Durchschnitt.	I. Quartal (Sept., Oct., Novbr.)					64	142	408	8781	9394	4670	28	95
						16	29	25	1339	1408	269		3
	II. " (Dec., Jan., Febr.)					274	507	1541	11655	13976	7652	5	50
						39	79	143	1652	1314	406		18
	III. " (März, April, Mai)					145	229	624	7246	8244	3804	58	785
					4	69	24	1169	1266	242	2	43	
IV. " (Juni, Juli, August)					89	97	203	5547	5936	2032	99	642	
						5	10	6	431	453	94	1	22
				Im Ganzen	463530	571	974	2776	33229	37550	18159	190	1573
						64	188	189	3992	4441	1011	3	85

Jahr.	Quartal.	Grösse in Morgen.				Von den Anzeigen betreffen:							
		Domanial-	Com-munal-	Privat-	Sum-me.	Holzfrevelan					Weide-	Gras-	
						zu-be-reite-tem.	grünem		dür-rem.	Sum-me.			Hiervon mit Werk-zeugen began-gen.
							mit	ohne						Fre-
Waldungen.				Schaden.									
1866	I.	266583	356848	148194	771625	64 7	201 23	549 24	11694 1576	12508 1630	5464 296	115 2	183 12
	II.	"	"	"	"	299 8	588 65	1680 313	16162 1319	18729 1705	9764 472	19 1	139 51
	III.	"	"	"	"	225 3	331 44	556 25	9966 1598	11078 1670	4763 236	151 10	2425 140
	IV.	"	"	"	"	110 2	139 18	230 10	8420 628	8899 658	3292 176	324 7	1500 65
Summe	1866	—	—	—	771625	698 20	1259 150	3015 372	46242 5121	51214 5663	23283 1180	609 20	4247 268
1867	I.	266313	358608	154715	779636	99 13	185 36	436 28	12327 1508	13047 1585	5992 324	66 2	147 11
	II.	266313	359058	154715	780086	392 14	620 102	1981 143	14545 1093	17538 1352	9084 542	9 —	39 —
	III.	266291	359092	154595	779978	253 19	356 104	1024 66	12169 1163	13802 1352	5907 322	55 3	1085 56
	IV.	"	"	"	"	181 12	141 12	307 9	6243 521	6872 554	2201 80	157 3	869 39
Summe	1868	—	—	—	779919	925 58	1302 254	3748 246	45284 4285	51259 4843	23184 1268	287 8	2140 106
1868	I.	266596	358884	149877	775357	138 34	213 40	465 41	9911 1332	10727 1447	5435 301	46 —	103 1
	II.	"	"	"	"	425 100	754 116	2256 60	14971 1116	18406 1392	8659 379	6 —	29 2
	III.	266596	358943	149887	775426	245 16	296 77	788 20	9807 1114	11136 1227	4462 275	77 6	691 79
	IV.	268990	358976	150424	778390	150 10	157 15	251 3	6660 319	7218 347	2231 90	149 —	546 30
Summe	1868	—	—	—	776132	958 160	1420 248	3760 124	41349 3881	47487 4413	20787 1045	278 6	1369 112
Summe	18 ^{66/68}	—	—	—	775892	2581 238	3981 652	10523 742	132875 13287	149960 14919	67254 3493	1174 34	7756 486
Jähr-lich im Durch-schnitt.	I. Quartal (Sept., Oct., Novbr.)					100 18	200 33	483 31	11311 1472	12094 1554	5630 307	76 1	144 8
	II. " (Dec., Jan. Febr.)					372 41	654 94	1972 172	15226 1176	18224 1483	9169 464	11 —	69 18
	III. " (März, April, Mai.)					241 13	328 75	789 37	10647 1292	12005 1416	5044 278	94 6	1400 92
	IV. " (Juni, Juli, August.)					147 8	146 15	263 7	7108 489	7663 520	2575 115	210 3	972 45
	Im Ganzen					860 79	1327 217	3508 247	44292 4429	49986 4973	22418 1164	391 11	2585 162

Einfuhr und Ausfuhr an steuerpflichtigen Getränken im Jahr 1868 *).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 346.]

A. Einfuhr.

Länder der Herkunft.	Wein.		Obst- wein.		Bier.		Brannt- wein.	
	Ohm.	Ms.	Ohm.	Ms.	Ohm.	Ms.	Ohm.	Ms.
Norddeutsche Bundesstaaten.	19085	63 ³ / ₄	3372	55 ¹ / ₄	12328	52 ³ / ₄	11407	2
Bayern, rechts des Rheins	803	19	379	22 ¹ / ₂	1784	5 ¹ / ₂	249	55 ¹ / ₂
Württemberg	1038	29	145	76 ³ / ₄	1088	32	28	25 ³ / ₄
Baden	2741	3 ¹ / ₄	194	4 ³ / ₄	2331	5	419	44 ¹ / ₄
Bayern, links des Rheins	13181	5 ¹ / ₂	28	57 ¹ / ₂	1560	55 ¹ / ₂	132	1 ¹ / ₂
Oesterreich und Schweiz	286	15 ¹ / ₂	—	—	46	39	2	40 ¹ / ₂
Frankreich	1836	60 ¹ / ₂	—	12	—	—	14	75
Sonstige ausserdeutsche europäische Staaten	223	22 ¹ / ₂	—	—	1	55	41	59 ¹ / ₂
Aussereuropäische Länder	266	39 ³ / ₄	—	—	—	25	—	40
Summe der Einfuhr	39462	18 ³ / ₄	4120	68 ³ / ₄	19141	29 ³ / ₄	12296	23

B. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung.	Wein.		Obst- wein.		Bier.		Brannt- wein.	
	Ohm.	Ms.	Ohm.	Ms.	Ohm.	Ms.	Ohm.	Ms.
Norddeutsche Bundesstaaten	76329	8 ¹ / ₂	1943	38 ¹ / ₂	10346	30 ¹ / ₂	3366	31 ¹ / ₂
Bayern, rechts des Rheins	5802	59 ¹ / ₂	58	71	111	5 ³ / ₄	201	72 ¹ / ₂
Württemberg	714	43	—	13 ¹ / ₄	70	7 ¹ / ₂	7	24 ¹ / ₄
Baden	2678	8 ¹ / ₄	228	1 ¹ / ₂	1549	70 ³ / ₄	2234	66 ¹ / ₄
Bayern, links des Rheins	2361	28	18	15 ¹ / ₄	566	29 ¹ / ₂	818	59 ¹ / ₄
Oesterreich und Schweiz	439	66 ¹ / ₄	—	—	113	20	17	25
Frankreich	260	27 ¹ / ₄	—	—	971	4 ¹ / ₄	2	69 ¹ / ₂
Sonstige ausserdeutsche europäische Staaten	8619	73 ³ / ₄	4	29 ³ / ₄	2230	26 ¹ / ₄	19	51 ¹ / ₂
Aussereuropäische Länder	7457	73	—	—	139	42	16	7 ¹ / ₂
Mainzer Garnison	6	50 ¹ / ₂	—	—	3238	10	301	12 ¹ / ₄
Summe der Ausfuhr	104670	38	2253	9 ¹ / ₄	19336	6 ¹ / ₂	6986	19 ¹ / ₂

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 84, Dec. 1868, S. 185.

Inhalt: Zusammenstellung aus den Octoirechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld und Lauterbach für das Jahr 1868. — Die Verhältnisse des Forstschutzes in den Jahren 1866, 1867 und 1868. — Einfuhr und Ausfuhr an steuerpflichtigen Getränken im Jahr 1868.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von
G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

— 141 —

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge, VIII. Heft.]

Die Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik wird Ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

Nr. 94.

October

1869.

Mittheilungen.

Uebersicht

der im Jahr 1868 bei den Zollämtern des Grossherzogthums definitiv abgefertigten wichtigeren Einfuhr-Artikel.*)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 347].

In der nachstehenden Uebersicht I sind in derselben Weise wie in den betreffenden früheren Uebersichten die im Jahr 1868 bei den Zollämtern des Grossherzogthums definitiv abgefertigten wichtigeren Einfuhr-Artikel verzeichnet.

Im Jahr 1868 hat, was die vorliegend in Betracht kommenden Zollstellen des Grossherzogthums betrifft, nur eine Veränderung stattgehabt. Es ist nämlich in Bensheim, mit der Wirkung vom 1. Januar 1868 ab, an Stelle des früheren Nebenzollamts II. Classe ein Nebenzollamt I. Classe mit unbeschränkter Befugniss zur Ausfertigung und Erledigung von Begleitscheinen und mit Niederlagerecht für Tabak, Wein, Spirituosen, Kaffee und Salz errichtet worden. Die bei dem Nebenzollamt I. Classe Bensheim definitiv abgefertigten Waarenquantitäten sind wie früher die von dem Nebenzollamt II. Classe definitiv abgefertigten in den betreffenden Quantitäten des Hauptzollamtsbezirks Offenbach enthalten.

In der Uebersicht II sind, wie in den früheren betreffenden Uebersichten, die Eingangszollgefälle, welche von den in der Uebersicht I verzeichneten Waarenquantitäten bei den diesseitigen Zollstellen erhoben worden, aufgeführt und mit den betreffenden Beträgen des Vorjahrs verglichen, sowie die bezüglichen Summen des Grossherzogthums denjenigen des Zollvereins gegenübergestellt.

Hierbei wird bemerkt, dass im Laufe des Jahres 1868 nachstehend verzeichnete Länder und Landestheile in den Verband des Gesamt-

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 80, August 1868, S. 113.

zollvereins aufgenommen worden sind. Die Zollabrechnungs-Bevölkerung derselben nach der Zählung vom 3. December 1867 ist gleichzeitig angegeben.

Am 5. Januar 1868.	
Preussische Gebietstheile	465 Köpfe
Lauenburgische Gebietstheile	49,034 "
Lübeckische Enclaven in Lauenburg	2,925 "
Mecklenburg-Strelitz'sche Enclaven in Lauenburg	1,004 "
Am 11. Februar 1868.	
Hamburgische Gebietstheile	5,991 "
Am 17. Februar 1868.	
Mecklenburg-Strelitz'sche Enclaven in Lauenburg	236 "
Am 1. Juli 1868.	
Die in den Zoll- und Steuerverband Bayerns und damit in den Verband des Zollvereins eingetretene Oesterreichische Gemeinde Jungholz	244 "
Am 11. August 1868.	
Preussische Enclaven in Mecklenburg	1,850 "
Preussisches Militär in Mecklenburg und Lübeck	210 "
Lauenburgisches Lehngut Stintenburg	968 "
Gebiet des Freistaats Lübeck, mit Ausnahme der Enclaven in Holstein und Lauenburg	44,634 "
Mecklenburg-Schwerin, ausschliesslich der Enclaven im Preussischen Regierungsbezirk Potsdam	559,722 "
Mecklenburg-Strelitz, ausschliesslich der bereits am 5. Januar und 17. Februar 1868 dem Zollverein zugewandenen Strelitz'schen Enclaven in Lauenburg	97,458 "
Am 1. November 1868.	
Preussische Gebietstheile	357 "
Hamburgische Gebietstheile	24,714 "
zusammen	789,812 Köpfe.
Hiervon ab die Kopfzahl der am 20. November 1868 von dem Zollvereinsgebiete ausgeschlossenen Werft des Schiffsbaumeisters Lange in Grohn im Bremischen mit	6 "
ergibt sich für das Jahr 1868 ein Zugang von	789,806 Köpfen.

In der Uebersicht I sind in den betreffenden Waarenquantitäten des Zollvereins die in den im Laufe des Jahres 1868 dem Zollverein zugewandenen Ländern und Landestheilen in der Zeit von ihrem Beitritt bis zum Schlusse des Jahres 1868 definitiv abgefertigten Waarenmengen enthalten.

Ebenso sind in der in Uebersicht II angegebenen Summe der Eingangszollgefälle des Gesamtvereins für das Jahr 1868 die in den im Jahre 1868 dem Zollverein zugetretenen Ländern und Landes-

theilen in den betreffenden Zeitabschnitten erhobenen Eingangszölle enthalten.

Die Zollabrechnungsbevölkerung des Gesamtvereins für die Abrechnungsperiode 1868 beträgt nach der Zählung vom 3. December 1867 37,849,048 Köpfe, wobei die Bevölkerung der im Jahre 1868 dem Zollvereine angeschlossenen Länder und Landestheile pro rata temporis zugerechnet wurde. — Die Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen betrug nach der oben angegebenen Zählung 822244 Köpfe. Die zum Norddeutschen Bunde gehörige Provinz Oberhessen nebst Castel und Kostheim ist in den bezüglichen Abrechnungen mit 257273 Köpfen, die Provinzen Starkenburg und Rheinhessen (letztere ausschliesslich der beiden Orte Castel und Kostheim) dagegen mit 564971 Köpfen in Ansatz gekommen. Es berechnet sich hiernach die Bevölkerung des Grossherzogthums auf 2,172 % der für die Abrechnungsperiode 1868 in Betracht kommenden Zollabrechnungsbevölkerung des Gesamtvereins.

In Betreff der Ursachen, welche das in der Uebersicht II nachgewiesene Mehr und Weniger der Einnahmen an Zollgefällen bei den diesseitigen Zollstellen veranlasst haben, ist Folgendes hervorzuheben:

Hauptzollamtsbezirk Darmstadt. Das Zurückbleiben der Einnahme im Allgemeinen ist in den über den Bedarf hinausgehenden Mehrverzollungen von Rohtabak im ersten Semester des Vorjahres begründet; im zweiten Semester verglichen mit demselben Zeitraum des Vorjahrs, wurde durch bedeutende Einfuhr von Drogen (Wurmsamen etc.) eine Mehreinnahme erzielt.

Hauptzollamtsbezirk Offenbach. Der Ausfall ist durch Minderbezüge von unbearbeiteten Tabaksblättern veranlasst.

Hauptzollamtsbezirk Giessen. Die Mehreinnahme ist im Vergleich zu den vorhergehenden Quartalen, in welchen sie hauptsächlich durch Verzollung von unbearbeiteten Tabaksblättern veranlasst wurde, gering zu nennen und hauptsächlich hervorgerufen durch im IV. Quartal stattgefundene Versteuerungen von rohem Kaffee. Bedeutender Ausfall gegen das Vorjahr ist zu constatiren bei Baumwollengarn, Eisenwaaren, Maschinen, Wein und geschältem Reis.

Hauptzollamtsbezirk Mainz. In diesem Hauptamtsbezirk haben namentlich im I. Semester 1868 bedeutende Bezüge von Roh-tabak stattgefunden und ist hierdurch, sowie im Allgemeinen durch Mehreingang von Roheisen, Leder, Leinen- und Wollenwaaren und Cacao das Mehr veranlasst worden. Erhebliche Mindereinnahme ergab sich beim Wein, in Folge sowohl der verminderten Einfuhr, als auch der eingetretenen Zollermässigung und durch geringere Einfuhr von Gas- und Wasserleitungsröhren.

Hauptzollamtsbezirk Worms. Im IV. Quartal ist die Einnahme an Eingangszoll von rohem Kaffee, Syrup und unbearbeiteten Tabaksblättern wesentlich zurückgeblieben und hat dadurch das Weniger an der Zolleinnahme veranlasst.

Hauptzollamtsbezirk Bingen. Das Mehr bis zum Schlusse des III. Quartals wurde vollständig aufgehoben und ein Zurückbleiben der Jahreseinnahme veranlasst durch das fast gänzliche, in Folge der allgemeinen Geschäftsstockung eingetretene, Aufhören der Bezüge an Wein, rohem Kaffee, unbearbeiteten Tabaksblättern und Rohzucker. (Klein.)

Uebersicht

der im Jahr 1868 bei den Zollämtern des Grossherzogthums definitiv abgefertigten wichtigeren Einfuhr-Artikel.

Waarengattung.	Hauptzollamtsbezirke.						Grossherzogthum.	Zollverein.
	Darmstadt.	Offenbach.	Gies-sen.	Mainz.	Worms.	Bingen.		
	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.			Centner.
1. Abfälle: a. 1. Abfälle von der Eisenfabrication, von Glashütten etc.	—	—	—	32	—	—	32	110998
2. Thierische Abfälle zur Leimfabrication (Leimleder)	—	—	—	3	5	—	8	92414
b. Blut von geschlachteten Vieh, flüssiges und eingetrocknetes; Thierflechten etc.	—	—	—	181	—	—	181	2234093
c. 2. Lumpen von nicht seidnem Material, Halbzeug aus Lumpen etc.	—	—	—	44	78	—	122	160239
2. Baumwolle und Baumwollen-Waaren:								
a. 1. Baumwolle, rohe, kardätschte, gekämmte, gefärbte	—	—	—	29536	—	—	29536	2321141
b. Baumwollengarn, ungemischt oder gemischt, mit Leinen etc. . .	—	—	—	—	—	—	—	—
1. α. ein- und zweidrähiges, rohes	178	99	—	246	195	—	718	328470
β. gebleichtes oder gefärbtes	—	—	—	—	1	4	5	5654
2. drei- und mehrdrähiges, roh, gebleicht oder gefärbt	4	1	—	151	21	—	177	8109
c. Waaren aus Baumwolle, allein oder in Verbindung mit Leinen etc.								
1. rohe und gebleichte dichte Gewebe, auch appretirte	14	—	1	40	1	1	57	11201
2. alle nicht unter 1. und 3. begriffene dichte Gewebe, rohe undichte Gewebe, Strumpfwaren etc.	10	2	1	42	2	2	59	10998
3. alle undichte Gewebe, wie Jaconet, Musselin, Tüll etc., Spitzen und alle Stickereien	3	10	1	91	—	—	105	5116
3. Blei und Bleiwaaren, auch mit Spiessglanz legirt:								
b. 1. Gewalztes Blei	—	—	—	7	—	—	7	503
2. Buchdruckerschriften	—	4	—	7	—	—	11	538
4. Bürstenbinder- und Siebmacher-Waaren:								
a. Grobe, in Verbindung mit Holz oder Eisen, ohne Politur und Lack	2	—	1	—	—	—	3	456
b. Feine, in Verbindung mit anderen Materialien etc.	1	3	—	5	—	—	9	578
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbe-Waaren:								
a. Chemische Fabricate für den Medicinal- und Gewerbsgebrauch etc.	118	196	1	330	9	1	655	18017
Anmerk. 1. zu a.: 1. Bleiweiss, Zinkoxyd (Zinkweiss)	2	—	—	14	—	—	16	1999
2. Aetznatron; Bleizucker; gelbes, blausaures Kali; raffinirter Grünspan etc.	—	—	1	58	—	—	59	14854
3. Orseille und Persio	—	—	—	40	—	—	40	3502
Anmerk. 2. zu a.: 2. calcinirte Soda; doppelkohlensaures Natron	—	—	—	243	—	—	243	93732
Anmerk. 3. zu a.: 1. Farbehölzer in Blöcken, gemahl. od. gerasp.	—	—	—	18929	106	—	19035	701176
2. Krapp	—	—	—	485	—	—	485	83942

5. Indigo	—	—	3	400	—	—	403	37873
6. Berlinerblau; blaue u. grüne Kupferfarben; Indigocarmin etc.	1	—	—	2	—	—	3	7978
7. Andere Farbe- u. Gerbmaterialien, nicht besonders genannte	2	—	—	1789	—	—	1791	300563
8. Knochenkohle und Knochenmehl	—	—	—	1525	—	—	1525	170073
9. Mineralwasser, künstliches und natürliches	—	—	—	21	1	—	22	49680
10. Pott- (Waid-) Asche	51	—	—	1043	—	—	1094	183560
11. Salpeter, roh und gereinigt	—	—	—	3535	—	—	3535	345901
13. Schwefel	—	—	—	16281	—	—	16281	456997
15. Zündwaaren	—	—	—	3	—	—	3	27564
16. Alle übrigen, vorstehend nicht besonders genannten, zu Anmerk. 3. gehörenden Artikel	13	—	—	632	—	—	645	130730
Anmerk. 4. zu a: 2. Leim und Gelatine; Kitte	22	16	—	72	—	—	110	14216
3. Ricinusöl in Fässern eingehend, mit Terpentinöl etc. denaturirt	—	54	—	—	—	—	54	161
4. Alle übrigen in der Anmerk. 4 aufgeführten Gegenstände	35	35	8	881	131	—	1090	103331
Anmerk. 5 zu a: 1. Chlormagnesium, schwefelsaure und kohlensaure Magnesia; Lakritzensaft	12	1	—	1	—	—	14	2203
2. Ultramarin	—	1	—	—	—	—	1	298
Anmerk. 6. zu a.: Cadmiumgelb; chromsaure Erd- und Metallsalze etc.	—	2	—	—	—	—	2	205
Anmerk. 7. zu a: 2. Gemahlene Kreide	5	—	—	—	—	—	5	19717
3. Schwefelsaures Natron (Glaubersalz); schweflichsaures etc. Natron	20	—	—	—	—	—	20	3467
b. 1. Rohe Erzeugnisse zum Gewerbegebrauche	—	10	—	1822	—	1	1833	141398
2. 1. Wurmsamen, Wurmrinde etc., Wurmmoo	8033	—	—	534	—	—	8567	10715
2. Chinarinde	336	—	—	1484	75	—	1895	10467
3. Andere rohe Erzeugnisse zum Medicinalgebrauche	1645	35	6	299	—	—	1985	21551
6. Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl-Waaren:								
a. Roheisen aller Art; altes Brucheisen	—	—	—	41358	—	—	41358	2698872
b. 1. Geschmiedetes etc. Eisen in Stäben (mit Ausnahme des façonnirten); Luppeneisen	19	57	—	15	—	—	91	151823
3. Roh- und Cementstahl; Guss- und raffinirter Stahl	43	46	—	187	1	2	279	48777
4. Eisen- und Stahldraht von mehr als $\frac{3}{4}$ Pr. Linie Durchmesser	—	2	—	1	—	—	3	9816
c. 1. Eisen- und Stahldraht von $\frac{3}{4}$ Pr. Linie u. darunter Durchmesser	—	—	—	1	—	—	1	9826
2. Schwarzes Eisenblech; rohes Stahlblech; rohe (unpolirte) Eisen- und Stahlplatten	61	486	—	32	—	—	579	39416
3. Façonnirtes Eisen in Stäben; Radkranzeisen zu Eisenbahnwagen; Anker, sowie Anker- und Schiffsketten	—	2	—	529	—	—	531	50354
e. 1. Weissblech	—	—	—	20	—	—	20	5460
2. Gewalzte und gezogene schmiedeeiserne Röhren	—	—	—	1658	—	22	1680	15854
f. Eisen- und Stahlwaaren: 1. Ganz grobe Gusswaaren in Oefen, Platten etc.	77	8	132	946	109	—	1272	145596

Waarengattung.	Hauptzollamtsbezirke.						Grossherzogthum.	Zollverein.
	Darmstadt.	Offenbach.	Gies-sen.	Mainz.	Worms	Bin-gen.		
	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.			Centner.
2. α. Grobe, die aus geschmiedetem Eisen etc. gefertigt sind, nicht abgeschliffen, noch gefirnisst etc.	11	157	13	415	13	2	611	54115
β. Andere dergleichen, nicht polirte, auch vollständig abgeschliffene, gefirnisste etc.	36	64	7	597	14	6	724	24684
3. α. Feine, aus feinem Eisenguss etc.	12	306	2	27	3	—	350	6939
β. Nähadeln; Schreibfedern aus Stahl etc.; Uhrfournituren etc. aus unedlen Metallen; Gewehre aller Art	2	—	2	20	1	—	25	2573
7. Erden, Erze und edle Metalle: c. Farbenerden	—	—	—	129	—	—	129	234317
d. Alle anderen unter pos. 7 aufgeführten Erden etc.	—	—	—	3319	—	—	3319	3923112
8. Flachs etc.: a. Flachs, Werg, Hanf und Heede, roh, geröstet etc.	—	—	—	222	—	—	222	1101736
c. Andere vegetabilische Spinnstoffe mit Ausnahme der Baumwolle	—	—	—	2131	—	—	2131	11463
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues:								
a. 2. Roggen Scheffel	—	—	—	1	—	—	1	10917479
3. Gerste, auch gemalzte } Scheffel	—	—	—	144	—	—	144	7281578
			800	—	—	—	800	2246
4. Alle übrigen Gattungen von Getreide Scheffel	4817	—	—	1541	—	—	6358	5402096
5. Hülsenfrüchte " "	—	—	—	42	—	—	42	785740
b. 1. Anis, Koriander, Fenchel und Kümmel	—	—	—	213	—	—	213	24902
2. 1. Oelsämereien	800	—	—	6482	—	—	7282	1831474
2. Kleesaat	—	—	—	435	511	—	946	241098
Alle übrigen Sämereien; frische Beeren etc.	345	—	—	1445	—	—	1790	135543
c. 1. Seegras (Seetang)	—	—	—	67	—	—	67	10592
2. Garten- und Futtergewächse, frische; Blumenzwiebeln, Kartoffeln etc.	3	—	1	266	—	—	270	2002120
10. Glas und Glaswaaren: a. Grünes Hohlglas (Glasgeschirr)	2	—	—	—	—	—	2	25126
b. 1. Weisses Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes etc.	32	7	95	335	5	—	474	17718
2. Fenster- und Tafelglas in seiner natürlichen Farbe (grün etc.)	—	—	4	404	—	—	408	23759
c. Gepresstes, geschliff. etc. Glas; auch Behänge zu Kronleucht. etc.	20	146	11	187	14	4	382	25530
d. 1. Spiegelglas, rohes ungeschliffenes	—	—	—	2490	—	—	2490	59559
e. Farbiges, bemaltes etc. Glas; auch Glaswaaren in Verbindung mit anderen Materialien etc.	9	3	3	37	2	13	67	19114
Anmerk. zu c. und e.: Glasmasse, sowie Glasröhren etc. zur Perlenbereitung und Kunstglasbläserei, auch Glasurmasse.	16	—	—	6	—	—	22	1715
11. Haare von Thieren etc.: a. 1. Haare, einschliesslich der Menschenhaare: roh, gehechelt etc.; Schreibfedern (Federspulen) etc.	—	—	—	370	—	—	370	43079

b. 2. Borsten	—	—	—	62	—	—	62	10828
c. Oeltücher, ingl. ganz grobe Fussdecken etc.; ganz grobe Filze	—	16	—	2	—	—	18	1464
12. Häute und Felle:								
a. 1. Rohe (grüne, gesalzene etc.) Häute u. Felle zur Lederbereitung	—	—	—	418	74	—	492	715000
2. Rohe, behaarte Schaaf-, Lamm- und Ziegenfelle	—	—	—	196	—	—	196	61722
3. Rohe Hasen- und Kaninchenfelle	—	485	—	520	—	—	1005	15443
b. Felle zur Pelzwerk- (Rauchwaaren-) Bereitung	—	9	—	9	—	—	18	26345
13. Holz und andere Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus:								
b. 1. Blöcke oder Balken von hartem Holze Schiffslast	—	—	—	3	—	—	3	40152
3. Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz (Dauben) etc.	—	—	—	12	—	—	12	594814
4. Aussereuropäische Hölzer für Tischler etc. in Blöcken u. Bohlen	—	—	—	6834	1	—	6835	238806
5. Wallfischbarden, rohes Fischbein	—	—	—	3	—	—	3	9360
6. Alle anderen vegetab. etc. Schnitzstoffe, nicht besond. genannt	24	1	—	1743	—	—	1768	305492
c. Grobe, rohe, ungefärbte Böttcher- etc. Arbeiten; grobe, gebrauchte Böttcherwaaren etc.	6	3	4	2222	23	—	2258	252040
d. 1. Holz in geschnittenen Fournieren	—	—	—	1102	104	—	1206	11935
2. Korkplatten, Korkscheiben, Korksohlen, Korkstöpsel	4	—	—	1480	—	—	1484	14628
3. Stuhlrohr, gebeiztes oder gespaltenes	—	—	—	5	—	—	5	1333
e. Hölzerne Hausgeräthe (Möbel) u. andere Tischlerarbeiten, welche gefärbt etc. sind; gerissenes Fischbein	196	54	—	149	10	—	409	18567
f. Feine Holzwaaren (mit ausgelegter oder Schnitzarbeit), feine Korbflechterwaaren etc.; Holzbronze, Bleistifte etc.	29	27	1	97	3	—	157	10917
g. Gepolsterte, auch überzogene Möbel aller Art	—	—	—	2	1	—	3	1306
14. Hopfen	53	—	68	383	—	—	504	17253
15. Instrumente, Maschinen u. Fahrzeuge: a. Instrumente, 1. musikalische	47	14	—	43	6	—	110	5009
2. astronomische, chirurgische, optische etc.	1	—	3	7	—	—	11	1968
b. Maschinen: 1. Locomotiven, Tender und Dampfkessel	198	—	—	—	—	—	198	16491
2. α. überwiegend aus Holz	724	2	29	10	1	63	829	23162
β. " " Gusseisen	158	15	406	99	4	7	689	146579
γ. " " Schmiedeeisen oder Stahl	16	5	32	66	46	4	169	28885
δ. " " anderen unedlen Metallen	1	3	—	1	3	—	8	1664
4. Kratzen und Kratzenbeschläge	—	—	1	—	2	—	3	2484
c. 2. Andere Wagen od. Schlitten mit Leder- od. Polsterarbeit Stück	1	—	—	—	—	—	1	159
d. 1. Hölzerne See- und Flussschiffe	—	—	—	—	—	1	1	988
2. " " " " " " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Kalender	—	—	—	4	—	—	4	70
17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waaren daraus:								
b. 1. Kautschukfäden ausser Verbindung mit anderen Materialien etc.	—	—	—	2	—	—	2	1204
2. Kautschuk-Platten; aufgelöstes Kautschuk	—	5	—	7	—	—	12	1687
c. Grobe Schuhmacher-, Sattler-, Riemer- und Täschnerwaaren etc. aus unlackirtem etc. Kautschuk etc.	2	3	—	5	—	—	10	1056
d. Waaren aus lackirtem etc. Kautschuk etc.	—	3	1	—	—	—	4	1242
e. Gewebe aller Art, mit Kautschuk überzogen oder getränkt	2	2	—	—	—	—	4	612

Waarengattung.

Hauptzollamtsbezirke.

	Darm- stadt.	Offen- bach.	Gies- sen.	Mainz.	Worms	Bin- gen.	Grossher- zogthum.	Zoll- verein.
	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Centner.
e. Anmerk. Kautschuk-Drucktücher für Fabriken, Kratzenleder, künstliches, für Kratzenfabriken, auf Erlaubnisscheine unter Controle	—	2	—	—	—	—	2	407
f. Gewebe aus Kautschukfäden in Verbind. mit and. Spinnmaterial.	—	20	—	109	—	—	129	564
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaren:								
a. Fertige Kleider etc., auch Putzwaar. von Seide od. Floretseide etc.	3	9	—	6	—	—	18	357
b. 1. Andere fertige Kleider etc., künstliche Blumen, zugerichtete Schmuckfedern	4	10	3	20	1	—	38	2897
2. Herrenhüte von Seide, unstaffirt, staffirt oder garnirt	—	1	—	—	—	—	1	41
c. Fertige Kleider etc. von Geweben mit Kautschuk oder Gutta-percha überzogen etc.	—	—	—	1	—	—	1	144
d. Herrenhüte von Filz, aus Wolle etc., unstaffirt, staffirt od. garnirt	3	2	—	1	—	—	6	294
e. Leinene Leibwäsche	—	—	1	5	—	—	6	362
Anmerk. Getragene Kleider und Leibwäsche, wenn sie nicht zum Verkauf eingehen	5	2	3	27	2	—	39	2720
19. Kupfer u. andere nicht genannte unedle Metalle u. Waaren daraus:								
a. Kupfer etc. in rohem Zustande oder als alter Bruch etc.	124	—	—	5295	—	—	5419	234971
b. Kupfer etc., geschmiedet oder gewalzt, in Stangen oder Blechen, auch Draht	—	2	4	14	—	—	20	7892
d. 2. Kupferschmiede- und Gelbgiesserwaaren, auch in Verbindung mit Holz etc., ohne Politur und Lack	—	4	16	259	—	—	279	3940
3. Andere Kupferschmiede- etc. Waaren, auch in Verbindung mit anderen Materialien	5	91	1	182	5	—	284	7480
20. Kurze Waaren: a. Ganz oder theilweise aus edlen Metallen etc. gefertigt; Taschenuhren, echtes Blattgold und Blattsilber	1	1	1	2	—	—	5	748
b. Ganz oder theilweise mit Schildpatt, aus unedlen etc. Metallen gefertigt; Stutz- und Wanduhren etc.	12	46	1	38	2	1	100	3434
21. Leder und Lederwaaren:								
a. Leder aller Art etc., Pergament, Stiefelschäfte	8	520	5	698	110	—	1341	21298
b. Brüsseler und dänisches Handschuhleder; auch Corduan, Marokin, Saffian und alles gefärbte und lackirte Leder	—	195	—	27	12	—	234	2173
b. Anmerk. Halbgare, sowie bereits gegerbte, noch nicht gefärbte etc. Ziegen- und Schaaffelle	—	334	—	4468	5	39	4846	18216
c. Grobe Schuhmacher-, Sattler-, Rierner- und Täschnerwaaren etc.	4	2	2	18	6	2	34	3347
d. Feine Lederwaaren von Corduan etc.; feine Schuhe aller Art	13	30	1	18	1	1	64	2869

e. Handschuhe	1	—	—	19	—	—	20	320
22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren:								
a. Rohes Garn: 1. α . von Flachs oder Hanf, Maschinengespinnt .	7	—	204	106	73	2	392	138160
2. von Jute od. and. nicht besond. genannt. vegetab. Spinnstoffen	—	—	—	6	—	—	6	8689
b. Gebleichtes etc. Leinengarn; ferner gefärbtes Garn	—	—	135	5	5	—	145	59541
c. Zwirn, roh, gebleicht oder gefärbt	60	2	—	159	144	—	365	17590
d. Ungebleichte Seilerwaaren; Decken aus losen Fasern; gebleichte Seile, Taue etc.	3	—	1	71	—	—	75	7859
e. 1. Graue Packleinwand	—	27	—	3420	324	10	3781	90584
f. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich	1	—	—	50	2	—	53	42884
g. Gebleichte, gefärbte etc. Leinwand; gebleichter etc. Zwillich u. Drillich etc.; Batist und Linon	3	2	—	44	1	—	50	4171
h. Bänder, Borten, Fransen, Gaze etc.; Gespinnte und andere Waaren in Verbindung mit Metallfäden	—	—	—	1	—	—	1	84
23. Lichte: a. 2. Stearinlichte	—	—	—	5	5	—	10	3904
24. Literarische und Kunst-Gegenstände: a. Papier, beschriebenes, Bücher in allen Sprachen; Kupferstiche, Stiche anderer Art etc.	15	2	4	291	2	3	317	37879
b. Gestochene Metallplatten, geschnittene Holzstücke etc. zum Gebrauch für den Druck auf Papier	—	—	—	2	—	—	2	211
c. Gemälde und Zeichnungen; Statuen von Marmor etc.; Medaillen	3	13	—	7	—	—	23	6962
25. Material- u. Specerei-, auch Conditorwaar. u. and. Consumtibilien:								
a. Bier aller Art, auch Meth	93	—	1	72	6	8	180	136337
b. Brantwein aller Art, auch Arrack, Rum etc. in Fäss. u. Flaschen	159	7	45	906	7	33	1157	66770
d. Essig aller Art in Fässern	5	3	—	3	—	—	11	2155
e. 1. Wein und Most, auch Cider in Fässern	1419	361	173	6782	205	466	9406	373429
2. Wein und Most, auch Cider in Flaschen	224	68	24	1788	17	22	2143	81969
3. Essig in Flaschen oder Kruken	1	—	—	—	—	—	1	129
f. Butter	—	—	—	267	—	—	267	68671
g. Fleisch, ausgeschlachtetes, frisches u. zubereitetes; Schinken etc.	47	3	—	353	—	—	403	46414
h. Südfrüchte: 1. Frische, Apfelsinen, Citronen etc.	103	3	9	223	18	—	356	75546
Frische, ausgezählte Stück	6	640	58	648	—	—	1352	139665
2. α . Getrocknete Datteln, Feigen, Corinthen, Mandeln etc.	136	11	35	1068	24	—	1274	229170
β . Kastanien, Johannsbrot, Maronen; Pinienkerne	14	—	—	168	—	—	182	60579
i. Gewürze: 1. Pfeffer und Piemont	403	—	47	805	23	7	1285	53605
2. Zimmt und Zimmt-Cassia, Zimmtblüthe	101	—	2	210	—	—	313	9594
3. Alle übrigen, nicht besonders genannt	120	1	4	340	—	—	465	11861
k. Heringe Tonnen	—	31	—	816	30	1	878	514172
l. Honig	—	—	1	968	—	—	969	40964
m. 1. Roher Kaffee und Kaffee-Surrogate (mit Ausnahme der gebrannten und gemahlene Cichorien	251	13	6050	18829	2235	52	27430	1700530
2. Cacao in Bohnen und Cacaoschaalen	14	29	2	367	—	—	412	23987

Waarengattung.	Hauptzollamtsbezirke.						Grossherzogthum.	Zollverein.
	Darmstadt.	Offenbach.	Gies-sen.	Mainz.	Worms	Bin-gen.		
	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.			Centner.
n. 1. Gebrannter Kaffee, ingleichen Cacaomasse, gemahlener Cacao, Chocolate etc.	3	1	—	1	—	—	5	687
2. Caviar und Caviar-Surrogate (eingesalzener Fischrogen) . . .	—	—	—	3	—	—	3	2685
o. Käse aller Art	65	14	4	214	45	17	359	70617
p. 1. Confituren, Zuckerwerk, Kuchenwerk etc.	43	3	5	140	2	—	193	15974
2. 2. Fische, nicht anderweit genannt	30	1	—	370	7	—	408	70411
3. 1. Getrocknetes oder gebackenes Obst.	1	—	—	33	—	—	34	224710
2. Alle übrigen unter 25 p. 3 aufgeführten Gegenstände . . .	3	—	—	6	—	—	9	64449
q. 1. Kraftmehl, Nudeln, Puder, Stärke Arrowroot, Sago etc. . .	12	—	2	132	—	—	146	16843
2. Mühlenfabricate aus Getreide und Hülsenfrüchten etc. . . .	302	—	—	391	—	—	693	2230322
r. Muschel- od. Schaalthiere aus der See, als: Austern, Hummern etc.	1	—	—	2	—	—	3	6175
s. Reis: 1. geschälter	152	—	1477	9806	646	—	12081	867117
2. ungeschälter	—	—	—	2	—	—	2	3437
t. Salz, (Kochsalz, Steinsalz)	—	101	—	5	—	—	106	1190081
u. Syrup	11	25	5	162	1178	1	1382	132052
v. Tabak: 1. Unbearbeitete Tabaksblätter und Stengel	2579	9533	18864	10696	2244	10216	54132	796441
2. Tabakfabricate: α. Rauchtabak in Rollen oder geschnitten etc.	1	2	14	4	—	—	21	8752
β. 1. Cigarren	19	14	10	83	10	4	140	15210
w. Thee	41	2	5	71	1	3	123	15793
x. Zucker: 1. Brod- und Hut-, Candis-, Bruch- oder Lumpen-, auch weisser, gestossener Zucker	7	—	—	49	—	30	86	4569
2. Rohzucker und Farin (Zuckermehl)	—	—	—	381	—	24	405	3593
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette:								
a. 1. 1. Oel aller Art in Flaschen oder Kruken	12	1	6	21	6	—	46	3555
2. Baumöl in Fässern	19	10	4	135	—	—	168	27172
Anmerk. zu a. 1: Baumöl in Fässern, denaturirt	—	7	—	55	907	—	969	81436
a. 2. 1. Leinöl in Fässern	1356	2890	—	11773	4676	—	20695	291088
2. Anderes Oel in Fässern	3186	389	5	3483	7703	—	14766	195161
3. Palmöl (Palmbutter) und Kokosnussöl	—	8865	—	11509	—	—	20374	267418
b. 1. Fischthran	60	189	359	1922	703	—	3233	1512478
3. 1. Talg (eingeschmolzenes Fett von Rind- und Schaafvieh) . .	—	3367	—	1956	—	—	5323	256569
2. Anderes Thierfett, ungeschmolzen und eingeschmolzen . . .	—	—	—	3622	102	—	3724	216798
27. Papier und Pappwaren:								
a. Graues Lösch- und Packpapier, Pappdeckel, Pressspähne etc. .	1	—	—	31	—	—	32	13467
b. Ungeleimtes ordinaires Papier	2	—	—	—	—	—	2	11760

c. 1. Papiertapeten	60	1	—	76	9	2	148	5924
2. Waaren aus Papier, Pappe etc.	4	6	—	26	5	—	41	2631
3. Alles andere, auch lithographirtes, bedrucktes etc. Papier	6	13	27	37	—	—	83	24698
d. Waar. aus Papier, Pappe etc. in Verbind. mit and. Material. etc.	3	3	—	4	14	—	24	1137
28. Pelzwerk (Kürschnerarbeit):								
b. Fertige nicht überzogene Schaafpelze, desgl. weissgemachte, etc. nicht gefütterte Angora- etc. Felle etc.	—	2	—	3	—	—	5	631
30. Seide und Seidenwaaren: b. Seide und Floretseide, gefärbt	1	4	—	5	—	—	10	3136
c. Waar. aus Seide od. Floretseide, auch in Verbind. mit Metallfäden	7	22	1	41	3	—	74	4408
d. Waaren aus Seide od. Floretseide in Verbind. mit Baumwolle etc.	15	18	—	48	1	2	84	4164
31. Seife u. Parfümerien: c. Feine Seife in Tafelchen, Kugeln, Büchsen etc.	3	—	—	1	—	—	4	712
d. Parfümerien aller Art	10	27	—	21	—	—	58	2423
33. Steine und Steinwaaren: a. Steine, rohe oder bloß behauene; Flin-								
tensteine, Mühlsteine, auch mit eisernen Reifen etc.	—	1	—	29070	11	—	29082	3268886
b. Edelsteine, auch nachgeahmte, geschliffene; Perlen u. Korallen etc.	49	—	—	33	—	1	83	2386
d. 1. Waaren aus allen anderen Steinen etc., ausser Verbindung								
mit anderen Materialien etc.	3	—	—	24	9	—	36	12239
2. Waar. aus allen ander. Stein. etc. in Verbind. mit and. Mat. etc.	3	—	—	3	—	—	6	429
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf: b. Steinkohlen	—	—	—	2	—	—	2	32960205
35. Stroh-, Rohr- und Bast-Waaren: a. Ordinaire Matten und Fuss-								
decken von Bast etc., auch andere Schilfwaaren.								
1. Ungefärbte etc.	—	—	—	2	—	—	2	16617
2. Gefärbte	—	—	—	1	—	—	1	382
b. Strohbänder aller Art; Strohbesen	—	3	—	8	—	—	11	1720
c. Stroh- und Bastgeflechte, mit Ausnahme der Strohbänder; Decken								
von ungespaltenem Stroh	—	1	—	—	—	—	1	87
d. Hüte aus Stroh, Rohr, Bast, Binsen etc.: 1. ohne Garnitur Stück	824	3786	6	2435	38	—	7089	271490
2. mit "	25	2	3	165	1	—	196	32653
36. Theer, Pech etc.: 1. Theer, Pech und Asphalt (Bergtheer)	—	—	—	2314	—	—	2314	331438
2. Harze aller Art	—	122	—	57930	—	—	58052	509135
3. Petroleum, roh und gereinigt	—	7	—	16544	36	—	16587	2051927
4. Theer und Mineralöle, roh und gereinigt, auch Benzin etc.	8	—	—	2390	40	—	2438	105861
5. Harzöl, Terpentin, Terpentinöl	—	—	—	1563	—	—	1563	79061
37. Thiere und thierische Producte etc.: a. Alle lebenden Thiere etc.;								
Geflügel und kleines Wildpret etc.; frische Fische etc. Stück	—	—	—	—	3	—	3	288003
Centner	1	—	—	1	—	—	2	98453
b. Eier und Milch	—	—	—	1065	—	—	1065	140656
d. 1. Thierische Blasen und Därme; andere thierische Producte etc.	4	20	—	19	—	—	43	16035
2. Wachs	5	21	—	198	—	—	224	7860
3. Waschwämme	4	—	5	24	—	—	33	2023
38. Thonwaaren: a. Fliesen, Mauer- und Dachziegel etc., gemeine Ofen-								
kacheln etc., gemeines Töpfergeschirr	12	—	—	3565	8	—	3585	1743044

Waarengattung.	Hauptzollamtsbezirke.						Grossherzogthum.	Zollverein.
	Darmstadt.	Offenbach.	Gies-sen.	Mainz.	Worms	Bin-gen.		
	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.		
b. 1. Einfarbige oder weisse Thonwaaren	13	—	—	2	1	—	16	3585
2. Bemalte, bedruckte, vergoldete etc. Thonwaaren	3	—	2	13	3	—	21	2644
c. Weisses Porcellan	3	—	—	14	2	—	19	2959
d. 1. Porzellan, weisses mit farbigen Streifen, farb., bemalt., vergold.	5	3	—	31	1	6	46	4504
2. Thonwaaren aller Art in Verbind. mit anderen Materialien etc.	18	—	—	8	1	—	27	1093
39. Vieh: b. 1. Ochsen und Zuchtstiere Stück	—	—	—	123	—	—	123	71184
2. Kühe "	—	—	—	39	—	—	39	64870
c. 1. Gemästete und magere Schweine "	—	—	—	245	—	—	245	493229
d. Hammel "	—	—	—	202	—	—	202	106504
e. Anderes Schaafvieh und Ziegen "	—	—	—	7	—	—	7	101618
40. Wachstum etc.: a. Grobes, unbedrucktes Wachstum (Packtuch) .	2	8	—	55	—	—	65	1432
b. Alle ander. Gattung. von Wachstum, Wachsmusselin, Wachstafft	2	67	—	35	—	—	104	5995
41. Wolle etc. sowie Waaren daraus:								
a. 1. Schaafwolle, rohe, gekämmte, gefärbte, gemahlene	—	—	80	2024	239	—	2343	924081
2. Haasen- und Kaninchenhaare	—	—	—	264	—	—	264	1141
3. Ziegen- und Bieberhaare etc.	—	—	—	117	—	—	117	914
b. 1. Wollengarn, einfaches, ungefärbt oder gefärbt; dublirtes, un- gefärbt; Watten	—	7	—	26	—	—	33	244793
2. Wollengarn, dublirt, gefärbt; drei- od. mehrfach gewirntes etc.	5	19	2	141	39	—	206	26635
c. 1. Wollene Stickereien, Spitzen und Tülle	—	—	—	1	—	—	1	110
2. Bedruckte wollene Waaren aller Art	3	—	—	19	—	1	23	4154
3. Unbedruckte, ungewalkte woll. Waar.; Posament- etc. Waar. etc.	53	32	2	252	45	5	389	25517
4. 1. Fussteppiche	2	1	—	199	—	1	203	2525
2. Unbedruckte gewalkte Tuch-, Zeug- u. Filzwaar.; Strumpfwaar.	49	9	2	442	223	11	736	45142
42. Zink und Zinkwaaren: a. Roher Zink; alter Bruchzink	—	—	—	2	—	—	2	88847
b. Zinkbleche	—	6	—	—	—	—	6	1808
c. Grobe Zinkwaaren, auch in Verbindung mit Holz etc.	—	28	3	7	—	2	40	746
d. Feine, auch lackirte Zinkwaaren etc.	—	3	—	7	—	—	10	880
43. Zinn u. Zinnwaaren: a. Zinn in Blöcken, Stangen etc.; altes Bruchzinn	—	—	—	5170	—	—	5170	54444
c. Grobe Zinnwaaren, auch in Verbindung mit Holz etc.	—	1	—	—	—	—	1	58
d. Feine, auch lackirte Zinnwaaren etc.	—	21	—	9	—	—	30	460
44. Artikel, welche vorstehend nicht begriffen sind	—	—	—	121	—	—	121	19646
Besondere Gegenstände: Hausgeräthe und Effecten, gebrauchte etc. von Anziehenden etc.; Ausstattungsgegenstände	689	14	150	267	101	18	1239	108037

II. Uebersicht

der in dem Jahr 1868 von den Grossherzoglichen Zollämtern verein-
nahnten Eingangszölle.

Hauptzollamts- Bezirke.	J a h r				Mithin 1868			
	1868.		1867.		mehr.		weniger.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Darmstadt	67046	31	71244	10	—	—	4197	39
Offenbach	96928	8	194606	30	—	—	97678	22
Giessen	193912	42	190449	37	3463	5	—	—
Mainz	478005	53	423076	50	54929	3	—	—
Worms	65694	50	69308	44	—	—	3613	54
Bingen	77087	52	81581	40	—	—	4493	48
Grossherzogthum	978675	56	1030267	31	58392	8	109983	43
Im Ganzen	—	—	—	—	—	—	51591	35
Zollverein	47770088	44	42331946	37	5438142	7	—	—

Monatl. Durchschnittspreise der Fruchtmärkte.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 348.]

September 1869.

M ä r k t e .	Weizen.		Korn.		Gerste.		Spelz.		Hafer.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Alsfeld	11	5	8	12,7	7	14,6	—	—	5	1,5
Grünberg	11	26	8	13,4	7	13,7	—	—	5	9
Lauterbach	11	21	9	37	7	24,2	—	—	5	15,8
Mainz	11	54,6	8	29,4	7	31	—	—	5	32,5
Bingen	11	54	8	44,2	7	49,9	—	—	5	41,1
Worms	11	44	8	43,5	7	50	—	—	5	12,1
October 1869.										
Alsfeld	11	14	8	11	7	26,5	—	—	5	11,5
Grünberg	11	25	8	18,2	7	16	—	—	5	10
Lauterbach	11	52	9	28	7	7,4	—	—	5	16
Mainz	11	36	8	29,5	7	30	—	—	5	32
Bingen	11	31	8	51	7	31,5	—	—	5	32,4
Worms	11	13	8	33,3	7	38	—	—	5	14

Uebersicht

den im Juli und August 1869 in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen, Gestorbenen und geschlossenen Ehen, verglichen mit den betreff. Ergebnissen der Jahre 1866, 1867 und 1868.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 349.]

Juli.

Gemeinden.	Ortsanwendende Bevölkerung 1867.	Zahl der im obigen Monat			Durchschnittliche Zahl der in dem entsprechenden Monat der 3 letzten Vorjahre			Durchschnittliche Zahl der während der 3 letzten Vorjahre überhaupt monatlich		
		Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.	Geborenen.	Gestorbenen.	geschlossenen Ehen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Mainz (ohne Garnison)	43108	178	141	36	149	109	27	157	111	23
Darmstadt	31389	77	74	28	77	67	22	71	60	24
Offenbach	20308	66	36	40	59	43	20	69	40	20
Worms	13381	45	55	17	45	34	5	40	31	4
Giessen	10241	32	40	8	20	27	8	35	23	7
Bingen	5646	12	8	1	16	12	3	16	14	3
Alzey	5358	13	10	3	8	11	1	13	10	2
Lampertheim	5206	32	16	10	15	16	3	19	13	5
Bensheim	4781	23	21	5	14	11	3	14	12	4
Friedberg	4734	5	10	5	11	10	2	9	9	2
Bessungen	4726	12	15	2	14	6	2	11	7	3
Heppenheim	4511	16	12	4	11	6	3	15	11	4
Zusammen	153389	511	438	159	439	352	99	469	341	101
Verhältnisszahlen (1 auf Einwohner im Jahr)	—	25	30	80	29	36	151	27	37	127
August.										
Mainz (ohne Garnison)	43108	150	141	26	144	101	23	157	111	23
Darmstadt	31389	88	68	35	77	60	28	71	60	24
Offenbach	20308	71	43	46	74	49	22	69	40	20
Worms	13381	51	47	7	43	35	3	40	31	4
Giessen	10241	24	19	8	17	24	5	35	23	7
Bingen	5646	13	9	1	16	13	3	16	14	3
Alzey	5358	15	14	3	12	9	1	13	10	2
Lampertheim	5206	18	17	5	20	16	3	19	13	5
Bensheim	4781	13	13	1	13	8	6	14	12	4
Friedberg	4734	8	4	2	8	10	2	9	9	2
Bessungen	4726	15	15	5	9	9	4	11	7	3
Heppenheim	4511	9	13	3	16	11	1	15	11	4
Zusammen	153389	475	403	142	449	345	101	469	341	101
Verhältnisszahlen (1 auf Einwohner im Jahr)	—	27	32	90	28	36	147	27	37	127

Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat August 1869
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurbessen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 350.]

Tag.	Thermometrograph (R.)												Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.				
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), Nebel (n).											
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.			
1	15,7	14,1	13,0	15,6	14,0	11,0	13,6	22,6	20,5	20,5	21,5	20,0	20,5	20,0	r	r	r	r	r	r	r	Darmstadt	14,04	R.
2	14,0	12,0	11,2	14,0	12,5	11,5	11,7	17,7	16,1	17,0	18,4	16,0	16,0	16,3	r	r	r	r	r	r	r	Michelstadt	12,79	"
3	11,2	9,5	6,0	10,6	8,5	7,0	8,8	18,7	17,1	17,3	18,9	17,5	17,5	15,6								Giessen	12,32	"
4	14,0	11,2	13,0	13,3	11,5	10,0	11,8	20,5	19,5	19,5	21,2	21,5	21,0	20,4	r	r	r					Mainz	14,20	"
5	15,4	11,8	12,0	14,0	11,0	10,0	12,6	22,5	22,1	21,3	22,0	22,5	22,5	19,0		r						Monsheim	12,96	"
6	11,0	10,3	10,3	12,5	11,0	10,0	10,6	16,9	18,9	15,5	15,7	16,0	16,0	14,8	r	r	r	r		r	r	Pfeddersheim	12,50	"
7	8,3	6,8	6,2	8,5	7,0	6,0	6,6	16,8	15,7	14,6	16,8	16,0	16,0	13,2	r					r	r	Cassel	12,30	"
8	6,0	4,1	3,5	7,0	4,5	3,0	3,8	18,8	17,5	16,5	19,0	18,0	18,0	15,0			r	r	r	r	r	Höhe der Niederschläge.		
9	11,2	11,2	5,6	11,8	10,0	8,5	9,4	13,8	14,4	15,2	15,6	14,5	14,0	13,8	r	r	r	r	r	r	r	Darmstadt	1,982	Par. Zolle
10	9,6	10,0	9,0	11,8	10,5	9,0	9,8	15,1	14,6	15,0	14,0	14,0	14,5	12,0	r	r	r	r	r	r	r	Michelstadt	1,666	" "
11	8,3	8,0	6,5	8,4	6,0	5,0	7,4	13,5	13,2	13,4	13,2	13,5	14,0	11,2	r	r	r	r		r	r	Giessen	1,310	" "
12	8,2	8,4	6,0	8,5	6,5	5,0	8,3	15,4	14,6	12,8	14,0	15,0	15,5	11,7			n			r	r	Mainz	2,333	" "
13	8,2	6,3	3,5	7,7	7,0	5,0	6,4	18,1	16,4	16,5	17,6	17,0	17,0	15,8			n			r	r	Monsheim	1,540	" "
14	11,3	8,9	9,7	11,4	9,9	7,5	11,0	16,7	15,6	16,8	14,2	17,5	17,0	16,2	r	r	r	r	r	r	r	Pfeddersh.	0,984	" "
15	9,8	10,0	6,4	10,0	9,0	7,5	7,5	16,5	15,8	16,5	16,8	16,0	16,0	14,8			n			r	r	Cassel	2,866	" "
16	11,0	9,8	8,0	10,5	9,5	9,0	8,8	16,5	15,6	16,0	17,5	16,0	16,0	15,6						r	r	Gewitter.		
17	9,9	8,3	7,5	10,2	9,0	8,0	9,7	16,0	15,3	13,2	16,3	16,0	15,5	12,8				r	n	r	r	1. G. 6 u. 10 Vm.; Mz. 10 ^{1/2}		
18	8,5	7,3	6,8	9,5	7,0	6,0	9,4	15,8	15,6	14,7	14,8	15,0	15,0	12,2			r	n		r	r	Vm; C. 6—7 Nm.		
19	7,5	5,6	7,2	8,0	7,0	5,0	9,7	15,8	16,4	14,0	15,5	14,5	16,0	14,3			n			r	r	2. D. 2—3 Vm.; Mch. 3 Vm.;		
20	7,4	5,8	6,7	8,4	8,0	6,0	6,2	18,0	17,6	17,0	18,2	16,5	17,0	17,4						r	r	G. 2 ^{1/2} Vm.; Msh. 1 Vm.;		
21	9,2	6,6	8,8	10,5	9,5	7,5	9,2	18,0	17,4	16,5	17,8	17,0	18,0	13,2						r	r	4. Mch. 12 Mtgts.		
22	7,9	5,6	6,3	9,2	7,0	6,0	8,0	15,0	13,7	15,2	15,0	14,0	14,5	11,8	r	r	r			r	r	9. G. 5 ^{1/2} Nm.; Msh. 12 Mtgts.		
23	10,2	8,3	9,0	11,5	9,5	9,5	9,4	15,6	15,5	13,3	16,2	15,5	16,0	12,0	r					r	r	C. 5 ^{1/2} Nm.		
24	6,7	6,1	3,6	6,9	5,5	5,0	5,0	17,8	16,9	17,2	18,5	17,0	18,0	17,2			n			r	r	10. Mch. 11 Vm.		
25	9,9	6,8	6,0	10,0	7,5	7,0	10,2	20,9	19,5	20,5	20,9	20,0	20,5	18,0						r	r	14. D. 2 ^{1/2} —3 ^{1/2} Nm.		
26	11,9	8,7	9,4	13,0	10,0	10,0	9,8	21,2	19,6	20,0	20,9	19,0	20,0	20,2						r	r	30. Msh. 2 Nm.		
27	11,0	6,9	8,5	12,3	11,0	9,5	9,0	21,1	20,5	20,7	21,4	19,5	20,5	20,4						r	r	Beobachter.		
28	12,2	7,0	7,4	11,4	8,5	6,5	9,2	23,0	22,3	22,5	23,0	21,0	23,0	20,8						r	r	Darmst.:	Gr. Katas-	
29	11,4	8,2	8,0	11,8	9,0	7,0	11,3	22,9	21,9	23,0	22,9	20,5	22,0	21,7						r	r	teramt.		
30	10,7	10,8	10,5	12,3	12,0	10,5	9,4	16,4	15,4	15,7	15,6	16,0	16,5	14,2	r	r		r	r	r	Michelst.:	Hr. Dr. Spiess.		
31	9,3	7,2	6,0	10,5	8,5	7,0	5,1	15,7	16,0	14,5	15,7	15,0	15,5	12,7						r	r	Giessen:	" J. F. Müller	
															r	12 r	8 r	13 r	10 r	7 r	10 r	15 r	Mainz:	" Dr. med. Jos.
															n	n	2 n	10 n	n	n	n	n	5	Wittmann.
																							Monsheim:	" W. Ziegler.
																							Pfeddersh.:	" H. Möllin-
																							ger.	
																							Cassel:	" Dr. Möhl.

Mittel

Summe

Berichtigungen.

I. In den Uebersichten der im Mai und Juni 1869 in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen etc. (Notizblatt Nr. 92, Aug. 1869, S. 122) ist bei Heppenheim im Mai statt 21 Geborene, 18 Gestorbene und 6 geschlossene Ehen zu lesen: 12, 13 und 6, und im Juni statt 21, 19 und 4 — 14, 14 und 3. Die Summe der Geborenen beträgt im Mai statt 513 nur 504, die der Gestorbenen statt 368 — 363, die der geschlossenen Ehen statt 194 — 191. Im Juni stellen sich diese Summen statt 470, 385 und 134 auf 463, 380 und 133. Bei den Verhältnisszahlen im Mai beträgt die der Gestorbenen statt 35 — 37, die der geschlossenen Ehen statt 67 — 68; im Juni ist statt der Zahl 95 für die geschlossenen Ehen zu setzen 96.

II. In den Wasserstandstabellen von 1867 und 1868 sind nach Mittheilung der Grossherzogl. Ober-Bau-Direction nachstehende Berichtigungen vorzunehmen:

1. Am Rüsselsheimer Pegel beträgt (Notizbl. III. Folge Nr. 84):
 der niedrigste Wasserstand im Mon. Septbr. 1868 nicht 0,45' sondern 0,6'
 der höchste „ „ „ „ „ „ 0,6' „ 0,45'

2. Am Hirschorner Pegel beträgt (Notizbl. III. Folge Nr. 84):
 der Wasserstand am 24. Juli 1868 . . . nicht 2,65' sondern 2,6'

3. In der Wasserstandstabelle des Pegels in Giessen (Notizbl. III. Folge Nr. 72)
 der mittlere Wasserstand im Septbr. 1867 nicht 2,28' sondern 3,31'
 der höchste „ „ „ „ „ 2,5' „ 3,7'
 der niedrigste „ „ „ „ „ 2,1' „ 3,1'

Ferner (Notizbl. III. Folge Nr. 76):

der niedrigste Wasserstand im October 1867 „ 2,1' „ 3,2'
 „ „ „ „ Decemb. „ „ 2,8' „ 3,5'

4. Am Pegel zu Worms beträgt:

der höchste Wasserstand im April 1868 (Notizbl. III. Folge Nr. 72)
 nicht 12,15' sondern 12,1'
 der höchste Wasserstand am 27. Dec. 1868 (Notizbl. III. Folge Nr. 87)
 nicht 15'15' sondern 15,1'

Inhalt: Uebersicht der im Jahre 1868 bei den Zollämtern des Grossherzogthums definitiv abgefertigten wichtigeren Einfuhr Artikel. — Monatl. Durchschnittspreise der Fruchtmärkte im Sept. und Octb. 1869. — Uebersicht der in den Monaten Juli und August 1869 in den 12 volkreichsten Gemeinden Geborenen und Gestorbenen, sowie der geschlossenen Ehen. — Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat August 1869. — Berichtigungen.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

Notizblatt

des
Vereins für Erdkunde
und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt
und des
mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge. VIII. Heft.]

Die Grossh. Hess. **Centralstelle für die Landesstatistik** wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

N. 95.

November

1869.

Mittheilungen.

Die Erdbeben in der Umgegend von Darmstadt und Gross-Gerau im October und November 1869.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 351].

Während der Zeit vom 28. October 1869 Nachmittags 4 Uhr bis zum 22. November d. J. wurde die Umgegend von Darmstadt und Gross-Gerau durch eine grosse Anzahl von Erderschütterungen heimgesucht. — Zu Darmstadt habe ich selbst die sämmtlichen Erderschütterungen im zweiten Stockwerke meines aus Stein erbauten Hauses 7 Mtr. hoch über dem Strassenpflaster beobachtet und notirt; zu Gross-Gerau unternahm die Aufzeichnung der einzelnen Erdstösse anfänglich niemand, erst als sie häufiger auf einander folgten, notirte sie der Herr Gerichtsaccessist Wiener vom 30. October bis zum 3. November alle und später nur die heftigeren mit grosser Sorgfalt in seiner im zweiten Stockwerke eines hölzernen Hauses etwa 6 Mtr. über dem Strassenpflaster erhöhten Wohnung, während noch einige andere von Herrn Dr. Frank daselbst theils selbst im Freien oder in seiner Wohnung beobachtet, theils durch Mittheilung Anderer in Erfahrung gebracht wurden. — Die Darmstädter Zeitung theilte endlich viele Nachrichten über die an anderen Orten gleichzeitig bemerkten Erdstösse mit, welche ich ebenfalls bei der folgenden Zusammenstellung benutze.

Die Bewohner von Gross-Gerau waren grossen Theils von der ungewöhnlichen Erscheinung so aus der Fassung gebracht, dass sie trotz der gleichzeitig wüthenden Stürme und heftigen Regen zum Theil in Nebengebäuden und Schoppen, unter improvisirten Hütten und selbst in Chaisen übernachteten, theils die Nächte wachend auf den Strassen zubrachten oder aus ihren meistens hölzernen Wohnungen auswanderten, um Zuflucht in benachbarten Städten zu suchen.

Die von diesen in Furcht und Schrecken Gesetzten über das Ereigniss gemachten Schilderungen sind mit der grösster Vorsicht aufzunehmen. Ich habe mich durch mehrmaligen Besuch der Localität überzeugt, dass kein einziges Haus nur einigermassen bedenkliche Beschädigungen erlitten; dass von einigen Schornsteinen (ich sah 4) eben nur die zu Gross-Gerau übliche obere Bedachung aus Ziegeln oder Sandsteinplatten abgestossen und auf die Dächer herabgestürzt war, was wohl unter Mitwirkung der während der Zeit vom 30. October bis 3. November herrschenden heftigen Sturmwinde erfolgt sein möchte. — Die Risse in den Gebäuden, namentlich in der Kirche sind zum Theil durch Austrocknen der Mauern und Fundamente schon längst entstanden und in einzelnen Fällen wohl nur durch die Erdbeben erweitert oder, indem der sie umgebende Bewurf in kleinen Stückchen absplitterte, sichtbarer geworden. Die Kirche ward 1868/9 durch Anbau einer neuen hohen Aussenwand erweitert und da, wo der Neubau auf neuem Fundamente an den uralten anschliesst, entstand ein schwacher Riss, hervorgerufen durch Nach-trocknen und Zusammensetzen des neugelegten Fundaments. An diesem Mauerrisse wenigstens tragen die schwachen Bodenschwankungen keine Schuld. Sehr viele solcher Risse im Bewurfe mögen schon längst vorher bestanden haben, blieben aber von den Bewohnern unbeachtet und wurden erst entdeckt als man nach den Erderschütterungen darnach suchte. Herr Wiener hat die Dauer der einzelnen von ihm beobachteten Stösse nicht angegeben, er unterscheidet aber dem Gefühle nach und nach dem Beben der Wände und dem Schwanken der Mobilien in seiner Wohnung drei Grade von Heftigkeit: 1. solche, welche sehr stark wirkten, aber doch nie auf polirten Tischen stehende Gegenstände zum Rutschen brachten, also die wagrechte Lage der Tischfläche noch sehr wenig änderten, 2. solche von geringerer und 3. solche von geringster Stärke. Ausser diesen eigentlichen Erdstössen, welche zwischen 1 und 10 Secunden dauernd ein von Südwest nach Nordost gerichtetes wellenförmiges Schwanken des Bodens hervorriefen und zum Theil mit einem donnerähnlichen Getöse in den Tiefen verbunden waren, verzeichnet Herr Wiener noch eine vierte Art von nur, bei grosser Aufmerksamkeit wahrgenommenen, momentanen Vibrationen.

In der folgenden Zusammenstellung sind die Zeitmomente, zu denen die Vibrationen eintraten, mit gewöhnlichen Lettern gedruckt, die Stunden mit grösseren, die Minuten mit kleineren Zahlen, die schwächeren Erdstösse werden durch breiteren Druck, die mittelstarken durch fette Zahlzeichen und die stärksten durch eingeklammerte fette Zahlzeichen angegeben.

I. Die von Herrn Gerichtsaccessisten Wiener zu Gross-Gerau beobachteten Erdstösse:

VM = Zeit von 0 Uhr Nachts bis 12 Uhr Mittags

NM = „ „ 0 „ Mittags „ 12 „ Nachts.

Den 30. October 1869.	VM.	10. ²⁰ , 10. ³⁵ ,	NM.	8. ⁵ .
„ 31. „ „	VM.	7. ¹⁵ , 7. ³⁰ , 7. ⁴⁰ , 8. ²⁰ , 8. ³⁵ ,	NM.	12. ¹⁰ , 12. ⁵⁰ , 1. ²⁵ , 1. ³⁵ , 3. ²⁵ , 3. ⁴⁰ , 3. ⁵⁵ , 5. ²⁵ , 5. ⁴⁵ , 6. ¹⁰ , 6. ³⁰ , 6. ⁵⁵ , 9. ⁰ , 9. ¹⁰ , 9. ¹⁵ , 9. ¹⁸ , 9. ²⁵ , 9. ³⁰ , 9. ⁴⁰ , 9. ⁴² , 9. ⁴³ , 9. ⁴⁴ , 9. ⁴⁵ , 9. ⁴⁶ , 9. ⁴⁷ , 9. ⁴⁸ , 9. ⁵⁵ , 10. ⁵ , 10. ¹⁰ , 10. ¹² , 10. ¹³ , 10. ²⁰ , 10. ²¹ , 10. ²⁴ , 10. ²⁶ , 10. ²⁷ , 10. ³⁰ , 10. ³³ , 10. ³⁸ , 10. ⁴⁰ , 10. ⁴⁴ , 11. ⁰ , 11. ² , 11. ³ , 11. ²⁷ , 11. ³⁷ , 11. ⁴⁵ , 11. ⁵⁰ .
„ 1. November „	VM.	12. ² , 12. ¹⁰ , 12. ¹² , 12. ²⁰ , 12. ²⁵ , 12. ⁵⁰ ,		
		1. ²⁰ , 1. ⁴⁵ , 1. ⁷ , 7. ¹⁰ , 9. ⁴⁵ , 9. ⁵⁵ , 10. ¹⁰ , 10. ¹² ,		
		10. ²⁷ , 10. ³⁰ , 10. ³² , 10. ⁴⁵ , 11. ³⁵ , 11. ⁵⁵ , 12. ⁰ .		
	NM.	12. ² , 12. ²⁰ , 1. ⁵ , 1. ⁷ , 1. ²⁰ , 1. ⁵⁷ , 2. ¹⁵ , 2. ¹⁹ ,		
		2. ³⁰ , 2. ⁵⁰ , 3. ⁰ , 3. ²⁸ , von 6 bis 8 noch zehn		
		Vibrationen, 8. ²⁵ , 8. ⁴⁰ , 8. ⁴³ , 8. ⁴⁵ , 9. ⁰ , 9. ⁷ ,		
		9. ¹⁵ , 9. ³⁷ , (11. ⁵⁰).		
„ 2. „ „	VM.	3. ¹⁵ , 7. ²⁰ , 8. ³⁰ , 9. ⁰ , 9. ²⁷ , 11. ¹⁵ ,	NM.	12. ²⁸ ,
		2. ³⁰ bis 6 Uhr noch 6 Vibrationen, 6. ¹⁶ ,		
		7. ³⁵ , (9. ²⁸), 9. ⁴⁵ , 9. ⁴⁶ , 10. ⁰ .		
„ 3. „ „	VM.	3. ⁵⁰ , 5. ¹⁵ , 8. ¹⁶ , 9. ⁴⁷ , 10. ⁰ , 10. ⁷ , 10. ⁴⁶ ,		
	NM.	12. ²⁵ , 12. ³⁷ , 1. ¹⁷ , 1. ²⁰ , 1. ⁴⁵ , 2. ¹⁰ ,		
		2. ²⁵ , 2. ³⁰ . — Um diese Zeit kam ich zu		
		Herrn Wiener und bemerkte selbst gegen		
		5 Uhr eine leise Vibration und gegen		
		7 Uhr Abends einen schwachen Stoss.		
„ 4. „ „		12 Erschütterungen	} die Zeit ward	nicht notirt.
„ 5. „ „		12 „		
„ 6. „ „		12 „		
„ 7. „ „	VM.	12. ⁷ , 2. ⁵⁰ .		
„ 8. „ „	VM.	8. ⁴⁰ , 8. ⁵⁵ .	NM.	2. ³² , 8. ⁸ , 8. ⁵² , 9. ⁵² .
„ 9. „ „		nicht beobachtet.		
„ 10. „ „	NM.	8. ⁷ .		
„ 11. „ „	VM.	9. ³⁰ ,	NM.	3. ³⁵ .
„ 12. „ „	NM.	9. ⁵⁸ , 12. ⁵⁵ und noch 4 andere.		
„ 13. „ „	NM.	drei Beben.		
„ 14. „ „	NM.	1. ³⁵ , 4. ⁴⁰ , 6. ⁷ , 11. ⁷ .		
„ 15. „ „	VM.	6. ⁰ , 6. ³⁵ , 7. ⁷ .	NM.	7. ⁵⁵ , 7. ⁵⁹ .
„ 16. „ „	VM.	1. ⁴⁵ , 7. ⁰ , 7. ³⁵ , 8. ³⁵ , 9. ³⁷ .	NM.	10. ⁵ .
„ 17. „ „	NM.	4. ⁴ , 6. ⁷ , 6. ³⁰ , 6. ³⁵ .		
„ 18. „ „	VM.	4. ³ ,	NM.	8. ⁵² .
„ 19. „ „	NM.	1. ¹⁴ , 6. ⁴⁴ .		

II. Herr Dr. Frank theilt zu diesem Verzeichnisse eine Ergänzung mit:

Den 4. Novbr. 1869	NM.	7. ²⁵ , 11. ³⁴ , 11. ⁴² .
„ 5. „ „	VM.	5. ²³ , 6. ³⁷ , 7. ³⁷ ,
„ 6. „ „	NM.	8. ¹² .
„ 6. „ „	VM.	4. ⁵⁰ , 6. ⁵⁵ ,
„ 7. „ „	NM.	3. ⁵⁵ .
„ 7. „ „	VM.	11. ⁴⁸ .

den 8. Novbr. 1869	NM.	10. ⁵³ , 12. ² .
" 9. "	VM.	6. ¹⁶ , 6. ²⁸ , 6. ⁸ , NM. 10. ³⁶ .
" 10. "	VM.	0.
" 11. "		unbestimmt gelassene Tageszeit, 3 Vibrationen (0. ³⁸ NM.)
" 12. "	VM.	5. ³⁰ , NM. 6. ⁰ , 9. ⁰ .
" 13. "	VM.	3. ⁰ .
" 14. "	NM.	3. ⁰ , 4. ³⁰ .

Herr Dr. Frank, welcher über die von ihm selbst und andern zu Gross-Gerau gesammelten Beobachtungen eine Abhandlung zu veröffentlichen beabsichtigt, gestattete mir, eine von ihm gemachte Zusammenstellung der in seinem Wohnorte aufgezeichneten Erschütterungen, unterirdischen Donner und Rollen zu benutzen, wornach vorgekommen sind:

Am 29. Octbr. 0 Erschütt. 4 Vibration., unterirdische Donner u. Rollen.

" 30. "	5	" 11	"	"	"	"	"
" 31. "	7	" 55	"	"	"	"	"
" 1. Nov. 10	"	53	"	"	"	"	"
" 2. "	29	" 65	"	"	"	"	"
" 3. "	23	" 49	"	"	"	"	"
" 4. "	12	" 34	"	"	"	"	"
" 5. "	12	" 53	"	"	"	"	"
" 6. "	12	" 26	"	"	"	"	"
" 7. "	5	" 36	"	"	"	"	"
" 8. "	5	" 28	"	"	"	"	"
" 9. "	9	" 51	"	"	"	"	"
" 10. "	1	" 24	"	"	"	"	"
" 11. "	3	" 20	"	"	"	"	"
" 12. "	7	" 27	"	"	"	"	"
" 13. "	14	" 19	"	"	"	"	"
" 14. "	5	" 22	"	"	"	"	"
" 15. "	10	" 29	"	"	"	"	"
" 16. "	11	" 112	"	"	"	"	"
" 17. "	2	" —	"	"	"	"	"
" 18. "	3	" —	"	"	"	"	"
" 19. "	4	" —	"	"	"	"	"

Sämmtliche Erschütterungen waren mit einem schwachen, aber deutlich vernehmbaren dumpfen Rollen und Getöse in der Erde verbunden, welches am 31. October und 1. November fast ohne Unterbrechung angehalten haben soll. — Die von zwei, den gebildeten Ständen angehörenden, Bewohnern Gross-Gerau's am 30. October Abends dem um 8 Uhr 5 Minuten eingetretenen Stosse vorangegangene blitzähnliche aber schwache Lichterscheinung dürfte vielleicht auf eine atmosphärische Ursache zurückzuführen sein; wie denn heftiger Sturm, plötzliche und starke Regenschauer, schnellziehendes dunkles Gewölk, auch am 2. November Abends nach 7 Uhr in

der Wetterau (Hungen) ein Gewitter mit Sturm und starker electrischer Entladung beobachtet worden sind.

III. Herr Dr. Wittmann zu Mainz theilt über die an seinem Wohnorte am 30. und 31. October, sowie am 1. 2. und 3. November 1869 beobachteten Erdbeben das Folgende mit:

1. 30. Octbr. NM. 8.4 gespürt am Schwanken des Thurms vom Thürmer auf St. Quentin. Die Gegenstände im Thürmer-Zimmer wankten heftig.
2. 31. „ VM. 3.23 von demselben Thürmer bemerkt, etwas stärker als 1.
3. 1. Novbr. NM. 5.24 sehr stark. Der Thürmer glaubt, dass der Thurm 5 Minuten lang geschwankt habe, alle Gegenstände seines Zimmers und die Uhrgewichte schwankten stark. Zugleich vernahm er ein brausendes Getöse, welches aus der Tiefe kam. Die Uhrgewichte schwankten von W. nach O. Auch der Thürmer von St. Stephan machte ähnliche Beobachtungen Der Stoss ward in der ganzen Stadt Mainz verspürt.
4. 1. „ VM. 4.10 schwächer, als die Nr. 3, von dumpfem Rollen begleitet.
5. 1. „ NM. 11.43 zwei starke Stösse innerhalb 8 Secunden.
6. 2. „ NM. 9.27 die stärkste Erschütterung, wobei der St. Quentinsthurm von W. nach O. und von N. nach S. stark schwankte. Der Thürmer von St. Stephan nahm zuerst einen starken Ruck nach unten und dann Stösse von S. nach N. wahr. Vor dem Beben schien der herrschende SW-Sturm sich gelegt zu haben um kurz darauf wieder zu beginnen. Dröhnender Schall von unten während des Bebens, der Thürmer zählte 16 Schwingungen.
7. 3. „ VM. 3.40 bei heftigem SW-Sturm schwächerer Stoss von S. nach N.

IV. Zu Darmstadt habe ich folgende Erderschütterungen beobachtet:

1869.		Uhr Min. Stösse			Sec. an-		
					haltend.		
1.	Am 18. Octbr. NM.	4	—	1	1½	schwach, wellenförmig, in der Richtung von S nach N.	
2.	„ 30. „ NM.	4	23	2	2—3	desgl.	desgl.
3.	„ 30. „ NM.	8	4	3	1	stark,	desgl.
4.	„ 31. „ NM.	3	24	3	5	stark,	desgl.
5.	„ 31. „ NM.	5	26	3	10	stärker,	desgl.
6.	„ 1. Novbr. VM.	4	3	6—7	20	sehr heftig,	desgl.

1869.		Uhr	Min.	Stösse	Sec. an-	
					haltend.	
7.	Am 1. Nov.	NM.	11 58	3	7 ¹ / ₂	sehr heftig, wellenförmig, in der Richtung von S nach N.
8.	„ 2. „	NM.	2 23	1	1	stark, desgl.
9.	„ 2. „	NM.	9 30	2	6 ¹ / ₂	sehr heftig, desgl.
10.	„ 3. „	VM.	3 50	3	4	stark, desgl.
11.	„ 4. „	VM.	4 0	2	2	schwach, desgl.
12.	„ 4. „	VM.	7 30	1	1	desgl. desgl.
13.	„ 6. „	VM.	3 56	2	2	stark, desgl.
14.	„ 11. „	VM.	4 0	1	1	schwach, desgl.
15.	„ 12. „	VM.	5 0	1	1	desgl. desgl.
16.	„ 13. „	VM.	3 0	1	1	desgl. desgl.
17.	„ 18. „	VM.	3 30	1	1	desgl. desgl.
18.	„ 20. „	VM.	2 25	2	1 ¹ / ₂	stärker, desgl.
19.	„ 21. „	NM.	1 10	1	1	schwach, desgl.
20.	„ 21. „	NM.	3 5	1	1	desgl. desgl.
21.	„ 22. „	VM.	7 12	1	2	stärker, wellenförmig.

Einige der Erschütterungen waren aus mehreren gleich starken Stößen zusammengesetzt, bei andern folgten auf einen stärkeren minder starke; diess war namentlich der Fall bei den Erschütterungen Nr. 3, 6 und 13. Während der Erschütterungen 6, 7 und 10 war ein dumpfes donnerähnliches Geräusch, welches stets mit einem etwas lauterem Schall begann, im Erdinnern vernehmbar. — Keine einzige Erschütterung brachte so starke Bodenschwankungen hervor, dass bis eine pariser Linie unter den oberen Rande gefüllte Wassergläser zum Ueberfliessen gekommen wären. Ein vier Fuss langer, mit seiner Spitze feinen Sand berührender, Pendel ward durch die Bebungen Nr. 5, 6, 7 und 9 nur um 4 bis 5 Linien weit fort gestossen; die übrigen hatten keine Bewegung desselben bewirkt. An Gebäuden entstand weder auf dem krystallinischen oder primitiven Gesteine noch auf den dasselbe umgebenden Alluvionen ein Schaden.

Folgende von mir zu Darmstadt wahrgenommenen starken Bebungen der Erde wurden auch von Herrn Wiener in Gross-Gerau und Herrn Dr. Wittmann zu Mainz notirt:

	zu Darmstadt	zu Gross-Gerau	zu Mainz
Nr. 3	NM. 8.4	NM. 8.5	NM. 8.4
„ 4	NM. 3.24	NM. 3.25	NM. 3.23
„ 5	NM. 5.26	NM. 5.25	NM. 5.24
„ 6	VM. 4.3	VM. 4.7	VM. 4.10
„ 7	NM. 11.58	NM. 11.50	NM. 11.43
„ 8	NM. 2.23	NM. 2.30	NM. 0.0
„ 9	NM. 9.30	NM. 9.28	NM. 9.27
„ 10	VM. 3.50	VM. 3.50	VM. 3.40

Die Abweichungen in der Zeit des Eintretens betragen immer mehrere Minuten, was sich einfach daraus erklärt, dass die Uhren

der Beobachter nicht übereinstimmen; ich hatte die Normaluhr des hiesigen Bahnhofs zu Grund gelegt.

Nach Zeitungsnachricht (Darmstädter Zeitung vom 18. November 1869) wurden zu Gross-Gerau auch schon am 24. October 1869 NM. 11.³⁰ am 25. NM. 4.³⁰, am 26. mehrere schwache, am 27. A. 11.⁴⁵, am 28. NM. 4.³⁰ und am 29. mehrere schwache Erdstösse geführt, so dass, wenn diese nachträglich zur Kenntniss gekommenen angeblichen Beobachtungen nicht auf Täuschung beruhen, an dem genannten Orte das Phänomen sich früher als an jedem andern Punkte der Umgegend eingestellt hätte; dieselbe Zeitung bringt auch Nachrichten über am 18., 19. und 20. zu Gross-Gerau beobachtete, von Herrn Wiener nicht bemerkten Beben, nämlich:

Am 18. November VM. (3.³⁰), NM. 12.³⁰, 3.³⁰.

„ 19. „ VM. 3.³⁰, 4.³⁰, NM. 1.⁴⁵, 6.⁴⁵.

„ 20. „ VM. 2.³⁰, 5.⁴⁰, NM. 1.¹⁰.

„ 21. „ VM. 10.³⁰.

„ 22. „ VM. 1.³², 1.³⁷, 1.⁴².

V. Nach vielen in der Darmstädter Zeitung vom 1. November bis 13. November 1869 veröffentlichten Mittheilungen wurden die stärkeren, auch zu Darmstadt, Gross-Gerau und Mainz beobachteten, Erdstösse an folgenden Orten empfunden:

(NB. Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die Stunde der Beobachtung.)

1. Der Stoss am 30. October NM. 8.⁴ D, (8.⁵ G.)

a. Im Rheinthal: Biebesheim (8), Langen (8), Pfungstadt (8.⁰), Rodau bei Zwingenberg (8), Eberstadt (8.³⁶), Mainz (8.⁴),

b. Im Mainthale: Münster bei Dieburg (8).

c. Im Odenwalde: Reichelsheim (8 mit unterirdischen Dröhnen), Schloss Schönberg (8.³ heftig), Lindenfels (8.³⁰).

d. Zwischen Rhein- und Mainthal: Philippseich (8).

e. In Rheinhessen: Ensheim bei Wörrstadt (8.¹⁵), Mommenheim (8 schw.), Wald-Uelversheim (8 sch.)

Zu Schloss Schönberg im Odenwald ward am 30. Abends 11.⁵ ein zweiter mit rollendem Geräusche verbundener Stoss beobachtet, welcher weder zu Gross-Gerau noch zu Darmstadt gefühlt ward. Zu Eberstadt bei Darmstadt nahm man um 12 Uhr einen zweiten Stoss wahr.

Die Beobachtungspunkte liegen innerhalb einer einerseits (südlich) eingedrückten elliptischen Fläche deren lange Achse von Ensheim in Rheinhessen nach Reichelsheim im Odenwald von Westen nach Osten $6\frac{3}{4}$ geographische Meilen lang ist, während ihre kürzere von Norden nach Süden, von Philippseich nach Rodau bei Zwingenberg nur $5\frac{1}{2}$ Meilen misst so dass die erschütterte Fläche etwa 29 bis 30 geog.

Quadratmeilen umfasst. Die geologischen Formationen, auf denen die Beobachtungspunkte liegen, sind zur primitiven (krystallinisches Siliciatgestein) zur Dyas-, Tertiär- und Quartärformation gehörig.

2. Der Stoss am 31. October 1869, Nachmittags 3 Uhr 24 Min. D. (3.25 G.) ward empfunden:

- a. Im Rheinthale: Langen (3.25), Pfungstadt (3.28), Biebesheim (3.30), Bischofsheim und Mainspitze (3.30), Griesheim (3.30), Mainz (3.23).
- b. Im Mainthale: Gross-Bieberau (3.30).
- c. Zwischen Rhein- und Mainthal: Philippseich (3.15).
- d. Im Odenwald: Lindenfels (3.30), Reichelsheim (3.15), Reichenbach (3.30), Mörlenbach (3.30).

Diese Orte und noch einige andere, von denen Beobachtungen bekannt geworden, fallen sämmtlich in den Erschütterungskreis des ersten Bebens vom 30. October Abends 8 Uhr.

3. Der Stoss vom 31. October 1869, Abends 5.26 Uhr D. (5.25 G.) wurde bemerkt:

- a. Im Rheinthale: Mainz (5.24), Kostheim (5.30), Flörsheim (5.30), Bischofsheim und Mainspitze (5.30), Biebesheim (5.30), Eberstadt (5.20 sehr stark).
- b. Im Mainthale: Gross Biberau (5.20), Ueberau (5.30), Münster bei Dieburg (5.30), Bürgel bei Offenbach (5.30), Lämmerspiel (5.30), Hanau (5.30), Frankfurt (5.26 stark).
- c. Zwischen Rhein- und Mainthal: Philippseich (5.20).
- d. Im Odenwalde: Reichenbach (5.20 stark), Reichelsheim (5.15 stark), Fürth (5.20), Lindenfels (5.30), Schöllnbach (5.30), Mörlenbach (5.30).
- e. In Rheinhessen: Nieder-Olm (5.30), Mommenheim (5.30), Wald-Uelversheim (5.30), Spredlingen (5.30), Partenheim (5.30).
- f. In der Provinz Oberhessen: Giessen (5.30 sehr stark, von Süd-West), Laubach (5.40 von N. n. S.)
- g. Im untern Rheinthale: Cöln (5.30).
- h. Im Sieger Lande: Hennef a. d. Sieg. (5.0 drei starke Stösse).

Dieser Erschütterungskreis hatte sich nach Süden, Osten und Westen gegen den 1. und 2. nicht wesentlich, wohl aber nach Norden ganz ausserordentlich vergrössert, indem Cöln a/R. von dem südlichsten Punkte Mörlenbach im Odenwalde (Weschnitzthal) 26 geog. Meilen entfernt liegt.

4. Die Erschütterung vom 1. November 1869 VM. 4.3 D. (4.7 G.) wurde beobachtet an folgenden Orten:

- a. Im Rheinthale: Mainz (4.10), Langen (4.5), Eberstadt (4.15 sehr heftig), Heppenheim (4.5), Auerbach (4.10), Bie-

- besheim (4.15), Mainspitze und Bischofsheim (4.0), Lampertheim (4.10).
- b. Im Maintale: Hochheim, Flörsheim (4.0), Frankfurt (4.15), Bürgel (4.15), Münster bei Dieburg (4.0), Ueberau (4.15), Gross-Bieberau (4.0 sehr heftig), Seligenstadt (4.10), Schwanheim (4.10), Kostheim (4.10).
- c. Zwischen Rhein- und Mainthal: Philippseich (4.0 sehr stark).
- d. Im Odenwalde: Reichenbach (4.30), Ober-Beerbach (4.15 sehr heftig), Fürth (4.15), Lindenfels (4.30), Schöllnbach (4.0), Erbach (4.15), König (4.15), Mörlenbach (4.5).
- e. In Rheinhessen: Ensheim (4.0), Dittelsheim (4.15), Mommenheim (4.15), Wald-Uelversheim (4.10), Sprendlingen (4.25).
- f. In der Provinz Oberhessen: Nieder-Moos im Vogelsberge (4.10), Rödgen bei Giessen (4.5), Lang-Göns (4), Rodenbach bei Altenstadt (4.0).
- Zu Giessen ward um 3.0 Nachts und zu Laubach um 3 Uhr 15 Minuten ein Stoss beobachtet, zu Gelnhausen an der Kinzig um 3 Uhr 45 Minuten.
- g. In ferneren Gegenden: Zu Cöln (4), zu Saarbrücken (3.40 und 4.10). Dieser vierte Erschütterungskreis hat gegen den dritten nach Südwesten (bis nach Saarbrücken) beträchtlich an Ausdehnung gewonnen.
5. Das Erdbeben vom 1. November 1869 Abends 11.58 D. (11.50 G.) wurde an folgenden Orten verspürt:
- a. Im Rheinthale: Mainz (11.43), Biebesheim (11.15 sehr stark), Auerbach (12.0), Bieblis (12), Lampertheim (12.0), Heidelberg (11.50).
- b. Im Maintale: Seligenstadt (11.50), Frankfurt (11.45), Lämmerspiel (11.10), Kostheim (11.50), Aschaffenburg (11.50).
- c. Zwischen Rhein- und Mainthal: 0.
- d. Im Odenwalde: Ober-Beerbach (11.15), Langen-Brombach (11.45), Mörlenbach (12), Ober-Klingen (12), Schöllnbach (12), Birkenau (12).
- e. In Rheinhessen: Ensheim (11.50), Jugenheim (11.45), Dittelsheim (12), Flonheim (11.15 sehr heftig von S. n. N.)
- f. In Oberhessen: Giessen (11.30 sehr stark), Rödgen bei Giessen (11.50), Laubach (11.58), Gedern, Stockheim, Hirzenhain, Hungen, Büdingen, Eberstadt bei Lich, Nieder-Erlenbach, Büdesheim bei Vilbel.
- g. In andern Gegenden: Wiesbaden (11.40), Marburg, Amöneburg und Kirchhain, Ebsdorf, Cronthal, Cronberg, Mammolshain, Neuenhain, Hanau, Gelnhausen, Steinau, Schwarzenfels, Aschaffenburg, Tauber-Bischofsheim, Hohenasberg, Pforzheim, Karlsruhe, Speier, Neustadt an der Hardt, Zweibrücken, Saarbrücken (11.55 stark von N. n. S.), Remagen am Rhein (11.45).

Der Ersütterungskreis hatte gegen die früheren an Fläche namentlich gegen Süden und Osten hin beträchtlich zugenommen, so dass er nun von Remagen a/R. von Kirchhain bis Hoben-Asberg $32\frac{1}{2}$ geog. Meilen, von Saarbrücken bis Schwarzenfels (bei Bad Brückenau) $32\frac{1}{2}$ Meilen reicht und um den Mittelpunkt Gross-Gerau einen Kreis von $16\frac{1}{4}$ geog. Meilen Halbmesser oder von ca. 830 geog. Quadratmeilen Fläche darstellt. Dieser weitausgedehnte Kreis enthält alle bekannten geologischen Formationen mit alleiniger Ausnahme der Kreideformation, was ich nur bemerke, um darauf hinzuweisen, dass das Phänomen keineswegs abhängig war von der Substanz der Gebirgsarten.

6. Erdbeben vom 2. November NM. 2.²³ D. (2.³⁰ G.)

Ueber diesen Erdstoss liegen keine andern Beobachtungen als die von Darmstadt und Gross-Gerau vor.

7. Ersütterung vom 2. November 1869 NM. 9.³⁰ D. (9.²⁸ G.), welche noch beobachtet wurde an folgenden Orten:

- a. In dem Rheinthale: Auerbach (9.³⁰), Mainz (9.²⁷ sehr heftig).
- b. Im Mainthale: Seligenstadt (9.³⁰), Ueberau (9.³⁰), Bürgel (9.²⁸), Lämmerspiel (9.³² sehr stark), Kostheim (9.³⁰).
- c. Zwischen Rhein- und Mainthal: Nicht.
- d. Im Odenwalde: Reichenbach (9.⁴⁵), Langen-Brombach (9.²⁶), Erbach (9.²⁶).
- e. In Rheinhessen: Ensheim (9.³⁰ sehr stark), Mommenheim (9.³⁰ sehr stark).
- f. In Oberhessen: Nieder-Moos im Vogelsberge (9.³⁰), Giessen (9.³⁰), Rödgen (9.³⁰), Lang-Göns (9.³⁰), Bönstadt (9.³⁰), Hungen (9.³⁰).
- g. In andern Gegenden: Wiesbaden (9.³⁰).

Der Kreis dieser Ersütterung nähert sich dem der dritten vom 31. October Abends 5.²⁶ D; welche aber auch noch zu Cöln und Hennef gespürt wurde, was von dieser nicht bekannt geworden ist.

8. Die Ersütterung vom 3. November 1869 VM. 3.⁵⁰ D. (3.⁵⁰ G.)

wurde ausser Darmstadt und Gross-Gerau und nächster Umgegend noch empfunden:

- a. Im Rheinthale: Auerbach, Mainz (3.⁴⁰ schwach).
- b. Im Mainthale: Nicht.
- c. Zwischen Rhein- und Mainthal: Nicht.
- d. Im Odenwalde: Ober-Beerbach (3.³⁰).
- e. In Rheinhessen: Ensheim (zwischen 3 und 4 Uhr).
- f. In Oberhessen: Bönstadt (4).

Mit dieser Ersütterung hat sich das Phänomen fast auf den ersten Umfang zurückgezogen.

Die weiter vom 3. bis 22. November stattgehabten Erschütterungen sind nur zu Darmstadt, Gross-Gerau und diesen zunächst liegenden Ortschaften Griesheim, Dornheim, Berkach, Wallerstädten, Dornberg, Klein-Gerau, Büttelborn, Nauheim beobachtet worden, scheinen sich also auf einen kleinen Bezirk eingeschränkt zu haben; denn es lässt sich nicht annehmen, dass dieselben, welche mitunter ziemlich stark wahrnehmbar waren, nicht auch anderwärts hätten bemerkt werden sollen, wenn sie in einem grösseren Umkreise stattgefunden hätten. Besonders bemerkenswerth ist es, dass die nördlich, nordwestlich und westlich von Gross-Gerau gelegenen Orte Königstäten, Rüsselsheim, Bauschheim, Astheim, Trebur, sämmtlich eben so nahe, wie die vorher genannten östlich oder südlich gelegenen Orte, nur die heftigsten Erschütterungen verspürten und vom 3. und 4. November an davon gänzlich unberührt geblieben sind. Die Erschütterung vom 22. November Morgens 7.¹² ward auch zu Nieder-Ramstadt und Treisa bei Darmstadt gespürt.

Die Erschütterungen vom 12. Januar 1869 Nachts 12 Uhr wurden ausser Darmstadt nur zu Heppenheim an der Bergstrasse, Lindenfels, Auerbach, Ober-Laudenbach, Ober-Ramstadt, Fürth, Worms, Mainz, Neu-Ysenburg, Philippseich und Gross-Bieberau,

die vom 13. Januar 1869 Morgens 7 Uhr nur zu Darmstadt und Ober-Ramstadt,

die vom 20. Januar 1869, NM. 2.³⁰ sehr heftig auftretende, nur zu Darmstadt, Ober-Laudenbach, Philippseich und Bönstadt in der Wetterau bemerkt.

Die Erdstösse, welche am 2. October 1869 Abends 11.³⁵ Neuwied, Andernach, Bergisch Gladbach, Altenkirchen, Betzdorf, Remagen, Heneff, Ems, Montabaur und Saarbrücken betrafen, sind in Darmstadt und Gross-Gerau nicht empfunden worden.

Darmstadt, am 23. November 1869.

R. Ludwig.

Nachtrag.

Nach Abschluss vorstehenden Aufsatzes wurden bis zum 6. December noch folgende Erdstösse beobachtet:

a. zu Darmstadt: 24. Novbr. VM. 6.⁰, NM. 9.⁴⁵; 28. Novbr. NM. 10.²⁰; 30. Novbr. VM. 6.⁵; 2. Decbr. NM. 11.²⁵; 3. Decbr. VM. 3.¹⁰; 4. Decbr. NM. 9.⁵; 6. Decbr. VM. 3.⁴⁰, NM. 7.⁵, sämmtlich schwach.

b. zu Gross-Gerau: 22. Novbr. VM. 1.³⁵, (7.¹⁵), 7.⁴⁵, 10.⁴¹, NM. 1.³⁰, 4.¹², 10.³⁰, 11.⁴⁰, 11.⁴³; 23. Novbr. VM. 3.⁰, 3.³⁰, 3.⁴⁵, 3.⁴⁹, 3.⁵⁸, 4.⁰, 4.⁴⁵, 4.⁵⁰, 4.⁵⁵, 5.², 6.⁰, 8.⁴⁰, 11.³⁷, NM. 7.⁰; 24. Novbr. VM. 1.⁰, 6.⁰, 25. bis 27. Novbr. viele schwache Stösse; 28. Novbr. NM. 10.³⁰, 30. Novbr. mehrere schwache; 1. Decbr. VM. 2.³⁰, 4.³⁰, NM. 9.³⁰, 2. Decbr. NM. 12.⁴⁵, 3.⁴⁵.

Die Erschütterung vom 22. November VM. 7.¹² D. ward auch zu Schwanheim, Fürth, Pfaffen-Beerfurt, Ober-Beerbach, Ernsthofen, Nieder-Ramstadt, Rossdorf, Schönberg, Worms, Rüdesheim, Flonheim bei Alzey, Pfungstadt, Philippseich und Heilbronn am Neckar gespürt; die vom 28. November NM. 10.²⁰ D. zu Oppenheim und Frankfurt. Am letzteren Orte kamen am 29. November VM. 8.⁰ und 8.⁴⁵ Erschütterungen vor.

Darmstadt, den 8. December 1869.

R. Ludwig.

Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat October 1869 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurhessen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 353.]

Tag.	Thermometrograph (R.)												Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.		
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).									
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	
1	9,8	9,6	8,6	10,2	7,0	6,0	10,3	15,8	15,2	15,0	14,9	15,0	15,0	14,8	r	r	r	r	r	r	r	Darmstadt 6,460 R.
2	8,5	7,0	5,0	8,8	6,5	6,0	6,4	16,8	16,7	16,2	17,0	16,0	16,0	15,6	r	r	r	r	r	r	r	Michelstadt 5,80
3	9,8	9,7	8,0	8,7	7,0	7,0	9,8	12,8	12,8	16,5	14,5	13,0	13,0	14,0	r	r	r	r	r	r	r	Giessen 5,64
4	9,2	10,0	8,2	10,0	9,0	8,0	9,5	13,5	14,0	12,4	12,5	14,0	14,5	11,8	r	r	r	r	r	r	r	Mainz 6,47
5	7,3	6,3	6,7	8,0	5,0	4,5	8,6	13,2	12,6	13,5	12,8	13,0	13,0	12,0	r	r	r	r	r	r	r	Monsheim 5,54
6	4,3	4,2	1,0	5,5	3,5	1,5	7,4	12,5	12,4	11,3	12,9	12,0	12,5	11,6	n	n	n	n	n	n	n	Pfeddersheim 5,17
7	4,2	1,8	4,5	4,4	2,5	2,5	7,9	12,6	12,6	12,4	12,5	11,0	12,5	12,6	n	n	n	n	n	n	n	Cassel 6,24
8	5,8	3,0	2,6	5,8	3,0	1,5	5,2	12,2	12,1	11,3	11,7	12,0	12,0	11,4	r	r	rn	r	r	r	r	Höhe der Niederschläge.
9	8,7	8,4	6,2	8,5	5,0	7,0	6,2	12,0	11,5	12,0	12,5	11,5	11,5	12,0	rn	r	r	r	r	r	r	Darmstadt 1,949 Par. Zolle
10	7,0	5,2	4,3	8,1	7,5	6,5	4,0	13,1	12,6	13,5	14,2	13,0	14,0	11,5	n	n	n	n	n	n	n	Michelstadt 3,008
11	4,0	1,8	2,0	5,5	2,0	0,5	3,5	13,2	12,8	13,0	12,7	11,0	13,0	11,0	n	n	n	n	n	n	n	Giessen 1,630
12	4,8	2,6	0,5	5,3	3,0	1,5	0,6	13,7	14,6	13,4	12,4	10,5	11,0	13,8	n	n	n	n	n	n	n	Mainz 2,333
13	7,0	5,2	5,3	7,0	3,0	2,5	8,5	16,4	15,5	15,3	15,2	15,0	16,0	13,4	rn	r	rn	rn	n	n	n	Monsheim 1,092
14	7,6	7,5	6,0	8,0	7,0	6,5	6,4	10,3	9,6	10,0	10,0	9,5	11,0	8,4	r	r	r	r	r	r	r	Pfeddersh. 1,042
15	4,9	5,4	4,7	4,8	3,5	1,5	5,1	9,6	9,7	9,7	9,9	10,5	10,5	9,8	r	r	r	r	r	r	r	Cassel 1,604
16	6,3	6,6	6,5	7,0	6,0	5,0	6,6	10,8	10,5	10,0	9,9	11,0	11,0	9,6	r	r	r	r	r	r	r	Gewitter.
17	7,8	3,4	4,8	8,2	6,0	5,0	2,2	8,8	10,6	7,8	5,5	8,0	11,0	8,0	r	r	r	r	r	r	r	2. D. 3/4 Nm.
18	0,0	-0,7	-1,5	0,0	-1,0	-4,0	0,3	6,3	7,2	6,5	6,8	6,0	7,0	5,3	n	n	n	n	n	n	n	Mz. 3 Nm.
19	-0,8	-2,5	-2,6	1,4	-3,0	-5,0	-1,6	8,0	7,4	7,0	5,5	8,0	8,5	7,0	r	r	r	r	r	r	r	Msh. 3 Nm.
20	3,2	3,7	1,0	3,0	1,5	1,0	4,0	6,5	5,6	7,6	7,0	7,0	7,0	6,6	r	r	r	r	r	r	r	
21	0,0	-1,5	-1,0	0,8	-1,0	-3,0	2,4	5,2	6,6	7,3	6,9	5,0	5,5	6,1	r	r	r	r	r	r	r	
22	-0,1	-0,4	-2,0	1,5	-0,5	-1,0	-0,4	6,2	5,6	6,6	7,0	6,0	5,0	5,8	n	n	n	n	n	n	n	
23	-1,2	-2,4	-2,7	0,5	-2,5	-6,0	-2,0	6,4	6,1	5,5	6,2	5,0	6,0	5,4	n	n	r	r	r	r	r	
24	2,3	-0,5	0,5	2,5	-0,5	-2,0	2,6	6,2	6,2	5,0	5,5	7,0	7,0	4,2	r	r	rn	r	r	r	r	
25	2,0	0,7	-1,0	2,4	0,5	0,0	3,8	7,9	6,6	8,0	7,1	7,5	7,5	7,6	rn	rn	rn	r	r	r	r	
26	2,2	1,7	1,2	1,5	1,0	0,5	2,7	4,3	4,5	5,0	4,5	5,0	4,5	4,9	r	r	r	rn	r	r	r	
27	0,5	-2,5	-0,7	0,7	-0,0	-0,5	0,6	3,0	2,2	3,0	2,6	2,0	3,5	2,6	rs	rs	rs	rs	rs	rs	rs	
28	-2,0	-4,6	-1,5	-1,3	-3,0	-4,0	0,6	1,7	1,8	3,3	0,8	2,0	1,5	1,7	s	s	s	s	s	s	s	
29	3,4	4,0	2,4	5,1	4,0	-5,5	-0,3	2,0	1,7	2,0	2,1	1,5	2,0	3,2	s	s	s	s	s	s	s	
30	-3,0	6,9	3,7	-3,8	- 4,0	-5,5	-1,2	1,5	1,8	0,6	0,9	2,0	1,0	2,8	s	s	s	s	s	s	s	
31	-1,2	-0,9	-2,3	-2,0	-2,5	-5,0	0,3	2,3	2,6	2,5	3,2	4,0	4,0	2,5	s	s	s	r	s	s	rs	
	3,73	2,51	2,14	3,94	2,24	1,06	3,81	9,19	9,10	9,14	9,01	8,84	9,27	8,63	r 16 n 10	r 15 n 4	r 16 n 6	r 13 n 4	r 13 n -	r 13 n 2	r 14 n 3	
	Mittel												Summe									

Geologische Correspondenz.

XLIV. Ueber die Lagerungsverhältnisse der Dyasformation bei Büdingen in Oberhessen.

Durch den Tunnelbau der Oberhessischen Eisenbahn zwischen Haingründau und Büdingen ist die Dyasformation auf eine Länge von mehr als 1000 Meter horizontal aufgeschnitten und dadurch die Aufeinanderfolge ihrer Glieder aufs Deutlichste blosgelegt worden.

In dem südlichen Einschnitte des Tunnels im Geräuschberge bei Haingründau tritt das Rothliegende als ein dünngeschichteter, thonreicher, rother Sandstein hervor, dessen Einfallen nordnordöstlich in 3 bis 4° gerichtet ist. Auf ihm liegt eine 1 bis 1,125 Mt. dicke Lage Grauliegendes aus Thon und grösseren und kleineren Geschieben von Quarz bestehend. Darin kommt, jedoch selten, Kupferkies und Malachit eingesprengt vor.

Das Kupferlettenflötz, aus schwarzem bituminösem Thon-Mergel mit nur wenigem Schwefel- und Kupferkiese bestehend, ist 0,1 bis 0,2 Mtr. dick. Ueber ihm beginnt der Zechstein als ein bituminöser dünnschieferiger Kalkmergel, der bituminöse Mergelschiefer, als eine versteinierungslose 2 bis 2,5 Mt. dicke Lage, welche in den gelben, dickschieferigen Zechstein übergeht. Der letztere lieferte nur wenige Exemplare von *Fenestella retiformis* v. Schloth. (aus ihm sind *Nautilus Freieslebeni* Gein. und *Spirifer alatus* Sow. bekannt, welche etwas weiter südlich in den Bergwerken von Haingründau aufgefunden wurden). Den 3,5 bis 5 Mt. mächtigen, in 3 bis 4° nordnordöstlich einfallenden, flache Mulden bildenden Zechstein bedecken gelbe Mergelschiefer und erdige Mergelmassen, worin mehrere dünne schwarze Streifen bituminösen Mergels liegen, in einer Mächtigkeit von 8 Mtr. Darauf folgt etwa 6 Mt. dick gelber Mergelschiefer mit *Productus horridus* Sow. Diese Brachiopoden liegen selten einzeln im Gesteine, sondern bilden gewöhnlich Gesellschaften von vielen hundert Exemplaren. Sie sind sämmtlich von einer fast glatten nur am Schlossrande mit Stachelröhren besetzten Varietät. — In der obersten Partie der Ablagerung kommen einzelne Exemplare des *Productus Geinitzianus* de Kon. hinzu.

Die nächste Lage ist schwarzer thoniger Mergelschiefer mit bituminösen Kalksphäroiden, worin *Rhynchonella Geinitziana* de Vern. und damit verbundener thoniger Mergel mit mehr oder weniger Bitumen, worin einzeln liegende Exemplare von *Camerophoria Schlotheimi* v. Buch, *Productus horridus* Sow. mit wenigen aber sehr langen Stachelröhren, *Productus Geinitzianus* de Kon., *Acanthocladia anceps* v. Schloth., *Textilaria cuneiformis* Jon., *Dingeria depressa* Gein., *Serpula pusilla* Gein., *Allorisma elegans* King, *Panopaea humulata* Gein., *Pleurotomaria Verneuli* Gein. und sehr viele oft dicht zusammen liegende Schalen von *Strophalosia Morrisiana* King. Die letztern tragen nur kurze einzeln stehende Stacheln, haben niedrige Wirbel und Flügel, so dass ihr Schloss an eine ziemlich lange horizontale Linie zu liegen kommt und die Form der Klappen sich dem Halbkreise nähert. Die kleine Klappe ist fein längsgestreift.

Die Abtheilung mit *Rhynchonella Geinitziana* in Kalksphäroiden und die darauffolgende versteinungsreiche, welche ich die *Strophalosia-Schicht* nennen möchte, hat eine Dicke von 10 Mtr.; sie schießt schon am südlichen Theile des Tunnels in die Sohle und tritt in dessen nördlichen, im Schachte am Districte Pechofen, Gemarkung Büdingen, noch auf, um sich aber dann bald unter einer 7 Mtr. dicken Schicht rothen

Schieferthons zu verbergen, worin einzelne kleine und sehr dünne, aber langstacheliche Exemplare von *Strophalosia Morrisiana* King liegen.

Der bituminöse Thon-Mergel unter dem rothen Schieferthone schliesst in seinen oberen Partien, welche mit dem nördlichen Ende des Tunnels getroffen werden, einzeln liegende Exemplare von *Productus Geinitzianus* de Kon. ein, welche meist dicht mit kurzen Stacheln bedeckt sind, unter denen sich aber hier und da kleinere fast glatte mit wenig Stacheln bewaffnete finden. Die *Strophalosia Morrisiana* ist in ihm ebenfalls häufig und von schönster Erhaltung.

Ueber dem rothen Schieferthone lagert schon auf der Höhe des Geräuschbergs eine nord-nordöstlich einfallende 10 Mtr. dicke Dolomitplatte von gelber Farbe, dicht bis feinporös, blasig mit Bitterspathdrusen, worin sich höchst selten *Terebratula elongata* v. Schloth. findet. Diese Platte tritt auch noch im nördlichen Einschnitte am Pechofen zu Tage und ist daselbst bedeckt von roth- und weissgestreiftem Schieferthone mit schwachen Dolomiteinlagerungen, welche etwa 3,5 Mtr. dick sind und von einer 1 bis 2 Mtr. mächtigen Dolomitschicht und darauf ruhendem Lehm überdeckt werden.

Von der *Schizodus obscurus* führenden oberen Abtheilung der Wetterauer Dyas, welche bei Langenselbold, Rückingen, Nieder-Rodenbach und Bleichenbach so entwickelt vorkommt, ist hier keine Spur zu entdecken. Vielleicht ist sie in dem Thälchen nördlich des Districts Pechofen unter Lehm und Geröll verborgen. Jenseits gegen Büdingen hin steht alsbald der bunte Sandstein an.

Darmstadt, October 1869.

R. Ludwig.

XLV. Ueber die Lagerungsverhältnisse der Dyasformation bei Frau-Nauses im Odenwalde.

Zwischen Frau-Nauses und Hetschbach wird ein Tunnel der Odenwaldbahn eingetrieben, welcher auf der Nordseite bei Frau Nauses im chloritreichen Gneus angesetzt, schon sehr bald die jüngeren paläolithischen Ablagerungen und das älteste mesolithische Sediment, den Buntsandstein, erreicht.

Mit dem Luftschachte bei Frau-Nauses erschloss man folgendes Profil:

Bunter Sandstein 62 Mtr.

Conglomerat von Kalk und Thon, verkittet durch Kalkspath (Zechstein) 0,75 „

Feinkörniges rothbraunes Conglomerat aus Quarz, Kaolin, Feldspath und Glimmer (Rothliegendes), nicht durchteuft.

Das Rothliegende fällt wie der Kalk und Sandstein südlich in 1 bis 1,5 Grad ein.

Auf der Südseite des Tunnels bei Hetschbach ruht eine über 20 Meter mächtige rothe Schieferthonablagerung auf dem bunten Sandsteine, welche mit dem Röth verglichen werden könnte.

Darmstadt, October 1869.

R. Ludwig.

Angelegenheiten des Vereins für Erdkunde.

Auszug aus der Vereinsrechnung vom Jahre 1868.

A. Einnahme.		fl.	kr.
1) Cassenvorrath aus 1867		1.	37 1/2
2) Beiträge der Mitglieder		328.	30
3) Aus dem Verkauf von Vereinesschriften		8.	13 1/2
4) Vorlage aus der Casse des mittelrhein. geolog. Vereins		100.	—
	Summe	438.	21

B. Ausgabe.			
1) Anschaffung von Büchern und Karten			10. 15
2) Kosten der Vereinschriften			53. 21
3) Kosten der Vorlesungen			30. 54
4) Kosten der Lesezirkel		fl. kr.	
a. Anschaffung von Zeitschriften	149.	33	
b. Heften der Journale, Umhertragen der Mappen		66. 24	215. 57
5) Kosten des Vereinslocals			40. 39
6) Anschaffung und Unterhaltung von Mobilien			10. 39
7) Verwaltungskosten			19. 15
8) Rückzahlung an die Casse des mittelrhein. geol. Vereins			51. 45
		Summe	432. 45
Abschluss.			
A. Einnahme			438. 21
B. Ausgabe			432. 45
		Cassevorrath	5. 36

Angelegenheiten des mittelrheinischen geologischen Vereins.

Auszug aus der Vereinsrechnung vom Jahre 1868.

A. Einnahme.			
1) Cassevorrath		fl. kr.	6. 22
2) Ausstände aus vorhergehenden Jahren			3. —
3) Beiträge der Mitglieder			13. 30
4) Erlös aus Publicationen			225. 20
5) Zinsen aus angelegten Capitalien			77. 55
6) Ausserordentliche Einnahme:		fl. kr.	
a. Rückzahlung vom Verein f. Erdkunde	51.	45	
b. Aufgenommene Capitalien	700.	—	
c. Erlös aus verkauften Kisten	8.	—	759. 45
		Summe	1085. 52
B. Ausgabe.			
1) Vergütung für geologische Aufnahmen			75. —
2) Kosten der Publicationen			588. 34
3) Anschaffung von Büchern und Karten			10. 48
4) Kosten der Vorlesungen			28. —
5) Kosten des Vereinslocals			67. 1
6) Zinsen von aufgenommenen Capitalien			11. 40
7) Verwaltungskosten			28. 25
8) Uneinbringliche Ausstände			3. —
9) Ausserordentliche Ausgaben:		fl. kr.	
a. Kosten der Pariser Ausstellung	155.	17	
b. Vorlage an den Verein f. Erdkunde	100.	—	255. 17
		Summe	1067. 45
Abschluss.			
A. Einnahme			1085. 52
B. Ausgaben			1067. 45
			18. 7

Inhalt: Die Erdbeben in der Umgegend von Darmstadt und Gross-Gerau im October und November 1869. — Meteorolog. Beobacht. in den Monaten September u. October 1869. — Geolog. Correspondenz. — Angel. des Vereins für Erdkunde. — Angel. des mittelrh. geolog. Vereins.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von
G. Jonghaus zu Darmstadt.
Buchdruckerei von Heinrich Brill.

Notizblatt

des
Vereins für Erdkunde
und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt
und des
mittelrheinischen geologischen Vereins.

[Des Notizblatts des Vereins für Erdkunde III. Folge, VIII. Heft.]

Die Grossh. Hess. **Centralstelle für die Landesstatistik** wird ihre Mittheilungen von kleinerem Umfang durch das Notizblatt veröffentlichen.

Nr. 96.

December

1869.

Mittheilungen.

Zusammenstellung der Bevölkerung des Zollvereins und des Norddeutschen Bundes.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 354.]

Die im Januar 1868 (Notizblatt III. Folge, Nr. 73) mitgetheilte Zusammenstellung der Bevölkerung des Zollvereins und des Norddeutschen Bundes ist mit Rücksicht auf die inzwischen eingetretenen sehr wesentlichen Veränderungen einer neuen Bearbeitung unterworfen worden.

Die Bevölkerungszahlen in der nachfolgenden Zusammenstellung gründen sich auf die Volkszählung vom 3. December 1867, welche in sämtlichen Staaten des Zollvereins und des Norddeutschen Bundes nach den Vorschriften für die Ermittlung der bei den Abrechnungen über die gemeinschaftlichen Einnahmen zu Grunde zu legenden Bevölkerung (der sogenannten Zollabrechnungs-Bevölkerung) stattgefunden hat. Die Bevölkerungszahlen für sämtliche in Betracht kommende Staatsgebiete und Gebietstheile, mit Ausnahme der dem Zollverein nicht angeschlossenen Theile der Gebiete von Bremen und Hamburg, sind der von dem Centralbureau des Zollvereins aufgestellten „Uebersicht der Bevölkerung sämtlicher zum Deutschen Zollverein gehörigen Staaten“ entnommen worden. Aus einer Vergleichung der nachfolgenden Tabelle mit jener Uebersicht geht jedoch hervor, dass die erstere, der abweichenden Anordnung wegen, nicht ohne mancherlei Schwierigkeiten, deren Grund in der zunächst zum Zweck der Abrechnung dienenden und desshalb sehr complicirten Aufstellung der officiellen Uebersicht zu finden ist, bearbeitet werden konnte.

Das Zollvereinsgebiet hat bekanntlich im Laufe des Jahrs 1868 sehr erhebliche Erweiterungen erfahren durch den Zollanschluss des Herzogthums Lauenburg, der Grossherzogthümer Mecklenburg-

Schwerin und Strelitz, der freien Stadt Lübeck, der zu diesen gehörigen sowie einiger Preussischen Enclaven, ausserdem mehrerer Hamburgischer Gebietstheile und der Oesterreichischen Gemeinde Jungholz. Diese Zollanschlüsse sind in der erwähnten Bevölkerungs-Uebersicht des Centralbureaus berücksichtigt, nicht aber die am 1. Juli 1869 dem Zollverein angeschlossenen Preussischen und Hamburgischen Gebietstheile sowie das in Folge des Zollanschlusses von Mecklenburg und Lübeck der Zollabrechnungsbevölkerung hinzutretende dort stationirte Preussische Militär.

Die Anordnung der Tabelle stimmt mit derjenigen der im Januar 1868 mitgetheilten überein.

Die Spalte 1 enthält die bei der Volkszählung am 3. December 1867 in den damals zum Zollverein gehörenden Staaten sowie in Lauenburg, Mecklenburg und den Hansestädten ermittelten Zahlen der sogenannten Zollabrechnungs-Bevölkerung, so weit sich dieselbe auf das zu den einzelnen Staaten gehörige Landesgebiet innerhalb des Zollvereins bezieht, mithin ohne Rücksicht auf die unter der Zollverwaltung dieser Staaten stehenden Gebiete resp. Gebiets-theile anderer Staaten oder die unter der Zollverwaltung anderer Staaten stehenden Gebiete resp. Gebietstheile jener Staaten.

Die Spalte 6 enthält gleichfalls die Bevölkerungszahlen der Landesgebiete der einzelnen Staaten, jedoch einschliesslich der Bevölkerung derjenigen Gebietstheile derselben, welche vom Zollverein ausgeschlossen sind (vergl. Preussen, Baden, Oldenburg, Bremen und Hamburg) beziehungsweise ausschliesslich der Bevölkerung der dem Zollverein angeschlossenen Gebietstheile eines nicht zum Zollverein gehörigen Staats (vergl. Bayern).

Die in Spalte 1 enthaltenen Zahlen stimmen mit den Bevölkerungszahlen, nach welchen die Vertheilung der gemeinschaftlichen Einnahmen des Zollvereins resp. des Norddeutschen Bundes wirklich stattfindet, bei solchen Staaten nicht überein, unter deren Zollverwaltung Gebiete resp. Gebietstheile anderer Staaten stehen oder deren Gebiete theilweise unter der Zollverwaltung anderer Staaten stehn. Zur Erläuterung dieser Abweichungen wird Folgendes bemerkt:

Preussen. Von der in Spalte 1 nachgewiesenen Bevölkerung von 24,017513 kommen zum Zweck der Abrechnung über die gemeinschaftlichen Einnahmen in Abzug:

- a. die zum Thüringischen Vereine gehörigen Preuss. Gebietstheile (Kreise Erfurt, Schleusingen, Ziegenrück u. Schmalkalden, Dörfer Kischlitz u. Mollschütz) 143175
- b. das unter Oldenburgischer Zollverwaltung stehende Jade-Gebiet 1701

zusammen	144876
bleiben	23,872637

Dagegen treten hinzu folgende unter Preussischer Zollverwaltung stehende fremdherrliche Gebiete resp. Gebietstheile:

a. die Mecklenburg - Schwerin'schen Enclaven Rossow, Netzeband und Schöneberg	856
b. die Mecklenburg-Strelitz'schen Enclaven in Lauenburg: Mannhagen, Horst, Domhof und Palmberg	1240
c. die Sachsen-Weimarischen Aemter Allstedt u. Oldisleben	10032
d. das Sachsen-Coburg-Gothaische Amt Volkenrode	2929
e. die Schwarzburg-Rudolstadt'sche Unterherrschaft	16423
f. die Schwarzburg-Sondershausen'sche Unterherrschaft	37652
g. das Herzogthum Anhalt	196858
h. das Fürstenthum Schaumburg-Lippe	31168
i. das Fürstenthum Lippe	112543
k. das Fürstenthum Waldeck mit Pymont	56906
l. das Oldenburgische Fürstenthum Birkenfeld	35567
m. das Oldenburgische Fürstenthum Lübeck nebst Amt Ahrensböck etc.	34366
n. das Oldenburgische Amt Landwürden	1492
o. das Gebiet der freien Stadt Lübeck mit Einschluss der Enclaven in Holstein und Lauenburg, jedoch mit Ausschluss von 202 Preuss. Militär	48439
p. Bremische Gebietstheile	304
q. die Hamburgischen Enclaven Gross-Hausdorf mit Schmalenbeck und Beimoor, Wohldorf, Ohlstedt und Volksdorf, Farmsen nebst den Parcellen Kupferdamm, Lehmbröck und Berne	1645
r. die Hamburgischen Gebietstheile: 1. Geesthacht, Bergedorf etc.; 2. Vierlande, Amt Ritzbüttel, Vogteien Moorburg, Langenhorn, Gross-Borstel etc.; 3. Vogtei Moorwärder	31211
Summe	24,492268

Diese Bevölkerungszahl kommt für Preussen bei der Abrechnung über die gemeinschaftlichen Einnahmen in Anwendung.

Bayern. Der Bevölkerungszahl von	4,824665
treten für die Zollabrechnung hinzu	
a. das Sachsen-Weimarische Amt Ostheim excl. Melpers	3692
b. das Sachsen-Coburg-Gothaische Amt Königsberg	2421
Summe	4,830778

Thüringische Staaten. Von der Gesamtsumme der in Spalte 1 enthaltenen Bevölkerungszahlen der 8 Thüringischen Staaten von kommen in Abzug

a. die unter Preuss. Zollverwalt. stehend. Sachs.-Weimar. Aemter Allstedt und Oldisleben	10032
b. das unter Bayr. Zollverwalt. stehende Sachs.-Weimarische Amt Ostheim excl. Melpers	3692
c. das unter Bayr. Zollverwalt. stehende Sachs.-Coburg-Gotha'sche Amt Königsberg	2421
d. das unter Preuss. Zollverwalt. stehende Sachs.-Coburg-Gotha'sche Amt Volkenrode	2929
e. die unter Preuss. Zollverwalt. stehend. Schwarzburg-Rudolstadt'sche Unterherrschaft	16423
f. die unter Preuss. Zollverwalt. stehend. Schwarzburg-Sondershausen'sche Unterherrschaft	37652
zusammen	73149
bleiben	974622

	Uebertrag	974622
Dagegen treten hinzu die zum Thüringischen Vereine gehörigen Preuss. Kreise Erfurt, Schleusigen und Ziegenrück, Schmalkalden und Dörfer Kischlitz und Mollschütz		143175
	Summe	1,117797
Mecklenburg-Schwerin. Von der Bevölkerungszahl kommen die im Preuss. Regierungsbezirk Potsdam gelegenen Enclaven Rossow, Netzeband und Schöneberg in Abzug mit		856
Es bleiben daher für die Zollabrechnung		559722
Mecklenburg-Strelitz. Von der Bevölkerungszahl kommen die in Lauenburg gelegenen Enclaven Mannhagen und Horst, Domhof und Palmberg in Abzug mit		1240
Es bleiben daher für die Zollabrechnung		97458
Oldenburg. Von der Bevölkerungszahl sind abzusetzen die unter Preuss. Verwaltung stehenden Gebietstheile, nämlich		314369
a. das Fürstenthum Birkenfeld	35567	
b. das Fürstenthum Lübeck nebst Amt Ahrens- böck etc.	34366	
c. das Amt Landwüdrden	1492	
	zusammen	71425
	bleiben	242944
Es treten dagegen hinzu, unter Oldenburgischer Zollverwaltung stehend;		
a. das Preussische Jade-Gebiet		1701
b. dem Zollverein angeschlossene Bremische Gebietstheile		768
	Summe	245413
Anhalt, Waldeck, Schaumburg-Lippe, Lippe und Lübeck sind bei der Preussischen Zollabrechnungs-Bevölkerung in Ansatz gebracht.		
Bremen und Hamburg. Die Bevölkerung der dem Zollvereine angeschlossenen Gebietstheile ist unter der Zollabrechnungs-Bevölkerung Preussens, beziehungsweise Oldenburgs für einen Theil der Bremischen Gebietstheile, begriffen.		
Die bei der Abrechnung über die gemeinschaftlichen Einnahmen der Zollvereinsstaaten in Anwendung kommenden Bevölkerungszahlen sind hiernach die folgenden:		
I. Norddeutscher Bund.		
1. Preussen mit Lauenburg und Lübeck		24,492268
2. Sachsen		2,420794
3. Hessen, nördlich des Mains		257273
4. Thüringische Vereinsstaaten		1,117797
5. Mecklenburg		657180
6. Oldenburg		245413
7. Braunschweig		304037
	Summe I.	29,494762
8. Bayern		4,830778
9. Württemberg		1,778396
10. Baden		1,433525
11. Hessen, südlich des Mains		564971
12. Luxemburg		199958
	Totalsumme	38,302390

(E.)

	Zum Zollver- ein.	Zum Nord- deutschen Bund.	Zum Zollverein, aber nicht zum Nord- deutschen Bund.	Zum Norddeut- schen Bund, aber nicht zum Zollverein.	Weder zum Zollverein, noch zum Nord- deutschen Bund.	Gesamt- bevölkerung der einzelnen Staaten.
I. Preussen :						
1) Alte Landestheile	19,658727	19,658727	—	—	—	
2) Provinz Hessen-Nassau	1,384982	1,384982	—	—	—	
3) Provinz Hannover, ausschliesslich des unter Braun- schweig. Verwaltung stehenden Theils des Commu- nion-Bergamts Goslar (608 E.)	1,931802	1,943063	—	—	—	
Vom Zollverein ausgeschlossene Gebietstheile (Frei- hafenbezirk Geestemünde, ferner Altenwerder, Kru- senbusch, Kattwick, Finkenwerder, Hoheschaar, Neu- hof, Wilhelmsburg, Aumund u. Schiffswerfte zu Grohn)	—	—	—	11261	—	
4) Provinz Schleswig-Holstein	907916	984776	—	—	—	
Vom Zollverein ausgeschloss. Gebietstheile (Altona, Theile von Wandsbeck und Marienthal)	—	—	—	76860	—	
5) Hohenzollern'sche Lande	65261	65261	—	—	—	
6) Jade-Gebiet	1701	1701	—	—	—	
7) Herzogthum Lauenburg	50002	50002	—	—	—	
8) Preussisches Militär in anderen Staaten	17122	18335	—	1213	—	
	24,017513	24,106847	—	89334	—	24,106847
II. Bayern, einschliesslich der dem Zollverein angeschlossen. Oesterreichischen Gemeinde Jungholz (244 E.)	4,824665	—	4,824665	—	—	4,824421
III. Sachsen.	2,420794	2,420794	—	—	—	2,420794
IV. Württemberg.	1,778396	—	1,778396	—	—	1,778396
V. Baden.	1,433525	—	1,433525	—	—	
Vom Zollverein ausgeschloss. Gebietstheile der Aemter Constanx, Engen, Radolfzell und Jestetten	—	—	—	—	5347	1,438872
VI. Hessen.	822244	257273	564971	—	—	822244
VII. Thüringische Staaten :						
1) Sachsen-Weimar, einschliesslich der Aemter Allstedt und Oldisleben, sowie des Amts Ostheim	282856	282856	—	—	—	282856
2) Sachsen-Meiningen	180193	180193	—	—	—	180193
3) Sachsen-Altenburg	141650	141650	—	—	—	141650
4) Sachsen-Coburg-Gotha, einschliesslich der Aemter Volkenrode und Königsberg	168290	168290	—	—	—	168290
5) Schwarzburg-Rudolstadt, (Oberherrschaft (58761, Unterherrschaft 16423)	75184	75184	—	—	—	75184
zu übertragen	36,145310	27,633087	8,601557	89334	5347	36,239747

	Zum Zollver- ein.	Zum Nord- deutschen Bund.	Zum Zollverein, aber nicht zum Nord- deutschen Bund.	Zum Norddeut- schen Band, aber nicht zum Zollverein.	Weder zum Zollverein, noch zum Nord- deutschen Bund.	Gesamt- bevölkerung der einzelnen Staaten.
Uebertrag	36,145310	27,633087	8,601557	89334	5347	36,239747
6) Schwarzburg-Sondershausen, (Oberherrsch. 29800, Unterherrsch. 37652)	67452	67452	—	—	—	67452
7) Reuss, älterer Linie	44172	44172	—	—	—	44172
8) Reuss, jüngerer Linie	87974	87974	—	—	—	87974
VIII. Mecklenburg-Schwerin, einschliesslich der Enclaven im Preuss. Regierungsbezirk Potsdam (856 E.)	560578	560578	—	—	—	560578
IX. Mecklenburg-Strelitz, einschliesslich der Enclaven im Herzogthum Lauenburg (1240 E.)	98698	98698	—	—	—	98698
X. Oldenburg, einschliesslich des Fürstenthums Birken- feld (35567 E.), des Fürstenthums Lübeck, Amts Ahrensböck etc. (34366 E.) und des Amts Land- würden (1492 E.)	314369	316960	—	—	—	316960
Vom Zollverein ausgeschl. Gebiet (Freihafen Brake)	—	—	—	2591	—	
XI. Braunschweig, einschliesslich des unter Braunschw. Verwalt. stehend. Theils der Communion-Besitzungen (608 E.), jedoch ausschliesslich des unter Preuss. Verwaltung stehenden Theils derselben (45 E.)	304037	304037	—	—	—	304037
XII. Luxemburg	199958	—	199958	—	—	199958
XIII. Anhalt	196858	196858	—	—	—	196858
XIV. Waldeck mit Pyrmont (7480 E.)	56906	56906	—	—	—	56906
XV. Schaumburg-Lippe	31168	31168	—	—	—	31168
XVI. Lippe	112543	112543	—	—	—	112543
XVII. Lübeck, einschliesslich der Enclaven in Holstein (880 E.) und in Lauenburg (2925 E.)	48439	48439	—	—	—	48439
XVIII. Bremen, einschl. der dem Zollverein angeschl. Gebiets- theile unter Preuss. Verwaltung (304 E.) und unter Oldenburg. Verwaltung (768 E.)	1072	* 108792	—	107720	—	108792
XIX. Hamburg, einschl. der dem Zollverein angeschloss. Ge- bietstheile unter Preuss. Verwalt. (32856 E.)	32856	** 302599	—	269743	—	302599
Summe	38,302390	29,970263	8,801515	469388	5347	38,776881

* Zeitschrift des K. Preuss. statist. Bureau. 1868. S. 249.

** Statistik des Hamburgischen Staats. II. Heft S. 7.

Die Einnahmen aus Stempel in den Jahren 1866, 1867 und 1868*).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 355.]

Seit dem Erscheinen der Notizen über die Gesetzgebung bezüglich des Grossh. Hessischen Stempelpapiers in Nr. 68 des Notizblattes, III. Folge, September 1867, hat diese Gesetzgebung folgende wesentliche Aenderungen erlitten. Durch die Verordnung vom 28. Januar 1868, Reg.-Bl. Nr. 8 wurde der Stempel der freiwilligen Gerichtsbarkeit in Starkenburg und Oberhessen, namentlich derjenige für Verträge, neu regulirt und durch das Gesetz vom 28. August 1868, Reg. Bl. Nr. 51, beziehungsweise die Bekanntmachung vom 15. September 1868, Reg.-Bl. Nr. 51, wurden für die Provinz Rheinhessen Stempelmarken zur Verwendung bei Visionen für Stempel und bei aus dem Ausland kommenden Wechseln, vom 1. October 1868 an eingeführt.

Die gesammte Einnahme aus Stempel in den Jahren 1866, 1867 und 1868 setzt sich, wie folgt, zusammen:

	1866.		1867.		1868.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1) Stempelpapier	510989	7	565391	49	592810	49
2) Stempelmarken	—	—	—	—	716	20
3) Spielkartenstempel	4011	3	3703	16	3286	57
4) Stempelvisagebühren	3234	46	3053	32	2071	9
5) Zeitungsstempel	2680	14	4783	4	3307	3
6) Ersatz für nicht verwendetes Stempelpapier	805	15	65	40	—	—
	521720	25	576997	21	602191	18

Zur Erläuterung der hier angegebenen Beträge des Zeitungsstempels dient Folgendes: Der für 1866 aufgeführte Betrag ist im Jahr 1865 erfallen. Der für 1867 aufgeführte Betrag ist aus dem in dem Jahr 1866 mit 2813 fl. 15 kr. und dem in den drei ersten Quartalen des Jahres 1867 mit 1969 fl. 49 kr. erfallenen Beträge zusammengesetzt. Der Betrag für 1868 umfasst die in dem vierten Quartal 1867 mit 637 fl. 59 kr. und die in dem Jahr 1868 mit 2669 fl. 4 kr. erfallenen Einnahmen.

Der verhältnissmässig bedeutende Betrag des Ersatzes für nicht verwendetes Stempelpapier im Jahr 1866 ist in den neu erworbenen Landestheilen eingegangen. —

Die oben angegebenen Einnahmen aus Stempelpapier, Stempelmarken und Spielkartenstempel in den Jahren 1867 und 1868 sind in der nachstehenden Uebersicht in's Einzelne gehend zusammengestellt.

(W.)

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Nr. 68, Sept. 1867, S. 115.

Uebersicht

der Einnahmen aus Stempelpapier, Stempelmarken und Spielkartenstempel in den Jahren 1867 und 1868.

Stempel-papier.			1867.		1868.		Stempel-papier.			1867.		1868.	
N ^o .	Preis.		fl.	kr.	fl.	kr.	N ^o .	Preis.		fl.	kr.	fl.	kr.
	fl.	kr.						fl.	kr.				
1	—	2	52	42	46	28	21	8	30	34	—	119	—
2	—	3	49	39	62	42	22	9	—	2556	—	2844	—
3	—	4	17	28	19	16	23	9	30	28	30	114	—
4	—	6	20588	18	20071	54	24	10	—	1780	—	3920	—
5	—	10	12641	10	13203	20	25	10	30	52	30	157	30
6	—	12	15725	48	15970	48	26	11	—	1001	—	1628	—
7	—	15	41871	30	43800	30	27	11	30	34	30	80	30
8	—	20	11855	40	12112	—	28	12	—	1524	—	2376	—
9	—	30	40579	—	43674	—	28 A	15	—	12360	—	8940	—
9 A	—	36	9500	24	10045	48	29	20	—	5460	—	5220	—
9 B	—	40	8	40	20	—	30	40	—	120	—	560	—
10	—	45	84433	30	86064	—							
11	1	—	14604	—	14327	—	Dimen-sions-Stempel.	—	7	28113	52	27742	10
12	1	15	1197	30	1513	45		—	14	16573	54	16436	16
13	1	30	15220	30	14130	—		—	21	34019	18	34434	24
13 ^{1/2}	1	45	413	—	775	15		—	23	1466	44	1464	52
14	2	—	43210	—	42782	—		—	42	6440	42	6405	21
14 A	2	30	382	30	712	30	Stem-pel-Marken.	—	7	—	—	248	23
15	3	—	45879	—	40239	—		—	14	—	—	184	6
15 A	3	30	483	—	885	30		—	21	—	—	283	51
16	4	—	34908	—	36888	—	Gradations-Stempel.		11023	—	25982	—	
16 A	4	30	661	30	846	—	Karten-Stempel	—	2	3140	46	2748	32
17	5	—	11255	—	13980	—		—	5	468	30	456	35
18	6	—	6654	—	7950	—		—	10	94	—	81	50
19	7	—	27860	—	31024	—							
20	8	—	2752	—	3240	—	Summe		569095	5	596814	6	

Uebersicht

des Verkehrs mit ausservereinsländischen Waaren in den Niederlagen der Zollämter des Grossherzogthums im Jahre 1868 und der Bestände in demselben am Schlusse des Jahres 1868. *)

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 356.]

In der nachstehenden Uebersicht I. ist zum ersten Mal der Verkehr mit ausservereinsländischen Waaren, u. z. wie sich derselbe im Jahre 1868 in den Niederlagen der Zollämter des Grossherzogthums gestaltet hat, dargestellt.

In der Uebersicht II. dagegen sind, im Anschluss an die betreffende Uebersicht des Vorjahrs, diejenigen Quantitäten ausservereinsländischer Waaren verzeichnet, welche am Schlusse des Jahres 1868 in den Niederlagen der Zollstellen des Grossherzogthums vorhanden waren.

*) Vergl. Notizblatt III. Folge, Dec. 1868, S. 177.

Oeffentliche Niederlagen bestanden im Jahr 1868 in Darmstadt, Offenbach, Giessen, Mainz, Worms, Bingen und Bensheim. Die öffentliche Niederlage am letzteren Ort ist indessen, dem dermaligen Bedürfniss entsprechend, vorläufig auf Tabak, Wein, Spirituosen, Kaffee und Salz beschränkt. In Alsfeld sind einigen der dortigen Tabaksfabrikanten für die aus dem Auslande bezogenen Rohtabake sogenannte Privatcreditlager und hiermit die Erlaubniss zugestanden, unverzollte, jedoch definitiv zur Einfuhr in das Zollvereinsgebiet bestimmte, Rohtabake unter allgemeiner amtlicher Aufsicht in Privatverwahr und Naturalbesitz zu nehmen. Im Jahre 1868 hat indessen ein Niederlage-Verkehr in Alsfeld, woselbst ein Nebenzollamt I. Classe besteht, nicht stattgefunden.

Was die an den Orten Darmstadt, Offenbach, Giessen, Mainz, Worms und Bingen befindlichen öffentlichen Niederlagen betrifft, so waren die für dieselben bestimmten Localitäten in Darmstadt und Offenbach für den Verkehr ausreichend. An den Orten Giessen, Mainz, Worms und Bingen war diess nicht der Fall und wurde demzufolge einzelnen Niederlegern die Lagerung unverzollter ausländischer Waaren ausserhalb der betreffenden öffentlichen Niederlagen gestattet Im Jahr 1868 waren hiervon in Gebrauch:

in Giessen drei Privatlager für unverzollte Rohtabake,

in Mainz ein Wein- und Spirituosenheilungslager, vier Weinheilungslager, neun Lager für unverzollte Weine, ein Lager für verzollte Getränke, ein Lager für unverzollte Oele, ein Hopfenheilungslager und ein Lager für unversteuertes vereinsländisches Salz,

in Worms zwei Privat-Creditlager für unverzollte Colonial-Waaren, Thran u. dergl.,

in Bingen ein Lager für unverzollte Rohtabake und ein Lager für unverzollte Weine.

In Summe hat sich der Verkehr mit ausservereinsländischen Waaren in den Niederlagen der Zollämter des Grossherzogthums im Jahre 1868 wie folgt gestaltet:

Lagerbestand am Schlusse des Jahres 1867 74,207 Ctr.

Waaren-Zugang im Jahr 1868 223,404 „

Summe des Bestandes und des Zuganges 297,611 Ctr.

Der Waaren-Abgang im Jahr 1868 betrug:

Zur Verzollung oder zum zollfreien Eingang 134,654 Ctr.

Zur Versendung unter Begleitschein-Controle 89,473 „

im Ganzen 224,127 Ctr.

Bleibt Bestand am Schlusse des Jahres 1868 73,484 Ctr.

Hiervon fallen auf die Niederlagen in

Darmstadt 2763 Centner.

Offenbach einschliesslich Bensheim 6102 „

Giessen 7594 „

Mainz 53,628 „

Worms 2596 „

Bingen 801 „

Summe wie oben 73,484 Centner.

(Klein.)

I. Uebersicht

des Verkehrs mit ausserevreinländischen Waaren in den Niederlagen der Zollämter des Grossherzogthums im Jahre 1868.

Posi- tionen.	Waarengattung.	Lager-	Waaren-	Summe	Waaren-Abgang		Summe des Waaren- Abgangs im Jahre 1868.	Bleibt Bestand am Schlus- se des Jahres 1868.
		Bestand am Schlus- se des Jahres 1867.	Zugang im Jahre 1868.		zur Ver- zollung oder zum zollfreien Eingang.	zur Ver- sendung unter Be- gleit- schein- Controle.		
		Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.
2. b. 1. α.	Rohes eindrähiges Baumwollengarn	—	187	187	176	—	176	11
2. b. 2.	Gebleichtes Baumwollengarn	—	5	5	5	—	5	—
2. c. 1.	Rohe und gebleichte dichte Baumwollenwaaren	—	5	5	5	—	5	—
2. c. 2.	Dichte bedruckte Baumwollenwaaren	—	1	1	1	—	1	—
3. b.	Platten von gewalztem Blei	7	—	7	7	—	7	—
5. a.	Chemische Fabrikate	2	343	345	45	3	48	297
5.a.Anm.2.	Calcinirte Soda	450	131	581	235	346	581	—
5.a.Anm.4.	Schuhwische	—	3	3	—	—	—	3
"	Kohlensaures Ammoniak	39	236	275	215	4	219	56
"	Chromsaures Kali und Farbholzextract	31	388	419	300	80	380	39
5.a.Anm.5.	Kohlensaure Magnesia	—	5	5	5	—	5	—
5.a.Anm.8.	Lakritzensaft	22	—	22	—	22	22	—
5. b. 2.	Tamarindenmark	6	—	6	6	—	6	—
6. a.	Roheisen	23404	99113	122517	41356	54372	95728	26789
6. b.	Geschmiedetes und gewalztes Eisen in Stäben	—	10601	10601	7	4988	4995	5606
"	Eisenbahnschienen	—	3	3	—	—	—	3
"	Roh- und Cementstahl	573	145	718	95	218	313	405
"	Eisen zu groben Bestandtheilen etc., roh vorgeschmiedet	—	5	5	—	5	5	—
6. c.	Schwarzes Eisenblech, rohes (unpolirtes) Stahlblech etc.	—	1464	1464	14	1199	1213	251
"	Faconnirtes Eisen in Stäben	126	1451	1577	—	1455	1455	122
6. e.	Weissblech	—	30	30	14	16	30	—
"	Gezogene schmiedeiserne Röhren etc.	4040	4384	8424	1065	4931	5996	2428
6. f. 1.	Unpolirte gusseiserne Röhren	197	4	201	32	—	32	169
6. f. 2. α.	Grobe, nicht vollständig abgeschliffene Eisenwaaren etc.	274	502	776	138	287	425	351
6. f. 2. β.	Verzinkte schmiedeiserne Röhren etc.	294	1206	1500	482	393	875	625
6. f. 3. α.	Feine Eisenwaaren	—	1	1	—	1	1	—
6. f. 3. β.	Gewehre	—	1	1	—	—	—	1
10. b.	Weisses Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes etc.	—	2	2	—	2	2	—
10. c.	Gepresstes, etc. weisses Glas	22	20	42	39	1	40	2
10. e.	Farbiges und bemaltes Glas etc.	—	1	1	1	—	1	—
13. d.	Holz in geschnittenen Fournieren	—	46	46	46	—	46	—

13. d.	Korkstöpsel	—	63	63	36	—	36	27
13. e.	Hölzerne Hausgeräthe etc.	—	6	6	4	2	6	—
13. f.	Feine Holzwaaren	—	2	2	2	—	2	—
13. g.	Gepolsterte Möbel	—	1	1	1	—	1	—
14.	Hopfen	174	692	866	66	583	649	217
15. b. 2. 3.	Maschinen aus Gusseisen	1	2	3	1	2	3	—
17. c.	Grobe, unlackirte etc. Guttaperchawaaren	1	—	1	1	—	1	—
17. f.	Gewebe aus Kautschuckfäden in Verb. m. and. Spinnmaterial.	—	20	20	20	—	20	—
19. b.	Geschmiedetes und gewalztes Kupfer in Stangen etc.	60	5	65	7	—	7	58
19. d. 1.	Drahtgewebe aus Kupfer	—	2	2	—	2	2	—
19. d. 3.	Röhren von Messingblech	—	2	2	1	1	2	—
20.	Kurze Waaren	—	1	1	—	1	1	—
21. a.	Lohgares Leder, Juchtenleder	22	236	258	160	19	179	79
21. b.	Gefärbtes und lackirtes Leder	6	48	54	23	23	46	8
21. An. z. b.	Unbehaarte, halbgaare Schaffelle	—	41	41	41	—	41	—
21. c.	Grobe Schuhmacherwaaren	—	4	4	4	—	4	—
21. d.	Feine Lederwaaren	—	4	4	4	—	4	—
22. a. 1. α.	Rohes Leinengarn, Maschinen-Gespinnst	—	10	10	10	—	10	—
22. b.	Gebleichtes Leinengarn	—	17	17	17	—	17	—
22. c.	Leinenzwirn	—	1	1	—	—	—	1
22. e.	Graue Packleinwand	6	67	73	18	48	66	7
22. f.	Rohe Leinwand etc.	30	133	163	—	163	163	—
22. g.	Gefärbte Leinwand	—	2	2	2	—	2	—
25. a.	Bier	—	4	4	4	—	4	—
25. b.	Branntwein etc.	389	1294	1683	438	717	1155	528
25. d.	Essig in Fässern	1	—	1	1	—	1	—
25. e.	Wein	6935	13947	20882	8044	4186	12230	8652
25. f.	Butter	—	34	34	—	34	34	—
25. h. 1.	Frische Südfrüchte	—	5	5	—	5	5	—
25. h. 2. α.	Getrocknete Südfrüchte	289	582	871	452	73	525	346
25. i.	Pfeffer und Piement	465	1127	1592	1064	254	1318	274
”	Zimmt	112	291	403	256	37	293	110
”	Andere Gewürze	108	424	532	294	43	337	195
25. k.	Heringe Tonnen	12	—	12	—	12	12	—
25. l.	Honig	47	301	348	184	—	184	164
25. m. 1.	Roher Kaffee	3239	24891	28130	23726	523	24249	3881
25. m. 2.	Kakao in Bohnen	117	392	509	406	3	409	100
25. o.	Käse	—	3	3	3	—	3	—
25. p. 1.	Konfitüren etc.	4	7	11	10	1	11	—
25. q. 1.	Tapioka	—	25	25	21	—	21	4
25. q. 2.	Nudeln	—	9	9	9	—	9	—
25. s. 1.	Geschälter Reis	1726	6692	8418	7129	60	7189	1229

Positionen.	Waarengattung.	Lager-	Waaren-	Summe	Waaren-Abgang		Summe	Bleibt
		Bestand	Zugang	des Be-	zur Ver-	zur Ver-	des	Bestand
		am	im	stands	zollfrei-	sendung	Waaren-	am
		Schluss-	Jahre	und Zu-	oder zum	gleit-	Abgangs	Schluss-
		se des	1868.	gangs.	zollfreien	schein-	im Jahre	se des
		Jahres			Eingang.	Controle.	1868.	Jahres
		1867.						1868.
		Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.
25. t.	Salz (vereinsländisches)	—	202	202	40	—	40	162
"	Salz (ausländisches)	—	3	3	3	—	3	—
25. u.	Syrop	79	286	365	274	13	287	78
25. v. 1.	Unbearbeitete Tabaksblätter	28770	29810	58580	33241	9160	42401	16179
25. v. 2. α.	Entrippte Tabaksblätter etc.	8	257	265	123	—	123	142
25. v. 2. β.	Cigarren	2	23	25	10	5	15	10
25. w.	Thee	114	463	577	67	403	470	107
25. x.	Rohzucker	—	377	377	304	—	304	73
26. a. 2.	Glycerin	—	197	197	197	—	197	—
"	Erdnussöl	—	80	80	19	52	71	9
"	Leinöl	349	2556	2905	1903	347	2250	655
"	Samenöl	—	38	38	1	37	38	—
26. a. 3.	Palm- und Cokosnussöl	1487	14973	16460	9259	4277	13536	2924
26. b. 1.	Fischthran	131	—	131	103	—	103	28
27. c. 1.	Pappwaren	—	1	1	1	—	1	—
30. c.	Seidenwaren	—	1	1	1	—	1	—
30. d.	Halbseidenwaren	—	3	3	1	2	3	—
33. b.	Geschliffene Edelsteine	—	1	1	1	—	1	—
36.	Mineralöl	—	2117	2117	2117	—	2117	—
37. d.	Wachs	13	121	134	83	19	102	32
38. a.	Fliesen von Thon	—	8	8	8	—	8	—
38. c.	Porzellan	—	4	4	—	4	4	—
38. d.	Bemaltes Porzellan	—	1	1	1	—	1	—
40. b.	Ledertuch	—	3	3	—	3	3	—
41. b. 2.	Gefärbtes, mehrfach gezwirntes Wollengarn	11	6	17	14	3	17	—
41. c. 3.	Unbedruckte, ungewalkte Wollenwaren	—	14	14	7	—	7	7
41. c. 4.	Unbedruckte, gewalkte Wollenwaren	—	93	93	77	4	81	12
"	Wollene Fussteppiche	—	21	21	18	3	21	—
42. d.	Feine Zinkwaren	—	1	1	—	1	1	—
43. d.	Feine Zinnwaren	—	2	2	2	—	2	—
Vorbe-	Gebrauchte Effecten, Ueberzugsgut etc.	12	72	84	31	25	56	28
merkung								
2 u. 4 etc.								

II. Uebersicht

der Bestände ausservereinsländischer Waaren in den Niederlagen der Zollämter des Grossherzogthums am Schlusse
des Jahres 1868.

Positionen.	Waarengattung.	Hauptzollamtsbezirke.						Grossherzogthum.
		Darmstadt.	Offenbach.	Gies- sen.	Mainz.	Worms	Bin- gen	
		Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	
2. b. 1. α.	Rohes, eindrähtiges Baumwollengarn	—	—	—	—	11	—	11
5. a.	Chemische Fabrikate	1	—	—	296	—	—	297
5. a. Anm. 4.	Schuhwichse	3	—	—	—	—	—	3
"	Kohlensaures Ammoniak	—	—	—	56	—	—	56
"	Chromsaures Kali und Farbholzextrakt	—	—	—	39	—	—	39
6. a.	Roheisen	—	—	—	26789	—	—	26789
6. b.	Geschmiedetes und gewalztes Eisen in Stäben	—	—	—	5606	—	—	5606
"	Eisenbahnschienen	—	—	—	3	—	—	3
"	Roh- und Cementstahl	—	—	—	405	—	—	405
6. c.	Schwarzes Eisenblech, rohes (unpolirtes) Stahlblech etc.	—	—	—	251	—	—	251
"	Façonnirtes Eisen in Stäben	—	—	—	122	—	—	122
6. e.	Gezogene schmiedeiserne Röhren etc.	—	—	—	2428	—	—	2428
6. f. 1.	Unpolirte gusseiserne Röhren	—	—	—	169	—	—	169
6. f. 2. α.	Grobe, nicht vollständig abgeschliffene Eisenwaaren etc.	—	—	—	351	—	—	351
6. f. 2. β.	Verzinkte schmiedeiserne Röhren etc.	—	—	—	625	—	—	625
6. f. 3. β.	Gewehre	1	—	—	—	—	—	1
10. c.	Gepresstes, etc. weisses Glas	2	—	—	—	—	—	2
13. d.	Korkstöpsel	—	—	—	27	—	—	27
14.	Hopfen	—	—	—	217	—	—	217
19. b.	Geschmiedetes und gewalztes Kupfer in Stangen etc.	—	—	—	58	—	—	58
21. a.	Lohgares Leder, Juchtenleder	—	—	—	63	16	—	79
21. b.	Gefärbtes und lackirtes Leder	—	2	—	6	—	—	8
22. c.	Leinenzwirn	1	—	—	—	—	—	1
22. e.	Graue Packleinwand	—	—	—	7	—	—	7
25. b.	Branntwein etc.	7	2	3	515	—	1	528

Positionen.	Waarengattung.	Hauptzollamtsbezirke.						Grossherzogthum.
		Darmstadt.	Offenbach.	Gies-sen.	Mainz.	Worms	Bin-gen.	
		Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	
25. e.	Wein	1147	35	166	6778	106	420	8652
25. h. 2. α.	Getrocknete Südfrüchte	—	—	—	332	14	—	346
25. i.	Pfeffer und Piement	59	—	—	215	—	—	274
"	Zimmt etc.	62	—	—	48	—	—	110
"	Andere Gewürze	79	—	—	116	—	—	195
25. l.	Honig	—	—	—	164	—	—	164
25. m. 1.	Roher Kaffee	—	40	657	2319	856	9	3881
25. m. 2.	Kakao in Bohnen	—	46	—	54	—	—	100
25. q. 1.	Tapioka	—	—	—	4	—	—	4
25. s. 1.	Geschälter Reis	—	—	—	1209	20	—	1229
25. t.	Salz (vereinsländisches)	—	—	—	162	—	—	162
25. u.	Syrop	—	—	—	78	—	—	78
25. v. 1.	Unbearbeitete Tabaksblätter	1381	5977	6768	285	1397	371	16179
25. v. 2. α.	Entrippte Tabaksblätter etc.	—	—	—	—	142	—	142
25. v. 2. β.	Cigarren	—	—	—	1	9	—	10
25. w.	Thee	20	—	—	87	—	—	107
25. x.	Rohzucker	—	—	—	73	—	—	73
26. a. 2.	Erdnussöl	—	—	—	—	9	—	9
"	Leinöl	—	—	—	655	—	—	655
26. a. 3.	Palm- und Cokosnussöl	—	—	—	2924	—	—	2924
26. b. 1.	Fischthran	—	—	—	28	—	—	28
37. d.	Wachs	—	—	—	32	—	—	32
41. c. 3.	Unbedruckte, ungewalkte Wollenwaaren	—	—	—	3	4	—	7
41. c. 4.	Unbedruckte, gewalkte Wollenwaaren	—	—	—	—	12	—	12
Vorbem.	Gebrauchte Effecten, Ueberzugsgut etc.	—	—	—	28	—	—	28
2 u. 4 etc.								

Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat November 1869

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim und Cassel (Kurhessen).

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 357.]

Tag.	Thermometrograph (R.)														Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.	
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).								
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	C.		
1	0,7	1,0	1,3	1,7	0,0	0,5	1,0	3,4	3,2	6,4	4,2	4,0	3,0	6,8	r	r	r	rn	s	r	rs	Darmstadt 3,530 R.	
2	2,0	1,6	1,8	3,7	0,5	2,5	4,7	7,0	7,0	6,8	7,2	5,0	6,5	8,9	r	r	rn					Michelstadt 2,90 "	
3	4,0	3,8	4,5	6,1	5,0	5,0	7,0	8,8	7,6	4,6	7,5	9,0	9,5	7,7	r	r	r	r	r	r	r	Giessen 2,55 "	
4	4,0	2,5	2,0	3,7	3,0	2,0	3,7	9,0	8,1	7,0	7,9	10,0	10,5	7,6	r	r	r	r	r	r	r	Mainz 2,48 "	
5	1,9	2,0	0,5	1,3	1,5	2,0	3,2	7,0	7,1	7,3	5,6	8,0	8,0	4,6	r	r	r	r	r	r	r	Monsheim 3,08 "	
6	3,4	2,0	7,6	3,3	2,5	3,0	3,8	9,4	8,5	8,4	8,0	9,0	8,0	6,6	r	r	r	r	r	r	r	Pfeddersheim 3,03 "	
7	1,3	1,8	0,3	0,4	1,0	1,0	0,8	5,4	5,1	5,7	5,5	5,5	6,0	5,4			r					Cassel 3,26 "	
8	1,4	0,7	1,5	0,5	0,5	0,5	1,6	7,1	7,0	6,6	7,5	7,0	8,0	6,8	r	r	r	r	r	r	r	Höhe der Niederschläge.	
9	5,2	5,1	0,0	3,4	4,0	5,0	2,0	8,3	7,9	7,5	6,9	8,0	8,0	5,8	r	r	r	rn	r	r	r	Darmstadt 4,413 Par. Zolle	
10	0,1	0,3	1,0	1,9	0,5	0,5	1,7	6,3	5,0	4,3	3,0	4,5	4,5	3,4	r	rs	s	rs				Michelstadt 7,728 "	
11	0,5	0,8	1,4	1,3	1,5	2,0	0,3	3,3	2,5	3,5	2,3	3,0	3,5	2,2	s	s	s	r		rs	s	Giessen 4,890 "	
12	1,4	2,6	4,2	1,3	1,0	2,5	4,0	1,6	1,6	2,0	1,0	0,5	1,5	0,4								Mainz 3,583 "	
13	1,8	3,5	3,6	3,0	4,5	5,0	1,3	3,6	5,5	4,5	2,8	2,0	4,0	2,4	r	r	rs				rs	Monsheim 2,156 "	
14	3,3	1,1	1,5	2,5	1,9	3,5	2,4	6,8	7,8	7,6	7,0	7,0	7,5	7,4	r	r	r	r	r	r	r	Pfeddersh. 1,968 "	
15	7,0	5,6	4,0	6,8	4,5	5,0	6,4	8,9	8,3	9,3	8,3	9,0	9,0	9,5	r	r	r	r	r	r	r	Cassel 4,341 "	
16	8,0	6,8	5,5	6,5	7,0	7,0	2,9	10,0	9,5	9,0	9,0	10,0	9,0	7,5	r	r	rn	rn	rn	rn	rn	Gewitter.	
17	5,7	1,4	5,0	4,4	3,0	3,0	6,5	6,4	9,3	9,4	6,4	8,0	8,0	8,2	n	n	n					4. Mch. 4 Nm.	
18	0,0	0,4	4,8	0,6	0,5	1,5	2,9	4,0	3,8	4,0	2,2	3,5	8,0	4,2	n	n	n	n	n	n	n	G. 7 Ab.	
19	1,8	1,7	0,0	1,0	0,5	0,5	2,0	3,4	2,8	4,5	2,2	3,0	3,0	3,4	rn	rn						6. Msh. 5 Nm.	
20	1,5	0,4	0,3	2,0	0,5	2,0	2,8	5,4	4,8	5,0	4,8	4,0	5,0	4,3	rn	r	r	r	r	r	r		
21	0,5	1,0	1,5	0,8	1,0	1,0	0,4	3,6	2,5	3,8	2,8	5,0	4,0	3,3	n								
22	0,5	1,3	4,7	3,0	3,5	3,5	1,4	2,4	2,0	7,6	1,3	0,5	1,0	1,8						s	n		
23	1,0	3,1	2,5	2,0	1,0	4,0	0,8	3,0	2,1	1,5	1,2	3,0	2,0	2,7	sn	s	s	sn	s	s	s		
24	1,4	4,0	4,3	1,9	2,5	3,0	0,6	2,0	2,0	1,8	0,3	2,0	2,0	2,8	n	n	n	n	n	n	n		
25	5,8	7,6	8,7	5,3	7,5	7,0	1,6	0,4	1,1	1,0	0,8	0,0	0,0	0,3	n	n	n	n	n	n	n		
26	0,4	2,7	2,6	1,5	1,0	1,5	0,2	4,0	3,6	4,7	4,0	5,0	4,0	3,3	rn	r	r	r	r	r	r		
27	4,4	1,6	0,0	3,7	0,5	3,0	2,7	6,8	7,4	7,0	7,2	9,0	7,0	5,0	rn	r	r	r	r	r	r		
28	6,5	4,4	4,0	7,0	4,0	4,5	2,6	10,1	9,5	9,3	10,0	10,0	11,0	5,0	rs	r	r	r	r	r	r		
29	1,4	1,4	1,0	0,8	0,0	0,0	1,5	3,4	3,4	3,0	2,4	3,0	4,0	2,2			rs	s	r	rs	rs		
30	0,0	0,0	1,5	0,8	1,0	1,0	0,0	1,8	2,1	1,0	0,6	1,5	2,0	1,8	s	rs	s	rs	rs	s	s		
	1,70	0,66	-0,17	1,36	0,38	0,48	1,81	5,39	5,20	5,27	4,61	5,30	5,58	4,71	r 18 s 4 n 10	r 18 s 4 n 2	r 18 s 6 n 4	r 17 s 4 n 7	r 14 s 5 n 3	r 14 s 5 n 2	r 14 s 7 n 5		
	Mittel														Summe								

Uebersicht

der im September und October 1869 in den 12 volkreichsten Gemeinden des Grossherzogthums Geborenen, Gestorbenen und geschlossenen Ehen, verglichen mit den betreff. Ergebnissen der Jahre 1866, 1867 und 1868.

[Aus der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. Nr. 358.]

September.

Gemeinden.	Orts- anwe- sende Be- völke- rung 1867.	Zahl der im obigen Monat			Durchschnittliche Zahl der in dem ent- sprechenden Monat der 3 letzten Vorjahre			Durchschnittliche Zahl der während der 3 letzten Vorjahre überhaupt monatlich		
		Ge- bore- nen.	Ge- storbe- nen.	ge- schlos- senen Ehen.	Ge- bore- nen.	Ge- storbe- nen.	ge- schlos- senen Ehen.	Ge- bore- nen.	Ge- storbe- nen.	ge- schlos- senen Ehen.
i.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Mainz (ohne Gar- nison)	43108	180	100	30	155	123	29	157	111	23
Darmstadt	31389	63	66	31	69	50	31	71	60	24
Offenbach	20308	78	40	45	62	32	34	68	40	19
Worms	13381	47	38	7	40	31	3	40	31	4
Giessen	10241	26	24	5	24	20	7	35	23	7
Bingen	5646	20	12	1	16	13	4	16	14	3
Alzey	5358	22	17	7	11	11	4	13	10	2
Lampertheim	5206	28	9	6	22	17	3	19	13	5
Bensheim	4781	13	10	3	17	11	4	14	12	4
Friedberg	4734	12	5	4	7	4	1	9	9	2
Bessungen	4726	8	10	3	11	4	2	11	7	3
Heppenheim	4511	21	9	3	16	9	4	15	11	4
Zusammen	153389	518	340	145	450	325	126	468	341	100
Verhältnisszahlen (1 auf Ein- wohner im Jahr)	—	25	38	88	28	39	110	27	37	128
October.										
Mainz (ohne Gar- nison)	43108	166	103	34	145	102	34	157	111	23
Darmstadt	31389	100	84	46	66	62	31	71	60	24
Offenbach	20308	73	38	46	65	28	28	68	40	19
Worms	13381	39	42	8	43	27	7	40	31	4
Giessen	10241	13	12	7	27	19	6	35	23	7
Bingen	5646	20	15	2	17	15	5	16	14	3
Alzey	5358	12	8	5	14	8	3	13	10	2
Lampertheim	5206	24	13	7	18	13	4	19	13	5
Bensheim	4781	19	9	10	14	12	7	14	12	4
Friedberg	4734	9	8	7	11	9	4	9	9	2
Bessungen	4726	8	6	3	12	9	4	11	7	3
Heppenheim	4511	12	19	4	16	8	5	15	11	4
Zusammen	153389	495	357	179	448	312	138	468	341	100
Verhältnisszahlen (1 auf Ein- wohner im Jahr)	—	26	36	71	28	40	94	27	37	128

Inhalt: Zusammenstellung der Bevölkerung des Zollvereins und des Nord-deutschen Bundes. — Die Einnahmen aus Stempel in den Jahren 1866, 1867 und 1868. — Uebersicht des Verkehrs mit ausserevereinsländischen Waaren in den Niederlagen der Zollämter des Grossherzogthums im Jahre 1868 und der Bestände in denselben am Schlusse des Jahres 1868. — Meteorolog. Beobacht. im Monat November 1869. — Uebersicht der in den Monaten September u. October in den 12 volkreichsten Gemeinden Geborenen u. Gestorbenen, sowie der geschloss. Ehen.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung, Hofbuchhandlung von
G. Jonghaus zu Darmstadt.

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

In der Hofbuchhandlung von G. Jonghaus in Darmstadt sind erschienen:

Geologische Specialkarte des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Landesgebiete im Maasstabe von 1:50000. Herausgegeben von mittelrhein. geologischen Verein. 12 Hefte. gr. 8. geh. mit 12 Karten in Farbendruck, in Mappe, à Rthlr. 2. 20 Sgr. = fl. 4. 48 kr. 1855—1869. — Die erschienenen Sectionen sind:

I. Friedberg von R. Ludwig. 1855. — II. Giessen von Dr. E. Dieffenbach. 1856. — III. Büdingen-Gelnhausen von R. Ludwig. 1857. — IV. Offenbach-Hanau-Frankfurt von G. Theobald und R. Ludwig. 1858. — V. Schotten von H. Tasche. 1859. — VI. Dieburg von F. Becker und R. Ludwig. 1861. — VII. Herbtsein-Fulda von H. Tasche und W. C. J. Gutberlet. 1863. — VIII. Erbach von P. Seibert und R. Ludwig. 1863. — IX. Darmstadt von R. Ludwig. 1864. — X. Alzey von R. Ludwig. 1866. — XI. Mainz von A. Grooss. 1867. — XII. Lauterbach-Salzschlirf von H. Tasche, W. C. J. Gutberlet und R. Ludwig. 1869.

Geologische Skizze des Grossh. Hessen, von R. Ludwig. Mit 1 geolog. Uebersichtskarte in Farbendruck. Herausgeg. vom mittelrh. geolog. Verein. 1867. 4. geh. Rthlr. 1. = fl. 1. 40 kr.

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt.

I. Folge. Nr. 1—46. Oct. 1854 bis Mai 1857, mit 9 lithographirten Tafeln. 1854—1857. 8. Thlr. 1. = fl. 1. 48 kr.

II. Folge. In Verbindung mit dem mittelrheinischen geologischen Verein. Herausgegeben von L. Ewald. Jahrgang I—III. Nr. 1—60. Mai 1857 bis Juni 1861. Mit einer Tabelle und 9 lithogr. Tafeln. 1858—1861. 3 Hefte. 8. geh. à 20 Sgr. = fl. 1. 12 kr.

III. Folge. Nebst Mittheilungen aus der Gr. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik. Herausg. von L. Ewald. Heft I—VIII. Nr. 1—96. 1862—69. 8. geh. à Rthlr. 1. 10 Sgr. = fl. 2.

Beiträge zur Geologie des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Gegenden. Ergänzungsblätter zum Notizblatt etc. 1. Heft. 1858. 8. geh. 10 Sgr. = 36 kr.

Beiträge zur Landes-, Volks- und Staatskunde des Grossherzogthums Hessen. Herausg. vom Verein für Erdkunde u. verw. Wissensch. zu Darmst. I. Heft. Mit 1 Karte in Farbendruck u. 3 lithogr. Tafeln. 1850. 8. geh. Rthlr. 2. = fl. 3. 36 kr. — II. Heft mit 4 lithogr. Tafeln. 1853. 8. geh. 20 Sgr. = fl. 1. 12 kr.

Ludwig, R., Versuch einer geographischen Darstellung von Hessen in der Tertiärzeit. Mit 1 Karte. 1858. 8. geh. 10 Sgr. = 36 kr.

Ludwig, R., Die Mineralquellen zu Homburg vor der Höhe. Mit 2 Profilzeichnungen. 1861. 8. geh. 6 Sgr. = 21 kr.

Ludwig, R., Versuch einer Statistik des Grossh. Hessen auf Grundlage der Bodenbeschaffenheit. 1868. 8. geh. 10 Sgr. = 36 kr.

Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen. Herausgeg. von der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik. I. Band. Mit 1 colorirten Karte. 1862. 4. geh. Rthlr. 1. 20 Sgr. = fl. 3. — II. Band. 1863. 4. geh. Rthlr. 1. 20 Sgr. = fl. 3. — III. Band. 1864. 4. geh. Rthlr. 3. = fl. 5. 24 kr. — IV. Band. 1864. 4. geh. 24 Sgr. = fl. 1. 24 kr. — V. Band. 1865. 4. geh. 24 Sgr. = fl. 1. 24 kr. — VI. Band. 1866. 4. geh. 18 Sgr. = fl. 1. — VII. Band. 1867. 4. geh. Rthlr. 3. = fl. 5. 24 kr. — VIII. Bd. 1. Heft. Mit 1 Karte in Farbendruck. 1867. 4. geh. Rthlr. 1. = fl. 1. 40 kr. — VIII. Band. 2. Heft. 1869. 4. geh. 10 Sgr. = 36 kr. — IX. Band. 1869. 4. geh. Rthlr. 1. 20 Sgr. = fl. 3.

Ewald, L., Historische Uebersicht der Territorial-Veränderungen der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt und des Grossh. Hessen. Mit 1 colorirten Karte. 1862. 4. geh. 20 Sgr. = fl. 1. 12 kr.